

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



# WERTUNGSVORSCHRIFTEN 2013 – 2016



## Kunstturnen der Frauen

Genehmigt vom FIG Exekutivkomitee,  
Aktualisiert nach dem Interkontinentalen Kampfrichterkurs im Februar 2013 und überarbeitet im Juni 2015

**Für Wettkämpfe im Kunstturnen Frauen bei**  
Olympischen Spielen  
Weltmeisterschaften  
Nationalen und internationalen Wettkämpfen  
Wettkämpfen mit internationaler Beteiligung

*Für Wettkämpfe in Ländern mit einem niedrigeren Entwicklungsstandard,  
ebenso wie für Wettkämpfe der Juniorinnen, können unter Berücksichtigung des Alters und  
des Entwicklungsstandards abgewandelte Regeln durch die kontinentalen oder regionalen  
Technischen Komitees geschaffen werden (vergleiche auch mit dem FIG Age Group Development Program)*

Die Wertungsvorschriften sind das Eigentum der FIG. Übersetzungen und Kopien ohne schriftliche Genehmigung der FIG sind verboten. Für den Fall, dass Aussagen in den Wertungsvorschriften in Konflikt mit den Technischen Regularien stehen, gelten die Technischen Regularien. Sollte es Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Sprachen geben, so gilt der Englische Text.

Genehmigt durch die Exekutivkomitee am 7. August 2012. Aktualisierungen und kleine Änderungen und Klarstellungen werden nach dem Interkontinentalen Kampfrichterkurs veröffentlicht werden“

## DANKSAGUNGEN

<b>Präsidentin</b>	Nellie Kim	BLR
<b>1. Vize-Präsidentin</b>	Donatella Sacchi	ITA
<b>2. Vize-Präsidentin</b>	Kym Dowdell	AUS
<b>Sekretärin</b>	Naomi Valenzo	MEX
<b>Mitglied</b>	Loubouv Burda-Adrianova	RUS
<b>Mitglied</b>	Yan Ninan	CHN
<b>Mitglied</b>	Yoshie Harinishi	JPN
	James Stephenson & Koichi Endo	USA JPN
Zeichnungen		
Originalzeichnungen	Ingrid Nicklaus	GER
Originalsymbole	Margot Dietz	GER
Bearbeitung – Zeichnungen, Symbole, Tabellen	Linda Chencinski & Milva Bernasconi	USA ITA
Französischer Text	Yvette Brasier	FRA
Deutscher Text	Sabrina Klaesberg	GER
Spanischer Text	Helena Lario	ARG
Russischer Text	Elena Lowery	USA
Englischer Text	Linda Chencinski	USA

## ABKÜRZUNGEN

**Folgende Abkürzungen werden in den Wertungsvorschriften  
gebraucht:**

- ♦ TKF für Technisches Komitee der Frauen
- ♦ OS für Olympische Spiele
- ♦ WM für Weltmeisterschaften
- ♦ TR für Technisches Reglement
- ♦ SW für Schwierigkeitswert – A, B, C, D, E, F, G, I usw.
- ♦ VW für Verbindungswert
- ♦ KA für Kompositionsanforderungen
- ♦ LAD für Längsachsendrehung
- ♦ BAD für Breitenachsendrehung

## FIG Code Update

Nach offiziellen FIG Wettkämpfen veröffentlicht die FIG/das TKF einen Newsletter mit folgendem Inhalt  
allen neuen Elementen und Änderungen mit Nummer und Abbildung

Das Code Update wird durch den FIG Generalsekretär an allen angegliederten Verbände versandt, dies mit dem Hinweis, von welchem Datum an die Regelungen Gültigkeit haben für alle FIG Wettkämpfe.

## Help Desk

Zusätzliche Beispiele, Beschreibungen, Aktualisierungen und Klarstellungen können auf der FIG Website unter WAG Help Desk abgerufen werden.

# INHALTSVERZEICHNIS

## Teil I – Regeln betreffend den Wettkampf und dessen Teilnehmer

### **Abschnitt 1 – Zweck**

*Abschnitt 2 – Regeln betreffend die Turnerin*

*Artikel 2.1 – Rechte der Turnerin*

*Artikel 2.2 – Verantwortlichkeiten der Turnerin*

*Artikel 2.3 – Pflichten der Turnerin*

*Artikel 2.4 – Strafen*

*Artikel 2.5 - Turnerinneneid*

### **Abschnitt 3 – Regeln betreffend die Trainer/innen**

*Artikel 3.1 – Rechte der Trainer/innen*

*Artikel 3.2 – Verantwortlichkeiten der Trainer/innen*

*Artikel 3.3 – Strafen betreffend das Verhalten der Trainer/innen*

*Artikel 3.4 – Einsprüche*

*Artikel 3.5 – Trainereid*

### **Abschnitt 4 – Regeln betreffend das TKF**

*Artikel 4.1 – Vorsitzende des TKF*

*Artikel s 4.2 – Mitglieder des TKF*

### **Abschnitt 5 – Regeln und Zusammensetzung der Kampfgerichte an den Geräten**

*Artikel 5.1 – Aufgaben der Kampfrichter*

*Artikel 5.2 – Rechte der Kampfrichter*

*Artikel 5.3 – Zusammensetzung der Kampfgerichte*

*Artikel 5.4 – Aufgaben der Kampfgerichte an den Geräten*

*(a) D - Kampfgericht*

*(b) E - Kampfgericht*

*(c) Referenzkampfrichter*

*Artikel 5.5 – Aufgaben der Zeit- & Linienrichter & Sekretärinnen*

*Artikel 5.6 – Sitzordnung*

*Artikel 5.7 – Kampfrichtereid*

## TEIL II – Die Bewertung der Übung

### **Abschnitt 6 – Die Bestimmung der Endnote**

*Artikel 6.1 – Allgemeines*

*Artikel 6.2 – Bestimmung der Endnote*

*Artikel 6.3 – Kurze Übung*

### **Abschnitt 7 – Regelungen betreffend die D-Note**

*Artikel 7.1 – D-Note*

*(a) Sprung*

*(b) Stufenbarren/Schwebebalken/Boden*

*Artikel 7.2 – Schwierigkeitswert (SW)*

*Artikel 7.3 – Kompositionsanforderungen (KA)*

*Artikel 7.4 – Verbindungswert (VW)*

### **Abschnitt 8 – Regelungen betreffend die E-Note**

*Artikel 8.1 – Beschreibung der E-Note*

*Artikel 8.2 – Die Bewertung durch das E-Kampfgerichts*

*Artikel 8.3 – Fehlerabzugstabelle*

### **Abschnitt 9 – Technische Bestimmungen**

*Artikel 9.1 – Alle Geräte*

*Artikel 9.2 – Schwebebalken und Boden*

*Artikel 9.3 – Anforderungen für ausgesuchte gymnastische Elemente*

*Artikel 9.4 – Stufenbarren*

## TEIL III – Geräte

### **Abschnitt 10 – Sprung**

*Artikel 10.1 – Allgemeines*

*Artikel 10.2 – Anläufe*

*Artikel 10.3 – Sprunggruppen*

*Artikel 10.4 – Anforderungen*

*Artikel 10.5 – Bewertungsmethode*

*Artikel 10.6 – Gerätespezifische Abzüge*

## **Abschnitt 11 – Stufenbarren**

Artikel 11.1 – Allgemeines

Artikel 11.2 – Inhalt und Zusammenstellung der Übung

Artikel 11.3 – Kompositionsanforderungen (KA)

Artikel 11.4 – Verbindungswert (VW)

Artikel 11.5 – Kompositionsanforderungen (KA)

Artikel 11.6 – Gerätespezifische Abzüge

Artikel 11.7 – Anmerkungen

## **Abschnitt 12- Balance Beam**

Künstlerischer Wert

Artikel 12.1 – Allgemeines

Artikel 12.2 – Inhalt und Zusammenstellung

Artikel 12.3 –Kompositionsanforderungen (KA)

Artikel 12.4 – Verbindungswert (VW)

Artikel 12.5 – Abzüge für die künstlerische Darstellung und Choreographie

Artikel 12.6 – Gerätespezifische Abzüge

## **Abschnitt 13- Boden**

Künstlerischer Wert

Artikel 13.1 – Allgemeines

Artikel 13.2 – Inhalt und Zusammenstellung

Artikel 13.3 –Kompositionsanforderungen (KA)

Artikel 13.4 –Verbindungswert (VW)

Artikel 13.5 – Abzüge für die künstlerische Darstellung und Choreographie

Artikel 13.6 – Gerätespezifische Abzüge

## **TEIL IV**

### **Abschnitt 14 - Elementtabelle**

14.1 – Sprung

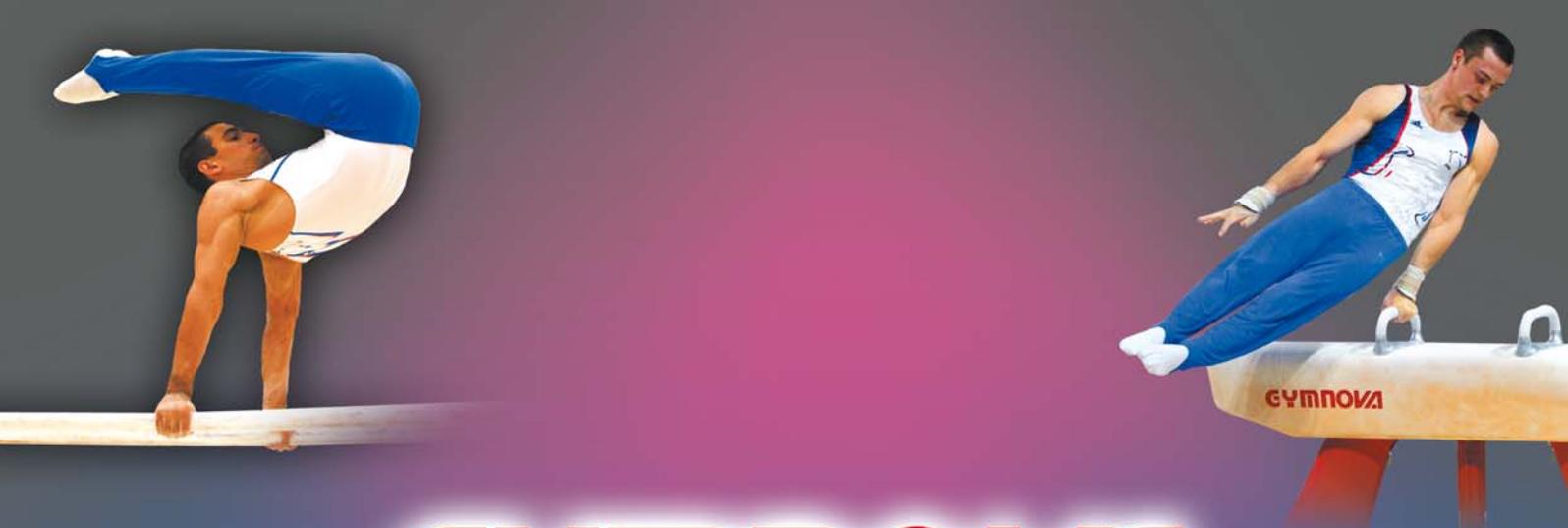
14.2 – Stufenbarren

14.3 – Schwebebalken

14.4 – Boden

## **TEIL V – Anhänge**

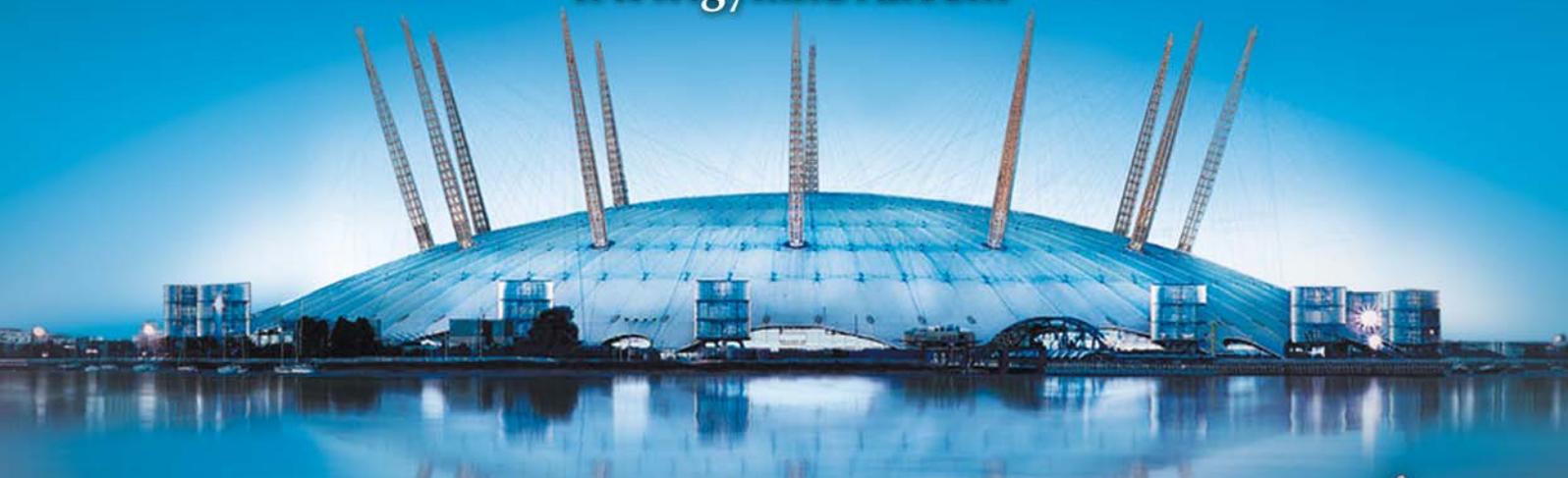
- *Symbollisten*
- *Zusammenfassung Abzüge*
- *Wertungszettel*
- *Kampfrichterzettel*
- *Modifikationen für Juniorenwettkämpfe*
- *Symbolschrift Broschüre*
- *Liste der Elemente, die erstmals durch eine Turnerin bei offiziellen FIG Wettkämpfen gezeigt worden sind*



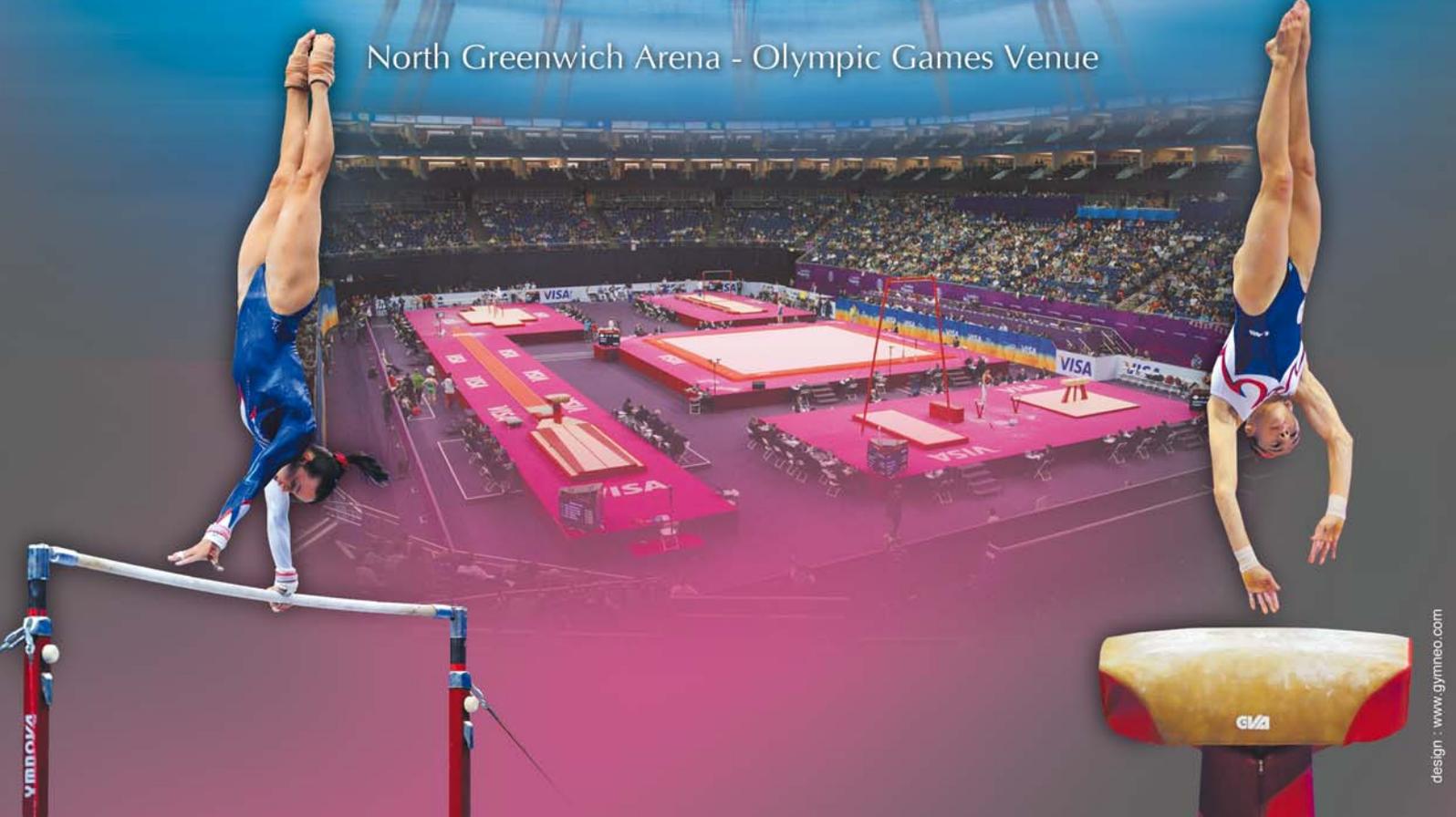
# GYMNOVA

## LONDON 2012

[www.gymnova.com](http://www.gymnova.com)



North Greenwich Arena - Olympic Games Venue





**PART I – Regeln betreffend die Wettkampfteilnehmer**  
**Abschnitte 1-5**

## **TEIL I Regeln betreffend die Wettkampfteilnehmer**

### **ABSCHNITT 1 - Zweck**

---

Der Hauptzweck der Wertungsvorschriften ist es:

1. Ein objektives Mittel zur Bewertung des Turnens auf allen Ebenen der regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfe zur Verfügung zu stellen,
2. die Bewertung in den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu vereinheitlichen:  
Qualifikation (WK I)  
Mannschaftsfinale (WK IV)  
Mehrkampffinale (WK II)  
Gerätefinale (WK III),
3. sicherzustellen, dass die besten Turnerinnen in jedem Wettkampf ermittelt werden,
4. die Turnerinnen und Trainer beim Übungsaufbau zu unterstützen,
5. Informationen über andere technische Informationen und Regeln zur Verfügung zu stellen, die ständig bei Wettkämpfen von Kampfrichtern, Trainern und Turnerinnen benötigt werden.

## ABSCHNITT 2 — Bestimmungen für die Turnerinnen

### Artikel 2.1. Rechte der Turnerin

#### 2.1.1. Allgemeines

##### Die Turnerin hat das Recht:

- a) auf eine korrekte und faire und den Bestimmungen der Wertungsvorschriften entsprechende Bewertung ihrer Übungen
- b) auf schriftliche Information über den Schwierigkeitsgrad der von ihr eingereichten neuen Sprünge oder Elemente innerhalb einer angemessenen Frist vor Wettkampfbeginn
- c) auf die unverzügliche Anzeige ihrer Note nach Beendigung ihrer Übung oder im Einklang mit den für den konkreten Wettkampf geltenden Bestimmungen
- d) auf Wiederholung der gesamten Übung mit Genehmigung des Hauptkampfrichters, wenn die Übung ohne ihr Verschulden oder unabhängig von ihrer Verantwortung unterbrochen wurde
- e) die Wettkampfhalle aus persönlichen Gründen mit Genehmigung der Präsidentin des Hauptkampfrichters kurz zu verlassen, sowie dass ein solcher Antrag nicht ohne sachlichen Grund abgelehnt wird.  
Anmerkung: Der Wettkampf darf durch ihre Abwesenheit nicht verzögert werden.
- f) durch ihren Delegationsleiter eine korrekte Ergebnisliste mit den von ihr im Wettkampf erzielten Noten zu erhalten.

#### 2.1.2 Geräte

##### Die Turnerin hat das Recht:

- a) auf identische Geräte und Matten, die den Bestimmungen und Normen der FIG für offizielle Wettkämpfe entsprechen, in den Trainings- und Aufwärmhallen sowie in der Wettkampfhalle
- b) das Sprungbrett auf der 10 cm Landematte zu platzieren (Stufenbarren und Schwebebalken)
- c) Magnesia am Barren zu benutzen, sowie kleine Markierungen mit Magnesia auf dem Balken anzubringen
- d) einen Trainer als Sicherung am Stufenbarren zu nutzen
- e) sich bis zu 30 Sekunden am Stufenbarren und bis zu 10 Sekunden am Balken nach einem Sturz zu erholen oder auszuruhen

- f) sich mit ihrem Trainer/ihrer Trainerin während der ihr zu Verfügung stehenden Karenzzeit und zwischen dem ersten und zweiten Sprung zu besprechen
- g) einen Antrag auf Erhöhung der Barrenholme zu stellen, wenn ihre Füße die Matte berühren.

##### Vorschriften für die Einturnzeit

- **In der Qualifikation (WK I), im Mehrkampffinale (WK II), und im Mannschaftsfinale (WK IV)**
  - steht jeder für den Wettkampf am entsprechenden Gerät startenden Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) im Einklang mit den für den Wettkampf geltenden Regeln unmittelbar vor dem Wettkampf eine kurze Einturnzeit an allen Geräten zur Verfügung:
    - **Sprung (Mannschaften und Gruppen mit Einzelturnerinnen)**
      - **WK I, WK II, WK IV – nur 2 Versuche**
      - **WK I – Qualifikation für WK III – max. 3 Versuche**
    - **Schwebebalken, Boden**
      - **Jeweils 30 Sekunden**
    - **Stufenbarren**
      - **Jeweils 50 Sekunden am Stufenbarren – einschließlich der Holmpräparation**

##### ANMERKUNG:

- *In der Qualifikation (WK I) und im Mannschaftsfinale (WK IV) verfügt die Mannschaft, - **außer am Sprung** - über die gesamte Einturnzeit. Die Mannschaft muss darauf achten, dass innerhalb der Einturnzeit jede Turnerin der Mannschaft Einturnmöglichkeit erhält.*
- *Bei Mix-Gruppen verfügt jede einzelne Turnerin über ihre persönliche Einturnzeit. Die Reihenfolge im Rahmen der Einturnzeit sollte die gleiche wie im Wettkampf sein.*
- Das Ende der Einturnzeit wird durch einen Gong signalisiert. Befindet sich zu diesem Zeitpunkt eine Turnerin am Gerät oder ist sie mental und physisch zum Sprung vorbereitet, darf sie das Element oder die Sequenz zu Ende turnen. Nach der Einturnzeit oder während einer „Wettkampfpause“ darf das Gerät präpariert (max. 2 Personen am Stufenbarren), aber nicht daran geturnt werden.
- Die D1 Kampfrichterin gibt 30 Sekunden bevor die Übung begonnen werden muss ein deutliches Signal (bei offiziellen FIG Wettkämpfen ein grünes Licht).

## Artikel 2.2 Verantwortlichkeiten der Turnerin

- a) Sie muss die Wertungsvorschriften kennen und sich entsprechend verhalten.
- b) Sie oder ihr Trainer/ihre Trainerin muss neue Elemente oder Sprünge spätestens 24 Stunden vor dem Podiumstraining zwecks Feststellung des Schwierigkeitsgrades schriftlich bei der Präsidentin des Hauptkampfgerichts einreichen.
- c) Sie oder ihr Trainer/ihre Trainerin muss den Antrag auf Erhöhung der Barrenholme spätestens 24 Stunden vor dem Podiumstraining bei der Präsidentin des Hauptkampfgerichts schriftlich einreichen; oder derartige Anträge entsprechend den Regeln für den konkreten Wettkampf einreichen.

## Artikel 2.3 Pflichten der Turnerin

### 2.3.1. Allgemeines

- a) Die Turnerin muss sich der D1-Kampfrichterin zu Beginn und am Ende der Übung angemessen (durch Handheben) vorstellen.
- b) Sie muss (*an allen Geräten*) die Übung innerhalb von 30 Sekunden nach Aufleuchten des grünen Lichts oder dem entsprechenden Signal der D<sup>1</sup>- Kampfrichterin beginnen.
- c) Sie muss innerhalb von 30 Sekunden nach einem Sturz am Stufenbarren bzw. 10 Sekunden nach einem Sturz vom Schwebebalken das Gerät wieder besteigen (die Zeitnahme beginnt, wenn die Turnerin nach dem Sturz auf den Füßen steht). In dieser Zeit kann die Turnerin sich erholen, neues Magnesia auftragen, sich mit ihrem Trainer besprechen und das Gerät wieder besteigen.
- d) Nach Beendigung der Übung muss die Turnerin das Podium sofort verlassen.
- e) Sie darf die Höhe der Geräte nicht verändern, es sei denn es liegt eine Erlaubnis vor.
- f) Während des Wettkampfes darf sie nicht mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichterinnen sprechen.
- g) Sie darf den Wettkampf nicht verzögern, z.B. durch zu langes Verbleiben auf dem Podium, Wiederbesteigen des Podiums nach Beendigung ihrer Übung oder einen Missbrauch ihrer Rechte auf andere Art oder eine Missachtung der Rechte anderer Teilnehmer.
- h) Sie muss Abstand nehmen von jedwedem anderen undisziplinierten oder unangemessen Verhalten oder der Verletzung Rechte anderer

(z.B. Markierung der Bodenfläche mit Magnesia, Beschädigung der Geräteoberfläche oder von Geräteteilen in Vorbereitung ihrer Übung oder Entfernen von Federn aus dem Sprungbrett).

- i) Sie muss die zusätzliche Landematte während der gesamten Übung (Stufenbarren/Schwebebalken) in unveränderter Position belassen.
- j) Sie muss die zusätzliche 10 cm Weichmatte auf den ursprünglichen Landematten (20 cm) für die Abgänge am Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken nutzen.
- k) Sie muss an der Siegerehrung in der im FIG Protokoll vorgesehenen Wettkampfkleidung (Turn-/Gymnastikanzug) teilnehmen.

### 2.3.2 Wettkampfkleidung

- a) Die Turnerin hat einen sportlich-korrekten, undurchsichtigen Turn- oder Gymnastikanzug (durchgehender Turnanzug mit langen von der Hüfte bis zum Knöchel reichenden Beinen) zu tragen, der ein elegantes Design aufweisen muss. Sie kann über oder unter dem Anzug eine lange Hose in der Farbe des Turn-/Gymnastikanzuges tragen.
- b) Der Halsausschnitt an der Vorder- und Rückseite des Anzugs muss korrekt sein, d.h. er darf nicht über die Mitte des Brustbeins und die untere Linie der Schulterblätter hinausgehen. Die Anzüge dürfen mit oder ohne Ärmel sein; die Träger müssen wenigstens 2 cm breit sein.
- c) Der Beinausschnitt des Anzugs darf nicht über die Leistenbeuge (*Maximum*) hinausgehen. Die Länge des Turnanzuges darf die horizontale Linie um das Bein nicht überschreiten; diese Linie verläuft ca. 2cm unterhalb des Gesäßes.
- d) Das Tragen von Turnschuhen und/oder Söckchen ist der Turnerin freigestellt.
- e) Die von den Organisatoren zur Verfügung gestellten Startnummern müssen getragen werden.
  - o Bei Vorliegen einer auf schriftlichen Antrag erteilten Genehmigung darf die Turnerin in seltenen Ausnahmefällen, bei Drehungen in der Rückenlage am Schwebebalken und am Boden, die Startnummer entfernen.
  - o In diesem Fall muss die Startnummer dem D-Kampfgericht direkt vor Übungsbeginn gezeigt werden. .

- f) Das Staatselement oder die Identifizierung des Landes muss gemäß der aktuellen FIG Bestimmungen für Werbung auf dem Turn- oder Gymnastikanzug befestigt sein.
- g) Die Turnerin darf nur die von den aktuellen FIG Bestimmungen für Werbung erlaubten Logos, Werbe- und Sponsorschriftzüge tragen.
- h) Im Qualifikationswettkampf und im Mannschaftsfinale (WK I und IV) muss der Turn-/Gymnastikanzug für alle Mitglieder eines Verbandes einheitlich sein. Im Qualifikationswettkampf (WK I) dürfen Einzeltturnerinnen desselben Verbandes (ohne Mannschaft) verschiedene Turn-/Gymnastikanzüge tragen.
- i) Handschützer, Körperbandagen und Handgelenksbandagen sind erlaubt, Sie müssen zuverlässig befestigt und in gutem Zustand sein und dürfen den ästhetischen Gesamteindruck der Vorführung nicht beeinträchtigen. Bandagen müssen beige- oder hautfarben sein, wenn sie vom Hersteller bezogen werden können.
- j) Das Tragen von Schmuck (Hals- und Armbänder) ist nicht erlaubt. Nur kleine Ohrstecker sind gestattet.
- k) Hüft- oder andere Polster sind nicht erlaubt.

#### Artikel 2.4. Strafen (Abzüge)

- a.) Die allgemeinen Strafen für die Regelverletzungen und Erwartungen der Artikel 2 und 3 werden als mittlere und große Fehler eingestuft; 0,30 für Verhaltensverstöße und 0,5 für Geräte regelwidrigkeiten. Die Strafe wird durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichts (HKG) von der Endnote abgezogen, **wenn das D-Kampfgericht den Verstoß dem HKG meldet.**
- b.) Sämtliche Abzüge für diese Strafen sind ausdrücklich in Artikel 8.3. aufgeführt.
- c.) Wenn es nicht ausdrücklich anders geregelt ist, erfolgt der Abzug der Strafe durch die D1-Kampfrichterin von der Endnote der konkreten Übung.
- d.) In extremen Ausnahmefällen können die Turnerin und der Trainer/die Trainerin zusätzlich zu den aufgeführten Strafen von der Wettkampfstätte verbannt werden.

<b>Verhaltensbezogene Regelverletzungen durch das Hauptkampfgericht (HKG) nach Meldung durch das D-Kampfgericht</b>	
<b>Verstoß</b>	<b>Strafe</b>
Verletzungen der Vorschriften über die Kleidung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unkorrekte oder unaesthetische Polster</li> <li>• Fehlendes Staatselement und/oder fehlerhafte Platzierung des Staatselements</li> <li>• Fehlende Startnummer</li> <li>• Unkorrekte Kleidung – Turnanzug, Schmuck, Farbe der Bandage</li> </ul>	0.30 von der Endnote der Ti/Gerät (einmal pro Wettkampf) - HKG
Verletzung der Kleidungs Vorschriften im Rahmen eines Mannschaftswettkampfes <ul style="list-style-type: none"> <li>• uneinheitliche Turnanzüge (bei Ti einer Mannschaft)</li> </ul>	1,00 von der Endnote der Mannschaft (Im WK I und IV, an dem Gerät, an dem der Verstoß erstmals festgestellt wurde) – HKG
Wiederaufsteigen auf das Podium	0.30 von der Endnote – HKG
<b>Unerlaubtes Verbleiben auf dem Podium</b>	<b>0.30 von der Endnote – HKG</b>
Anderes undiszipliniertes oder ausfallendes Verhalten	0.30 von der Endnote – HKG
Fehlerhafte Werbung	0.30 von der Endnote am entsprechenden Gerät durch das Hauptkampfgericht, wenn eine entsprechende Aufforderung des zuständigen Organs vorliegt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaft</li> <li>• Turnerin (EinzelWK)</li> </ul>
<b>Fernbleiben von der Siegerehrung</b>	<b>Ergebnisse und Endnoten werden für die Mannschaft und die Einzeltturnerin annulliert - HKG</b>

<b>Gerätebezogene Verletzungen</b> <b>Verhaltensbezogene Regelverletzungen</b> <b>durch das Hauptkampfrichter (HKG)</b> <b>nach Meldung durch das D-Kampfrichter</b>	
<b>Verstoß</b>	<b>Strafe</b>
Unkorrekter Gebrauch von Magnesia/Beschädigung von Geräten	0.50 von der Endnote <b>durch das HKG</b>
Neuplatzieren oder Entfernen von Sprungfedern am Sprungbrett	0.50 von der Endnote <b>durch das HKG</b>
Unerlaubtes Erhöhen der Geräte	0.50 von der Endnote <b>durch das HKG</b>

### **Artikel 2.5 Der Turnerinneneid (FIG TR 7.12.2)**

„Im Namen aller Turnerinnen gelobe ich, dass wir im Geiste der Sportlichkeit, zum Ruhme des Sports und zur Ehre der Turnerinnen an dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) teilnehmen und dabei die Regeln, die für ihn gelten, achten und befolgen und uns zu einem Sport ohne Doping und Drogen verpflichten.“

## ABSCHNITT 3 — Bestimmungen für die Trainer(innen)

### Artikel 3.1. Rechte der Trainer(innen)

Der Trainer/die Trainerin hat das Recht:

- a) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft dadurch zu unterstützen, dass er/sie die schriftlichen Anträge auf Erhöhung der Geräte oder Einstufung neuer Sprünge oder Elemente einreicht,
- b) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft auf dem Podium während der Einturnzeit an allen Geräten zu begleiten,
- c) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft bei der Vorbereitung der Geräte für den Wettkampf zu unterstützen,
  - am Sprung zur Vorbereitung der Sicherheitsmatte
  - am Sprung, am Stufenbarren und am Schwebebalken zur Platzierung des Sprungbrettes und der Zusatzmatte
  - am Stufenbarren zum Einstellen und Präparieren der Holme
- d) auf dem Podium zu sein, wenn das grüne Licht eingeschaltet ist, um das Sprungbrett zu entfernen,
  - am Schwebebalken (danach ist das Podium unverzüglich zu verlassen)
  - am Stufenbarren – Trainer oder Turnerin (danach ist das Podium unverzüglich zu verlassen)
- e) während der gesamten Übung am Stufenbarren zur Sicherheitsstellung – dies kann der/die gleiche Trainer/in sein, der/die das Sprungbrett entfernt hat, oder ein/e andere/r Trainer/in,
- f) die Turnerin zwischen dem ersten und zweiten Sprung und während der Karenzzeit an allen Geräten zu unterstützen und zu beraten,
- g) dass die Note seiner/ihrer Turnerin öffentlich unverzüglich nach der Übung angezeigt wird oder im Einklang mit den konkreten Regeln für den konkreten Wettkampf verfahren wird,
- h) an allen Geräten präsent zu sein, um im Falle von Verletzungen oder Defekten am Gerät Hilfe zu leisten,
- i) gegen die Bewertung des Inhaltes der Übung seiner/ihrer Turnerin beim Hauptkampfgericht Einspruch einzulegen (vgl. TR 8.4),
- j) eine Videoüberprüfung der Zeit- und Linienabzüge beim Hauptkampfgericht zu beantragen.

### Artikel 3.2. Pflichten der Trainer(innen)

Die Trainer/innen haben die Pflicht,

- a) sich über die Wertungsvorschriften zu informieren und sich den Regeln entsprechend zu verhalten,
- b) die Startreihenfolge und sonstige in den WV und/oder dem TR der FIG, die auf den Wettkampf anzuwenden sind, vorgesehenen Informationen einzureichen
- c) es zu unterlassen, die Höhe der Geräte zu verändern oder Sprungfedern in das/aus dem Sprungbrett hinzuzufügen/zu entfernen oder die Sprungfedern neu zu platzieren (vgl. Art. 2.1.2 bzgl. der Erhöhung der Barrenholme),
- d) den Wettkampfablauf nicht zu verzögern, die Sicht der Kampfrichter nicht zu beeinträchtigen und seine/ihre Rechte nicht zu missbrauchen oder gegen die Rechte anderer Teilnehmer zu verstoßen,
- e) es zu unterlassen, während der Übung mit der Turnerin zu sprechen, ihr Zeichen zu geben, ihr zuzurufen (sie anzufeuern) o.ä.,
- f) es zu unterlassen, während des Wettkampfes mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichterinnen und/oder anderen Personen außerhalb des Innenraumes Kontakt aufzunehmen (Ausnahme: Mannschaftsarzt, Delegationsleiter)
- g) jedwedes missbräuchliche oder undiszipliniertes Verhalten zu unterlassen,
- h) sich während des gesamten Wettkampfes fair und sportlich zu verhalten
- i) in sportlicher Art und Weise an der Siegerehrung teilzunehmen

**ANMERKUNG:** vgl. „Abzüge für Verstöße und unsportliches Verhalten“

### Erlaubte Anzahl der Trainer(innen) im Innenraum

- Qualifikationswettkampf (WK I) und Mannschaftsfinale (WK IV)
  - für die kompletten Mannschaften – 1 Trainerin und 1 Trainer oder 2 Trainerinnen; begleitet nur eine Person die Mannschaft, darf es ein Trainer sein
  - für Nationen mit Einzeltturnerinnen – 1 Trainer oder 1 Trainerin
- im Mehrkampffinale (WK II) und Gerätefinale (WK III):
  - je Turnerin – 1 Trainer oder 1 Trainerin

### Artikel 3.3 Strafen für fehlerhaftes Verhalten des Trainers/der Trainerin

Durch die Präsidentin des Hauptkampfrichters (nach Rücksprache mit dem Hauptkampfrichter)	Kartensystem Für offizielle und registrierte FIG Wettkämpfe
<b>Verhalten des Trainers/der Trainerin ohne direkten Einfluss auf das Ergebnis/ die Leistung der Turnerin/der Mannschaft</b>	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen)	beim ersten Mal – gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung)
	beim zweiten Mal – rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf*
- Anderes undiszipliniertes oder falsches Benehmen (gültig für alle Wettkampfphasen)	Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf *
<b>Verhalten des Trainers/der Trainerin mit direktem Einfluss auf das Ergebnis/ die Leistung der Turnerin/der Mannschaft</b>	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen) z.B. schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes, Sprechen während des Wettkampfes mit Kampfrichterinnen im Einsatz ( <i>außer mit der D1-Kampfrichterin im Falle eines Einspruchs</i> ) Sprechen mit, Anfeuern der, Zurufe und Signale an die Turnerin während der Übung (oder Ähnliches)	beim ersten Mal – 0,50 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) und gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung)
	beim ersten Mal – 1,00 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) und gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung), falls der Trainer auf <b>aggressive</b> Art und Weise mit den aktiven Kampfrichterinnen spricht
	beim zweiten Mal – 1,00 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät), rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*

– Anderes undiszipliniertes oder falsches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. unerlaubte Anwesenheit von Personen im Innenraum während des Wettkampfes usw.	1,00 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Note:** Falls einer der beiden Trainer einer Mannschaft aus dem Innenbereich der Wettkampfhalle verwiesen wird, ist es möglich diesen Trainer einmal während des gesamten Wettkampfes (z. B. WK I) durch einen anderen Trainer zu ersetzen.

erstes Vergehen = gelbe Karte

zweites Vergehen = rote Karte; in diesem Fall wird der Trainer von allen restlichen Wettkampfphasen ausgeschlossen.

\*Ist nur ein Trainer anwesend, darf er im Wettkampf bleiben, darf aber bei der nächsten Weltmeisterschaft oder den nächsten Olympischen Spielen keine Akkreditierung erhalten.

### 3.4 Einsprüche (TR 8.4)

Der in den TR (Abschnitt 1, Artikel 8.4) konkret geschilderte Ablauf für die Überprüfung von Wertungen (Einspruch) ist anzuwenden.

### 3.5 Trainereid

**„Im Namen aller Trainer und Trainerinnen und aller anderen Mitglieder des Athletenstabes gelobe ich, dass wir dem Gedanken der Fairness und Sportlichkeit folgen und ihn im Einklang mit den grundlegenden Prinzipien des olympischen Gedankens aufrecht halten. Wir verpflichten uns, die Athleten anzuhalten, die Regeln des Fair-Play zu befolgen und sich einem Sport ohne Doping und Drogen zu verschreiben, sowie die Regeln der FIG, die für diese Weltmeisterschaften gelten, zu respektieren.“**

## ABSCHNITT 4 — Bestimmungen für das TKF

---

Die Mitglieder des TKF/FIG gehören bei offiziellen FIG Wettkämpfen und Olympischen Spielen dem Hauptkampfrichter an und fungieren als Supervisor der Geräte.

### Artikel 4.1 Die TKF- Präsidentin

Die Präsidentin des TKF bzw. ihre Vertreterin steht dem Hauptkampfrichter vor. Zu ihren Aufgaben und denen des Hauptkampfrichters gehört es:

- a) die gesamte technische Leitung des Wettkampfes gemäss dem Technischen Reglement zu übernehmen;
- b) die Kampfrichterbesprechungen und –orientierungssitzungen einzuberufen und ihnen vorzusitzen;
- c) die für den Wettkampf geltenden Regeln für die Kampfrichterinnen anzuwenden;
- d) über die Festlegung des Schwierigkeitsgrades neuer Elemente, Anträge zur Erhöhung der Barrenholme und andere anfallende Fragen zu entscheiden; diese Entscheidungen werden normalerweise durch das TKF getroffen.
- e) die Einhaltung des im Arbeitsplan veröffentlichten Zeitplans zu überwachen;
- f) die Arbeit der Supervisoren der Geräte zu kontrollieren und bei Bedarf einzugreifen. Außer im Falle eines Einspruches und bei falschen Zeit- oder Linienentscheidungen ist grundsätzlich eine Änderung einer Note nach der Anzeige der Endnote nicht möglich.
- g) Einsprüche zu behandeln;
- h) in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Hauptkampfrichters über Verwarnung oder Ersatz von allen in den Wertungsvorgang eingebundenen Personen zu entscheiden, wenn ihnen unzufriedenstellende Arbeit oder ein Verstoß gegen den Kampfrichtereid vorgeworfen werden kann;
- i) eine allgemeine Videoanalyse mit dem TK (nach dem Wettkampf) durchzuführen, um Bewertungsfehler festzustellen und die Ergebnisse der Kampfrichterauswertung der FIG Disziplinarkommission zu überreichen,
- j) die Kontrolle der Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu überwachen;
- k) in Ausnahmefällen oder auf Grund besonderer Umstände eine Kampfrichterin für den Wettkampf zu benennen.

- l) dem Exekutivkomitee der FIG einen Bericht vorzulegen, der dem Generalsekretär der FIG schnellstmöglich, spätestens innerhalb von 30 Tagen nach dem Wettkampf, zugestellt wird, mit folgendem Inhalt:
  - allgemeine Bemerkungen über den Wettkampf und besondere Vorkommnisse, sowie Schlussfolgerungen für die Zukunft;
  - eine detaillierte Analyse der Arbeit der Kampfrichterinnen (innerhalb von drei Monaten), einschließlich Vorschlägen
    - zur Belobigung der besten Kampfrichterinnen
    - zu Sanktionen gegen Kampfrichterinnen im Falle von unzureichender Leistung;
  - eine detaillierte Liste aller Eingriffe (Notenänderungen vor und nach ihrer Veröffentlichung);
  - eine technische Analyse der Noten der D-Kampfrichter.

### Artikel 4.2 Die TKF-Mitglieder

In allen Wettkampfphasen gehören die TKF-Mitglieder oder ihre Stellvertreterinnen dem Hauptkampfrichter an und fungieren als Supervisor der Geräte. Zu ihren Aufgaben gehört es:

- a) sich an der Leitung der Kampfrichterbesprechungen und –orientierungssitzungen zu beteiligen und die Kampfrichterinnen für eine korrekte Arbeit an den Geräten einzuweisen;
- b) die Regeln für die Kampfrichter gerecht, konsequent und den aktuellen Regeln und Kriterien entsprechend anzuwenden;
- c) den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift zu erfassen
- d) die D- und E- Note (Kontrollnote) zu errechnen, um die Arbeit des D-, R- und E- Kampfrichters zu beurteilen
- e) die gesamte Bewertung und die Endnote jeder Übung zu kontrollieren;
- f) sicher zu stellen, dass die Turnerin eine korrekte Bewertung ihrer Übung erhält oder nach den hier vorgeschriebenen Regeln einzugreifen
- g) die in den Trainings- Aufwärm- und Wettkampfhallen benutzten Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu prüfen;

## **ABSCHNITT 5 – Regeln für die Kampfrichterinnen, Struktur der Kampfgerichte an den Geräten**

---

### **5.1 Aufgaben der Kampfrichterinnen**

Jede Kampfrichterin ist allein verantwortlich für ihre Noten.

Alle Mitglieder der Kampfgerichte an den Geräten haben die Verantwortung dafür zu tragen, dass

- a) sie gründliche Kenntnisse besitzen über:
  - das Technische Reglement der FIG
  - die Wertungsvorschriften der FIG
  - die Regeln der FIG für Kampfrichter
  - alle anderen technischen Informationen, die notwendig sind, um ihren Pflichten während des Wettkampfes nachgehen zu können,
- b) sie das Brevet für den jeweils gültigen Zyklus besitzen und das Kampfrichterbuch vorzeigen können,
- c) sie die für den Wettkampf entsprechende Kategorie besitzen,
- d) sie umfangreiche Kenntnisse im zeitgemäßen Turnen besitzen und die Intention, den Zweck, die Interpretation und Anwendung jeder Regel verstehen
- e) sie an der Kampfrichterorientierungssitzung vor dem jeweiligen Wettkampf teilnehmen (über unvermeidbare Ausnahmen entscheidet das TKF im gegebenen Fall)
- f) sie alle konkreten organisatorischen und kampfrichterbezogenen Anweisungen, die von den zuständigen Organen erteilt werden, befolgen (z.B. Einführung in die Wertungseingabe),
- g) sie beim Podiumstraining anwesend sind (verpflichtend für alle Kampfrichterinnen),
- h) sie gründlich für alle Geräte vorbereitet sind

- i) sie in der Lage sind, die unterschiedlichen praktischen Verpflichtungen zu erfüllen, dies beinhaltet
  - korrektes Ausfüllen jedweder erforderlicher Wertungszettel
  - Benutzen jedweden Computers oder mechanischen Equipments
  - Unterstützen eines effektiven Wettkampfablaufs
  - effektive Kommunikation mit den anderen Kampfrichtern,
- j) sie gut vorbereitet, ausgeruht, wachsam und pünktlich spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn oder entsprechend den konkreten Angaben im Arbeitsplan erscheinen
- k) sie die von der FIG vorgeschriebene Wettkampfkleidung tragen (dunkelblaues Kostüm – Rock oder Hose – und weiße Bluse) außer bei Olympischen Spielen, bei denen die Kleidung durch das Organisationskomitee gestellt wird

Während des Wettkampfes müssen die Kampfrichterinnen

- a) sich jederzeit professionell verhalten und ein Beispiel für Unparteilichkeit sein
- b) die Pflichten, wie sie in Abschnitt 5.4. dargelegt sind, erfüllen
- c) jede Übung präzise, konsequent, schnell, objektiv, gerecht bewerten und im Zweifelsfall zu Gunsten der Turnerin entscheiden
- d) die Wertungsmitschriftenzettel nutzen und ihre persönliche Wertung aufzeichnen
- e) auf dem ihnen zugewiesenen Platz verbleiben (außer die Zustimmung der D1 Kampfrichterin liegt vor) und Kontakt oder Diskussionen mit Turnerinnen, Trainer/innen, Delegationsleitern oder anderen Kampfrichtern unterlassen.

Strafen für unangebrachte Wertungen oder unangebrachtes Verhalten einer Kampfrichterin wird auf der Grundlage der aktuellen Kampfrichterregeln und/oder dem TR, für den konkreten Wettkampf, geahndet.

## 5.2. Rechte der Kampfrichter

Für den Fall, dass sich das Hauptkampfrichter einschaltet, hat die Kampfrichterin das Recht, seine Wertung zu erklären und einer Änderung zuzustimmen (oder nicht). Für den Fall, dass eine Einigung nicht erreicht werden kann, kann der/die Kampfrichterin durch das Hauptkampfrichter überstimmt werden, er ist dann entsprechend zu informieren.

Für den Fall einer willkürlichen Entscheidung gegen eine/n Kampfrichter/in, hat diese/r das Recht, Berufung einzulegen

- a) beim Hauptkampfrichter im Falle einer Entscheidung des Supervisors des Geräts oder
- b) beim Schiedsgericht im Falle einer Entscheidung des Hauptkampfrichters.

## 5.3. Die Zusammensetzung der Kampfgerichte

### Die Kampfgerichte an den Geräten

Im Rahmen offizieller FIG Wettkämpfe, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen, bestehen die Kampfgerichte an den Geräten aus einem D-Kampfgericht (Schwierigkeit), einem E-Kampfgericht (Ausführung) und einem R-Kampfgericht (Referenz).

- Die D-Kampfrichter werden vom TKF nach den gültigen FIG Regeln ausgelost und ernannt.
- Die E-Kampfrichter und zusätzliche Positionen werden im Einklang mit den gültigen Technischen Regularien unter der Aufsicht und Autorität des TKF oder unter Anwendung der Kampfrichterregeln, die für den konkreten Wettkampf gelten, ausgelost.
- Die R-Kampfrichter werden durch die FIG Präsidialkommission ernannt.

Die Struktur der Kampfgerichte an den Geräten sollte für die verschiedenen Wettkämpfe wie folgt aussehen:

WM und OS 9-Kampfrichterinnen	Internationale Turniere 6-Kampfrichterinnen
2 D-Kampfrichterinnen	2 D-Kampfrichterinnen
5 E-Kampfrichterinnen 2 R-Kampfrichterinnen	4 E-Kampfrichterinnen

Linienrichter/innen und Zeitnehmer/innen:

- Zwei (2) Linienrichter für Boden
- Ein (1) Linienrichter für Sprung
- Ein (1) Zeitnehmer für Boden
- Ein (1) Zeitnehmer für Stufenbarren
- Zwei (2) Zeitnehmer für Schwebebalken

Abweichende Regelungen für die Kampfgerichte sind für andere internationale, nationale und regionale Wettkämpfe möglich.

## 5.4 Aufgaben des Kampfgerichts am Gerät

### 5.4.1. Aufgaben des D-Kampfgerichts

- a) Die Kampfrichterinnen im D-Kampfgericht erfassen den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift, bewerten unvoreingenommen und unabhängig voneinander und legen dann gemeinsam die D-Note fest. Sie dürfen miteinander diskutieren.
- b) Die D<sup>2</sup>-Kampfrichterin gibt die D-Note in den Computer ein.
- c) Die D-Note (Inhalt) der Übung enthält:
  - Schwierigkeitswert
  - Kompositionsanforderungen
  - Verbindungswert entsprechend den gerätespezifischen Regeln
- d) Das D-Kampfgericht am Sprung überwacht die Einhaltung der Einturnzeit.

### Aufgaben der D1-Kampfrichterin:

- a.) Sie fungiert als Bindeglied zwischen Kampfgericht am Gerät und Gerätesupervisor.  
Der Gerätesupervisor wird, wenn nötig, mit dem Hauptkampfrichter Verbindung aufnehmen.
- b.) Die D<sup>1</sup>-Kampfrichterin koordiniert die Arbeit der Linienrichter und Zeitnehmer und Sekretärinnen.
- c.) Sie stellt den ordnungsgemäßen Ablauf am Gerät sicher, einschließlich der Einturnzeit.
- d.) Sie ist verantwortlich für die Anzeige des grünen Lichts oder einem anderen vergleichbaren Signal, um der Turnerin zu signalisieren, dass sie innerhalb von 30 Sekunden ihre Übung beginnen muss.

- e.) Die D<sup>1</sup>-Kampfrichterin überprüft, dass die neutralen Abzüge für Zeit, Linie, fehlerhaftes Benehmen erfolgen, bevor die Endnote angezeigt wird.
- f.) Sie stellt sicher, dass die korrekten Abzüge für
- Fehlendes Vorstellen vor und fehlendes Abmelden nach der Übung
  - Ausführen eines ungültigen „0“ Sprunges
  - Hilfestellung während des Sprunges, der Übung, der Abgänge
  - zu kurze Übung
- angewandt werden.

#### **Nach dem Wettkampf muss das D-Kampfgericht**

der TKF-Präsidentin, gemäß ihren Anweisungen, einen Bericht mit folgenden Informationen einreichen:

- eine Liste mit Verstößen und fraglichen Entscheidungen, versehen mit Namen und Startnummer der jeweils betreffenden Turnerin
- Zurverfügungstellen ihrer Mitschriften für Nachfragen während des Wettkampfes und Übergabe ihrer Mitschriften am Ende des Wettkampfes an den Gerätesupervisor

#### **5.4.2 Aufgaben des E-Kampfgerichtes**

Die E-Kampfrichterinnen müssen

- a) die Übungen aufmerksam beobachten, die Fehler einstufen und die entsprechenden, Abzüge unvoreingenommen und unabhängig voneinander und ohne Rücksprache mit den anderen Kampfrichtern vorzunehmen.
- b) Sie müssen Abzüge verzeichnen für:
  - allgemeine Fehler
  - gerätespezifische Ausführungsfehler
  - mangelnde künstlerische Darstellung.
- c) Sie müssen den Wertungszettel ausfüllen, ihn mit lesbarer Unterschrift abzeichnen oder ihre Abzüge in den Computer eingeben.
- d) Sie müssen dazu in der Lage sein, ihre persönlichen Übungsmitschriften vorzulegen (Ausführungsabzüge und Abzüge für den künstlerischen Wert).

Das D-Kampfgericht muss der TKF-Präsidentin, gemäß ihren Anweisungen, einen Bericht mit folgenden Informationen einreichen:

- eine Liste mit Verstößen und fraglichen Entscheidungen, versehen mit Namen und Startnummer der jeweils betreffenden Turnerin
- Zurverfügungstellen ihrer Mitschriften für Nachfragen während des Wettkampfes und Übergabe ihrer Mitschriften am Ende des Wettkampfes an den Gerätesupervisor.

#### **5.4.3 Aufgaben der Referenz-Kampfrichter**

Die Referenzkampfrichter für die Olympischen Spiele und Weltmeisterschaften sind eingeführt worden, um ein automatisches, zeitsparendes Korrektursystem in problematischen Fällen betreffend die Ausführung zur Verfügung zu haben.

Es gibt zwei (2) Referenzkampfrichter pro Gerät.

Referenzkampfrichter können bei allen offiziellen FIG Wettkämpfen (wenn IRCOS zur Verfügung steht) eingesetzt werden.

Bei allen anderen Wettkämpfen können Referenzkampfrichter eingesetzt werden, dies ist aber nicht verpflichtend.

#### **Artikel 5.5. Aufgaben der Zeitnehmer, Linienrichter und Sekretärinnen**

##### **5.5.1 Aufgaben der Zeitnehmer und Linienrichter**

Die Zeitnehmer und Linienrichter werden aus den Kampfrichterinnen mit Brevet ausgelost und eingesetzt als:

##### **Linienrichter**

- am Boden und Sprung zur Feststellung von Überschreitungen der Markierungen; der Fehler wird durch Hochheben einer roten Flagge angezeigt;
- sie haben die D1-Kampfrichterin über jede Verfehlung oder Abzug zu unterrichten, einen schriftlichen Report zu unterzeichnen und einzureichen

##### **Zeitnehmer müssen**

- die Dauer der Übung messen (Schwebebalken und Boden),
- die Einhaltung der Karenzzeit bei einem Sturz (Stufenbarren und Schwebebalken) messen,
- die Dauer der Zeit zwischen Aufleuchten des grünen Lichts und dem Übungsbeginn messen.

- die Einhaltung der Einturnzeit überprüfen (bei Nichteinhaltung schriftliche Information an das D-Kampfgericht)
- ein hörbares Signal an die Turnerin und das D-Kampfgericht (Schwebebalken) geben
- die D1-Kampfrichterin über jede Verfehlung und jeden Abzug informieren, es muss ein schriftlicher Report unterzeichnet und überreicht werden
- bei Zeitüberschreitungen, wenn es keine computergesteuerte Registrierung gibt, die exakte Überschreitung der zulässigen Zeit notieren.

### 5.5.2 Aufgaben der Sekretärinnen

Die Sekretärinnen müssen Kenntnisse über die Wertungsvorschriften und das genutzte Computersystem haben und werden normalerweise vom Organisationskomitee benannt. Unter der Leitung der D<sup>1</sup>-Kampfrichterin sind sie verantwortlich für die Richtigkeit der Eingabeprozedur in den Computer:

- die Einhaltung der richtigen Startreihenfolge der Mannschaften und der Turnerinnen
- die Schaltung des grünen und roten Lichtes
- die korrekte Anzeige der Endnote.

### Artikel 5.6 Sitzordnung der Kampfgerichte an den Geräten

Die Kampfrichterinnen werden an einem Ort und mit einer solchen Distanz platziert, dass eine unbeeinträchtigte Beobachtung der gesamten Übung gewährleistet ist und sie all ihren Pflichten nachkommen können.

- Das D-Kampfgericht muss in einer Linie zur Mitte des Gerätes sitzen.
- Die Zeitnehmerin/nen sitzt/sitzen beim Kampfgericht (auf beiden Seiten)
- Die Linienrichter/innen am Boden sitzen an gegenüberliegenden Ecken der Bodenfläche und beobachten die beiden Linien, die ihnen am nächsten sind.
- Die/der Linienrichter/in am Sprung muss an der entfernten Ecke der Landefläche sitzen.
- Die Sitzordnung der E- und R-Kampfrichterinnen erfolgt im Uhrzeigersinn um das Gerät und beginnt links vom D-Kampfgericht.

Sprung:

<u>2</u>	<u>R2</u>	<u>3</u>			<u>4</u>
<u>1</u>	<u>R1</u>	<u>D<sup>2</sup></u>	<u>D<sup>1</sup></u>	<u>SEC</u>	<u>5</u>

Stufenbarren:

<u>1</u>	<u>2</u>	<u>R2</u>			<u>3</u>
<u>R1</u>	<u>D<sup>2</sup></u>	<u>D<sup>1</sup></u>	<u>SEC</u>	<u>5</u>	<u>4</u>

Schwebebalken:

<u>2</u>	<u>3</u>	<u>R2</u>			<u>4</u>
<u>1</u>	<u>R1</u>	<u>D<sup>2</sup></u>	<u>D<sup>1</sup></u>	<u>SEC</u>	<u>5</u>

Boden:

<u>2</u>	<u>3</u>		<u>R2</u>		<u>4</u>
<u>1</u>	<u>R1</u>	<u>D<sup>2</sup></u>	<u>D<sup>1</sup></u>	<u>SEC</u>	<u>5</u>

Abweichungen von dieser Platzierung sind möglich und abhängig von den konkreten Bedingungen in der Wettkampfhalle.

### Artikel 5.7 Der Kampfrichtereid (TR 7.12)

Bei Weltmeisterschaften und anderen wichtigen internationalen Wettkämpfen leisten die Kampfgerichte und die Kampfrichter/innen den Kampfrichtereid.

„Im Namen aller Kampfrichter und Offizieller gelobe ich, dass wir während dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) unsere Funktionen in völliger Unparteilichkeit erfüllen und die Regeln, die für diese gelten, im Geiste der Sportlichkeit respektieren und befolgen.“

# AAI<sup>®</sup>

[www.americanathletic.com](http://www.americanathletic.com)



Approved Supplier  
& Partner



Official Equipment for  
NCAA<sup>®</sup> Gymnastics  
Championships



USA  
GYMNASTICS

Official Supplier  
& Partner

## TIMELESS DEDICATION, TRUSTED PERFORMANCE.



AmericanAthletic



@AAIequipment

Women's Apparatus - Men's Apparatus  
Rhythmic Floors - Competition & Folding Mats  
Training Accessories - Motor Development

AAI & design is a registered trademark of Russell Brands, LLC. © 2013 Russell Brands, LLC.



**Teil II – Die Bewertung der Übung**  
**Abschnitte 6-9**

## TEIL II – Bewertung der Übung

### ABSCHNITT 6 – Die Bestimmung der Endnote

#### 6.1 Allgemeines

Die Regeln für die Bewertung der Übung und die Bestimmung der Endnote sind für alle Wettkämpfe identisch, Qualifikation, Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale, Gerätefinale) außer am Sprung, wo es spezielle Regeln für die Qualifikation und das Gerätefinale (Abschnitt 10) gibt.

#### Artikel 6.2 Bestimmung der Endnote

- a) Die Endnote setzt sich an jedem Gerät aus zwei unterschiedlichen Noten zusammen, der D-Note und der E-Note.
- b) Das D-Kampfgericht ermittelt die D-Note, den Inhalt der Übung, und das E-Kampfgericht die E-Note, die Ausführung und künstlerischen Wert beinhaltet.
- c) Die Endnote einer Übung wird ermittelt durch die Addition der D-Note und der E-Note und gegebenenfalls durch Abzug der neutralen Abzüge (vgl. 5.4.1).
- d) Die Mehrkampfnote ist die Summe aller Endnoten, die an den vier Geräten erreicht wurde.
- e) Das Mannschaftsergebnis wird berechnet nach den gültigen TR für den konkreten Wettkampf.
- f) Die Qualifikation für, und Teilnahme am Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale und Gerätefinale erfolgt nach dem gültigen TR für den konkreten Wettkampf.
- g) Grundsätzlich ist eine Wiederholung einer Übung nicht erlaubt.

#### Die Berechnung der Endnote

#### Beispiel

#### D-Note + E-Note\* = Endnote

#### D-Note

Schwierigkeitswert (3C, 3D, 2E)	+ 3,10 P.
Kompositionsanforderungen	+ 2,50 P.
Verbindungswert	+ 0,60 P.

**D-Note** **6,20 P.**

#### E-Note

**10,000 P.**

Ausführung	- 0,70 P.	
Künstlerische Darstellung	- 0,30 P.	- 1,00 P.
E-Note		9,000 P.

*\*Die E-Note ist die Summe der Abzüge für Ausführung und künstlerischen Wert subtrahiert von 10.00*

**Endnote** **15,200 P.**

*Die E-Note wird aus dem Mittelwert der drei mittleren von fünf Noten (Abzügen) errechnet.*

#### 6.3. Kurze Übung

Für Ausführung und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine maximale E-Note von 10 Punkten erhalten.

Das D-Kampfgericht nimmt die entsprechenden neutralen Abzüge (Strafen) für zu kurze Übung vom Endwert wie folgt vor:

- 7 und mehr Elemente – 0 Punkte
- 5 - 6 Elemente – 4.0 Punkte
- 3 - 4 Elemente – 6.0 Punkte
- 1 - 2 Elemente – 8.0 Punkte
- kein Element – 10 Punkte

Beispiel: Boden

Die Turnerin stürzt und verletzt sich, nachdem sie lediglich 3 Elemente gezeigt hat.

*f<sup>c</sup> Well* (ohne Landung auf den Füßen) *W*

**Bewertung:**

**D-Note**

SW (C+A+0+E)	+ 0,90 P.
KA # 3, # 4 & # 5 (Abgang)	<u>+ 1,50 P.</u>
<b>D-Note</b>	<b>2,400 P.</b>

<b>Max. E-Note</b> für Ausführung und künstlerische Darstellung	10,00 P.
P.	

Gesamtabzüge (2 Stürze, Höhe, Amplitude, usw.)	- 4,10 P.
<b><u>E-Note</u></b>	<b>= 5,900 P.</b>

Gesamtnote: (D) 2,40 P. + (E) 5,90 P:	= 8,300 P.
---------------------------------------	------------

Endnote: (D) 2,40 P. + (E) 5,90 P. – 6,00 P. (zu kurze Übung)	= 2,300 P.
---------------------------------------------------------------	------------

# ABSCHNITT 7 – Regelungen betreffend die D-Note

## 7.1 D-Note (Inhalt)

- Die D-Note am Sprung ist der Schwierigkeitswert aus der Elementtabelle.
- Die D-Note am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden beinhaltet die 8 höchsten Schwierigkeiten, die Kompositionsanforderungen und den Verbindungswert.

## 7.2 Schwierigkeitswert (SW)

Die aktuelle Philosophie für den Übungsinhalt und die Kombination der Übung legt besonderen Wert auf die Beherrschung von Gymnastik und Akrobatik, die mit künstlerischem Ausdruck dargestellt werden.

Der SW enthält Wertteile aus der nach oben offenen und nach Bedarf erweiterbaren Elementtabelle der Wertungsvorschriften.

- Am Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden werden die 8 schwierigsten Elemente einschließlich des Abganges angerechnet.
- Das D-Kampfgericht erkennt den Schwierigkeitswert des Elementes immer an, es sei denn es liegen grobe technische Fehler in der Ausführung des Elementes vor.

### Schwierigkeitswert

- A = 0,10 P.
- B = 0,20 P.
- C = 0,30 P.
- D = 0,40 P.
- E = 0,50 P.
- F = 0,60 P.
- G = 0,70 P.
- H = 0,80 P.
- I = 0,90 P.

## 7.2.1 Anerkennung von Schwierigkeitselementen

### a) Twistelemente werden als Vorwärtselemente angesehen.



### b) Anerkennung von gleichen und unterschiedlichen Schwierigkeiten

- Das gleiche Schwierigkeitselement kann in einer Übung nur einmal anerkannt werden.
- Bei einer zweiten Ausführung bleibt sein Schwierigkeitswert unberücksichtigt.

### c) Elemente gelten als gleich, wenn sie unter derselben Nummer aufgelistet werden und folgende Kriterien erfüllen:

#### Barren:

- Elemente mit oder ohne gesprungenen Griffwechsel
- Riesenfelgen vw oder rw mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen, mit gebeugter oder gestreckter Hüfte

#### Gymnastische Elemente:

- ausgeführt im Seit- oder Querverhalten (Schwebebalken)
  - Sprünge mit Absprung von beiden Füßen und mit 1/1 LAD oder mehr, die im Seitverhalten ausgeführt werden, erhalten einen Schwierigkeitswert höher als solche, die im Querverhalten ausgeführt werden.
  - Wird das gleiche Element im Seit- und Querverhalten ausgeführt, wird der Schwierigkeitswert nur einmal angerechnet, dies in chronologischer Reihenfolge.
  - Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft.
- Absprung von einem oder beiden Füßen mit der gleichen Beinposition z.B. Hockspreizsprung Absprung von einem und Hockspreizsprung Absprung von beiden Füßen
- Landung auf einem oder beiden Füßen (Schwebebalken)

- Landung auf einem oder beiden Füßen oder in Bauchlage (Boden)
- Drehung vorwärts oder rückwärts

Akrobatische Elemente, :

- Landung auf einem oder beiden Füßen

**d) Elemente gelten als unterschiedlich, wenn sie unter unterschiedlichen Nummern geführt werden.**

**e) Elemente gelten als unterschiedlich, wenn sie unter derselben Nummer aufgelistet sind, und folgende Kriterien erfüllen:**

- sie in Saltos unterschiedliche Körperpositionen (gehockt, gebückt, gestreckt) aufweisen
- die vorgeschriebene Körperposition bei gymnastischen Elementen unterschiedlich ist
- die Beine bei Salti geschlossen oder gegrätscht sind (Stufenbarren)
- die Beine bei gymnastischen Elementen im Seit- oder Querverhalten gespreizt werden
- sie unterschiedliche Gradzahlen bei Drehungen aufweisen
  - $\frac{1}{2}$ ,  $1/1$   $1\frac{1}{2}$  ( $180^\circ$ ,  $360^\circ$ ,  $540^\circ$ ), etc.
 (vergleiche Abschnitt 9 spezifische Geräteanforderungen)
- der Stütz ein- oder beidarmig erfolgt oder das Element ohne Stütz gezeigt wird
- bei akrobatischen Elementen der Absprung von einem oder beiden Beinen erfolgt

### 7.2.2 Die Anerkennung von Elementen erfolgt in chronologischer Reihenfolge

- a) Für den Fall, dass ein Element mit technischen Fehlern gezeigt wird,
- wird es entweder als ein anderes Element aus dem Elementenkatalog anerkannt oder
  - erhält keinen Schwierigkeitswert oder
  - erhält einen Schwierigkeitswert niedriger.
- b) Wird ein Element auf Grund technischer Fehler als ein anderes Element (aus dem Elementenkatalog) anerkannt und später wird dieses Element noch einmal mit korrekter Technik gezeigt, erhalten beide Elemente einen Schwierigkeitswert.

*Beispiel:* Spagatsprung mit Beinwechsel, bei dem das erste Bein unterhalb von  $45^\circ$  angehoben wird, wird zu einem Spagatsprung; wird der Spagatsprung mit Beinwechsel ein zweites Mal in der Übung, dann mit korrekter Technik gezeigt, wird er als Spagatsprung mit Beinwechsel anerkannt, da beide Elemente in der Elemententabelle aufgeführt werden

*Beispiel:* Schwebebalken:

✓ Drehung wird als ein anderes Element aus dem C.d.P. ○ – anerkannt, da das Schwungbein nicht von Beginn bis Ende der Drehung ( $360^\circ$ ) in der Horizontalen gehalten wurde. Wird das Element ein zweites Mal in der Übung mit korrekter Technik gezeigt – Anerkennung des SW ✓

- c) Wenn ein Element auf Grund von technischen Fehlern einen niedrigeren Schwierigkeitswert erhält und später erneut in der Übung gezeigt wird, wird dies als Wiederholung gewertet und es wird kein Schwierigkeitswert mehr vergeben.

*Beispiel:* Riesenfelge rw mit  $1\frac{1}{2}$  LAD wird um eine Stufe abgewertet (C), da die Handstandposition vor der Drehung nicht erreicht wurde (Schwung), das Element wird dann ein zweites mal in der Übung gezeigt und die  $1\frac{1}{2}$  LAD wird im Handstand beendet, ein Schwierigkeitswert wird nicht mehr vergeben.

### 7.2.3 Neue Sprünge, Element und Verbindungen

Die Trainer sollen ermutigt werden, neue Sprünge und Elemente, die noch nicht geturnt worden sind, und/oder in der Elemententabelle noch nicht aufgeführt sind, einzureichen. Zusätzlich wird das TKF neue und originelle Verbindungswerte, die bislang noch nicht gezeigt worden sind, berücksichtigen. Neue Elemente, Sprünge und Verbindungen können jederzeit durch e-mail, Fax oder Post an das TKF versandt werden.

- a) Im Prinzip erscheinen nur die Elemente, die geturnt worden sind in den Wertungsvorschriften

- b) Die neuen Elemente werden erst dann als solche anerkannt, wenn sie zum ersten Mal erfolgreich (ohne Sturz) bei einem offiziellen FIG-Wettkampf
- Weltmeisterschaften
  - Olympische Spiele
  - Olympische Jugendspiele
- gezeigt worden sind.
- c) Ein Element wird nicht nach dem Namen der Turnerin benannt, wenn es von mehreren Turnerinnen gleichzeitig zum ersten Mal gezeigt wird. Das Element muss mindestens die Schwierigkeit „C“ erhalten.
- d) Die neuen Elemente müssen innerhalb der im Arbeitsplan vorgesehenen Frist mit Zeichnungen, Abbildungen und DVD eingereicht werden.
- e) Das TKF befindet über:
- den Schwierigkeitswert neuer Sprünge (Sprunggruppe und Nummer)
  - den Schwierigkeitswert neuer Elemente
  - Verbindungswert
- f) Der Schwierigkeitswert kann von dem in nicht offiziellen FIG Wettkämpfen festgelegten Schwierigkeitswert abweichen.
- g) Die Entscheidung wird so schnell wie möglich schriftlich
- dem betroffenen Verband und
  - den Kampfrichterinnen bei der Orientierungssitzung oder Kampfrichterbesprechung vor dem jeweiligen Wettkampf mitgeteilt.

Neue Sprünge und Elemente können bei allen anderen internationalen Wettkämpfen beim technischen Leiter und/oder der technischen Delegierten der FIG eingereicht werden. Die Bearbeitung und die Einstufung erfolgen in der technischen Sitzung vor dem entsprechenden Wettkampf.

- h) Die Entscheidungen haben nur für diesen bestimmten Wettkampf Gültigkeit; sie sollen allerdings an die Präsidentin des TKF weitergeleitet werden zwecks Überprüfung bei der nächsten Sitzung des TKF. Diese

neuen Elemente usw. erscheinen erst dann in den Ergänzungen zu den Wertungsvorschriften, wenn sie bei einem offiziellen FIG Wettkampf eingereicht, bestätigt und auch geturnt worden sind.

### 7.3 Kompositionsanforderungen (KA) (2,50 P.)

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Artikeln beschrieben. Ein maximaler Wert von 2.50 P. ist möglich.

- a) Nur Elemente aus dem Elementenkatalog des C.d.P. können die KA erfüllen.
- b) Ein Element kann mehr als eine KA erfüllen; ein Element kann allerdings nicht wiederholt werden um eine andere KA zu erfüllen.

### 7.4 Verbindungswert (VW)

Verbindungswert wird erreicht durch die einmalige und schwierige Kombination von Elementen am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden.

- a) Elemente, die für den VW genutzt werden, müssen sich nicht zwingend unter den 8 schwierigsten SW-Elementen befinden. Alle Elemente müssen aus der Elementtabelle des C.d.P. stammen.
- b) Für Verbindungswert werden am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden
- + 0,10 P.
  - + 0,20 P.
  - + 0.30 P. (möglich)
- vergeben.
- c) Die Formeln für die Berechnung des Verbindungswertes sind in den gerätspezifischen Teil 3, Abschnitte 11, 12, und 13 beschrieben.
- d) Abgewertete Elemente können für VW benutzt werden.
- e) Um anerkannt zu werden, muss die Verbindung **ohne Sturz** ausgeführt werden.
- f) **In direkten Verbindungen von drei oder mehr Elementen kann das zweite Element zweimal genutzt werden**
- **das erste Mal als letztes Element einer Verbindung und**

- ein zweites Mal als erstes Element, um eine neue Verbindung zu beginnen.

#### 7.4.1 Direkte und Indirekte Verbindungen

Alle Verbindungen müssen **direkt** sein; *nur am Boden* können akrobatische Verbindungen **indirekt** sein.

**Direkte Verbindungen** sind solche, bei denen Elemente ohne

- Stopp zwischen den Elementen
- zusätzlichen Schritt zwischen den Elementen
- Berühren des Balkens mit dem Fuß zwischen den Elementen
- Gleichgewichtsverlust zwischen den Elementen
- Offensichtliche (deutlich sichtbare)** Bein-/Hüftstreckung nach dem ersten Element und vor dem Absprung zum 2. Element
- zusätzliche Arm-/Beinschwünge zwischen den Elementen geturnt werden.

**Indirekte Verbindungen** (*nur akrobatische Serien am Boden*), sind solche, bei denen direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (*Gruppe 3, z.B. Rondat, Flick-Flack usw. als vorbereitende Elemente*) zwischen Salti geturnt werden.

Die Anerkennung von direkten oder indirekten Verbindungen (am Boden) soll zu Gunsten der Turnerin erfolgen.

Die Reihenfolge der Elemente kann innerhalb einer Verbindung am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden frei gewählt werden (es sei denn, es gibt spezielle Anforderungen für den VW).

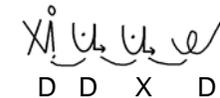
#### 7.4.2 Wiederholung von Elementen für den VW

- Ein Element darf nicht in einer anderen Verbindung für Verbindungswert wiederholt werden.
  - Die Anerkennung der Elemente erfolgt in chronologischer Reihenfolge.
- Gleiche Elemente am Barren und akrobatische Elemente am Schwebebalken und Boden dürfen innerhalb einer Verbindung zweimal (2x) geturnt werden.

Beispiele:

- Barren – Tkatchev 2x oder Stalder mit 1/1 LAD 2x
  - Balken – freier Überschlag 2x oder Flick-Flack mit 1/1 LAD 2x
  - Boden – indirekte oder direkte Verbindung mit Temposalto 2x und Doppelsalto gebückt
- c) Bei direkten Verbindungen von 3 oder mehr Elementen, muss das wiederholte **Flugelement** am Stufenbarren oder die **Saltos** am Schwebebalken oder Boden direkt verbunden sein. VW wird für alle Verbindungen gewährt.

Beispiele:



**Barren:**

VW insgesamt: +0,40

0,10 + 0,20 + 0,10

Das Flugelement  kann wie folgt genutzt werden:

- Das erste Mal als zweites Element in der Verbindung
- Das zweite Mal in der Verbindung von 2 gleichen Flugelementen
- Das dritte Mal als erstes Element in einer neuen Verbindung

**Schwebebalken:**



D X D

VW/SB insgesamt: + 0,3

0,10 + 0,10 + 0,10 SB

Der Salto  kann wie folgt genutzt werden:

- Das erste Mal als Verbindung aus zwei gleichen Saltos
- Das zweite Mal als erstes Element in einer neuen Verbindung.

**Boden:**



C X C

VW insgesamt: + 0,20

0,10+0,10

Der Salto  kann wie folgt genutzt werden:

- Das erste Mal als Verbindung aus zwei gleichen Saltos
- Das zweite Mal als erstes Element einer neuen Verbindung

## **ABSCHNITT 8 – Regelungen betreffend die E-Note**

---

### **8.1 Beschreibung der E-Note 10.00 (Darbietung)**

Für eine perfekte Ausführung, Kombination und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine Note von **10,00 P.** erhalten.

**Die E-Note beinhaltet Abzüge für Fehler in der**

- Ausführung
- Künstlerischen Darstellung

### **8.2 Bewertung durch das E-Kampfgericht**

Die E-Kampfrichter bewerten die Übung und bestimmen ihre Abzüge unabhängig voneinander.

Jede Darbietung wird unter dem Gesichtspunkt der perfekten Darbietung bewertet. Alle Abweichungen von dieser Erwartung werden geahndet.

Abzüge für Ausführungsfehler und künstlerischen Wert werden addiert und von 10 Punkten abgezogen, um die E-Note zu bestimmen.

### Abschnitt 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler		Kleine Fehler 0,10	Mittlere Fehler 0,30	Große Fehler 0,50	Sehr große Fehler 1,00 oder mehr
<b>Durch das E- und R- Kampfgericht</b>					
<b>Ausführungsfehler</b>					
– Gebeugte Arme oder gebeugte Knie	jedes Mal	X	X	X	
– Geöffnete Beine oder Knie	jedes Mal	X	schulterbreit oder mehr		
– Beine gekreuzt bei Schrauben	jedes Mal	X			
– Ungenügende Höhe bei den Elementen (äußere Amplitude)	jedes Mal	X	X		
Ungenügende • Exakte Hock- oder Bückposition in Saltos	jedes Mal	X 90° Hüftwinkel	X >90° Hüftwinkel		
Ungenügende • Exakte Hock- oder Bückposition in Saltos mit LAD	Jedes Mal	X			
– Nicht Beibehalten der gestreckten Körperhaltung (zu frühes Einbücken bei Elementen)	jedes Mal	X	X		
– Zögern beim Springen, Schwingen od. Heben i. d. Handstand	jedes Mal	X			
– Versuch ohne Ausführen eines Elementes	Jedes Mal		X		
– Abweichen von der geraden Richtung (Sprung, Boden, Abgänge Barren, Balken)	jedes Mal	X			
Körper- und/oder Beinposition bei Elementen und Sprüngen • Körperausrichtung • Füße nicht gestreckt/entspannt • Ungenügender Spreizwinkel in gymnastischen und akrobatischen Nicht-Flugelementen	jedes Mal jedes Mal jedes Mal	X X X	X		
– Präzision (Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden akrobatische Elemente)	jedes Mal	X			
- Abgang zu dicht am Gerät (Stufenbarren, Schwebebalken)		X	X		
<b>Landungsfehler (bei allen Elementen, einschließlich Abgänge)</b> Bei Elementen ohne Sturz kann der maximale Abzug für Landungsfehler lediglich 0,80 P. betragen					
– Geöffnete Beine bei der Landung	jedes Mal	X			
<b>– Zusätzliche Bewegungen um das Gleichgewicht zu behalten:</b>					
• Zusätzliche Armbewegung		X			
• Gleichgewichtsverlust	jedes Mal				
• Zusätzliche Schritte, kleiner Hüpfen	jedes Mal	X	X		
• Sehr großer Schritt oder Sprung (mehr als schulterbreit)	jedes Mal		X		
• Fehlerhafte Körperhaltung	jedes Mal	X	X		
• Tiefe Landung	jedes Mal			X	
• Berühren/Streifen des Gerätes/der Matte, ohne gegen das Gerät zu fallen	jedes Mal		X		
• Abstützen auf der Matte oder dem Gerät (1 oder 2 Hände)	jedes Mal				1.00
• Sturz auf die Knie oder das Gesäß auf die Matte	jedes Mal				1.00
• Sturz auf oder gegen das Gerät	jedes Mal				1.00
• Keine Landung zuerst auf den Füßen nach einem Element					1.00

### Abschnitt 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler		Kleine Fehler	Mittlere Fehler	Grosse Fehler	Sehr große Fehler
		0,10	0,30	0,50	1,00 oder mehr
<b>Durch das D – Kampfgericht (D1 – D2)</b>					
- Sturz bei einer Verbindung	Barren, Balken, Boden				Kein VW, kein SB (Balken)
- Landung nicht auf den Füßen oder in der vorgeschriebenen Position	jedes Mal				Kein SW, VW, KA, kein SB (Balken)
- Absprung außerhalb der Bodenfläche (vollständig außerhalb)	Boden				Kein SW, VW, KA
- Fehlendes Vorstellen zum D-Kampfgericht vor und/oder nach der Übung	Ti/Gerät		X Von der Endnote		
- Hilfeleistung (Anfassen)	Barren, Balken, Boden jedes Mal			1,00 von der Endnote kein SW, VW, KA, kein SB (Balken)	
- Unerlaubte Anwesenheit eines Hilfestellenden	Ti/jedes Mal			X von der Endnote	
<b>Durch das D-Kampfgericht (D1 – D2) mit Information an das Hauptkammergericht oder durch das Hauptkampfgericht (HKG)</b>					
<b>Gerätewidrigkeiten</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtbenutzen oder unsachgemäßes Benutzen der Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen (siehe 10.4.3)</li> </ul>	Ti/Gerät				Ungültiger Sprung (0.00)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtbenutzen der Zusatzmatte bei den Landungen</li> </ul>	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprungbrett auf unerlaubter Unterlage</li> </ul>	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unerlaubte zusätzliche Matte</li> </ul>	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegen der Zusatzmatte während der Übung oder Verschieben der Zusatzmatte auf die unerlaubte Balkenseite</li> </ul>	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unerlaubtes Erhöhen der Geräte</li> </ul>	Ti/Gerät			X	Von der Endnote durch das HKG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinzufügen, Neuplatzieren oder Entfernen von Sprungfedern aus dem Sprungbrett</li> </ul>	Ti/Gerät			X	Von der Endnote durch das HKG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unkorrekter Gebrauch von Magnesia/Beschädigung von Geräten</li> </ul>	Ti/Gerät			X	Von der Endnote durch das HKG
<b>Durch die Präsidentin des Hauptkampfgericht von der Endnote Information des D-Kampfgerichts an das Hauptkampfgericht (HKG)</b>					
<b>Verhalten der Turnerin</b>					
- Unkorrekte oder unästhetische Polster	Ti/Gerät		X		
- Fehlendes Staatseblem / fehlerhafte Platzierung des Staatseblems	Ti/Gerät		X	wird im WK I, II, IV einmal an dem Gerät abgezogen an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde. Im WK III von der Endnote am resp. Gerät	
- Fehlende Startnummer	Ti/Gerät		X		
- Unkorrekte Kleidung (Gymnastikanzug, Schmuck, Farbe der Bandagen)	Ti/Gerät		X		
- Fehlerhafte Werbung	Mannschaft Ti/Gerät		X	von der Endnote am entsprechenden Gerät durch das Hauptkampfgericht, wenn eine entsprechende Aufforderung	
- Unsportliches Verhalten	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	
- Unerlaubtes Verbleiben auf dem Podium	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	
- Wiederaufsteigen auf das Podium	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	
- Sprechen mit aktiven Kampfrichterinnen	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	
- Falsche Mannschaftstartreihenfolge	Mannschaft		WK I und IV 1,00 vom Mannschaftsergebnis		
- Uneinheitliche Gymnastikanzüge bei Turnerinnen einer Mannschaft	Mannschaft			1,00 wird im WK I, IV einmal an dem Gerät abgezogen an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde.	
- <b>Nichtbeenden des Wettkampfes auf Grund des Verlassens der Wettkampfhalle</b>				Ausschluss vom Wettkampf	
- Unerlaubtes Fernbleiben von der Siegerehrung				Ergebnis und Endnote werden annulliert für die Mannschafts- und die Einzelwertung (Wertung/Rang wird annulliert)	
- Schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes					Disqualifikation

## ABSCHNITT 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler		Kleine Fehler	Mittlere Fehler	Grosse Fehler	Sehr große Fehler
		0,10	0,30	0,50	1,00 oder mehr
<b>Schriftliche Information der ZEITNEHMERIN</b>					
<b>an das D-Kampfgericht</b>					
Überschreiten der Kurzeinturnzeit (nach einer Verwarnung) • Bei Einzelturnerinnen	Mannschaft Ti/Gerät		X X		Von der Endnote
Nichtbeginn nach Aufleuchten des grünen Lichtes (30 Sek.)	Ti/Gerät		X		Von der Endnote
Zeitüberschreitung (Balken, Boden)	Ti/Gerät	X			Von der Endnote
Übungsbeginn ohne Signal oder bei Leuchten des roten Lichtes.	Ti/Gerät				„0“
Überschreiten der Karenzzeit bei einem Sturz (Barren, Balken)	Ti/Gerät				Übung beendet

Durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichtes (in Absprache mit dem Hauptkampfgericht)	Kartensystem Für offizielle FIG-Wettkämpfe und bei der FIG angemeldete Wettkämpfe
<b>Verhalten des Trainers <u>OHNE</u> direkten Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft</b>	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen und das Training)	beim ersten Mal – gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung) beim zweiten Mal – rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf/aus der Trainingshalle
– Anderes undiszipliniertes oder falsches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen und das Training)	Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf/aus der Trainingshalle
<b>Verhalten des Trainers <u>MIT</u> direktem Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft</b>	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes, Sprechen während des Wettkampfes mit Kampfrichterinnen im Einsatz, außer mit der D1-Kampfrichterin im Falle eines Einspruchs, Sprechen mit, Anfeuern der, Zurufe an die Turnerin während der Übung (oder Ähnliches)	beim ersten Mal – 0,50 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) und gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung) beim ersten Mal – <b>1,00</b> (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) und gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung), falls der Trainer auf aggressive Art und Weise mit den Kampfrichterinnen im Einsatz spricht beim zweiten Mal – <b>1,00</b> (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät), rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle
– Anderes undiszipliniertes oder falsches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. unerlaubte Anwesenheit von Personen im Innenraum während des Wettkampfes usw.	<b>1,00</b> (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*

\***Anmerkung:** Falls einer der beiden Trainer einer Mannschaft aus dem Innenbereich der Wettkampfhalle verwiesen wird, ist es möglich diesen Trainer **einmal** während des gesamten Wettkampfes durch einen anderen Trainer zu ersetzen.

erstes Vergehen = gelbe Karte

zweites Vergehen = rote Karte; in diesem Fall wird der Trainer von allen restlichen Wettkampfphasen ausgeschlossen.

\*Ist nur ein Trainer anwesend, darf er im Wettkampf bleiben, darf aber bei der nächsten Weltmeisterschaft oder den nächsten Olympischen Spielen keine Akkreditierung erhalten.

# ABSCHNITT 9 — Technische Bestimmungen

Um mit dem entsprechenden Schwierigkeitswert anerkannt zu werden müssen die Elemente spezifische technische Anforderungen erfüllen.

Alle Winkelangaben für die Vollendung von Elementen sind als ungefähre Angaben zu sehen und dienen lediglich als Richtwerte.

## 9.1 ALLE GERÄTE

### Körperpositionen

#### Gehockt

- weniger als 90° Hüft- und Kniewinkel in Saltos und gymnastischen Elementen

#### Gebückt

- weniger als 90° Hüftwinkel in Salti und gymnastischen Elementen

#### Gestreckt

- alle Körperteile ausgerichtet

### 9.1.1 Elementanerkennung

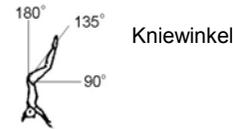
#### a) Gestreckt

- Die gestreckte Körperposition muss mind. bis zur „umgekehrten“ (inverted) Position in
  - Einfachen Saltos
  - Doppelsaltos Abgang Stufenbarren
  - Sprung (Saltos) beibehalten werden.
- Wenn KEINE gestreckte Position gezeigt wird, wird das Element als gebückt anerkannt bei :
  - Elementen ohne LAD
  - Sprüngen
- Bei Doppelsaltos (Boden):
 

Die gestreckte Position muss während des Großteils der Rotation beibehalten werden.

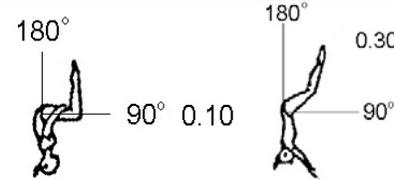


#### Gehockte Position



#### D-Kampfericht

Kniewinkel >135°  
→ Anerkennung als gebückter Salto



#### E-Kampfericht

90° Knie-/Hüftwinkel -0.10  
>90° Knie-/Hüftwinkel -0.30



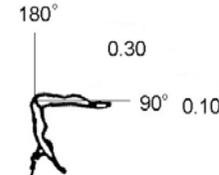
#### D- Kampfericht

geöffnete Hüfte (180°)  
→ Anerkennung als gestreckter Salto

#### E- Kampfericht

gebogene Beine -0.10/0.30/0.50

#### Gebückte Position



#### E-Kampfericht

90° Hüftwinkel -0.10  
>90° Hüftwinkel -0.30

#### Gestreckte Position



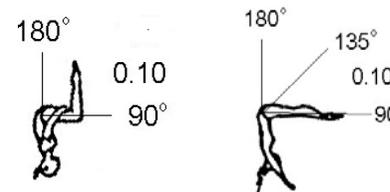
#### D- Kampfericht

eine leicht gebundene Position (hollow) im Oberkörper oder eine leichte Überstreckung ist akzeptabel

#### E- Kampfericht

Körperausrichtung -0.10

#### Gehockte/Gebückte Position in Saltos mit LAD



#### D-Kampfericht

>135° Hüftwinkel  
→ Anerkennung als gestreckter Salto

#### E- Kampfericht

Hüft-/Kniewinkel 90° - kein Abzug  
>90° - 0.10

### 9.1.2 Landungen bei Saltos mit Längsachsendrehungen

- a) Elemente mit LAD müssen exakt beendet werden, andernfalls werden sie als ein anderes Element laut Code gewertet.\*
- Abgänge am **Barren** und am **Balken** und
  - Elemente während der Übung am **Balken** und am **Boden**
  - am **Sprung** bei allen Landungen

*Anmerkung: Für die Anerkennung des Schwierigkeitswertes ist die Platzierung der des vorderen Fußes entscheidend.*

#### b) Bei unvollendeten Drehungen:

- 3/1 LAD wird zu 2 ½ LAD
- 2½ LAD wird 2/1 LAD
- 2/1 LAD wird 1½ LAD
- 1½ LAD wird 1/1 LAD

\*Boden: Wird ein Salto mit LAD direkt mit einem weiteren Salto verbunden und ist die LAD des ersten Saltos nicht vollständig beendet (aber die Turnerin ist in der Lage, das nächste Element auszuführen), wird das erste Element NICHT abgewertet.

### 9.1.3 Stürze bei den Landungen

- a) Landung zuerst auf den Füßen - der SW wird anerkannt  
b) Landung nicht zuerst auf den Füßen - der SW wird **nicht** anerkannt

## 9.2 Schwebebalken und Boden

### Anerkennung von Drehungen in gymnastischen Elementen

- Alle Drehungen müssen exakt beendet werden.
- Die Position der Schultern und Hüften ist entscheidend, andernfalls wird ein anderes Element aus dem Code zuerkannt.

**Boden:** Wenn die Turnerin einen gymnastischen Sprung mit LAD direkt mit einem weiteren Element aus dem CdP verbindet und die Drehung in dem ersten Element nicht vollständig beendet ist (aber die Turnerin in der Lage ist, das nächste Element auszuführen), wird das erste Element nicht auf Grund der nicht exakten LAD abgewertet oder als ein anderes Element laut CdP eingestuft.

Drehungen auf einem Bein erfolgen in Steigerungen von

- 180° am Balken und
- 360° am Boden

#### a) Bei unvollendeten Drehungen auf dem Standbein:

- 3/1 Drehung wird 2/1 Drehung (Boden)
- 2/1 Drehung wird 1½ Drehung (Balken)

#### b) Anmerkungen zu den Drehungen:

- Sie müssen im hohen Ballenstand ausgeführt werden.
- Sie müssen während der gesamten Drehung in einer stabilen und klaren Haltung durchgeführt werden.
- Das Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein, ohne dass sich der Schwierigkeitswert verändert (Choreographie).
- Der Rotationsgrad wird durch das Absetzen der Ferse bestimmt (die Drehung wird an diesem Punkt als beendet betrachtet).
- Bei Drehungen auf einem Bein, bei der das Spielbein in einer bestimmten Position gehalten werden muss, muss das Bein während der gesamten Drehung in dieser Position gehalten werden.
- Wird das Bein nicht in dieser Position gehalten, wird das Element als ein anderes Element aus dem Code gewertet.

### 9.2.2 Gymnastische Sprünge steigern sich in Gradzahlen von

- 180° am Schwebebalken und Boden (Spagat, Spreiz-, Grätschrit- und Ringsprünge)
- 360° am Boden

Bei gesprungenen Drehungen sind **verschiedene** Techniken mit gehockter, gebückter oder gespreizter Beinposition, am Anfang, in der Mitte oder am Ende der Drehung, erlaubt.

#### Gymnastische Sprünge erfolgen mit

Absprung von einem Fuß und Landung auf dem anderen Fuß oder auf beiden Füßen,

Absprung von einem Fuß und Landung auf demselben Fuß oder auf beiden Füßen, Absprung von beiden Füßen und Landung auf einem oder beiden Füßen.

### 9.2.3 Beinposition bei Seitspagat-, Grätschritsprüngen und Sissone

#### Seitspagat- und Grätschritsprünge



Beine parallel zum Boden

#### Sissone



Muss einen Diagonalspreizwinkel aufweisen

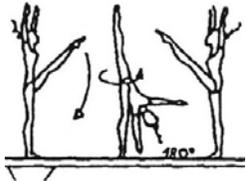


Unkorrekte Beinsposition

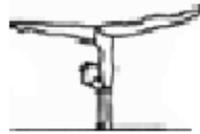
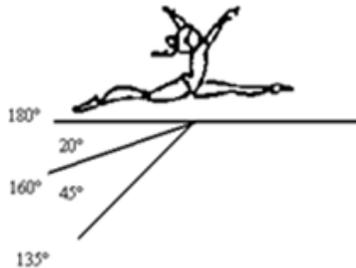
Abzug 0.10

#### Anforderungen an den Spreizwinkel

Abzüge für die Gradzahlabweichungen im Spreizwinkel bei gymnastischen Sprüngen, Drehungen und akrobatischen Elementen ohne Flugphase



Drehung

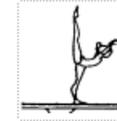


Akro

- > 0° - 20° Abzug 0.10
- > 20° - 45° Abzug 0.30
- > 45° (Gymnastik) anderes Element aus dem Code oder kein SW

### 9.3 Merkmale ausgewählter gymnastischer Elemente

**Standwaagen** (4.102) erfordern einen 180° Spreizwinkel, ansonsten – kein SW



#### Spagatsprung mit Beinwechsel

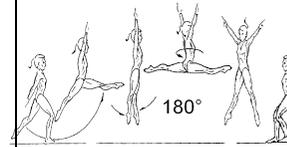


Anforderung: Schwungbein mind. 45°, 180° Spreizwinkel

#### D-Kampfgericht

- Wenn der Winkel des Schwungbeines unter 45° und/oder gebeugt ist = Spagatsprung

#### Spagatsprung mit Beinwechsel mit Drehung $\overset{\curvearrowright}{\sim}$ oder $\overset{\curvearrowleft}{\sim}$



Anforderung: Es muss ein Querspagat gezeigt werden

#### D-Kampfgericht

Wenn eine Grätschposition gezeigt wird = Johnson ( $\overset{\curvearrowright}{Z\Delta}$  oder  $\overset{\curvearrowleft}{Z\Delta}$ )

- Wenn der Winkel des Schwungbeines unter 45° oder das Bein gebeugt ist = Spagatsprung mit 1/2 Drehung (180°) ( $\overset{\curvearrowright}{\sim}$  oder  $\overset{\curvearrowleft}{\sim}$ )

## Ringsprung/Spagatsprung mit Beinwechsel zum Ring (mit/ohne Drehung)

### Anforderungen:



- Rückbeugen des Kopfes und des Oberkörpers mit Fuß in Kopfhöhe
- 180° Spreizwinkel der Beine
- Das vordere Bein muss in die Horizontale geführt werden und das hintere Bein muss gebeugt (90°) sein, Fuß in Kopfhöhe

### D-Kampfgericht:

- hinterer Fuß in Schulterhöhe und/oder vorderes Bein unter der Horizontalen
  - 1 SW niedriger
- Beinposition des hinteren Beines (Beugung > 135°)
  - 1 SW niedriger
- kein Rückbeugen des Oberkörpers und/oder kein Rückbeugen des Kopfes
  - Spagatsprung oder
  - Spagatsprung mit Beinwechsel

### E-Kampfgericht

- Ungenügende Bogenspannung - 0,10
- hinterer Fuß in Schulterhöhe oder tiefer - 0,10
- ungenügende Beugung des hinteren Beines (> 90°) - 0,10

## Schafsprung/Ringsprung

### Anforderung:



- Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes, mit den Füßen in Kopfhöhe, geschlossene Ringposition

### D-Kampfgericht:

- leicht offene Ringposition - 1 SW niedriger
- schlecht ausgeführt:
  - offene Ringposition mit ungenügender Hüftstreckung = kein SW
    - offene Ringposition mit ungenügend gebeugten Bein = kein SW
- kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes = kein SW

### E-Kampfgericht

- ungenügende Ringposition - 0,10
- ungenügende Hüftstreckung - 0,10

## Yang Bo



Anforderung: Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes, Überspagat mit dem vorderen Bein mind. in der Horizontalen,

### D-Kampfgericht:

- kein Überspagat, aber beide Beine in der Horizontalen
  - ein SW niedriger
- Überspagat, aber das vordere Bein unter der Horizontalen
  - 1 SW niedriger
- kein Überspagat, vorderes Bein unter der Horizontalen = Ringsprung
- kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes = Spreizsprung

### E-Kampfgericht:

- ungenügende Überstreckung des Oberkörpers - 0,10
- Überspagat aber vorderes Bein unter der Horizontalen - 0,10

## Hocksprung mit oder ohne LAD



### D-Kampfgericht

> 135° Hüft-/Kniewinkel = kein oder anderer SW

### E-Kampfgericht

- Knie in der Horizontalen - 0,10
- Knie unterhalb der Horizontalen - 0,30

## Hockbücksprung mit oder ohne LAD



### D-Kampfgericht

> 135° Hüftwinkel = kein SW oder anderer SW

### E-Kampfgericht

- gestrecktes Bein in der Horizontalen - 0,10
- gestrecktes Bein unterhalb der Horizontalen - 0,30

## Scherhocksprung mit oder ohne LAD



Es muss die niedrigste Knieposition bestimmt werden.

### D-Kampfgericht

- > 135° Hüftwinkel = kein oder anderer SW
- Fehlendes Scheren der Beine = Hocksprung

### E-Kampfgericht

- ein/beide Beine in der Horizontalen - 0,10
- ein/beide Beine unterhalb der Horizontalen - 0,30

## Grätschistsprung mit oder ohne LAD



Beide Beine müssen über der Horizontalen sein

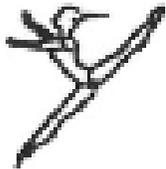
### D-Kampfgericht

> 135° Hüftwinkel = kein oder anderer SW

### E-Kampfgericht

- Beine in der Horizontalen - 0,10
- Beine unterhalb der Horizontalen - 0,30

## Sissone



**Anforderung:** Diagonaler Spreizwinkel & Landung auf einem Fuß

### D – Kampfgericht

vorderes Bein in oder unter der Horizontalen und

Landung auf 2 Füßen = Spreizsprung (□)

vorderes Bein in der Horizontalen und Landung auf

einem Fuß = Spreizsprung (□)

### E- Kampfgericht

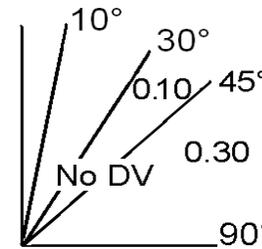
unkorrekte Beinposition - 0.10

Ausführungsfehler für fehlerhafte Körperpositionen müssen zusätzlich zu den Abzügen für Amplitude vorgenommen werden.

## 9.4 STUFENBARREN

Handstandpositionen werden anerkannt wenn alle Körperteile die Vertikale erreichen.

### 9.4.1. Rückschwung zum Handstand



### D - Kampfgericht

Wenn der Handstand beendet wird

- innerhalb von 10° Abweichung von der Vertikalen – Anerkennung des SW
- >10° – kein SW

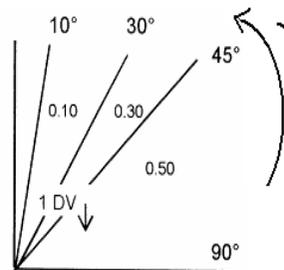
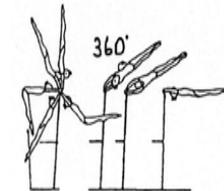
### E- Kampfgericht

- > 10° – 30° - Kein Abzug
- > 30° – 45° - 0.10
- > 45° - 0.30



### 9.4.2 Schwünge – Elemente mit LAD, die

- nicht den Handstand erreichen
- nicht die Vertikale passieren
- die Bewegungsrichtung nach der Drehung umkehren



### D-Kampfgericht

- >10° – ein SW niedriger als die Elemente zum Handstand

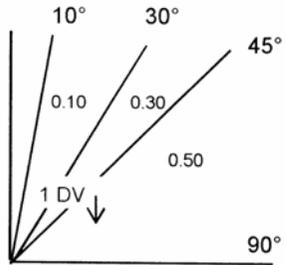
### E- Kampfgericht

- > 10° – 30° - 0.10
- > 30° – 45° - 0.30
- > 45° - 0.50

Schwüngelemente mit ½ (180°) LAD:

- Alle Körperteile müssen die Horizontale erreichen, andernfalls erhalten sie keinen SW (Leerschwung)

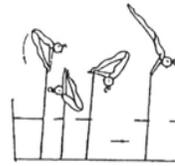
**9.4.3 Umschwungelemente ohne LAD und Flugelemente vom oH zum Handstand auf den uH**



**D-Kampfgericht:**

Wenn der Handstand beendet ist,

- Innerhalb von 10° - SW
- >10° - ein SW niedriger



**E-Kampfgericht**

- > 10° - 30° - 0.10
- > 30° - 45° - 0.30
- > 45° - 0.50



Für  $\varphi$  (5.501) "Adler" Elemente gilt:



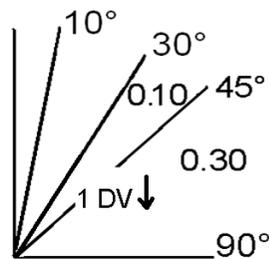
**D- Kampfgericht**

Wenn das Element beendet wird

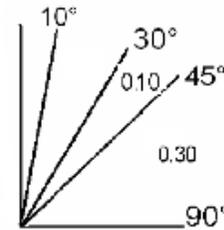
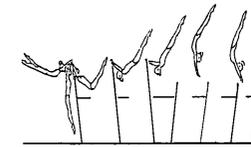
- innerhalb von 30° von der Vertikalen  
- Anerkennung SW
- >30° - 1 SW niedriger

**E- Kampfgericht**

- > 10° - 30° - kein Abzug
- > 30° - 45° - 0.10
- > 45° - 0.30



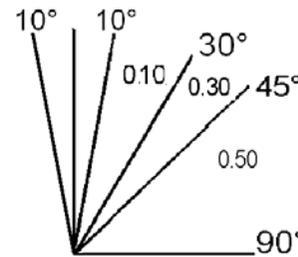
Für  $\varphi$  (3.404) Pak Salto



**E- Kampfgericht**

- > 10° - 30° - kein Abzug
- > 30° - 45° - 0.10
- > 45° - 0.30

**9.4.4 Umschwungelemente mit LAD zum Handstand und Rückschwünge mit LAD zum Handstand**



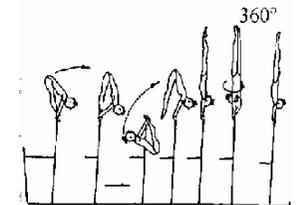
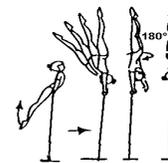
**D - Kampfgericht**

Wenn der Handstand beendet wird

- innerhalb von 10° Abweichung von der Vertikalen (von beiden Seiten) und dann die Drehung ausgeführt wird - SW

**E- Kampfgericht**

- 10° - 30° - 0.10
- > 30° - 45° - 0.30
- > 45° - 0.50



Ausführungsabzüge für fehlerhafte Körperhaltung müssen zusätzlich zu den Abzügen für ungenügende Amplitude in den Elementen angewandt werden.



**Teil III – GERÄTE**  
**Abschnitte 10-13**

## Teil III Geräte

### Abschnitt 10 – Sprung

---

#### 10.1 Allgemeines

Gemäß den Anforderungen für die jeweilige Wettkampfphase muss die Turnerin einen oder zwei Sprünge aus der Sprungtabelle ausführen.

Die Anlauflänge beträgt maximal 25 m, gemessen von der vorderen Kante des Sprungtisches bis zur inneren Kante des Markierungsblockes auf der Anlaufbahn.

- Der Sprung beginnt mit dem Anlauf, dem Aufsprung auf das Sprungbrett und dem Absprung vom Sprungbrett mit beiden Füßen entweder
  - o vorwärts oder
  - o rückwärts.
- Sprünge mit Landung seitwärts sind nicht gestattet.
- Alle Sprünge sind mit dem Stütz beider Hände auf dem Sprungtisch auszuführen.
- Für Rondatsprünge muss die Turnerin die vom Organisationskomitee zur Verfügung gestellte Sicherheitsmatte sachgemäß benutzen.
- Für Yurchenko Sprünge kann eine zusätzliche Matte für den Handstütz vor dem Brett genutzt werden.
- Allen Sprüngen ist eine konkrete Nummer zugeordnet.
- Die Turnerin ist für die Anzeige der beabsichtigten Sprungnummer vor jedem Sprung verantwortlich (manuell oder elektronisch).
- Wenn das grüne Licht aufleuchtet oder die D<sup>1</sup>- Kampfrichterin ein Zeichen gibt, führt die Turnerin ihren ersten Sprung aus und kehrt zum Ende der Anlaufbahn zurück, um die Nummer ihres zweiten Sprungs anzuzeigen.
- Nach dem Absprung, besteht der Sprung aus folgenden zu bewertenden Phasen:
  - o erster Flugphase
  - o Abdruck
  - o zweiter Flugphase und Landung.

#### 10.2. Anlaufversuche

Folgende Anläufe sind mit einem Abzug von 1.00 Punkt gestattet, wenn die Turnerin das Sprungbrett und/oder den Sprungtisch nicht berührt hat:

- wenn 1 Sprung gefordert wird, ist ein zweiter Anlaufversuch mit Abzug erlaubt
  - o ein dritter Anlauf ist **nicht** gestattet
- wenn 2 Sprünge gefordert werden, ist ein dritter Anlaufversuch mit Abzug erlaubt
  - o ein vierter Anlauf ist **nicht** gestattet.

Das D-Kampfgericht nimmt den Abzug von der Endnote des ausgeführten Sprung vor.

#### 10.3 Sprunggruppen

Die Sprünge werden in folgende Gruppen eingeteilt

- Gruppe 1- Sprünge ohne Saltos (Überschlag, Yamashita, Rondat) mit oder ohne Längsachsendrehung in der 1. und/oder 2. Flugphase
- Gruppe 2- Überschlag vw. mit oder ohne 1/1 Drehung (360°) in der 1. Flugphase – Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 3- Überschlag mit ¼ - ½ Drehung (90° – 180°) in der 1. Flugphase (Tsukahara) – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 4 - Sprünge aus dem Rondat (Yurchenko) mit oder ohne ¾ (270°) LA-Drehung in der 1. Flugphase – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 5 - Sprünge aus dem Rondat mit ½ Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

#### 10.4 Anforderungen

- Die beabsichtigte Sprungnummer ist (manuell oder elektronisch) vor dem Sprung anzuzeigen.
- In der **Qualifikation**, dem **Mannschaftsfinale** und dem **Mehrkampffinale** muss ein Sprung ausgeführt werden.
  - In der **Qualifikation** zählt die Note des ersten Sprunges für das **Mannschafts-** und das **Mehrkampfergebnis**.
  - Falls eine Turnerin sich für das **Gerätefinale** qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge ausführen gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale.

## Gerätefinale

- Im Gerätefinale müssen zwei Sprünge ausgeführt werden, deren Durchschnittsnote die Endnote ergeben.
- Die zwei Sprünge müssen aus unterschiedlichen Gruppen kommen und
- unterschiedliche 2. Flugphase aufweisen.

Beispiel:

1. Wird als erster Sprung ein Sprung aus der Gruppe 4 gewählt (Rondat, Flick-Flack – Salto rw gestreckt mit 2 ½ (900 °) LAD) kann die Wahl für den zweiten Sprunges wie folgt sein:
  - Tsukahara gestreckt mit 2/1 (720°) LAD oder
  - Handstützüberschlag mit 1/1 LAD in der 2. Flugphase
2. Wird als erster Sprung ein Sprung aus der Gruppe 2 gewählt (Handstützüberschlag Salto vw gehockt), kann die Wahl für den zweiten Sprunges wie folgt sein:
  - Rondat, Flick-Flack – Salto rw gestreckt oder
  - Tsukahara gebückt

### 10.4.1 Landezone

Als Orientierungshilfe für die Abzüge „Abweichungen von der geraden Richtung“, wird eine Landezone auf der Landematte eingezeichnet. Die Turnerin muss in dieser Zone landen und zu einem sicheren Stand gelangen.

Die D1 Kampfrichterin nimmt (*nach schriftlicher Meldung durch die Linienrichterin*) die Abzüge für das Abweichen von der geraden Richtung wie folgt vom Endwert vor:

- Landung oder Schritt mit einem Fuß/einer Hand (Teil des Fußes/der Hand) außerhalb des Korridors - 0,10 P.
- Landung oder Schritt(e) mit beiden Händen/Füßen (Teilen der Hände/Füße) oder einem anderen Körperteil außerhalb der Landezone - 0,30 P.

### 10.4.2 Gerätspezifische Abzüge (D-Kampfgericht)

- mehr als 25m Anlauflänge (abzuziehen vom Endwert des ausgeführten Sprunges) - 0.50 P.
- Anlaufversuch ohne einen Sprung auszuführen - 1.00 P.
- Wenn in der **Qualifikation** zum Gerätefinale und/oder im **Gerätefinale**
  - o nur ein Sprung oder
  - o einer der beiden Sprünge mit „0“ bewertet wird (10.4.3)

## Bewertung:

Note des ausgeführten Sprunges geteilt durch 2 = Endnote

- o die zwei Sprünge **nicht** aus unterschiedlichen Sprunggruppen kommen oder **keine** 2. unterschiedlichen Flugphasen aufweisen

## Bewertung:

**[(Endnote des ersten Sprunges) + (Endnote des zweiten Sprunge - minus 2.00)] / 2 = Endnote**

### 10.4.3 Ungültige Sprünge (0.00 P.)\*

- Anlauf ohne Sprungausführung mit Berührung des Sprungbrettes oder des Sprungtisches
- Keine Berührung des Sprungtisches
- Fehlende oder falsch genutzte Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen
- Hilfeleistung während des Sprunges
- Landung nicht zuerst auf den Füßen
- Der Sprung ist derart schlecht ausgeführt, dass er als solcher nicht mehr zu erkennen ist oder die Turnerin drückt sich mit den Füßen vom Sprungtisch ab
- Die Turnerin zeigt einen nicht erlaubten Sprung (gegrätschte Beine, nicht erlaubtes vorbereitendes Element vor dem Sprungbrett, absichtliche Seitwärtslandung)
- Der erste Sprung wird für den zweiten Sprung in der Qualifikation zum Sprungfinale oder im Sprungfinale wiederholt.

**\*Anmerkung:** Note 0,00 P. vom D-Kampfgericht  
Keine Bewertung durch das E-Kampfgericht

Das D-Kampfgericht und der Supervisor des Gerätes nehmen automatisch eine Videoanalyse vor bei Sprüngen, die für ungültig erklärt wurden („0 P.“).

### 10.5 Bewertungsmethode

#### Das D-Kampfgericht

gibt den Wert des gezeigten Sprunges ein und zeigt auf einer Tafel dem E-Kampfgericht das Symbol des anerkannten Sprunges (wenn dieser von dem angezeigten abweicht).

Die Note des ersten Sprunges muss angezeigt werden, bevor die Turnerin den zweiten Sprung durchführt.

### 10.6 Gerätespezifische Abzüge (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50	1,00
<b>Erste Flugphase</b>				
Unvollständige LA-Drehung:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gr. 1 oder 5 mit ½ (180°) LAD und</li> <li>Gruppe 4 mit ¾ (270°) LAD</li> </ul>	≤45°	≤90°		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gr. 1 oder 2 mit 1/1 (360°) LAD</li> </ul>	≤45°	≤90°	>90°	
Schlechte Technik				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hüftwinkel</li> </ul>	X	X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohlkreuz</li> </ul>	X	X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebeugte Knie</li> </ul>	X	X	X	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geöffnete Beine/Knie</li> </ul>	X	X		
<b>Abdruckphase</b>				
Schlechte Technik				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Versetztes-alternatives Stützen der Hände bei Sprüngen mit vorwärts Absprung Gr. 1, 2 und 5 (nicht anwendbar für Salto vw gestreckt mit LAD)</li> </ul>	X			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulterwinkel</li> </ul>	X	X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht durch die Vertikale geturnt</li> </ul>	X			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorgeschriebene LAD (auf dem Tisch) zu früh begonnen</li> </ul>	X			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebeugte Arme</li> </ul>	X	X	X	
<b>Zweite Flugphase</b>				
- Übertriebener „Snap“	X	X		
- Höhe	X	X	X	
- Ungenügende Präzision bei (LA) Drehungen (einschließlich Cuervo)	X			
- Körperposition				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht Beibehalten der gestreckten Körperhaltung</li> </ul>	X	X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ungenügendes oder zu spätes Strecken des Körpers (Sprünge mit gebückter oder gehockter Körperhaltung)</li> </ul>	X	X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebeugte Beine</li> </ul>	X	X	X	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geöffnete Beine/Knie</li> </ul>	X	X		
- Unterrotation bei Saltos				
<ul style="list-style-type: none"> <li>ohne Sturz</li> <li>mit Sturz</li> </ul>	X	X		

- Weite				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ungenügende Weite</li> </ul>	X	X		
<b>Landeabzüge</b> (siehe Abschnitt 8)				

# ABSCHNITT 11 – Stufenbarren

## 11.1. Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Absprungbrett (z.B. ein zusätzliches Brett) sind **nicht** erlaubt.

### a) Angänge

- Wenn die Turnerin beim **ersten** Versuch das Sprungbrett und das Gerät berührt bzw. das Gerät unterlaufen hat,
  - Abzug 1,00
  - Muss die Übung begonnen werden
  - Erhält der Angang keinen SW
- Ein zweiter Anlauf für den Angang ist erlaubt, wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett und das Gerät nicht berührt bzw. das Gerät nicht unterlaufen hat.
  - Abzug 1,00
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Das D-Kampfgericht nimmt den Abzug von der Endnote vor.

### b) Karenzzeit

Bei einem **Sturz** vom Gerät ist eine Unterbrechung von 30 Sekunden erlaubt bevor die Turnerin wieder an das Gerät gehen muss, um die Übung fortzusetzen.

- Die Zeitnahme beginnt wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht
- Die Karenzzeit wird in Sekunden an der Anzeigetafel angezeigt.
- Ein akustisches Signal (Gong) ertönt bei
  - o 10 Sekunden,

- o 20 Sekunden und erneut
- o bei 30 Sekunden am Ende der Karenzzeit.
- Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 30 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.

## 11.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

Die maximal 8 höchsten Elemente einschließlich des Abgangs werden für den Schwierigkeitswert berücksichtigt.

Die Wertteile sollen aus den nachfolgenden Bewegungskategorien zusammengestellt werden:

### a) Umschwünge und Schwünge

- Riesenfelgen rückwärts
- Riesenfelgen vorwärts
- Schwünge und freie Felgen
- Stalderumschwünge vorwärts/rückwärts
- Bückumschwünge vorwärts/rückwärts

### b) Flugteile

- vom oberen zum unteren Holm (oder umgekehrt)
- Konterelemente (über den Holm)
- Sprünge
- Hechtelemente
- Salti

## 11.3 Kompositionsanforderungen (KA) – D-Kampfgericht 2.50 P.

- |                                                                                                       |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Flugelement vom oH zum uH                                                                          | 0,50 P. |
| 2. Flugelement am gleichen Holm                                                                       | 0,50 P. |
| 3. zwei unterschiedliche Griffe<br>( <i>kein Rückschwung in den Handstand, kein An- oder Abgang</i> ) | 0,50 P. |
| 4. Nicht-Flugelement mit 360° LAD ( <i>kein Angang</i> )                                              | 0,50 P. |
| 5. Abgang                                                                                             |         |
| • kein Abgang, A- oder B- Abgang                                                                      | 0,00 P. |
| • C-Abgang                                                                                            | 0,30 P. |
| • D-Abgang oder schwieriger                                                                           | 0,50 P. |

### 11.4 Verbindungswert (VW) - (D-Kampfgericht)

Verbindungswert kann vergeben werden für direkte Verbindungen. Der Verbindungswert wird in die D-Note eingebunden.

#### Formeln für direkte Verbindungen

0,10	0,20
D + D (oder mehr)	D (Flug am selben Holm oder uH-oH) + C oder schwieriger am oH (müssen in dieser Reihenfolge geturnt werden) D + E (beides Flugelemente)

Anmerkung: C- und D-Elemente müssen Flug oder mind. 180° LAD aufweisen

- Ein Element kann für den Verbindungswert zweimal innerhalb einer Verbindung geturnt werden, wird aber **nicht** ein zweites Mal als Schwierigkeitswert (SW) anerkannt.
- Flugelemente sind Elemente mit sichtbarer Flugphase
  - vom oH zum uH (oder umgekehrt)
  - Elemente mit Konterflug (über den Holm), Hecht oder Salto mit Lösen und Wiederaufnahme des Griffes am selben oder am anderen Holm
  - Abgänge

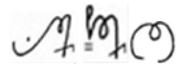
Anmerkung: Gesprungene Griffwechsel mit/ohne 180°-360° Drehung sind **KEINE** Flugelemente.

- Diese direkten Verbindungen können ausgeführt werden als:
  - Angangsverbindungen (Elemente der Gruppe 1 werden nicht als Flugelemente gewertet)  
z.B.   
D + D = 0,10
  - Verbindungen innerhalb der Übung
  - Abgangsverbindungen.

d) Wird ein **Leerschwing** oder ein **Zwischenschwing**\* zwischen zwei Elementen geturnt, wird kein Verbindungswert vergeben.

- Ein **Leerschwing** ist ein Vor-/Rückschwung ohne Ausführen eines in der Tabelle aufgeführten Elementes mit anschließendem Schwung in die entgegen gesetzte Richtung

Ausnahmen: Schaposchnikowa-Elemente mit oder ohne 1/1 LAD (360°) sowie die

nachfolgenden Elemente 

- Ein **Zwischenschwing** ist ein Rückschwung aus dem Stütz und/oder ein unnötiger Langhang-Schwung vor dem nächsten Element.

### 11.5 Kompositionsabzüge (E- Kampfgericht)

Fehler	0.10	0.30	0.50
- Absprung vom uH zum oH			X
- Hang am oH, Aufstellen der Füße auf den uH und Griff zum uH			X
- Mehr als zwei gleiche, direkt verbundene Elemente vor dem Abgang	X		

### 11.6 Gerätespezifische Abzüge

Fehler	0,10	0,30	0,50 oder mehr
- Korrigieren des Griffes	X		
- Streifen/Berühren des Gerätes mit den Füßen		X	
- Streifen der Matte			0,50
- Aufschlagen auf das Gerät mit den Füßen			0,50
- Aufschlagen auf die Matte mit den Füßen (Sturz)			1,00
- Uncharakteristische Bewegungen (Elemente mit Absprung von 2 Füßen oder			X

Abdruck von den Oberschenkeln)			
- Mangelhafter Rhythmus in Elementen	X		
- Ungenügende Höhe bei Flugelementen	X	X	
- Unterrotation bei Flugelementen	X		
- Übertriebenes Beugen der Hüfte im Beinschlag (Abgang)	X	X	
- Ungenügendes Aufstrecken bei Kippen	X		
- Zwischenschwung			0,50
- <b>Leerschwingung</b>			0,50
- Winkel beim Beenden eines Elementes	X	X	X
Amplitude:			
• Schwünge vw und rw unterhalb der Horizontalen	X		
• Rückschwünge	X	X	
- Kein Versuch, einen Abgang zu turnen*			0,50

\* Abgang mit Sturz

- Wenn der Sturz erfolgt, ohne dass der Salto für den Abgang begonnen hat (die Rotation wurde nicht eingeleitet) und die Turnerin stürzt oder
- es wurde überhaupt kein Abgang versucht (Landung auf den Füßen oder Sturz nach der Landung auf den Füßen)

Beispiel 1 :  ohne Einleitung des Saltos

Bewertung :

- Keine KA (D-Kampfgericht)
  - Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
  - 0,50 kein Versuch einen Abgang zu turnen (E-Kampfgericht)
  - Sturz – 1.00 oder Landungsfehler, wenn kein Sturz (E-Kampfgericht)
- c) Wenn der Sturz erfolgt, nachdem der Salto für den Abgang begonnen hat:

Beispiel 2 :  ohne auf den Füßen zu landen

Bewertung :

- Keine KA (D-Kampfgericht)

- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

## 11.7 Anmerkungen

### Stürze bei Flugelementen

- Der Schwierigkeitswert wird anerkannt, wenn die Turnerin den Holm mit beiden Händen ergriffen hat (flüchtiger Hang oder Stütz).
- Der Schwierigkeitswert wird **nicht** anerkannt, wenn die Turnerin den Holm nicht mit beiden Händen ergriffen hat

### Angänge

- Können die KA 1 erfüllen - Flug vom oH zum uH
- Elemente, die als Angang geturnt werden, können in der Übung ausgeführt werden (und umgekehrt), werden aber nur einmal als SW anerkannt.

# Top Equipment for Top Gymnasts



make it happen  
**2012BRUSSELS**  
9/13 MAY WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS  
EUROPEAN CHAMPIONSHIP

**Janssen-Fritsen Gymnastics b.v.**

Phone: +31 492-530930 • [export@janssen-fritsen.nl](mailto:export@janssen-fritsen.nl) • [www.janssen-fritsen.com](http://www.janssen-fritsen.com)

Official supplier European Championships WAG Brussels 2012  
Official supplier World Championships Gymnastics Antwerp 2013



**janssen  
fritsen**

## ABSCHNITT 12 – Schwebebalken

---

### Künstlerischer Wert

#### Künstlerische Darbietung

Eine künstlerische Darbietung ist eine solche, in der es der Turnerin gelingt, eine gut strukturierte und zusammengestellte Schwebebalkenübung in eine Darbietung zu verwandeln. Um dies zu erreichen, muss die Turnerin Kreativität, Vertrauen in die Darbietung, persönlichen Stil und perfekte Technik demonstrieren.

*Dies hat nichts damit zu tun, „was“ die Turnerin zeigt, sondern „wie“ sie es zeigt.*

#### Komposition und Choreographie

Die Komposition einer Schwebebalkenübung hängt von der Vielfalt der Bewegungen, sowohl gymnastischer als auch akrobatischer Natur, und der Turnerin selbst ab, ebenso wie von der Choreographie dieser Elemente in Bezug auf den Schwebebalken, um so ein besonderes Gefühl von Rhythmus und veränderten Geschwindigkeiten zu schaffen. Es ist die Ausgewogenheit zwischen schwierigen Elementen und künstlerischen Bestandteilen, die ein ständig fließendes, geschlossenes Ganze kreiert.

Die Gestaltung, Struktur und die Komposition einer Übung beinhalten:

- Eine vielfältige und reiche Auswahl von Elementen unterschiedlicher Strukturgruppen aus der Elementtabelle
- Wechsel der Ebenen (oben und unten)
- Wechsel der Richtung (vw/rw/sw)
- Wechsel von Rhythmus und Tempo
- Kreative oder originelle Bewegungen und Übergänge.

*Dies stellt dar, „was“ die Turnerin zeigt.*

### Rhythmus und Tempo

Der Rhythmus und das Tempo (die Geschwindigkeit) muss variieren, manchmal lebhaft, manchmal langsam, aber in erster Linie dynamisch und vor allem nicht unterbrochen.

Die Übergänge zwischen den Bewegungen und Elementen sollen weich und fließend sein;

- ohne unnötige Pausen oder
- langandauernde vorbereitende Bewegungen vor den Elementen.

Die Übung soll keine Aneinanderreihung von nicht verbundenen, einzelnen Elementen darstellen.

#### 12.1 Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Sprungbrett (z.B. ein zusätzliches Brett) sind **nicht** erlaubt.

##### a) Angänge

- Wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett und das Gerät berührt,
  - Abzug 1,00
  - muss sie ihre Übung beginnen
  - erhält sie keinen SW für den Angang
  - Abzug für Angang nicht aus der Elementtabelle
- Ein zweiter Anlauf für den Angang ist (mit Abzug) erlaubt, wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett und das Gerät nicht berührt
  - Abzug 1,00
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Das D-Kampfericht nimmt den Abzug vom Endwert vor.

## b) Zeitnahme

Die Übung am Schwebebalken darf nicht länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) sein.

- Die Zeitnehmerin 1 (Assistentin) beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit den Füßen vom Sprungbrett oder von der Matte abspringt. Sie stoppt die Uhr, wenn die Turnerin nach Abschluss ihrer Übung die Matte berührt.
- **Zehn** (10) Sekunden vor dem Zeitmaximum und zum Zeitmaximum (1:30) wird jeweils durch ein Signal (Gong) angekündigt, dass die Übung zu beenden ist.
- Erfolgt die Landung **beim** Erönen des zweiten Signals, gibt es keinen Abzug.
- Erfolgt die Landung **nach** dem zweiten Signal, gibt es einen Abzug für Zeitüberschreitung.
- Der Abzug für Zeitüberschreitung erfolgt, wenn die Übung länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) ist.
  - o 0,10 P.
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.
- Das D-Kampfgericht wird schriftlich von der Zeitnehmerin über Zeitfehler informiert und nimmt den entsprechenden Abzug von der Endnote vor.

## c) Karenzzeit (Sturz)

Für eine Übungsunterbrechung nach einem Sturz ist eine Karenzzeit von **zehn** (10) Sekunden erlaubt.

- Die Zeitnehmerin 2 beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht.
- Die Karenzzeit wird separat gestoppt; sie wird **nicht** in die Gesamtzeit der Übung einberechnet.
- Die Karenzzeit ist beendet, wenn die Turnerin von der Matte abspringt, um die Übung fortzusetzen.

- Nach dem Ende der Karenzzeit wird die Zeitnahme der Übung durch die Zeitnehmerin 1 mit der ersten Bewegung zum Fortsetzen der Übung wieder gestartet.
- Die Karenzzeit wird in Sekunden an der Anzeigetafel angezeigt.
- Ein akustisches Signal (Gong) ertönt nach
  - 10 Sekunden (Ende der Karenzzeit).
- Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 10 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.

## 12.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

Die maximal 8 höchsten Elemente, einschließlich des Abgangs werden für den SW berücksichtigt

- Maximal 5 akrobatische Elemente
- Mindestens 3 gymnastische Elemente

## 12.3 Kompositionsanforderungen (KA) (D-Kampfgericht) 2,50 P.

1. eine Verbindung von mindestens 2 unterschiedlichen gymnastischen Elementen, von denen eines ein Sprung mit 180° Spreizwinkel (Quer- oder Seitspagat) oder Grätschritposition sein muss 0,50 P
2. Drehung (Gruppe 3) 0,50 P.
3. eine akrobatische Verbindung aus mind. 2 Flugelementen\*, von denen eines ein Salto sein muss (Elemente können gleich sein) 0,50 P.
4. akrobatische Elemente in unterschiedliche Richtungen (vw/sw und rw) 0,50 P.
5. Abgang
  - Kein Abgang, A- oder B-Abgang 0,00 P.
  - C-Abgang 0,30 P.
  - D-Abgang oder schwieriger 0,50 P.

\* Flugelemente mit oder ohne Stütz der Hände

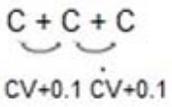
**Anmerkung:**

- KA 1 – 4 müssen auf dem Schwebebalken gezeigt werden
- Rollen, Handstände und Halten können nicht zur Erfüllung der KA genutzt werden

**12.4 Verbindungswert (VW) & Serienbonus (SB) (D-Kampfgericht)**

- Verbindungswert kann vergeben werden für direkte Verbindungen.
- Der Verbindungswert und der Serienbonus (SB) wird in die D-Note eingebunden.
- Serienbonus wird für die Verbindung von drei und mehr akrobatischen Elementen vergeben.

**Formeln für direkte Verbindungen:**

<b>AKROBATISCHE VERBINDUNGEN</b>	
<b>Alle Verbindungen müssen rebound aufweisen, es sei denn es ist ausdrücklich nicht gefordert</b>	
<b>0,10</b>	<b>0,20</b>
2 akrobatische Elemente mit Flugphase, außer Abgang	
C/D + D (oder schwieriger) (ohne rebound, nur vw) C + C B+E	*C/D+D (oder schwieriger) B + D (nur vw) B + F
Verbindungen von** 3 oder mehr akrobatischen Elementen, inkl. An- und Abgang (Abgang min. C) wird mit einem Serienbonus 0,10 belohnt (mit oder ohne rebound)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginnend mit B+B+C (in jedweder Reihenfolge)</li> <li>• Dieser Bonus wird zusätzlich zu den o.g. VW Formeln vergeben</li> <li>• Es können die gleichen akrobatischen Elemente (mit oder ohne Flug) in derselben Verbindung wiederholt werden, um SB zu erhalten</li> </ul> <p>Beispiel 1:    B + B + C    = + 0,10 Serienbonus                   D + B + C    = + 0,10 Serienbonus</p> <p>Beispiel 2:        + 0,10 Serienbonus</p> <p style="text-align: center;"><b>VW + SB insgesamt = 0,30</b></p>	

\*Verbindungen mit „rebound“ Effekt entwickeln Geschwindigkeit in eine Richtung:

Landung des 1. Flugelementes auf beiden Füßen mit Handstütz gefolgt von einem sofortigen Absprung (rebound) in das 2. Element oder Landung des ersten Flugelementes (mit oder ohne Handstütz) auf einem Fuß und Platzierung des zweiten Fußes mit sofortigem Absprung von beiden Füßen in das 2. Element

\*\* In Verbindungen mit mehr als 2 Elementen, können Nichtflugelemente mind. B (außer Halten) benutzt werden, um SB zu erhalten.

<b>Gymnastik &amp; Mixverbindungen (Akro – nur Elemente mit Flugphase), außer Abgängen</b>	
<b>0,10</b>	<b>0,20</b>
C + C oder mehr A + C (nur Drehungen) D (Salto) + A (Gymnastik)	D + D oder mehr
D-Salto Landung auf einem Bein + A- Standwaage (nur in dieser Reihenfolge und ohne Zwischenschritt)	

**Anmerkung:** Drehungen können auf dem gleichen Standbein oder mit einem Schritt in die 2. Drehung auf dem anderen Bein gezeigt werden (ein kurzes demi-plié auf *einem oder beiden Beinen ist erlaubt.*)

- Folgende akrobatische B-Elemente mit Stütz und Flugphase können innerhalb der Übung und/oder beim Abgang für Verbindungswert und den Serienbonus ein zweites Mal gezeigt werden:

- Flick-Flack mit geschlossenen Beinen
- Flick-Flack mit gespreizten Beinen
- Auerbach Flick-Flack
- Rondat
- Überschlag vorwärts

Eine Wiederholung in einer anderen Verbindung um eine KA zu erfüllen ist jedoch nicht möglich.

## 12.5 Abzüge für die künstlerische Darstellung und Choreographie (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50
<b>Künstlerische Darstellung</b>			
– Ungenügender künstlerischer Wert der Darbietung während der Übung, einschließlich			
• Vertrauen/Selbstsicherheit	X		
• persönlicher Stil	X		
– Rhythmus und Tempo			
• Ungenügende Abwechslung in Rhythmus und Tempo in Bewegungen (ohne SW)	X		
• Darbietung der gesamten Übung als eine Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen	X		
<b>Komposition und Choreographie</b>			
– Fehlende Kreativität <b>und/oder Choreographie</b> in den Bewegungen und Übergängen	X		
– Fehlende Seitwärtsbewegungen (ohne SW)	X		
– Ungenügende Ausnutzung des gesamten Gerätes			
• Ungenügende Ausnutzung der gesamten Länge des Balkens	X		
• Fehlende Kombination von balkennahen Bewegungen/Elementen – ein Teil des Rumpfes (einschließlich der Oberschenkel) und/oder des Kopfes berührt den Balken (muss kein Element sein)	X		
– Abgang nicht aus der Elementtabelle	X		
– Mehr als eine ½ Drehung auf 2 Füßen mit gestreckten Beinen während der gesamten Übung	X		

## 12.6 Gerätespezifische Abzüge (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50
– Mangelhafter Rhythmus bei den Verbindungen (mit SW)	X		
– Pause ( <b>mehr als eine Sekunde</b> ) / übertriebene Vorbereitung vor Elementen	je X		
– Übertriebener Armschwung vor gymnastischen Elementen	je X		
– Schlechte Körperhaltung während der Übung			
• Körper- und Kopfpositionen	X		
• Füße nicht gestreckt/entspannt, eingedreht	X		
- Amplitude (max. Ausdehnung der Körperbewegungen)	X		
- Stützen eines Beines gegen die Seitenfläche des Balkens		X	
- Mangelhafte technische Ausführung eines Elementes durch zusätzlichen Stütz		X	
- Festklammern am Gerät, um einen Sturz zu vermeiden			X
- Zusätzliche Bewegungen, um das Gleichgewicht zu behalten	X	X	X
- Kein Versuch, einen Abgang zu turnen*			X

### \*Abgänge mit Sturz

- Wenn der Sturz erfolgt, ohne dass der Salto für den Abgang begonnen hat (die Rotation wurde nicht eingeleitet) oder
- es wurde kein Abgang versucht (Landing auf den Füßen oder Sturz nach der Landing auf den Füßen)

### Beispiel 1 : Strecksprung vom Balken

Bewertung :

- Keine KA (D-Kampfgericht)
- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- 0,50 kein Versuch einen Abgang zu turnen (E-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 oder Landungsabzüge wenn kein Sturz (E-Kampfgericht)

c) Wenn der Sturz erfolgt, nachdem der Salto für den Abgang begonnen hat:

### Beispiel 2 : Ansatz des Saltos aber keine Landung auf den Füßen

Bewertung :

- Keine KA (D-Kampfgericht)
- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

## 12.7 Anmerkungen:

### Stürze

Akrobatische und gymnastische Elemente müssen für die Anerkennung mit dem Fuß oder dem Rumpf auf dem Balken gelandet werden.

- a) Der SW wird anerkannt, wenn die Turnerin mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem Balken landet.
- b) Der SW wird nicht anerkannt, wenn die Turnerin nicht mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem Balken landet (das Element kann noch einmal wiederholt werden, um den SW zu erhalten).

### Angänge

- a) Vor dem Angang kann nur ein akrobatisches Element geturnt werden.
- b) Einige als Angangselemente aufgeführte Elemente (Rollen, Handstände und Halten) können auch in der Übung gezeigt werden (oder umgekehrt), werden aber nur einmal als Wertteil anerkannt.

### Halteteile

- a) Handstände (ohne LAD) und Halten müssen, um den Schwierigkeitswert zu erhalten, mind. 2 Sekunden gehalten werden, wenn dies im Elementenkatalog gefordert ist. Wenn das Element nicht 2 Sekunden lang gehalten wird und es nicht als ein anderes Element in den Wertungsvorschriften aufgeführt wird, wird ein Schwierigkeitswert tiefer anerkannt (Handstand – oder Halteposition muss erreicht werden).
- b) Akrobatische Halteteile (mit Flugphase) können in einer akrobatischen Serie oder Mixverbindung als letztes Element für die KA, den VW und SB benutzt werden.
- c) Wenn bei den Elementen  und  der Handstand nicht 2 Sekunden lang gehalten wird, wird das Element mit einem Schwierigkeitswert tiefer anerkannt.
  - Wenn die Turnerin das gleiche Element noch einmal in der Übung zeigt, dann mit 2 Sekunden Haltezeit, wird kein SW anerkannt.

### Onodi Tick-Tack

-  kann nur als letztes Element in einer Akroserie oder Mixverbindung verwandt werden ,
- kann überall innerhalb eines SB genutzt werden und
- wird als gleiches Element wie Onodi angesehen.

## Spezifische Elemente

- Bei dem Element  müssen die Hände im Querverhalten stützen. Stützen die Hände im Seitverhalten, wird das Element mit einem Schwierigkeitswert tiefer anerkannt.
  - Wenn die Turnerin das gleiche Element noch einmal in der Übung zeigt, dann die 1/1 LAD beendet, wird kein SW anerkannt.



Stütz beider Hände nebeneinander im Querverhalten – richtig



Stütz einer Hand vor der anderen im Querverhalten - richtig



Wenn die vordere Hand die Drehung beendet – SW D  
(Abzug für Präzision)



Stütz der Hände im Seitverhalten – SW C (Abzug für Präzision)



Anmerkung: Das Aufsetzen der vorderen Hand (bei Flick-Flack mit 1/1 LAD – einschwingen in den Reitsitz) ist für die Vergabe des SW ausschlaggebend.

## ABSCHNITT 13 – Boden

---

### Künstlerischer Wert

### Künstlerische Darbietung

Eine künstlerische Darbietung ist eine solche, in der es der Turnerin gelingt, eine gut strukturierte und zusammengestellte Bodenübung in eine künstlerische Darbietung zu verwandeln. Um dies zu erreichen, muss die Turnerin eine besondere fließende Choreographie, künstlerischen Wert, Ausdruck, Musikalität und eine perfekte Technik demonstrieren. Hauptziel ist es, eine einzigartige, ausgewogene Komposition zu kreieren und zu präsentieren, die Körperbewegungen und den Ausdruck der Turnerin harmonisch mit dem Thema und dem Charakter der Musik zu verbinden.

### Komposition und Choreographie

Die Komposition einer Bodenübung hängt von der Vielfalt der Bewegungen ab, ebenso wie von der Choreographie dieser Elemente und Bewegungen, die als Abbild der Körperbewegungen, sowohl gymnastisch wie auch akrobatisch, in Raum und Zeit in Beziehung zur Bodenfläche und in Harmonie mit der ausgewählten Musik steht.

Die Choreographie soll dahingehend ausgestaltet werden, dass eine Bewegung geschmeidig in die nächste fließt, dies mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und Intensität.

Eine kreative Choreographie ist gekennzeichnet durch eine originelle Zusammenstellung der Elemente und Bewegungen, was bedeutet, dass die Übung so zu gestalten und darzubieten ist, dass neue Ideen, Formen,

Interpretationen und Originalität deutlich werden, dabei sollen Wiederholungen und monotone Bewegungen vermieden werden.

Die Gestaltung, Struktur und die Komposition einer Übung beinhalten:

- Eine vielfältige und reiche Auswahl von Elementen unterschiedlicher Strukturgruppen aus der Elementtabelle
  - Wechsel der Ebenen (oben und unten)
  - Wechsel der Richtung (vw/rw/sw)
  - Wechsel von Rhythmus und Tempo
  - Kreative oder originelle Bewegungen, Verbindungen und Übergänge.

Dies stellt dar, „was“ die Turnerin zeigt.

### Ausdruck

Ausdruck kann allgemein definiert werden als die Haltung und den Umfang der Gefühle, die durch das Gesicht und den Körper zum Ausdruck gebracht werden.

Dies umfasst zum einen, wie eine Turnerin sich grundsätzlich präsentiert und eine Verbindung mit dem Kampfgericht und den Zuschauern herstellt und zum anderen die Fähigkeit, ihren Ausdruck während der Ausführung der schwierigsten und kompliziertesten Bewegungen zu kontrollieren. Es schließt auch ihre Fähigkeit, eine Rolle oder einen Charakter durch ihre Darbietung zu spielen, ein. Zusätzlich zu der technischen Ausführung sind die künstlerische Harmonie und die weibliche Grazie zu berücksichtigen.

Dies betrifft nicht nur „was“ die Turnerin zeigt, sondern auch „wie“ sie ihre Übung präsentiert.

### Musik

Die Musik muss einwandfrei, ohne abrupte Schnitte sein, und muss zu dem Gefühl beisteuern, eine einmalige allumfassende Komposition und

Darbietung präsentiert zu bekommen. Sie muss fließend, mit einem klaren Anfang und Ende sein. Die ausgewählte Musik muss die Besonderheiten und den Stil der Turnerin hervorheben. Der Charakter der Musik sollte der Leitfaden der Gesamtkomposition sein.

- Es muss eine direkte Beziehung zwischen den Bewegungen und der Musik geben. Die Musikbegleitung sollte individuell auf die Turnerin abgestimmt sein und den besonderen künstlerischen Wert und die Perfektion ihrer Darbietung unterstreichen.

### **Musikalität**

Musikalität ist die Fähigkeit der Turnerin, die Musik zu interpretieren und nicht nur ihren Rhythmus und ihre Geschwindigkeit umzusetzen, sondern auch ihren Fluss, ihre Form und Intensität und Leidenschaft zu betonen. Die Musik muss die Darbietung unterstützen und die Turnerin muss durch ihre Bewegungen das Thema der Musik den Zuschauern und dem Kampfgericht vermitteln.

## **13.1 Allgemeines**

### **a) CD Anforderungen**

- Die CDs für die Bodenübungen werden den Organisatoren übergeben. Die Dauer jedes Musikstückes wird gestoppt und von den Organisatoren und dem Cheftrainer der jeweiligen Delegation für gut geheißen.
- Folgendes muss auf der CD schriftlich vermerkt werden
  - Name der Turnerin und die drei Großbuchstaben, die von der FIG als Ländercode genutzt werden
  - Name des Komponisten und Musiktitel
- Die musikalische Begleitung mit Orchester, Klavier oder anderen Instrumenten erfolgt über Tonträger:
  - Zu Beginn der Musik darf zwar ein Signal ertönen, der Name der Turnerin darf jedoch nicht angekündigt werden.

- Die menschliche Stimme kann als Instrument genutzt werden, wenn keine Worte gebraucht werden
    - Beispiele für zulässige Versionen der menschlichen Stimme: Summen, Gesang ohne Worte, pfeifen, rhythmischer Gesang (ohne Bedeutung)
    - Übung ohne Musik oder Musik mit Gesang (Worten)
- 1.00 P.

*Anmerkung: wird vom D-Kampfgericht von der Endnote abgezogen*

Im Zweifelsfall kann die Musik durch den Verband/die Turnerin beim TKF zur Überprüfung vorgelegt werden.

### **b) Zeitnahme**

Die Bewertung der Bodenübung beginnt mit der ersten Bewegung der Turnerin. Die Übung darf nicht länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) sein.

- Die Assistentin beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit der ersten Bewegung ihrer Übung beginnt.
- Die Assistentin stoppt die Zeitnahme, wenn die Turnerin die Übung mit der letzten Bewegung beendet hat. Die Übung ist mit der Musik zu beenden.
- Ein Abzug erfolgt, wenn die Übung länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) dauert.
  - 0,10 P.
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.

### **c) Linienmarkierungen:**

Verlassen der Bodenfläche (12 x 12 m) bedeutet Berühren des Bodens außerhalb der Bodenfläche mit irgendeinem Teil des Körpers und führt zu einem Abzug.

- Schritt oder Landung eines Fußes/Stütz einer Hand außerhalb der Bodenfläche - 0,10 P.
- Schritt beider Füße/Stütz beider Hände oder eines anderen Körperteiles außerhalb der Bodenfläche, Landung mit beiden Füßen außerhalb der Bodenfläche - 0,30 P.

Das D-Kampfgericht am Gerät wird schriftlich von der Zeitnehmerin und den Linienrichterinnen über Zeit- und Linienfehler informiert und nimmt die entsprechenden Abzüge von der Endnote vor.

### 13.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

- Die maximal 8 höchsten Elemente, einschließlich des Abganges werden für den SW berücksichtigt
  - maximal 5 akrobatische Elemente
  - mindestens 3 gymnastische Elemente

#### Akrobatische Bahnen

Die maximale Anzahl akrobatischer Bahnen mit Saltos ist vier (4). Jedweder SW aus jeder weiteren akrobatischen Bahnen wird nicht berücksichtigt.

- Eine akrobatische Bahn besteht aus mind. einem Flugelement ohne Handstütz und Absprung von beiden Füßen (rebound)
    - einschließlich Mix-Verbindungen
    - auch ein Salto, der nicht zuerst auf den Füßen gelandet wird, wird als akrobatische Bahn angesehen
- Beispiele:
1. ein einzelner (Doppel-)Salto (mit Absprung von beiden Füßen)
  2. eine direkte oder indirekte Verbindung von Saltos (von denen mind. einer mit Absprung von beiden Füßen gezeigt wird)
  3. eine Mix-Verbindungen – gymnastische Sprünge mit Salto (Absprung von beiden Füßen)

- Die nachfolgenden Elemente/Verbindungen sind KEINE akrobatische Bahnen
  - Saltos mit Absprung von einem Fuß (können aber KA und VW erfüllen)
  - Akrobatische oder Mix-Verbindungen aus Flugelementen mit Handstütz
  - Salto aus dem Stand

### 13.3 Kompositionsanforderungen (KA) - D-Kampfgericht 2,50 P.

1. eine tänzerische Passage aus zwei unterschiedlichen Sprüngen mit Absprung von einem Bein (aus dem Code), direkt oder indirekt verbunden (mit Laufsritten, kleinen Sprüngen, Chassés, Chaine Drehungen), von denen einer einen 180° (Quer-/Seit-) Spreizwinkel oder Grätschrit aufweisen muss 0,50 P

Ziel ist es, eine fließende, weitgreifende Bewegung zu schaffen

- Sprünge mit Absprung von beiden Beinen oder Drehungen sind nicht erlaubt, da sie keine Vorwärtsbewegung aufweisen; Chaine Drehungen ½ Drehung auf beiden Füßen sind erlaubt, da sie Fortbewegungsschritte sind.
  - Der erste Sprung der tänzerischen Passage muss auf einem Bein gelandet werden.
2. Salto vw/sw und rw
  3. Salto mit LAD (mind. 360°) 0,50 P.
  4. Salto mit doppelter BAD 0,50 P.
  5. Abgang\*
    - Kein Abgang, A- oder B-Abgang 0,00 P.
    - C-Abgang 0,30 P.
    - D-Abgang oder schwieriger 0,50 P.

\*Der Abgang ist die letzte akrobatische Bahn (der höchste SW wird berücksichtigt)

- Wird nur eine akrobatische Bahn gezeigt, kann die KA #5 nicht anerkannt werden.

Beispiel #1:

Nur eine akrobatische Bahn

KE KE & Kneev

Bewertung:

- keine KA (Abgang) (D-Kampfgericht)
- kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- 0,50 P. Kein Versuch eines Abganges (E-Kampfgericht)
- Abzüge für Landungsfehler (E-Kampfgericht)

Beispiel #2:

K KNE or Kneel K

Nur eine akrobatische Bahn

Bewertung :

- keine KA (D-Kampfgericht)
- kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- 0,50 P. Kein Versuch eines Abganges (E-Kampfgericht)
- Abzüge für Landungsfehler (E-Kampfgericht)

Beispiel #3:

KNE Kneel K

Zwei akrobatische Bahnen

Bewertung:

- KA (Abgang) + 0,50 (D-Kampfgericht)

Beispiel #4:

KNE Kneel Fall K

Die Turnerin landet beim zweiten Salto nicht auf den Füßen

Bewertung:

- keine KA (Abgang) (D-Kampfgericht)
- kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

Beispiel #5:

KNE/ Kneel KNE ↓

Mit Wiederholung eines Elementes

Bewertung:

- keine KA (Abgang) (D-Kampfgericht)
- kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Landungsfehler, falls notwendig (E-Kampfgericht)

### 13.4 Verbindungswert (VW) (D-Kampfgericht)

Verbindungswert kann vergeben werden für indirekte (akrobatische) und direkte (akrobatische, Drehungs-, Mix-) Verbindungen. Der Verbindungswert wird in die D-Note eingebunden.

Der Wert des VW wird in die D-Note mit einberechnet.

Nachfolgend die Berechnungsformel für direkte und indirekte Verbindungen\*

<b>Indirekte akrobatische Verbindungen</b>	
<b>0,10</b>	<b>0,20</b>
B/C+D	C+ E D + D
A + A + D	A + A + E
<b>Direkte akrobatische Verbindungen</b>	
<b>0,10</b>	<b>0,20</b>
A + D	A + E
C + C	C+D
<b>Gemischte Verbindungen/Mix-Verbindungen</b>	
<b>0,10</b>	<b>0,20</b>
D-Salto + B-Gymnastik E-Salto + A- Gymnastik (in dieser Reihenfolge)	
<b>Verbindungen von Drehungen auf einem Bein</b>	
<b>0,10</b>	
<b>D + B</b> <b>B + B (ohne Schritt)</b>	<i>Anmerkung: Drehungen können auf dem gleichen Standbein oder mit einem Schritt in die 2. Drehung auf dem anderen Bein gezeigt werden (ein kurzes demi-plié auf einem oder beiden Beinen ist erlaubt.</i>

**Indirekte Verbindungen** sind solche, bei denen zwischen Saltosi direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (z.B. Rondat, Flick-Flack usw.) als vorbereitende Elemente geturnt werden.

Anmerkung: Für VW werden nur akrobatische Elemente ohne Stütz der Hände anerkannt

### 13.5 Abzüge für Künstlerische Darstellung und Choreographie (E-Kampfgericht)

<b>Fehler</b>	<b>klein 0,10</b>	<b>mittel 0,30</b>	<b>groß 0,50</b>
<b>künstlerische Darstellung</b>			
Ungenügende künstlerische Darstellung während der gesamten Übung			
– Ausdruck	X		
– Vertrauen/Selbstsicherheit	X		
– Persönlicher Stil	X		
– Unfähigkeit, eine Rolle oder einen Charakter während der Darbietung darzustellen	X		
– Darbietung der gesamten Übung als eine Aneinanderreihung nicht verbundener Elemente und Bewegungen	X		
<b>Komposition/Choreographie &amp; Musik</b>			
– Bearbeitung der Musik, z.B. keine Eröffnung, kein Ende, keine Akzente	X		
• Keine Struktur in der Musik			
– Fehlende Kreativität <b>und/oder Choreographie</b> in den Bewegungen und Übergängen	X		
– Falsche Auswahl der Bewegungen für die konkrete Musik Beispiel: Tango-Musik, aber Polka-Bewegungen	X	X	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ungenügende Ausnutzung der gesamten Bodenfläche, einschließlich</li> <li>• Ausnutzen gerader Linien, Kurven und Richtungswechsel</li> <li>• Fehlende bodennahe Bewegung (einschließlich Torso/Oberschenkel, Kopf)</li> <li>- Fehlende 360° Drehung auf einem Bein</li> <li>- Mehr als ein Sprung in die Bauchlage</li> </ul>	X  X  X (je)	    X	
<p><b>Musikalität</b> <i>Alle Bewegungen müssen perfekt zu der ausgewählten Musik passen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfähigkeit den Tönen, dem Rythmus und dem Tempo der Musik zu folgen</li> <li>• Hintergrundmusik (Hintergrundmusik ist gegeben, wenn die Übung nur am Anfang und am Ende mit der Musik verbunden ist)</li> </ul>	  X	  X	   X
<ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlende Übereinstimmung zwischen der Bewegung und Musik am Ende der Übung</li> </ul>	X		

### 13.6 Gerätespezifische Abzüge für Ausführung (E-Kampfgericht)

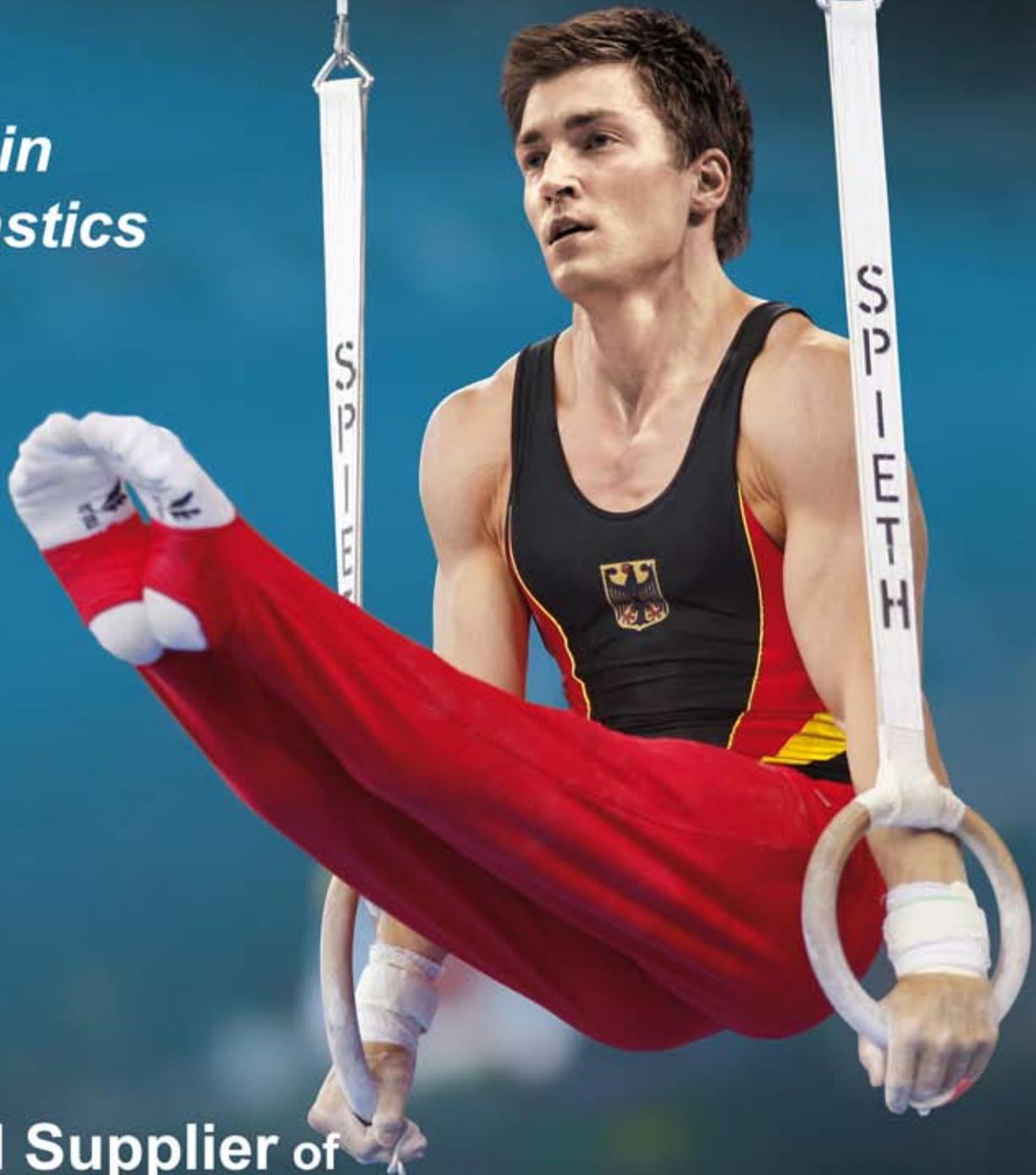
Fehler	klein 0,10	mittel 0,30	groß 0,50
Vorbereitung vor der Akrobatik			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr als ein beidfüßiger Stand (6. Ballettposition) vor der Akrobatik</li> <li>- Eintreten in die Ecke mit einfachen Schritten, Laufsritten ohne Arm- oder größere Körperbewegungen</li> </ul>	je X  je X		
Pause (mehr als eine Sekunde)	je X		
Übertriebener Armschwung vor gymnastischen Elementen	Je X		
Schlechte Körperhaltung während der Übung	X X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperposition , Arm- und Kopfposition, Fokus</li> <li>• Füße nicht gestreckt/entspannt oder eingedreht</li> </ul>			
Amplitude (max. Ausdehnung der Körperbewegungen)	X		
Verteilung der Elemente			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- direkter Übungsbeginn mit einer akrobatischen Bahn</li> <li>- direkt aufeinanderfolgende akrobatische Bahnen über die gleiche Diagonale (lange akrobatische Bahnen erlaubt)</li> </ul>	X  je X		
- Kein Versuch, einen Abgang zu turnen			X



## TEIL IV – ELEMENTTABELLE



## *Safety in Gymnastics*



### **Official Supplier of**

- 2013 European Championships AG – Moscow**
- 2013 European Championships RG - Vienna**
- 2013 Universiade – Kazan**
- 2013 World Games – Cali**
- 2015 World Championships RG – Stuttgart**

***Philipp Boy***  
Vice-world Champion and  
European Champion 2011

Official partner of FIG / UEG / DTB



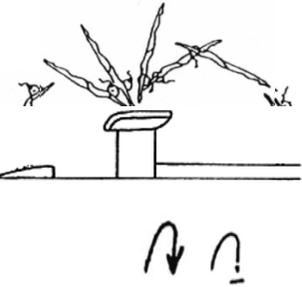
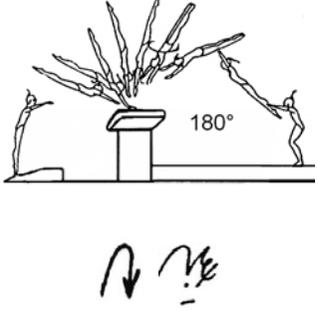
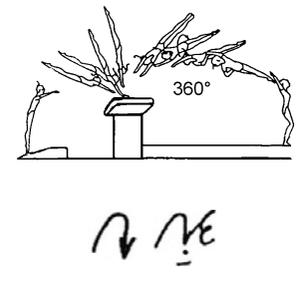
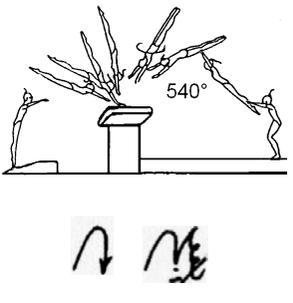
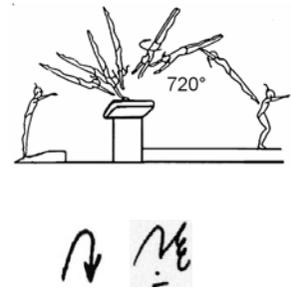
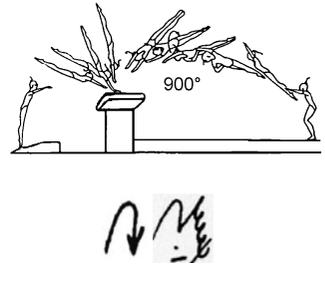
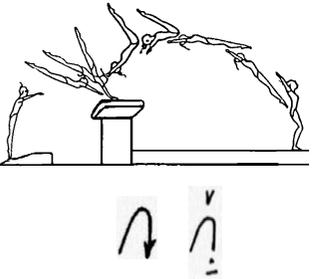
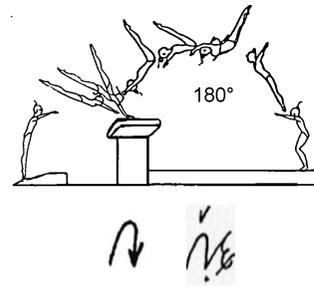
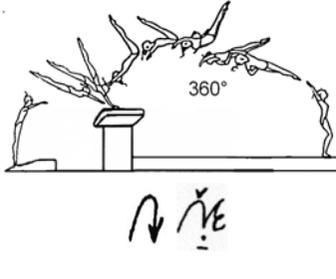
**SPIETH Gymnastic GmbH**

Zeppelinstrasse 126 · D-73730 Esslingen  
Telefon +49 (0)711 / 319 710 · Fax +49 (0)711 / 319 7111  
Internet: [www.spieth-gymnastic.com](http://www.spieth-gymnastic.com)  
E-Mail: [info@spieth-gymnastic.com](mailto:info@spieth-gymnastic.com)



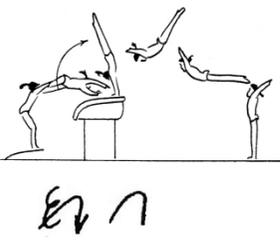
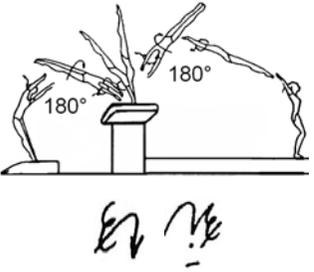
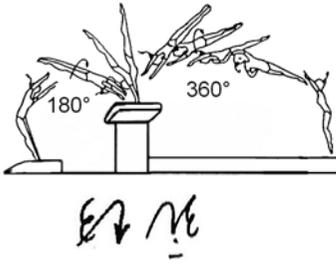
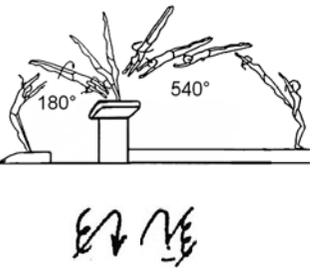
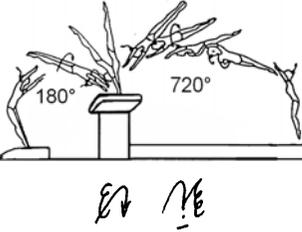
**Sprungtisch — Elemente**

**GRUPPE 1 — ÜBERSCHLAG, YAMASHITA, RONDAT MIT ODER OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE**

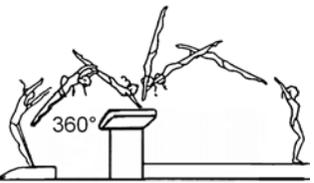
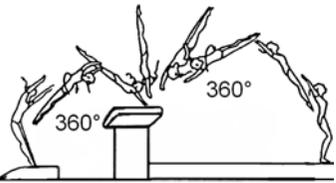
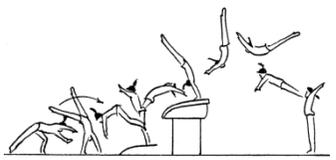
<p><b>1.00</b> Handspring fwd on Überschlag vw.</p> <p style="text-align: right;"><b>2.40 P.</b></p> 	<p><b>1.01</b> Handspring fwd on – ½ turn (180°) off Überschlag vw. mit ½ Drehung (180°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>2.80P.</b></p> 	<p><b>1.02</b> Handspring fwd on – 1/1 turn (360°) off Überschlag vw. mit 1/1 Drehung (360°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.20 P.</b></p> 	<p><b>1.03</b> Handspring fwd on – 1½ turn (540°) off Überschlag vw. mit 1 1/2 Drehung (540°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.60 P.</b></p> 	<p><b>1.04</b> Handspring fwd on – 2/1 turn (720°) off Überschlag vw. mit 2/1 Drehungen (720°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.00 P.</b></p> 	<p><b>1.05</b> Handspring fwd on – 2½ turn (900°) off Überschlag vw. mit 2 1/2 Drehungen (900°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.50 P.</b></p> 
<p><b>1.10</b> Yamashita Yamashita</p> <p style="text-align: right;"><b>2.60 P.</b></p> 	<p><b>1.11</b> Yamashita with ½ turn (180°) off Yamashita mit ½ Drehung (180°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.00 P.</b></p> 	<p><b>1.12</b> Yamashita with 1/1 turn (360°) off Yamashita mit 1/1 Drehung (360°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.40 P.</b></p> 	<p><b>1.13</b></p>	<p><b>1.14</b></p>	<p><b>1.15</b></p>

**GRUPPE 1 — ÜBERSCHLAG, YAMASHITA, RONDAT MIT ODER OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE**

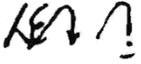
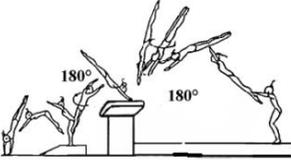
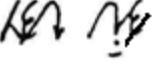
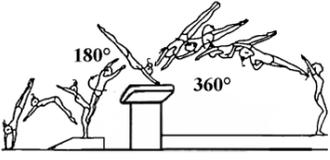
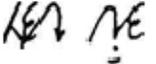
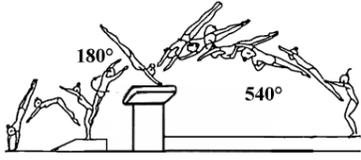
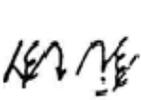
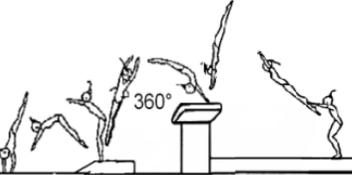
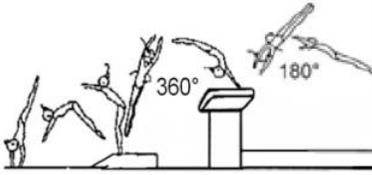
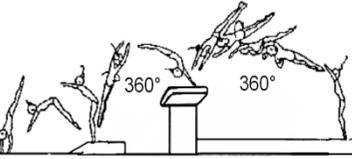
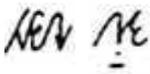
VT – Group 1 - 1

<p><b>1.20</b>  <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – repulsion off</i>                  Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°) i.d.                  1. Flugphase - Abdruck</p> <p style="text-align: right;"><b>2.40 P.</b></p> 	<p><b>1.21</b>  <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – ½ turn (180°) off (in either direction)</i>                  Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°) i.d.                  1. Flugphase und ½ Dre. (180°) i.d. 2.                  Flugphase (in beide Richtungen)</p> <p style="text-align: right;"><b>3.00 P.</b></p> 	<p><b>1.22</b>  <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off</i>                  Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°) i.d.                  1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i.d.                  2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.40 P.</b></p> 	<p><b>1.23</b>  <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off</i>                  Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°) i.d.                  1. Flugphase und 1½ Dre. (540°) i.d.                  2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.80 P.</b></p> 	<p><b>1.24</b>  <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 2/1 turn (720°) off</i>                  Überschlag vw. mit ½ Dre.                  (180°) i.d. 1. Flugphase und 2/1                  Dre. (720°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.20 P.</b></p> 	<p><b>1.25</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------

**GRUPPE 1 — ÜBERSCHLAG, YAMASHITA, RONDAT MIT ODER OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE**

<p><b>1.30</b>  <i>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – off</i>                  Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.20 P.</b></p>  <p style="text-align: center;">↻ ↻</p>	<p><b>1.31</b>  <i>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off</i>                  Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.00 P.</b></p>  <p style="text-align: center;">↻ ↻</p>	<p><b>1.32</b></p>	<p><b>1.33</b></p>	<p><b>1.34</b></p>	<p><b>1.35</b></p>
<p><b>1.40</b>  <i>Round-off, flic-flac on – repulsion off</i>                  Rondat – Flick-Flack - Abdruck</p> <p style="text-align: right;"><b>2.60 P.</b></p>  <p style="text-align: center;">↻ ↻</p>	<p><b>1.41</b></p>	<p><b>1.42</b></p>	<p><b>1.43</b></p>	<p><b>1.44</b></p>	<p><b>1.45</b></p>

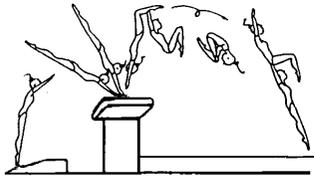
**GRUPPE 1 — ÜBERSCHLAG, YAMASHITA, RONDAT MIT ODER OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE**

<p><b>1.50</b> Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – Handspring fwd off Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Überschlag vw.</p> <p style="text-align: right;"><b>2.60 P.</b></p>  	<p><b>1.51</b> Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1/2 turn (180°) off Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.00 P.</b></p>  	<p><b>1.52</b> Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.40 P.</b></p>  	<p><b>1.53</b> Round-off, flic-flac with 1/2 turn (180°) on – 1 ½ turn (540°) off Rondat – Flick-Flack mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – 1 ½ Dre. (520°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.80 P</b></p>  		
<p><b>1.60</b> Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – Repulsion off Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) – Abdruck</p> <p style="text-align: right;"><b>3.20 P</b></p>  	<p><b>1.61</b> Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – 1/2 turn (180°) off Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase – 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.60 P</b></p>  	<p><b>1.62</b> Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase – 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.00 P</b></p>  			

**GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

**2.10**  
*Handspring forward on – tucked salto forward off*  
 Überschlag vw. – Salto vw.  
 gehockt i.d. 2. Flugphase

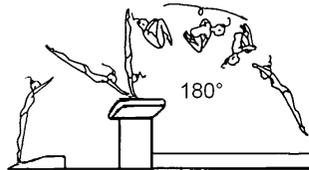
**4.40 P.**



↷ 8

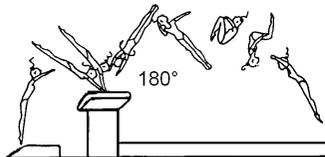
**2.11**  
*Handspring forward on – tucked salto forward with ½ turn (180°) off, also- ½ turn (180°) and tucked bwd salto off*  
 Überschlag vw. – Salto vw.  
 gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase, auch  
 Überschlag vw – ½ Dre. (180°)  
 Salto rw gehockt i.d. 2. Flugphase

**4.80 P.**



180°

↷ 8E

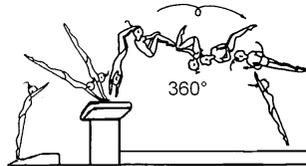


180°

↷ 8E

**2.12**  
*Handspring forward on – tucked salto forward with 1/1 turn (360°) off*  
 Überschlag vw. – Salto vw.  
 gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase

**5.30 P.**

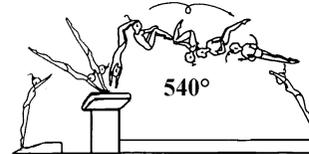


360°

↷ 8E

**2.13**  
*Handspring forward on – tucked salto forward with 1½ turn (540°) off*  
 Überschlag vw. – Salto vw.  
 gehockt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase

**5.70 P.**



540°

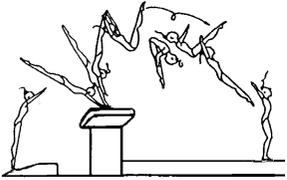
↷ 8E

**2.15**

**GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

**2.20**  
*Handspring forward on – piked salto forward off*  
 Überschlag vw. – Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase

**4.60 P.**

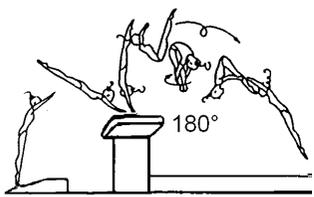


↻ N

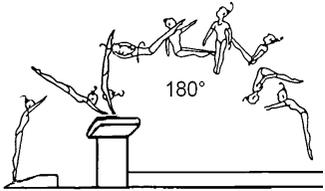
**2.21**  
*Handspring forward on – piked salto forward with ½ turn (180°) off*  
*Handspring forward on – ½ turn (180°) and piked bwd salto off*

Überschlag vw. – Salto vw. gebückt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase  
 Überschlag vw – ½ Dre. (180°)  
 Salto rw gebückt i. d. 2. Flugphase

**5.00 P.**



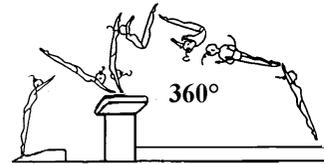
↻ N 1/2



↻ EN

**2.22**  
*Handspring forward on – piked salto forward with 1/1 turn (360°) off*  
 Überschlag vw. – Salto vw. gebückt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase

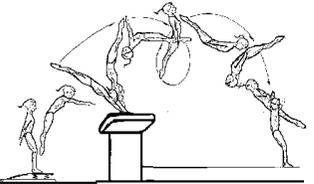
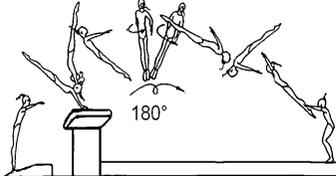
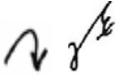
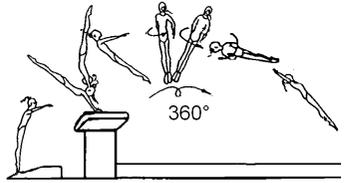
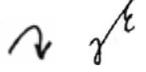
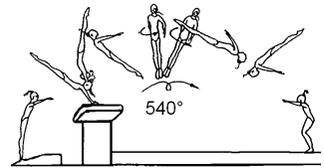
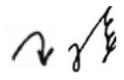
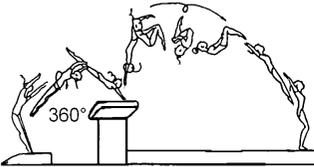
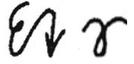
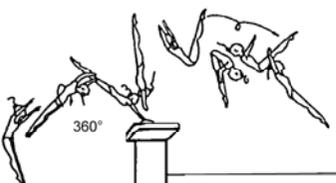
**5.50 P.**



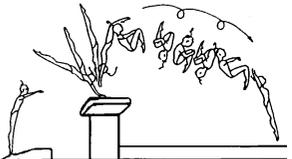
↻ N

**2.25**

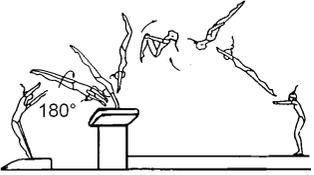
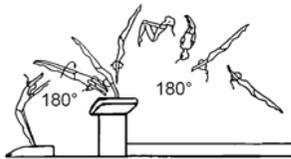
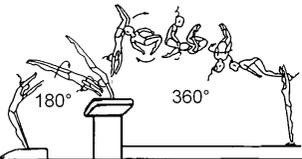
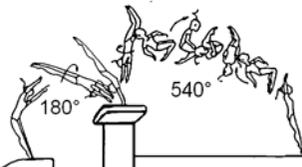
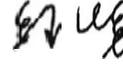
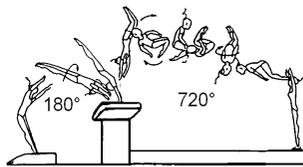
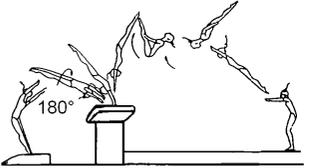
**GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

<p><b>2.30</b>  <i>Handsprung forward on – stretched salto forward off</i>                  Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.00 P.</b></p>  	<p><b>2.31</b>  <i>Handsprung forward on – stretched salto forward with 1/2 turn (180°) off</i>                  Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.40 P.</b></p>  	<p><b>2.32</b>  <i>Handsprung forward on – stretched salto forward with 1/1 turn (360°) off</i>                  Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.80 P.</b></p>  	<p><b>2.33</b>  <i>Handsprung forward on – stretched salto forward with 1 1/2 turn (540°) off</i>                  Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>6.20 P.</b></p>  	<p><b>2.34</b></p>	<p><b>2.35</b></p>
<p><b>2.40</b>  <i>Handsprung forward with 1/1 turn (360°) on – tucked salto forward off</i>                  Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase - Salto vw. gehockt i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.20 P.</b></p>  	<p><b>2.41</b>  <i>Handsprung forward with 1/1 turn (360°) on – piked salto forward off</i>                  Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase - Salto vw. gebückt i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.40 P.</b></p>  	<p><b>2.42</b></p>	<p><b>2.43</b></p>	<p><b>2.44</b></p>	<p><b>2.45</b></p>

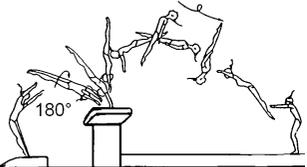
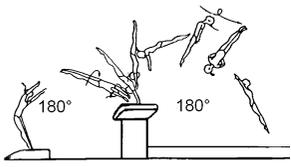
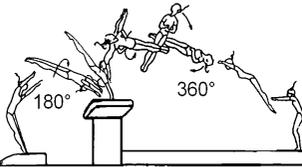
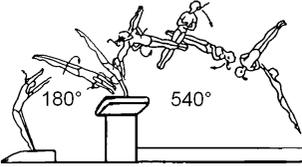
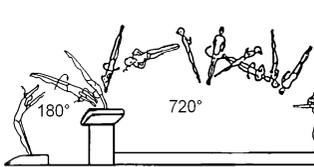
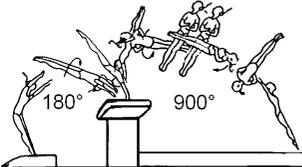
**GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

<p><b>2.50</b>  <i>Handspring forward on – tucked</i>  <i>double salto forward off</i>                  Überschlag vw. – Doppelsalto vw.                  gehockt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>7.00 P.</b></p>  <p style="text-align: center;">↷ ↷</p>	<p><b>2.51</b></p>	<p><b>2.52</b></p>	<p><b>2.53</b></p>	<p><b>2.54</b></p>	<p><b>2.55</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

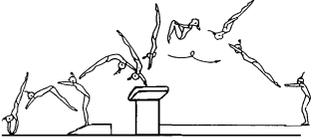
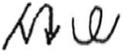
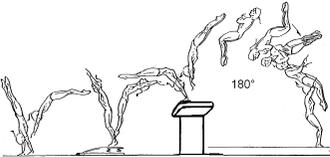
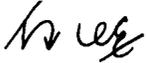
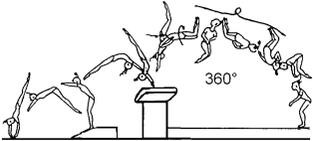
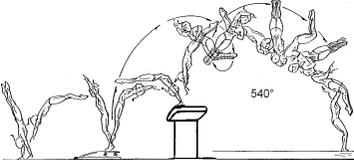
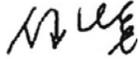
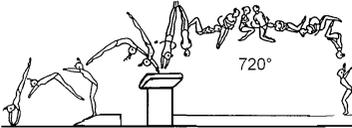
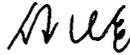
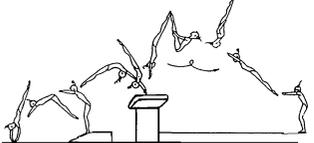
**GRUPPE 3 — ÜBERSCHLAG MIT ¼ - ½ DREHUNG (90°-180°) IN DER 1. FLUGPHASE (TSUKAHARA) – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

<p><b>3.10</b> Tsukahara tucked Tsukahara gehockt</p> <p style="text-align: right;"><b>4.00 P.</b></p>  	<p><b>3.11</b> Tsukahara tucked with 1/2 turn (180°) Tsukahara gehockt mit 1/2 Dre. (180°)</p> <p style="text-align: right;"><b>4.30 P.</b></p>  	<p><b>3.12</b> Tsukahara tucked with 1/1 turn (360°) off Tsukahara gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p> <p style="text-align: right;"><b>4.60 P.</b></p>  	<p><b>3.13</b> Tsukahara tucked with 1½ turn (540°) off Tsukahara gehockt mit 1½ Dre. (540°)</p> <p style="text-align: right;"><b>4.90 P.</b></p>  	<p><b>3.14</b> Tsukahara tucked with 2/1 turn (720°) off Tsukahara gehockt mit 2/1 Dre. (720°)</p> <p style="text-align: right;"><b>5.40 P.</b></p>  	<p><b>3.15</b></p>
<p><b>3.20</b> Tsukahara piked Tsukahara gebückt</p> <p style="text-align: right;"><b>4.20 P.</b></p>  	<p><b>3.21</b></p>	<p><b>3.22</b></p>	<p><b>3.23</b></p>	<p><b>3.24</b></p>	<p><b>3.25</b></p>

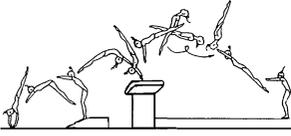
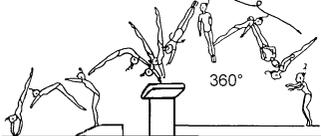
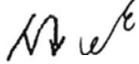
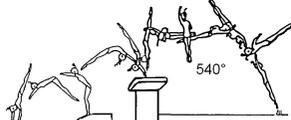
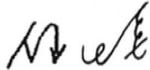
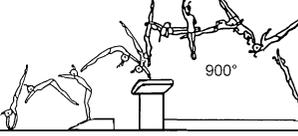
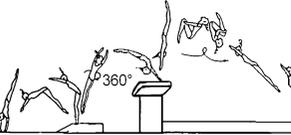
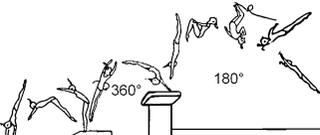
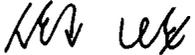
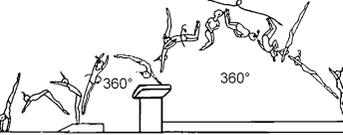
**GRUPPE 3 — ÜBERSCHLAG MIT ¼ - ½ DREHUNG (90°-180°) IN DER 1. FLUGPHASE (TSUKAHARA) – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

<p><b>3.30</b> Tsukahara stretched Tsukahara gestreckt</p> <p style="text-align: right;"><b>4.60 P.</b></p>  	<p><b>3.31</b> Tsukahara stretched with 1/2 turn (180°) off Tsukahara gestreckt mit 1/2 Dre. (180°)</p> <p style="text-align: right;"><b>4.90 P.</b></p>  	<p><b>3.32</b> Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°) off Tsukahara gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p> <p style="text-align: right;"><b>5.20 P.</b></p>  	<p><b>3.33</b> Tsukahara stretched with 1½ turn (540°) off Tsukahara gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°)</p> <p style="text-align: right;"><b>5.50 P.</b></p>  	<p><b>3.34</b> Tsukahara stretched with 2/1 turn (720°) off Tsukahara gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)</p> <p style="text-align: right;"><b>6.00 P.</b></p>  	<p><b>3.35</b> Tsukahara stretched with 2½ turn (900°) off Tsukahara gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p> <p style="text-align: right;"><b>6.50 P.</b></p>  
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

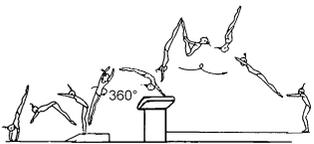
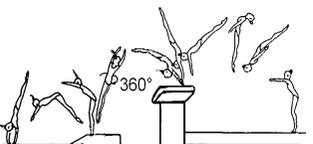
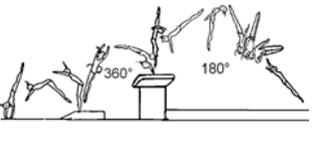
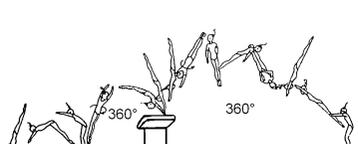
**GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 3/4 LA DREHUNG (270°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE**

<p><b>4.10</b>  <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward off</i>                  Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>3.80 P.</b></p>  	<p><b>4.11</b>  <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 1/2 turn (180°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.10 P.</b></p>  	<p><b>4.12</b>  <i>Round-off, flic-flac on - tucked salto backward with 1/1 turn (360°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.40 P.</b></p>  	<p><b>4.13</b>  <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 1 1/2 turn (540°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1 1/2 Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.70 P.</b></p>  	<p><b>4.14</b>  <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 2/1 turn (720°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.20 P.</b></p>  	<p><b>4.15</b></p>
<p><b>4.20</b>  <i>Round-off, flic-flac on – piked salto backward off</i>                  Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.00 P.</b></p>  	<p><b>4.21</b></p>	<p><b>4.22</b></p>	<p><b>4.23</b></p>	<p><b>4.24</b></p>	<p><b>4.25</b></p>

**GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 3/4 LA DREHUNG (270°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE**

<p><b>4.30</b> Round-off, flic-flac on – stretched salto backward off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.40 P.</b></p>  	<p><b>4.31</b> Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1/2 turn (180°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.70 P.</b></p>  	<p><b>4.32</b> Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1/1 turn (360°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.00 P.</b></p>  	<p><b>4.33</b> Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1 1/2 turn (540°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.30 P.</b></p>  	<p><b>4.34</b> Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 2/1 turn (720°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.80 P.</b></p>  	<p><b>4.35</b> Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 2 1/2 turn (900°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>6.30 P.</b></p>  
<p><b>4.40</b> Round-off, flic-flac with 3/4 turn (270°) on – tucked salto bwd off Rondat – Flick-Flack mit 3/4 Dre (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.60 P.</b></p>  	<p><b>4.41</b> Round-off, flic-flac with 3/4 turn (270°) on – tucked salto bwd with 1/2 turn (180°) off Rondat – Flick-Flack mit 3/4 Dre (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.90 P.</b></p>  	<p><b>4.42</b> Round-off, flic-flac with 3/4 turn (270°) on – tucked salto bwd with 1/1 turn (360°) off Rondat – Flick-Flack mit 3/4 Dre (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.20 P.</b></p>  	<p><b>4.43</b></p>	<p><b>4.44</b></p>	<p><b>4.45</b></p>

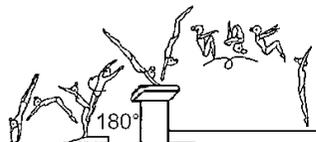
**GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 3/4 LA DREHUNG (270°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE**

<p><b>4.50</b>  <i>Round-off, flic-flac with ¼ turn (270°) on – piked salto bwd off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ¼ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.80 P.</b></p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p><b>4.51</b>  <i>Round-off, flic-flac with ¼ turn (270°) on – stretched salto bwd off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ¼ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.20 P.</b></p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p><b>4.52</b>  <i>Round-off, flic-flac with ¼ turn (270°) on – stretched salto bwd with ½ turn (180°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ¼ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.50 P.</b></p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p><b>4.53</b>  <i>Round-off, flic-flac with ¼ turn (270°) on – stretched salto bwd with 1/1 turn (360°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ¼ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.80 P.</b></p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p><b>4.54</b></p>	<p><b>4.55</b></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--------------------

**GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

**5.10**  
 Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – tucked salto forward off  
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt i. d. 2. Flugphase

**4.60 P.**

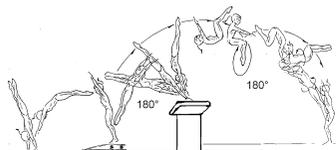


Handwritten signature

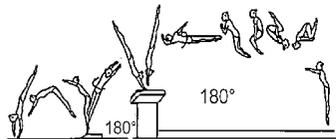
**5.11**  
 Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – salto forward tucked with ½ turn (180°) off, also ½ turn (180°) and salto backward tucked off

Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase  
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase – ½ Drehung (180°) Salto rw gehockt i.d. 2. Flugphase

**5.00 P.**



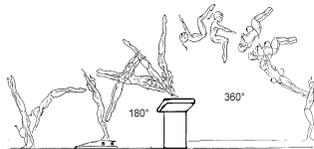
Handwritten signature



Handwritten signature

**5.12**  
 Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on –salto forward tucked with 1/1 turn (360°) off  
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase

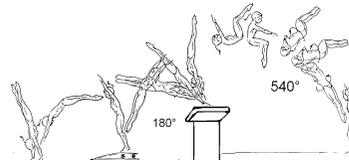
**5.50 P.**



Handwritten signature

**5.13**  
 Round-off flic-flac with ½ turn (180°) - tucked salto forward with 1½ turn (540°) off  
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°) i.d. 2. Flugphase

**5.90 P.**

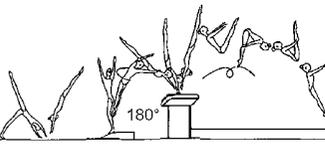
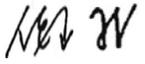
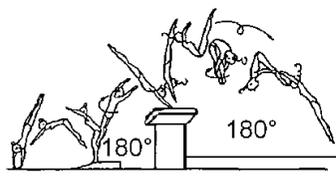
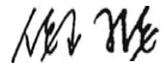
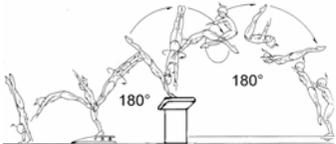
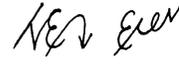
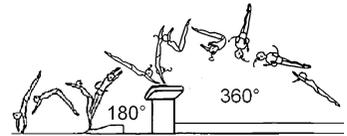


Handwritten signature

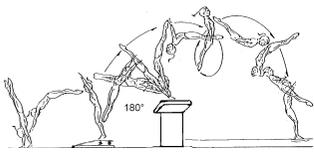
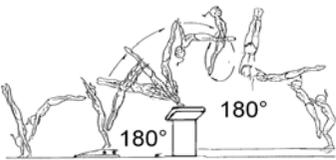
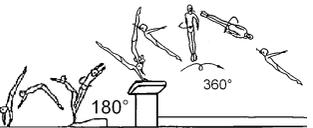
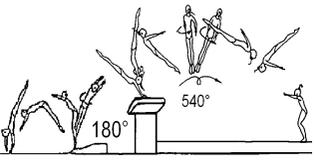
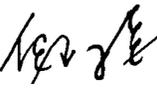
**5.14**

**5.15**

**GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

<p><b>5.20</b>  <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>4.80 P.</b></p>  	<p><b>5.21</b>  <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward with ½ turn (180°) off, also – ½ turn (180°) and salto backward piked off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase                  Rondat Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – ½ Dre. (180°) Salto rw gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.20 P.</b></p>    	<p><b>5.22</b>  <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward with 1/1 turn (360°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.70 P.</b></p>  	<p><b>5.23</b></p>	<p><b>5.24</b></p>	<p><b>5.25</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE**

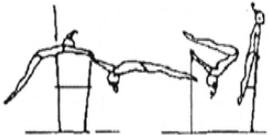
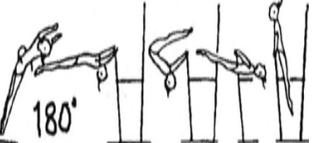
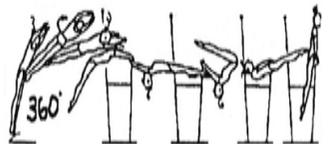
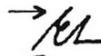
<p><b>5.30</b>  <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.20 P.</b></p>  	<p><b>5.31</b>  <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on –salto forward stretched with ½ turn (180°)</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>5.60 P.</b></p>  	<p><b>5.32</b>  <i>Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward with 1/1 turn (360°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>6.00 P.</b></p>  	<p><b>5.33</b>  <i>Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward with 1½ turn (540°) off</i>                  Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;"><b>6.40 P.</b></p>  	<p><b>5.34</b></p>	<p><b>5.35</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--------------------



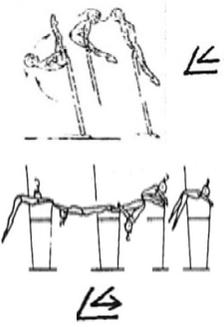
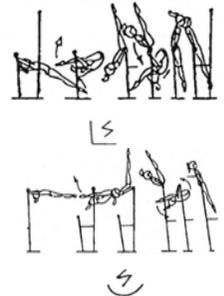
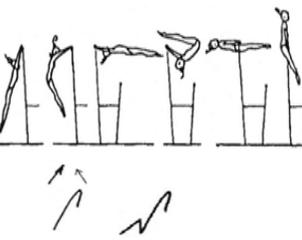
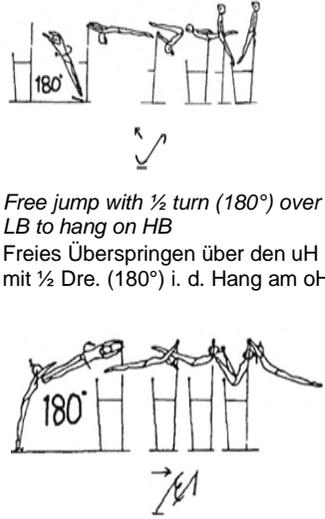
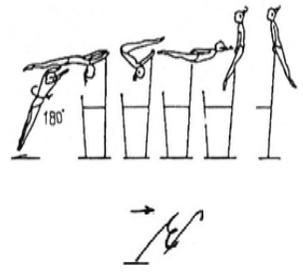


**Stufenbarren — Elemente**

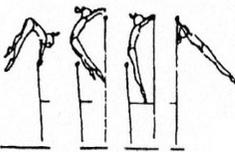
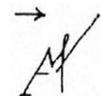
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.101</b>  <i>Glide Kip to support on LB, or                      Glide with ½ turn (180°) kip to                      support on LB</i>                      Kippe oder Kippe m. ½ Dr.                      (180°) i. d. Stütz am uH</p>  	<p><b>1.201</b></p>	<p><b>1.301</b></p>	<p><b>1.401</b></p>	<p><b>1.501</b></p>	<p><b>1.601</b></p>
<p><b>1.102</b>  <i>Jump with ½ turn (180°) kip-up                      to support on LB</i>                      Drehkippe (180°) i. d. Stütz am                      uH</p>  <p>180°</p>  <p><i>Jump with ½ turn (180°) stoop                      through to rear support on LB                      (back kip)</i>                      Drehkippe (180°) mit                      Durchschub i. d. Sitz auf d. uH                      (Kippe rücklings)</p>  <p>180°</p> 	<p><b>1.202</b>  <i>Jump with 1/1 turn (360°) and Glide                      kip to support on LB</i>                      Drehkippe (360°) i. d. Stütz am uH</p>  <p>360°</p> 	<p><b>1.302</b></p>	<p><b>1.402</b></p>	<p><b>1.502</b></p>	<p><b>1.602</b></p>

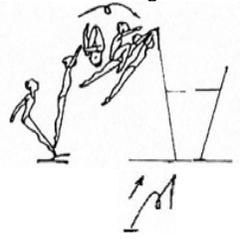
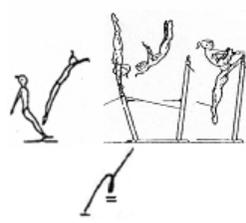
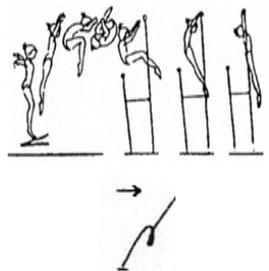
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.103</b>  <i>Glide on LB( or swing fwd on HB) and stoop through to rear support (back kip) or straddle cut bwd to hang on same bar</i>                      Vorschweben am uH oder oH, Durchbücken, Kippaufschwung rl. vw., oder Ausgrätschen i.d. Hang am gleichen Holm</p> 	<p><b>1.203</b>  <i>Reverse kip-up from: – glide fwd on LB – swing fwd on HB – stoop through to kip hang, back kip swing, seat (pike) circle bwd to rear support</i>                      Rückenkippe aus dem – Vorschweben (uH od. oH.) – Durchbücken i.d. Kipphang – Pendeln im Kipphang mit Kippaufschwung rl. rw. i.d. Sitz</p> 	<p><b>1.303</b></p>	<p><b>1.403</b></p>	<p><b>1.503</b></p>	<p><b>1.603</b></p>
<p><b>1.104</b>  <i>Jump to hang on HB – also with reverse grip – kip to support,</i>                      Sprung i. d. Hang am oH – auch mit Kammgriff – Kippe i. d. Stütz am oH</p> 	<p><b>1.204</b>  <i>Facing HB – Jump with ½ turn (180°) – kip to support on HB</i>                      Drehkippe (180°) am oH i. d. Stütz am oH</p>  <p><i>Free jump with ½ turn (180°) over LB to hang on HB</i>                      Freies Überspringen über den uH mit ½ Dre. (180°) i. d. Hang am oH</p>	<p><b>1.304</b>  <i>Jump with ½ turn (180°) over LB – kip to support on HB</i>                      Sprung mit ½ Dre. (180°) über d. uH – Kippe i.d. Stütz am oH</p> 	<p><b>1.404</b></p>	<p><b>1.504</b></p>	<p><b>1.604</b></p>

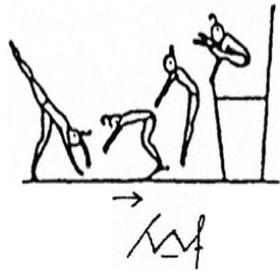
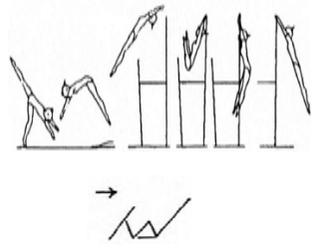
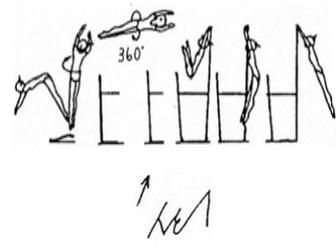
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.105</b> Facing HB – jump with 1/1 turn (360°) to hang on HB Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p>  <p>360°</p> 	<p><b>1.205</b></p>	<p><b>1.305</b></p>	<p><b>1.405</b></p>	<p><b>1.505</b></p>	<p><b>1.605</b></p>
<p><b>1.106</b> Straddle vault with hand repulsion over LB to catch HB Übergrätschen mit Abdruck der Hände über d. uH i. d. Hang am oH</p>  	<p><b>1.206</b> Free straddle jump over LB to hang on HB Freies Übergrätschen über d. uH i. d. Hang am oH</p>   <p><i>Hecht jump (legs together) with hand repulsion over LB to hang on HB</i> Hechtsprung (Beine geschlossen) über d. uH mit Abdruck der Hände und Flug i.d. Hang am oH</p>  	<p><b>1.306</b> Free Stretch jump over LB with legs together to hang on HB Freies Überhechten über den uH mit geschlossenen Beinen in den Hang am oH</p>  	<p><b>1.406</b></p>	<p><b>1.506</b></p>	<p><b>1.606</b></p>

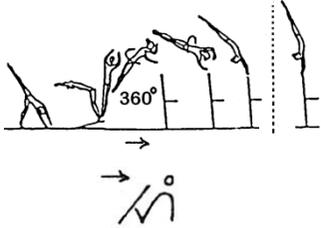
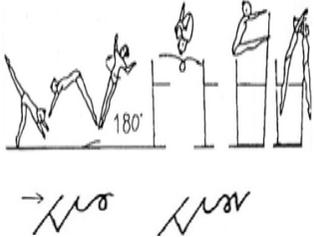
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.107</b></p>	<p><b>1.207</b>  <i>Salto fwd tucked, piked or straddled over LB into L hang on HB</i>                      Salto vv. gehockt, gebückt oder gegrätscht über d. uH i.d. Ellhang am uH</p> 	<p><b>1.307</b>  <i>Facing HB – salto fwd to hang on HB</i>                      Salto vv. i.d. Hang am oH</p>  <p><i>Roll fwd piked with hand repulsion over LB with flight to hang on HB</i>                      Rolle vv gebückt mit Abdruck der Hände über d. uH und Flug i. d. Hang am oH</p> 	<p><b>1.407</b>  <i>Salto fwd tucked over LB to hang on HB without touching LB</i>                      Salto vv. gehockt über d. uH i. d. Hang am oH ohne Berührung d. uH</p> 	<p><b>1.507</b></p>	<p><b>1.607</b></p>

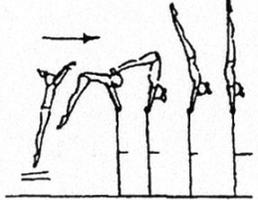
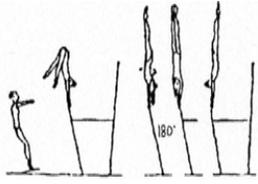
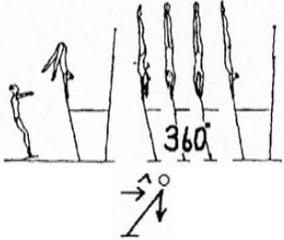
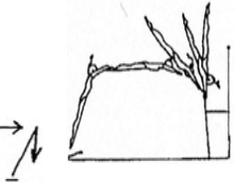
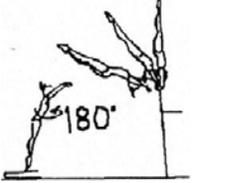
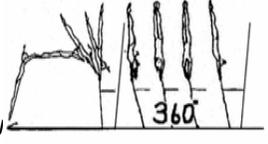
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.108</b></p>	<p><b>1.208</b>  <i>Round-off in front of LB – flight bwd (straddled) through clear straddle support on LB</i>                      Rondat vor d. uH – Flug rw. (gegrätscht) in den Grätschschwebestütz auf d. uH</p> 	<p><b>1.308</b>  <i>Round-off in front of LB – flight bwd over LB with legs together or straddled to hang on HB</i>                      Rondat vor d. uH – Flug rw. über d. uH mit geschlossenen oder gegrätschten Beinen i.d. Hang am oH</p> 	<p><b>1.408</b>  <i>Round-off in front of LB – flight bwd over LB with 1/1 turn (360°) to hang on HB</i>                      Rondat vor d. uH – Flug rw. über d. uH mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p> 	<p><b>1.508</b></p>	<p><b>1.608</b></p>

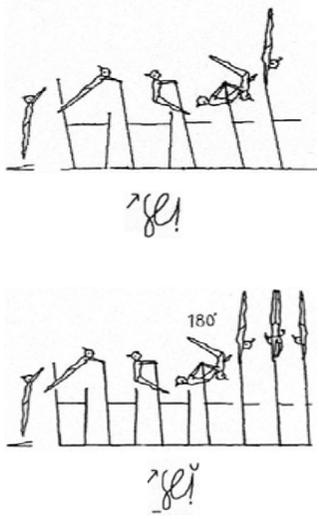
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.109</p>	<p>1.209</p>	<p>1.309</p>	<p><b>1.409</b>  <i>Round-off in front of LB – tucked salto bwd over LB to hang on LB</i>                      Rondat vor d. uH – Salto rw. gehockt über d. uH i.d. Hang am uH</p>  <p><i>Round-off in front of LB, flic-flac through hstd phase on LB</i>                      Rondat vor d. uH – Flick-Flack durch d. Handstandphase auf d. uH</p> 	<p><b>1.509</b>  <i>Round-off in front of LB, flic-flac with 1/1 twist (360°) to clear support or through hstd phase on LB</i>                      Rondat vor d. uH – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. freien Stütz oder durch d. Handstandphase auf d. uH</p>  <p><i>Round-off in front of LB – tucked or piked arabian salto over LB to hang on HB without touching the LB</i>                      Rondat vor d. uH – Twist gehockt oder gebückt über d. uH i.d. Hang am oH ohne Berührung d. uH</p> 	<p>1.609</p>

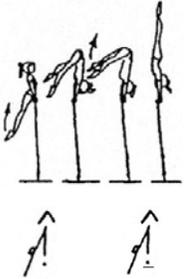
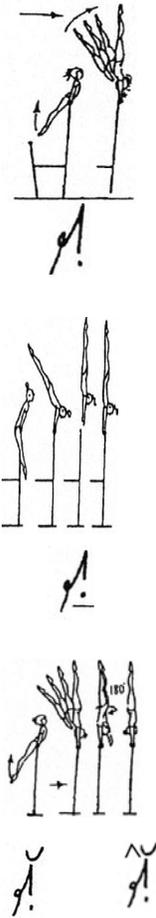
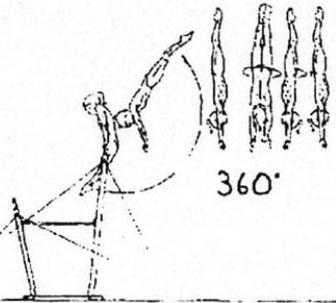
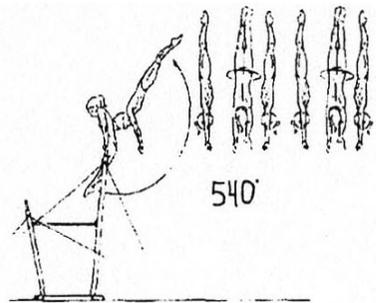
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.110</p>	<p><b>1.210</b>  <i>Jump to hstd on LB with hips bent, then extended, also with ½ turn (180°) in hstd phase</i>                      Sprung i. d. Handstand auf d. uH mit Beugen und Strecken d. Hüfte, auch mit ½ Dre. (180°) i. d. Handstandphase</p>  	<p><b>1.310</b>  <i>Jump to hstd on LB with hips bent, then extended and 1/1 turn (360°) in hstd phase</i>                      Sprung i.d. Handstand am uH mit Beugen und Strecken d. Hüfte und 1/1 Dre. (360°) i. d. Handstandphase</p>  <p><i>Jump with extended body to hstd on L, also with ½ turn (180°)</i>                      Sprung mit gestrecktem Körper i.d. Handstand auf dem uH, auch mit ½ Drehung (180°)</p>  	<p><b>1.410</b>  <i>Jump with extended body to handstand on LB also with 1/1 turn (360°) in hstd phase</i>                      Sprung mit gestrecktem Körper i.d. Handstand auf dem uH mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase</p>  	<p>1.510</p>	<p>1.610</p>

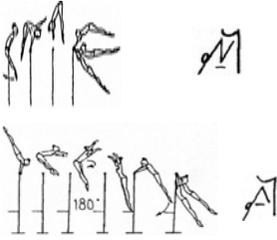
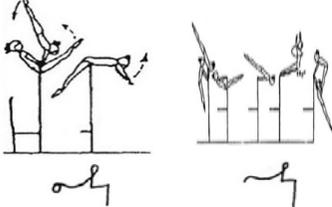
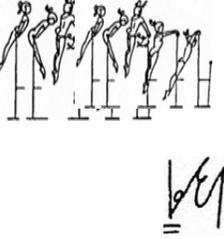
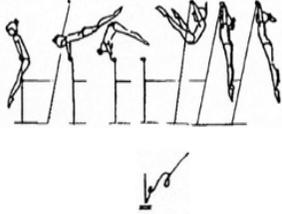
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.111	1.211	1.311	<p data-bbox="1137 193 1467 319">1.411  <i>Jump to clear support on HB – clear hip circle to hstd on HB, also with ½ turn (180°) in hstd phase on HB</i>                      Sprung i. d. freien Stütz am oH – freie Felge i. d. Handstand auf d. oH, auch mit ½ Drehung in der Handstandphase</p> 	1.511	1.611

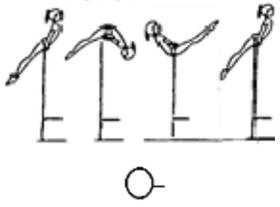
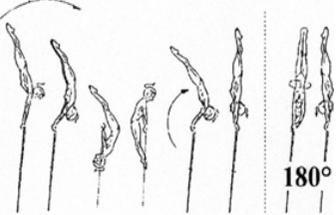
## 2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.101</b>  <i>Cast to hstd with legs straddled or with hips bent; also with hop grip change</i>                      Rückschwung i.d. Handstand mit gegrätschten Beinen oder gebeugter Hüfte; auch mit gesprungenem Griffwechsel</p> 	<p><b>2.201</b>  <i>Cast to hstd with legs together and hips extended; also with hop grip change, also with 1/2 turn (180°) legs together or straddled</i>                      Rückschwung i.d. Handstand mit geschlossenen Beinen und gestreckter Hüfte, auch mit Umspringen mit Griffwechsel, auch mit 1/2 Dre. (180°) mit geschlossenen oder gegrätschten Beinen</p> 	<p><b>2.301</b>  <i>Cast with 1/1 turn (360°) to hstd</i>                      Rückschwung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>2.401</b>  <i>Cast with 1 1/2 turn (540°) to hstd</i>                      Rückschwung mit 1 1/2 Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>2.501</b></p>	<p><b>2.601</b></p>

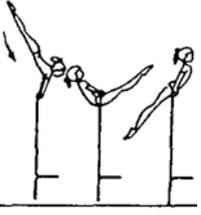
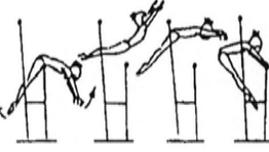
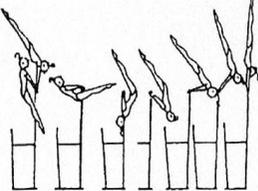
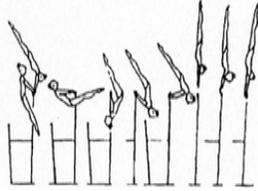
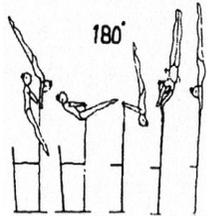
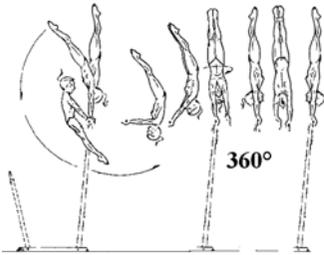
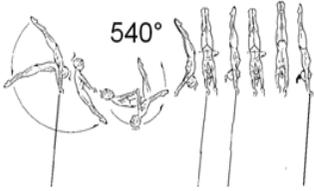
## 2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.102</b></p>	<p><b>2.202</b>  <i>Front support on HB – stoop with flight or free straddle fwd over HB and ½ turn (180°) to hang on HB</i>                      Stütz vl. am oH – Überbücken mit Flugphase oder freies Übergrätschen vw. über d. oH und ½ Dre. (180°) i.d. Hang am oH</p> 	<p><b>2.302</b>  <i>Hip circle bwd hecht with flight and ½ turn (180°) passing over bar to hang on same bar – also from clear hip circle bwd</i>                      Felgumschwung vl. rw. mit Flug und Überkehren (180°) i.d. Hang am gleichen Holm – auch aus dem freien Umschwung vl. rw.</p> 	<p><b>2.402</b></p>	<p><b>2.502</b></p>	<p><b>2.602</b></p>
<p><b>2.103</b></p>	<p><b>2.203</b></p>	<p><b>2.303</b>  <i>From front support on HB – swing backward with release and 1/1 turn (360°) to hang on HB</i>                      Aus dem Außenseitstütz vl. am oH – Rückschwung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p> 	<p><b>2.403</b>  <i>From inner front support on LB – cast with salto roll fwd to hang on HB (Radochla roll)</i>                      Innenseitstütz vl. am uH – Rückschwung mit Saltorolle vw. i.d. Hang am oH (Radochla-Rolle)</p> 	<p><b>2.503</b>  <i>Front support on HB – cast with salto fwd straddled to hang on HB (Comaneci Salto)</i>                      Stütz vl. am oH – Rückschwung mit Salto vw. gegrätscht i.d. Hang am oH (Comaneci Salto)</p> 	<p><b>2.603</b></p>

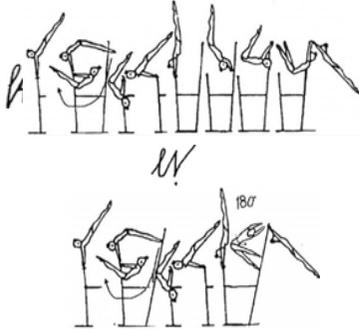
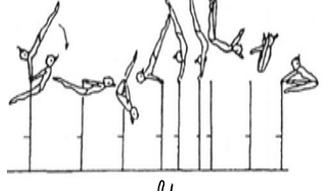
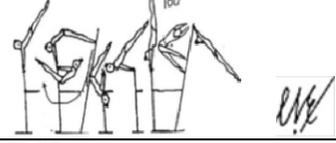
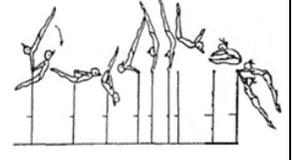
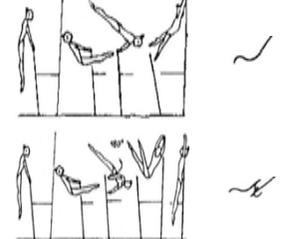
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.104</b>  <i>Hip circle fwd (hips touching bar)</i>                      Hüftumschwung vorlings                      vorwärts (Hüfte berührt den                      Holm) – Felge vorlings</p>  <p>The diagram shows four sequential positions of a gymnast performing a hip circle forward on a bar. The gymnast starts in a handstand position with legs together and arms extended. The legs then swing forward, touching the bar, and continue to swing down and back. A small circle below the diagrams indicates the direction of rotation.</p>	<p><b>2.204</b></p>	<p><b>2.304</b></p>	<p><b>2.404</b>  <i>Clear hip circle fwd to hstd, also with                      ½ turn (180°) in hstd phase (Weiler-                      kip)</i>                      Freie Felge i.d. Handstand vw, auch                      mit ½ Dre. (180°) in der                      Hadstandphase (Weiler-Kippe)</p>  <p>The diagram illustrates a clear hip circle forward on a bar, transitioning into a handstand. It shows the gymnast starting in a handstand, swinging the legs forward, clearing the bar, and then swinging them back down. A vertical dashed line and the text '180°' indicate a half-turn in the handstand phase. Below the diagram are two handwritten symbols: 'li' and 'li'.</p>	<p><b>2.504</b></p>	<p><b>2.604</b></p>

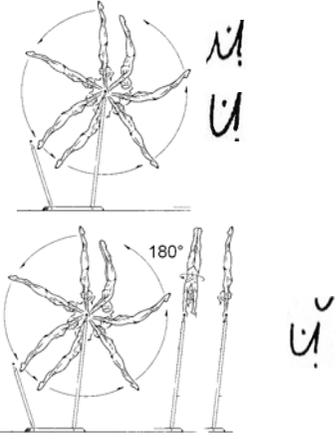
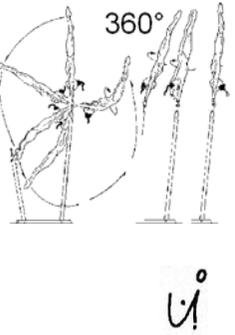
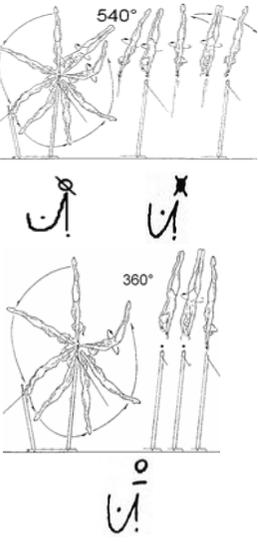
## 2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.105</b>  <i>Hip circle (hips touching bar)</i>                      Hüftumschwung vl. rw. (mit Holmberührung der Hüfte)</p>  <p style="text-align: center;">○</p> <p><i>Clear hip circle bwd or hip circle bwd on LB – hip repulsion – flight with regrasp on LB ("false-pop")</i>                      Freier Felgumschwung oder Hüftumschwung vl. rw. am uH – Abdruck von d. Hüfte – Flug mit Erfassen d. uH</p>  <p style="text-align: center;">~.</p>	<p><b>2.205</b></p>	<p><b>2.305</b>  <i>Clear hip circle to hstd, also with hop-grip change in hstd phase, or with ½ turn (180°) to handstand</i>                      Freie Felge i. d. Handstand, auch mit gesprungenem Griffwechsel i. d. Handstandphase, oder mit ½ Drehung in den Handstand</p>  <p style="text-align: center;">li</p>  <p style="text-align: center;">li</p>  <p style="text-align: center;">180°</p> <p style="text-align: center;">li</p>	<p><b>2.405</b>  <i>Clear hip circle to hstd with 1/1 turn (360°) to handstand</i>                      Freie Felge i. d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> <p style="text-align: center;">li</p>	<p><b>2.505</b>  <i>Clear hip circle to hstd with 1½ turn (540°) to handstand</i>                      Freie Felge i. d. Handstand mit 1½ Dre. (540°) i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">540°</p> <p style="text-align: center;">li</p>	<p><b>2.605</b></p>

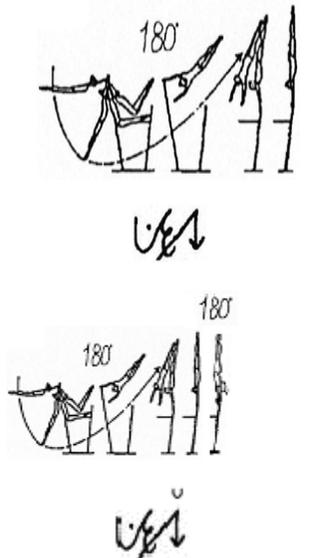
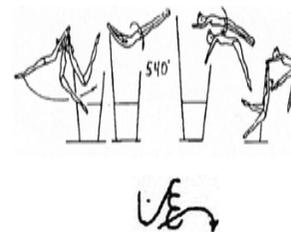
## 2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.106</b></p>	<p><b>2.206</b></p>	<p><b>2.306</b>  <i>Clear underswing on LB, release and counter movement fwd in flight to hang on HB</i>                      Freier Unterschwing am uH und Konterbewegung im Flug i.d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">W</p>	<p><b>2.406</b>  <i>Inner front support on LB – clear hip circle through hstd with flight to hang on HB (Schaposchnikova), Innenseitstütz vl. am uH – freie Felge über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH (Schaposchnikova) und Flug i. d. Hang am oH</i></p>  <p style="text-align: center;">W 180° W</p>	<p><b>2.506</b>  <i>Clear hip circle on HB, counter straddle to hang on HB)</i>                      Freie Felge am oH mit Kontergrätsche i. d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">W</p> <p><i>clear hip circle through hstd with flight to hang on HB (Schaposchnikova) with ½ turn (180°)</i>                      freie Felge über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH (Schaposchnikova) und Flug i. d. Hang am oH mit ½ Drehung (180°)</p>  <p style="text-align: center;">W</p>	<p><b>2.606</b>  <i>Clear hip circle on HB, counter pike over HB to hang on HB</i></p> <p>Freie Felge am oH mit Konterbücke i.d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">W</p>
<p><b>2.107</b></p>	<p><b>2.207</b></p>	<p><b>2.307</b>  <i>Outer front support – clear hip circle bwd on LB with hecht to hang on HB, also with ½ turn (180°) (legs together or straddled)</i>                      Außenstütz – freier Felgumschwung vl. rw. am uH mit Abhechten i.d. Hang am oH, auch mit ½ Dre. (180°) (Beine geschlossen oder aegrätscht)</p> 	<p><b>2.407</b></p>	<p><b>2.507</b></p>	<p><b>2.607</b></p>

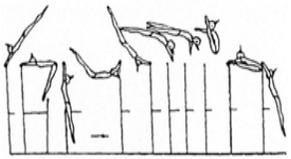
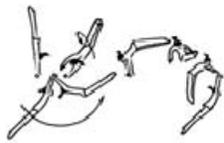
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.101</b></p>	<p><b>3.201</b>  <i>Giant circle bwd in regular grip, or on one arm also with 1/2 turn (180°) to hstd Riesenfelge rw. i. d. Handstand im Ristgriff, oder mit einem Arm, auch mit 1/2 Dre. (180°) i. d. Handstand</i></p> 	<p><b>3.301</b>  <i>Giant circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd Riesenfelge rw mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</i></p> 	<p><b>3.401</b>  <i>Giant circle bwd with 1 1/2 or 2/1 turn (540° or 720°) to hstd, also with hop 1/1 turn (360°) to hstd Riesenfelge rw. mit 1 1/2 - 2/1 Dre. (540°-720°) i. d. Handstand, auch mit 1/1 gesprungener Dre. (360°) zum Handstand</i></p> 	<p><b>3.501</b></p>	<p><b>3.601</b></p>

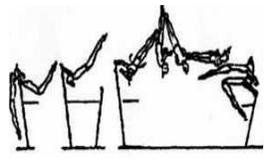
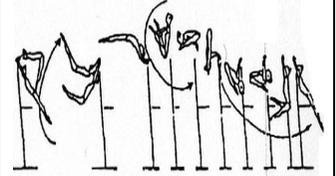
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.102</b></p>	<p><b>3.202</b></p>	<p><b>3.303</b></p>	<p><b>3.402</b>  <i>Hang on HB – Swing fwd with ½ turn (180°) and flight to hstd on LB also with ½ turn (189°) in hstd.on LB</i>                      Hang am oH – Vorschwung mit ½ Dre. (180°) und Flug i. d. Handstand auf d. uH auch mit ½ Dre. (180°) im Handstand am uH</p> 	<p><b>3.502</b>  <i>Hang on HB – Swing fwd with 1½ turn (540°) and flight over LB to hang on LB</i>                      Hang am oH – Vorschwung mit 1½ Dre. (540°) und Flug i. d. Handstand auf d. uH</p> 	<p><b>3.603</b></p>

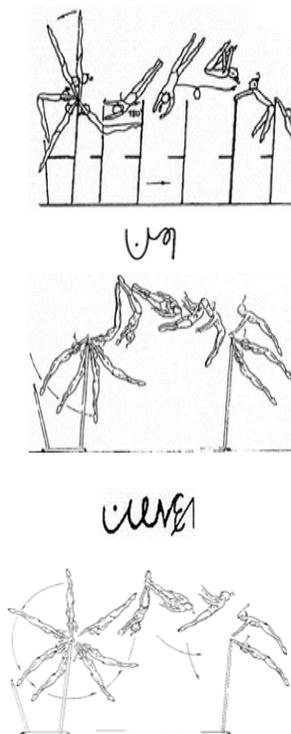
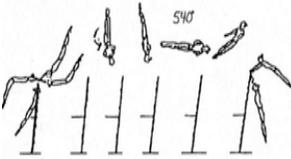
### 3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.103</b></p>	<p><b>3.203</b></p>	<p><b>3.303</b></p>	<p><b>3.403</b>  <i>Long swing fwd, counter straddle-reverse hecht over HB to hang (Tkatchev)</i>                      Vorschwung am oH, Kontergrätsche über d. oH i.d. Hang (Tkatchev)</p>  <p style="text-align: center;">U</p> <p><i>Swing fwd with ½ turn (180°), pike vault over HB to hang</i>                      Vorschwung mit ½ Dre. (180°) gebückter Überflug über den oH in den Hang</p>  <p style="text-align: center;">U</p>	<p><b>3.503</b>  <i>Tkatchev piked</i>                      Tkatchev nebhüct</p>  <p style="text-align: center;">U</p> <p><i>Tkatchev with ½ turn (180°)</i>                      Tkatchev mit ½ Dre. (180°)</p>  <p style="text-align: center;">U</p> <p><i>Long swing fwd with ½ turn (180°) - ½ turn (180°) to counter straddle in flight over HB to hang</i>                      Vorschwung am oH mit ½ Dre. (180°, ½ Dre. 180°) und Fluggrätsche rw. über d. oH i. d. Hang</p>  <p style="text-align: center;">U</p>	<p><b>3.603</b></p>

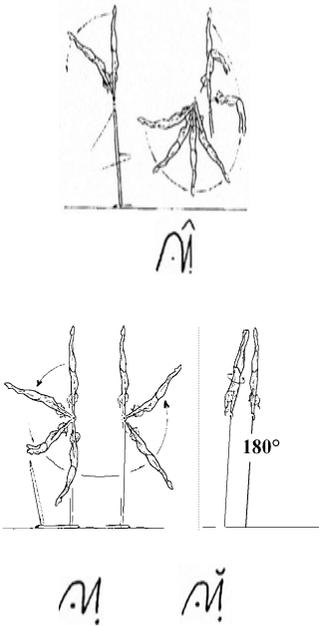
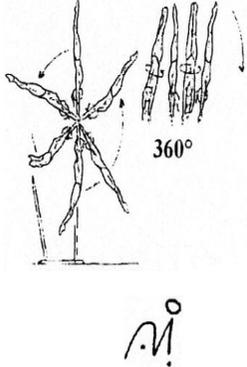
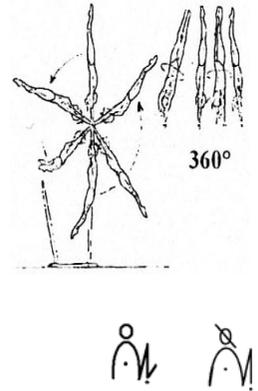
### 3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.104</b></p>	<p><b>3.204</b></p>	<p><b>3.304</b>  <i>Hang on HB, facing LB – swing fwd and roll bwd (legs tucked or straddled) to clear support on LB</i>                      Hang am oH, Blick zum uH,                      Vorschwing mit Saltorolle rw.                      (gegrätscht) i.d. freien Stütz am uH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>	<p><b>3.404</b>  <i>Hang on HB, facing LB – swing fwd, salto bwd stretched between bars to clear support on LB</i>                      (Pak Salto)                      Hang am oH, Blick zum uH –                      Vorschwing mit Saltorolle                      gestreckt zwischen d. Holmen i.d. freien Stütz am uH (Pak-Salto)</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>	<p><b>3.504</b>  <i>Pak Salto with 1/1 turn (360°)</i>                      Pak Salt omit 1/1 Dre. (360°)</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>	<p><b>3.604 - F -</b>  <i>Facing outward on HB - swing fwd and counter salto fwd with legs straddled to catch HB in reverse grip</i>                      Nach außen am oH –                      Vorschwing und Kontersalto vw. mit gegrätschten Beinen i.d. Hang am oH mit Kammgriff</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>

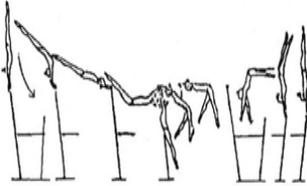
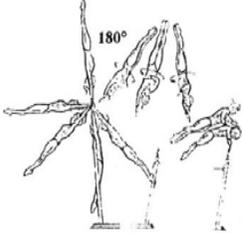
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.105</p>	<p>3.205</p>	<p>3.305</p>	<p>3.405</p> <p>Swing fwd with ½ turn (180°) and salto fwd straddled (Deltchev Salto), or swing fwd and salto bwd with ½ turn (180°) piked or stretch. (Gienger Salto) – to hang on HB</p> <p>Vorschwung mit 1/2 Drehung (180°) und Salto vv. gegrätscht (Deltchev Salto), oder Vorschwung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gebückt oder gestreckt (Gienger Salto) – i.d. Hang am oH,</p> 		<p>3.605</p> <p>3.705 - G -</p> <p>Swing fwd and salto bwd stretched with 1½ turn (540°) to hang on HB</p> <p>Vorschwung und Salto rw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i.d. Hang am oH</p> 

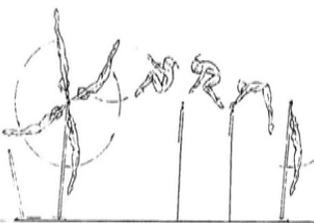
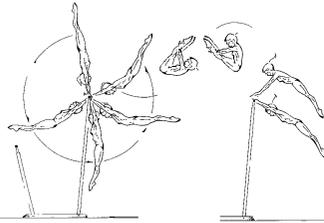
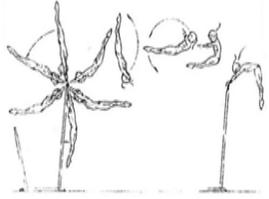
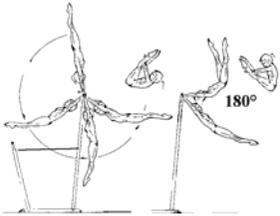
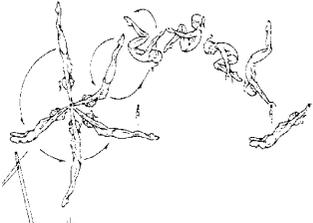
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.106</b></p>	<p><b>3.206</b>  <i>Giant circle fwd in reverse, regular or mix grip, also with legs straddled or hips bent in upswing phase, also with 1/2 turn (180°) to hstd</i>                      Riesenfelge vw. mit Kamm-, Rist- oder Mixgriff, auch mit gegrätschten Beinen oder gebeugter Hüfte beim Aufschwung, auch mit 1/2 Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>3.306</b>  <i>Giant circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i>                      Riesenfelge vw mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>3.406</b></p>	<p><b>3.506</b>  <i>Giant circle fwd to hstd with initiation of 1/1 turn (360°) on one arm before hstd phase or giant circle fwd in reverse grip with 1 1/2 turn (540°) to hstd</i>                      Riesenfelge vw. mit Kammgriff i.d. Handstand und 1/1 Dre. (360°) auf einem Arm vor der Handstandphase begonnen i.d. Handstand oder Riesenfelge vw. im Kammgriff mit 1 1/2 Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>3.607</b></p>

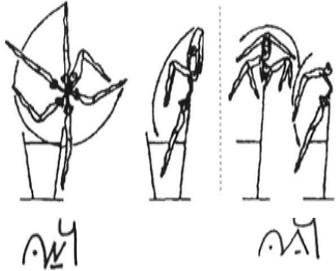
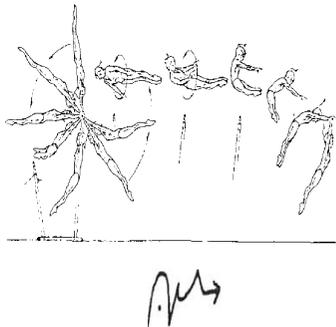
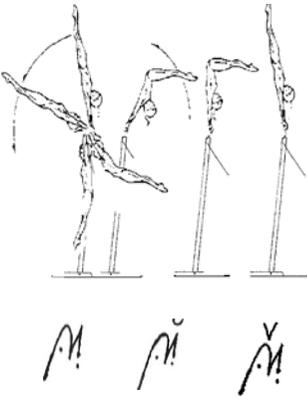
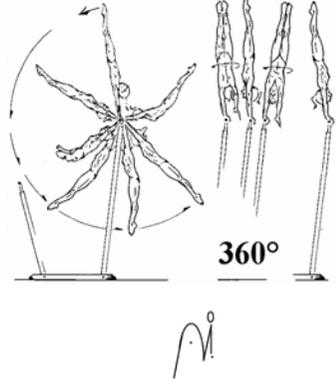
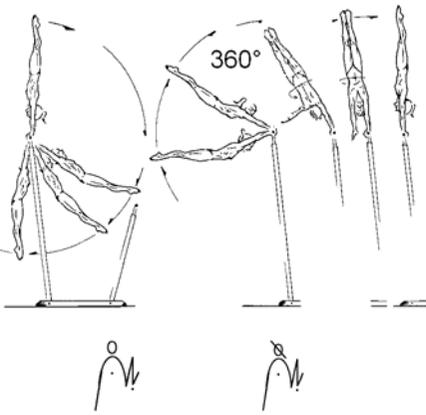
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.107</p>	<p>3.207</p>	<p>3.307  <i>Swing bwd – straddle flight bwd over LB to hstd on LB</i>                      Abschwingen, Rückschwung                      – Fluggrätsche rw. über d. uH i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">A.1</p>	<p>3.407  <i>Swing bwd release and ½ turn (180°) in flight between the bars to catch LB in hang</i>                      Abschwingen, Rückschwung - Flug mit ½ Dre. (180°) zwischen beiden Holmen i.d. Hang am uH</p>  <p style="text-align: center;">A.2</p>	<p>3.507</p>	<p>3.607</p>

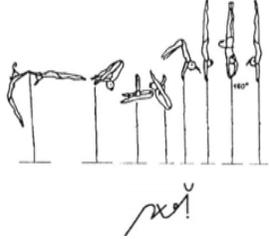
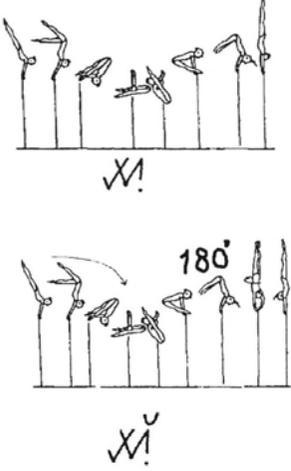
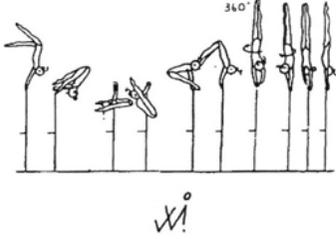
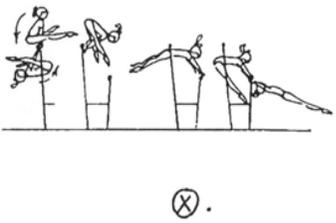
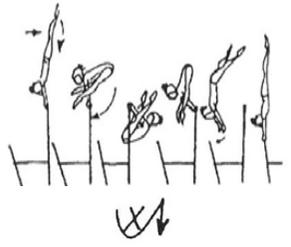
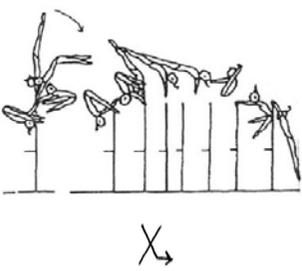
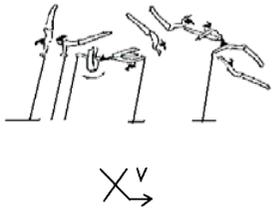
### 3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.108</b></p>	<p><b>3.208</b></p>	<p><b>3.308</b>  <i>Swing bwd salto fwd tucked to hang on HB (Jaeger-Salto)</i>                      Abschwingen, Rückschwung Salto vw. gehockt) i.d. Hang am oH (Jäger-Salto)</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">⌒<sup>H</sup></p> </div>	<p><b>3.408</b>  <i>Jaeger Salto straddled or piked to hang on HB</i>                      Jäger Salto gegrätscht oder gebückt i.d. Hand am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">⌒<sup>H</sup>   ⌒<sup>H</sup></p> </div>	<p><b>3.508</b>  <i>Jaeger Salto stretched to hang on HB</i>                      Jäger Salto gestreckt i.d. Hang am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">⌒<sup>H</sup></p> </div> <p style="margin-top: 20px;"><i>Jaeger Salto straddled with 1/2 turn (180°) to hang on HB</i>                      Jäger Salto getgrätscht mit 1/2 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">⌒<sup>H</sup></p> </div>	<p><b>3.608</b></p> <p style="margin-top: 20px;"><b>3.708 - G -</b>  <i>Swing bwd with salto fwd tucked over HB to hang on HB</i>                      Abschwingen, Rückschwung Salto vw gehockt über d. oH i.d. Hang am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">⌒<sup>H</sup></p> </div>

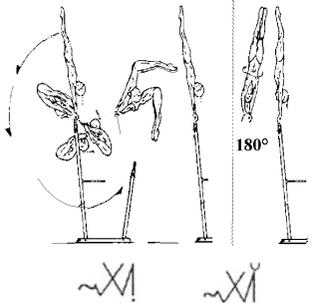
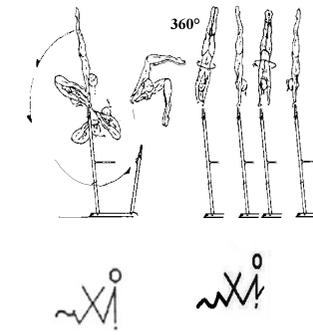
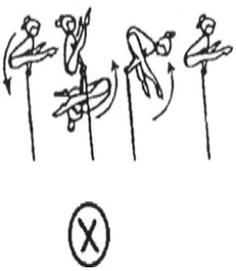
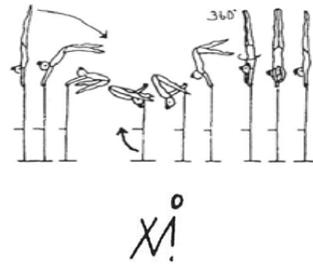
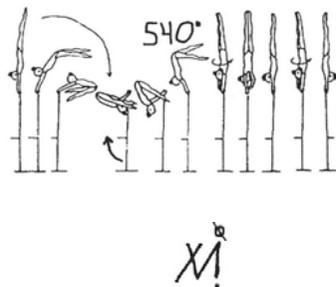
### 3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<b>3.109</b>	<b>3.209</b>	<p><b>3.309</b>  <i>Swing bwd with free stoop or straddle vault and ½ turn (180°) over HB to hang</i>                      Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder Fluggrätsche mit ½ Dre. (180°) über d. oH i.d. Hang am oH</p> 	<p><b>3.409</b>  <i>Swing bwd with ½ turn (180°) and straddle flight bwd over HB to catch HB</i>                      Abschwingen, Rückschwung mit ½ Dre. (180°) mit Fluggrätsche rw über d. oH i.d. Hang am oH</p> 	<b>3.509</b>	<b>3.609</b>
<b>3.110</b>	<b>3.2110</b>	<p><b>3.310</b>  <i>Giant circle fwd in L grip (rearways) with piked or stretched body (L grip giant), also with ½ turn (180°) to hstd</i>                      Riesenfelge vw. mit Ellgriff (im Rücklingsverhalten) i.d. Handstand mit gebücktem oder gestrecktem Körper, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>3.410</b>  <i>Giant circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd</i>                      Riesenfelge vw. mit Ellgriff, mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>3.510</b>  <i>Giant circle fwd in L grip with initiation of 1/1 turn (360°) on 1 arm before hstd phase (any technique accepted) to hstd or Giant circle fwd in L grip with 1½ turn (540°) to hstd</i>                      Riesenfelge vw. im Ellgriff mit 1/1 Dre. (360°) auf einem Arm, vor der Handstandphase begonnen (jede Technik erlaubt) i.d. Handstand oder Riesenfelge vw. im Ellgriff mit 1 ½ Drehung (540°) i.d. Handstand</p> 	<b>3.610</b>

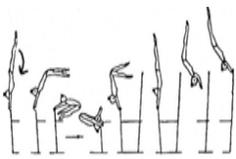
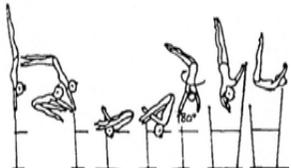
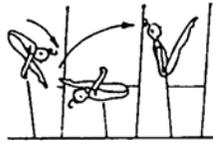
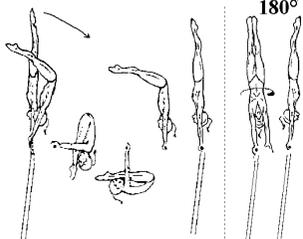
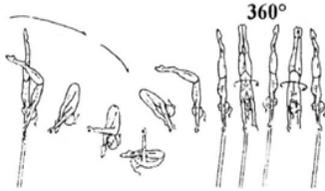
### 4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.101</b>  <i>Clear straddle circle fwd to clear support</i>                      Freier Grätschumschwung vw. i.d. freien Stütz</p> 	<p><b>4.201</b>  <i>Kip-up on HB, passing through clear straddle support – swing/press to hstd and ½ turn (180°) in hstd phase</i>                      Kippe am oH, durch d. freien Stütz (gegrätscht) – Rückschwung/Heben i.d. Handstand mit ½ Dre. i.d. Handstandphase</p> 	<p><b>4.301</b>  <i>Stalder fwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</i>                      Stalder vw. i. d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.401</b>  <i>Stalder fwd to hstd with 1/1 turn (360°) to hstd</i>                      Stalder vw. i. d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.501</b></p>	<p><b>4.601</b></p>
<p><b>4.102</b></p>	<p><b>4.202</b>  <i>Clear straddle circle bwd on HB with grip change to hang on LB</i>                      Freier Grätschumschwung rw. am oH mit Griffwechsel i.d. Hang am uH</p> 	<p><b>4.302</b>  <i>Facing inward – Stalder bwd with release and counter movement fwd in flight to hang on HB</i>                      Blick nach innen – Stalder rw. mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH</p> 	<p><b>4.402</b>  <i>Clear straddle circle bwd on HB with flight to hstd on LB</i>                      Freier Grätschumschwung rw. am oH mit Flug i.d. Handstand auf d. uH</p> 	<p><b>4.502</b>  <i>Stalder bwd on HB with counter straddle -reverse hecht over HB to hang</i>                      Stalder rw. am oH mit Kontergrätscheüber den oH i.d. Hang</p> 	<p><b>4.602</b>  <i>Stalder bwd on HB with counter pike - reverse hecht over HB to hang</i>                      Stalder rw. am oH mit Konterbücke über den oH i.d. Hang</p> 

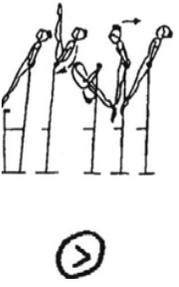
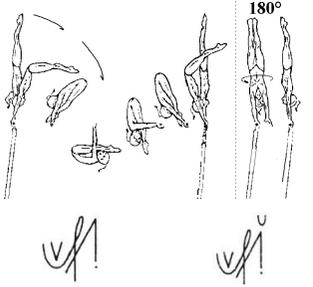
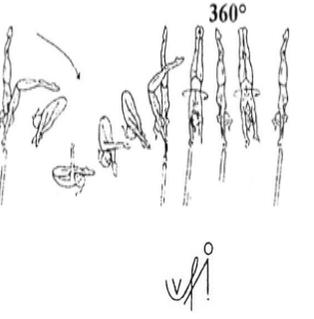
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.103</b>  <i>Clear straddle circle fwd in L grip to clear support</i>                      Freier Grätschumschwung vw im Ellgriff i.d. freien Stütz</p> 	<p><b>4.203</b></p>	<p><b>4.303</b></p>	<p><b>4.403</b>  <i>Stalder fwd in L grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</i>                      Stalder vw. mit Ellgriff i. d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.503</b>  <i>Stalder fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd (any technique accepted)</i>                      Stalder vw. mit Ellgriff i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand (alle Techniken erlaubt)</p> 	<p><b>4.603</b></p>
<p><b>4.104</b>  <i>Clear straddle circle bwd to clear support</i>                      Freier Grätschumschwung rw. i.d. freien Stütz</p> 	<p><b>4.204</b></p>	<p><b>4.304</b>  <i>Stalder bwd to hstd, also with hop-grip change in hstd phase or with ½ turn (180°) to hstd.</i>                      Stalder rw. i. d. Handstand, auch mit gesprungenem Griffwechsel i. d. Handstandphase oder mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.404</b>  <i>Stalder bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i>                      Stalder rw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.504</b>  <i>Stalder bwd with 1½ turn (540°) to hstd</i>                      Stalder rw. mit 1½ Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.604</b></p>

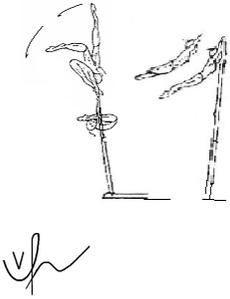
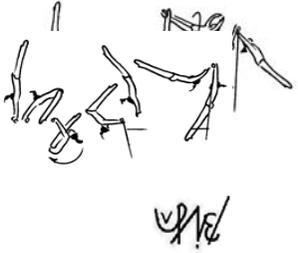
### 4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.105</b></p>	<p><b>4.205</b></p>	<p><b>4.305</b>  <i>Facing inward – Stalder bwd with hecht flight to hang on HB</i>                      Blick nach innen – Stalder rw. mit Abhechten in den Hang am o.H.</p>  <p style="text-align: center;">XV</p>	<p><b>4.405</b>  <i>Facing outward – Stalder bwd through hstd with flight to hang on HB</i>                      Blick nach außen – Stalder rw. über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">XVI</p>	<p><b>4.505</b>  <i>Stalder bwd through hstd from outside with ½ turn (180°) and to hang on HB,</i>                      Stalder rw. (von außen) über d. Handstand mit ½ Dre. (180°) in den Hang am oH</p>   <p style="text-align: center;">XVII</p>	<p><b>4.605</b></p>
<p><b>4.106</b>  <i>Rear support - seat (pike) circle fwd to rear support</i>                      Stütz rl. – Kippumschwung rl. vw in den Stütz rl.</p>  <p style="text-align: center;">⊙</p>	<p><b>4.206</b></p>	<p><b>4.306</b></p>	<p><b>4.406</b>  <i>Clear pike circle fwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</i>                      Freier Bückumschwung vw. i.d. Handstand, auch mit ½ Dre (180°) i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">180°</p> <p style="text-align: center;">XVIII</p>	<p><b>4.506</b>  <i>Clear pike circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i>                      Freier Bückumschwung vw. mit 1/1 Dre (360°) i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> <p style="text-align: center;">XIX</p>	<p><b>4.606</b></p>

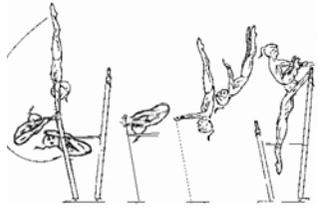
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.107</b>  <i>Rear support – seat (pike) circle                      bwd to rear support</i>                      Stütz rl. – Kippumschwung rl. rw.                      i.d. Stütz rl.</p> 	<p><b>4.207</b></p>	<p><b>4.307</b></p>	<p><b>4.407</b>  <i>Clear pike circle bwd to hstd, also                      with ½ turn (180°) to hstd</i>                      Freier Bückumschwung rw. i.d.                      Handstand, auch mit ½ Dre (180°)                      i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.507</b>  <i>Clear pike circle bwd with 1/1 turn                      (360°) to hstd</i>                      Freier Bückumschwung rw. mit                      1/1 Dre (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>4.607</b></p>

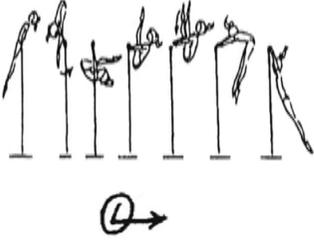
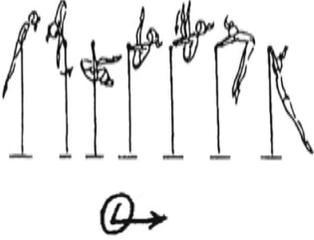
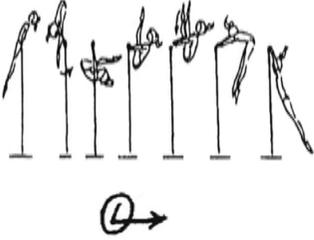
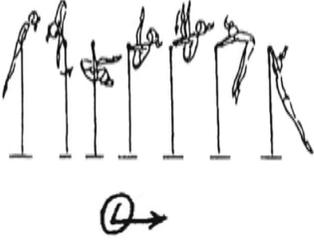
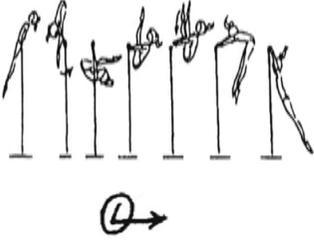
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.108</p>	<p>4.208</p>	<p>4.308</p> <p>Clear pike circle bwd on LB with hecht flight to hang on HB Freier Bückumschwung rw. am uH mit Abhechten i.d. Hang am oH</p> 	<p>4.408</p> <p>From hstd clear pike circle bwd to rear inverted pike support Aus dem Handstand freier Bückumschwung rückwärts zum Winkelstütz</p> 	<p>4.508</p> <p>Clear pike circle bwd through hstd with flight and 1/2 turn (180°) to hang on HB Freier Bückumschwung rw durch den Handstand mit Flug und 1/2 Dre. In den Hang am oH</p>  <p>Clear pike circle bwd through hstd with flight to hang on HB. Freier Bückumschwung rw durch den Handstand mit Flug in den Hang am oH</p> 	<p>4.608</p>

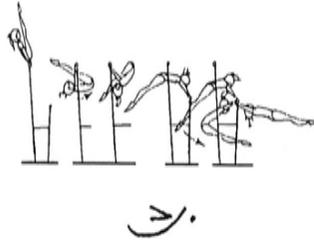
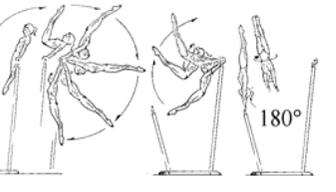
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.109</b></p>	<p><b>4.209</b></p>	<p><b>4.309</b>  <i>Clear pike circle bwd on LB with counter flight to hang on HB</i>                      Freier Bückumschwung rw. am uH mit Flug und Konterbewegung i.d. Hang am oH</p>  	<p><b>4.409</b></p>	<p><b>4.509</b>  <i>Clear pike Circle bwd with counter straddle (open hip before flight) – reverse Hecht over HB to hang</i>                      Freier Bückumschwung rw mit Kontergrätsche (offene Hüfte vor der Flugphase) – über den oH in den Hang am oH</p>  	<p><b>4.609</b></p>

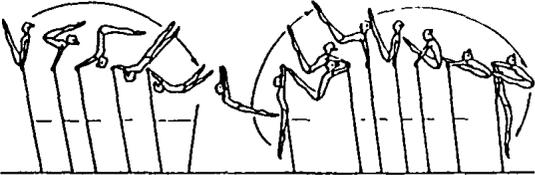
## 5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.101</b>  <i>Rear support on LB or HB – seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd to hang on same bar</i>                      Stütz rl. am uH oder oH – Kippumschwung rl. vw. mit Ausgrätschen i.d. Hang am gleichen Holm</p> 	<p><b>5.201</b></p> 	<p><b>5.301</b>  <i>Outer rear support on HB – fall bwd to inverted pike swing or seat (pike) circle fwd – straddle cut bwd with flight over LB to hang</i>                      Außenseitstütz rl. am oH – Senken rw. i.d. Kipphang - Kippaufschwung rl. vw. Mit Ausgrätschen und Flug über den uH i.d. Hang</p>  <p><i>Rear support on LB - seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd and grip change to hang on HB.</i>                      Sützt rl. - Kippumschwung rl. vw. – Ausgrätschen i.d. Hang am oH</p> 	<p><b>5.401</b></p>	<p><b>5.501</b>  <i>Stoop in to Adler-seat (pike) circle fwd through clear extended support finish in L grip (deviation up to 30° allowed,)also with ½ turn (180°)</i>                      Einbücken, Adler-Umschwung mit Aufstrecken i.d. freien Stütz mit Beendigung im Ellgriff (Abweichung bis zu 30° erlaubt), auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p><b>5.601</b></p>

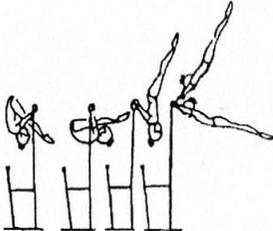
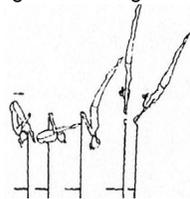
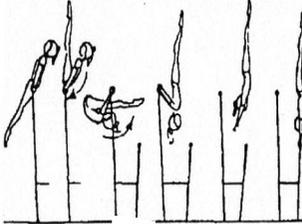
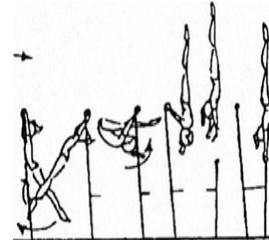
## 5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.102</b></p>	<p><b>5.202</b>  <i>Rear support on HB – seat circle bwd with release to hang on LB</i>                      Stütz rl. am oH – Kippumschwung rw. mit Umspringen i.d. Hang am uH</p> 	<p><b>5.302</b>  <i>Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd to finish in clear rear support on HB (Steinmann circle)</i>                      Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. i.d. freien Stütz am oH (Steinmann-Umschwung)</p> 	<p><b>5.402</b>  <i>Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd – continuing through clear rear pike support bwd over HB into hang – circle swing bwd and continue to salto bwd stretched (or piked) between bars to clear support on LB</i>                      – circle swing bwd and ½ turn (180°) with flight to hstd on LB                      Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Riesenumschwung rl. rw. – weiterführen i.d. freien Stütz rw. über d. oH i.d. Hang</li> <li>- Umschwung rl. rw. – weiterführen mit Saltorolle gestreckt (oder gebückt) zwischen d. Holmen i.d. freien Stütz am uH</li> <li>- Umschwung rl. rw. und ½ Dre. (180°) mit Flug i.d. Handstand auf d. uH</li> </ul>   	<p><b>5.502</b></p>	<p><b>5.602</b></p>

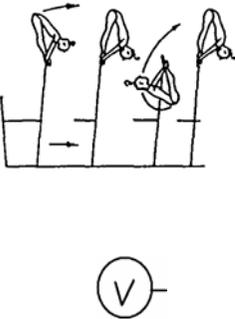
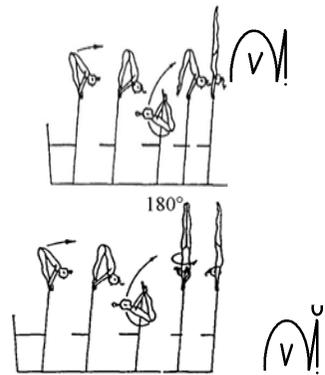
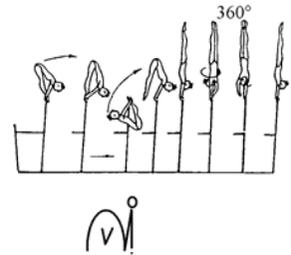
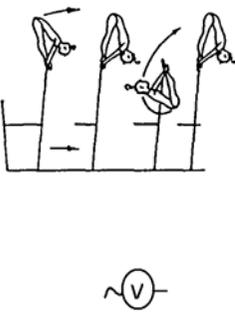
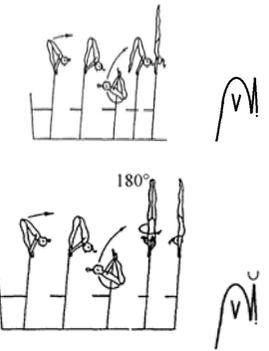
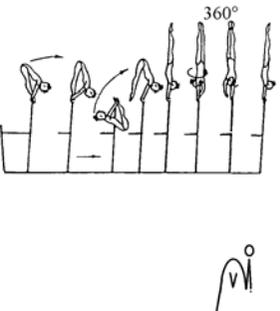
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.103	5.203	<p><b>5.303</b>  <i>Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with stoop out bwd to hang on HB</i>                      Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Rückbücken i.d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">↳</p>	<p><b>5.403</b>  <i>Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with counter flight bwd straddled</i>                      Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Konterflug rw. gegrätscht</p>  <p style="text-align: center;">↳</p>	5.503	5.603

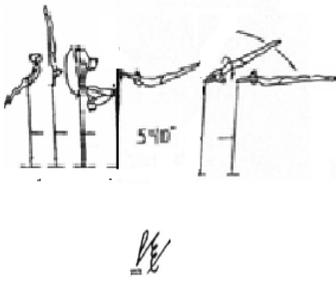
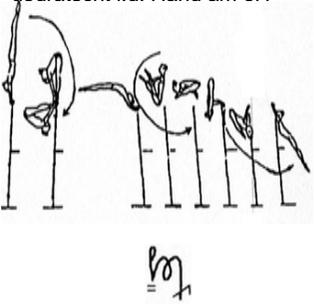
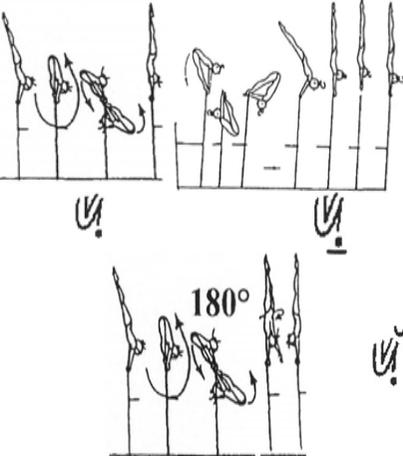
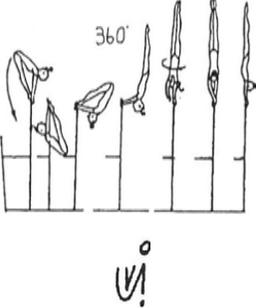
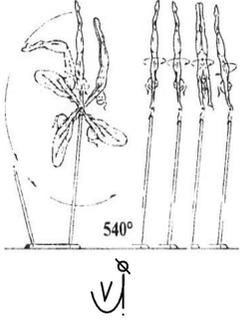
## 5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.104</b>  <i>Underswing bwd (inverted pike swing), dislocate (Schleudern) to hang on HB</i>                      Unterschwingung rl. rw.                      (Schleudern) i. d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">91</p>	<p><b>5.204</b></p>	<p><b>5.304</b>  <i>Schleudern to near hstd with hop-change to regular grip on HB</i>                      Schleudern in Handstandnähe mit Umspringen i. d. Ristgriff am oH</p>  <p style="text-align: center;">91</p>	<p><b>5.404</b>  <i>Underswing bwd (inverted pike swing) on HB – dislocate with flight to hstd on LB (Zuchold-Schleudern), also from stoop through etc...</i>                      Unterschwingung rl. rw. am oH                      Schleudern und Flug i. d. Handstand auf d. uH (Zuchold-Schleudern), auch aus dem Durchbücken usw.</p>  <p style="text-align: center;">91</p>  <p style="text-align: center;">1791</p>	<p><b>5.504</b></p>	<p><b>5.604</b></p>

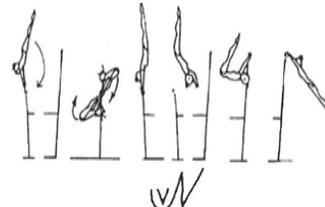
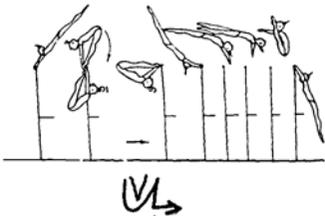
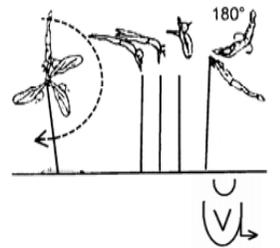
## 5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.105</b> Sole circle forward (piked or straddle) Sohlwellumschwung vw. (gebückt oder gegrätscht)</p> 	<p><b>5.205</b></p>	<p><b>5.305</b> Pike sole circle fwd in reverse grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd Bückumschwung vw. im Kammgriff i.d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>5.405</b> Pike sole circle fwd in reverse grip with 1/1 turn (360°) to hstd Bückumschwung vw. im Kammgriff i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>5.505</b></p>	<p><b>5.605</b></p>
<p><b>5.106</b> Sole circle forward in L-grip (piked or straddle) Sohlwellumschwung vw. im Ellgriff (gebückt oder gegrätscht)</p> 	<p><b>5.206</b></p>	<p><b>5.306</b> Pike sole circle fwd L grip to hstd, also with ½ turn (180°) Bückumschwung vw im Ellgriff i.d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p><b>5.406</b> Pike sole circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd Bückumschwung vw im Ellgriff mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>5.506</b></p>	<p><b>5.606 - F -</b></p>

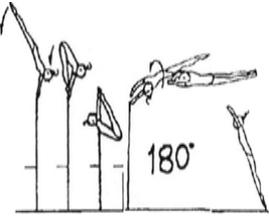
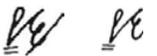
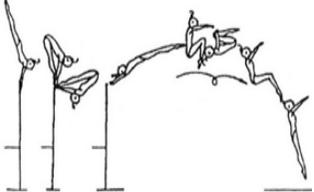
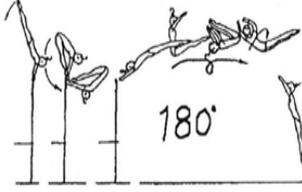
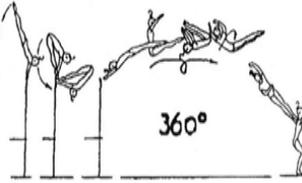
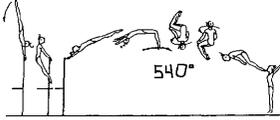
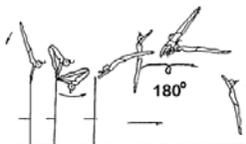
## 5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.107</b></p>	<p><b>5.207</b>  <i>Underswing on LB (support of feet) with counter movement fwd in flight to hang on HB</i>                      Unterschwing am uH (Stütz d. Füße) mit Konterbewegung vw. in den Hang am oH</p> 	<p><b>5.307</b>  <i>Underswing on HB or LB with hand release and 1½ turn (540°) to hang</i>                      Unterschwing am oH oder uH mit 1½ Dre. (540°) i. d. Hang</p> 	<p><b>5.407</b></p>	<p><b>5.507</b></p>	<p><b>5.606 - F -</b>  <i>Facing outward on HB—underswing with support of feet-counter salto fwd straddled to catch on HB</i>                      Blick nach außen am oH – Unterschwing rl. rw. mit Stütz d. Füsse - Kontersalto vw. gerätscht i.d. Hand am oH</p> 
<p><b>5.108</b>  <i>Sole circle bwd (piked or straddle piked)</i>                      Sohlwellumschwung rw. (gebückt oder gegrätscht)</p> 	<p><b>5.208</b></p>	<p><b>5.308</b>  <i>Pike sole circle bwd to hstd, also with hop-grip change to reverse grip in hstd phase, also with ½ turn (180°)</i>                      Bückumschwung rw. i.d. Handstand, auch mit Umspringen i.d. Kammgriff i.d. Handstandphase, auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p><b>5.408</b>  <i>Pike sole circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i>                      Bückumschwung rw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>5.508</b>  <i>Pike sole circle bwd with 1½ turn (540°) to hstd</i>                      Bückumschwung rw. mit 1 1/1 Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p><b>5.608</b></p>

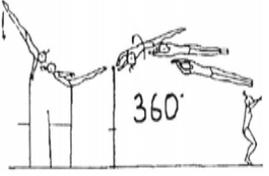
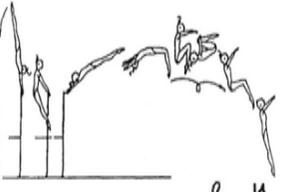
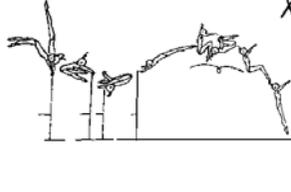
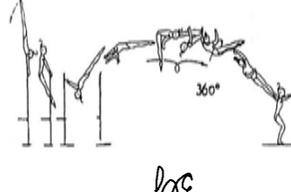
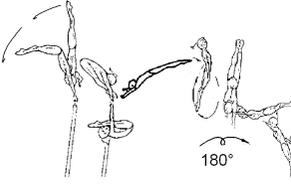
## 5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.108	5.209	5.309	<p><b>5.409</b>  <i>Inner front support on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight to hang on HB</i>                      Innenseitstütz vl. am uH – Bückumschwung rw. über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">✓</p> <p><i>On HB – Pike sole circle bwd counter straddle-reverse over HB to hang</i>                      Am oH – Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche. über d. oH i.d. Hang</p>  <p style="text-align: center;">✓</p>	<p><b>5.509</b>  <i>Facing outward on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight and ½ turn (180°), or 1/1 turn (360°) to hang on HB, also pike sole circle bwd counter pike hecht over HB to hang</i>                      Blick nach außen am uH – Bückumschwung rw. über d. Handstand mit Flug und ½ Dre. (180°) i.d. Hang am oH oder mit 1/1 Dre. (360°) in den Hang am oH, auch Bückumschwung rw Konterbücke über den oH in den Hang</p>  <p style="text-align: center;">✓</p>  <p style="text-align: center;">✓</p>  <p style="text-align: center;">✓</p>	<p><b>5.609</b>  <i>Pike sole circle bwd with counter straddle hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L-grip</i>                      Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche über den oH mit ½ Drehung (180°) in den Mix-Ellgriff</p>  <p style="text-align: center;">✓</p> <p><b>5.709 - G-</b>  <i>Pike sole circle bwd with counter stretched – reverse hecht in layout position over HB to hang</i>                      Bückumschwung rw mit Konterflug gestreckt – mit gestreckter Position über dem oH in den Hang</p>  <p style="text-align: center;">✓</p>

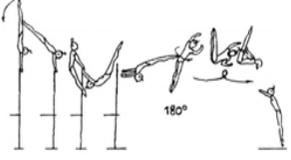
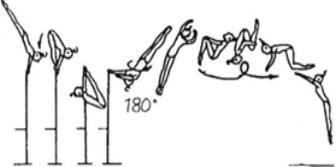
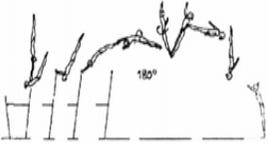
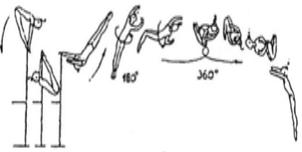
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.101</b>                      From HB – underswing with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) to stand                      Vom oH Unterschwing mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°) in den Stand</p>  <p>180°</p> 	<p><b>6.201</b>                      From HB – underswing with salto fwd tucked or piked                      Vom oH – Unterschwing mit Salto vw. gehockt oder gebückt</p>  	<p><b>6.301</b>                      From HB – underswing with salto fwd tucked or piked with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°)                      Vom oH – Unterschwing mit Salto vw. gehockt oder gebückt mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>180°</p>   <p>360°</p> 	<p><b>6.401</b>                      From HB – underswing with salto fwd tucked with 1½ turn (540°)                      From HB – underswing with salto fwd stretched with ½ turn (180°)                      Stütz vl. am oH – Unterschwing mit Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°)                      Stütz vl am oH – Unterschwing mit Salto fw gestreckt mit 1/2 LAD (180°)</p>  <p>540°</p>   <p>180°</p> 	<p><b>6.501</b></p>	<p>F/G</p>

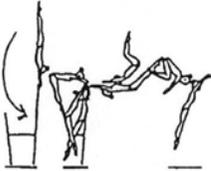
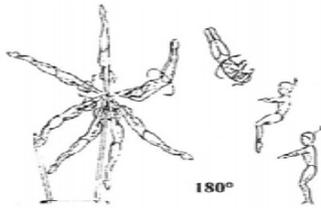
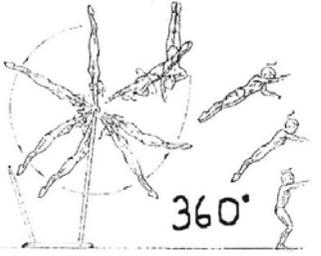
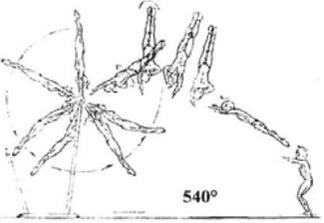
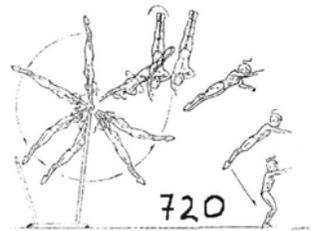
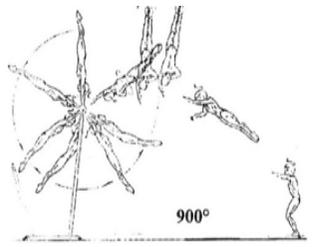
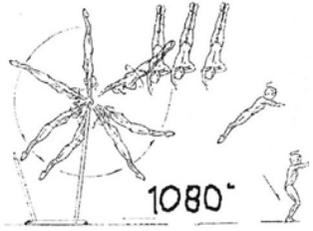
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.102</b>                      From HB – clear underswing with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) to stand                      Vom oH – freies Abschwingen zwischen beiden Holmen mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)                      Vorschwing in den Stand</p>  <p>360°</p> <p>VE VE</p>	<p><b>6.202</b></p>	<p><b>6.302</b>                      From HB – clear underswing with salto fwd tucked or piked also with ½ turn (180°) or Clear straddle circle with salto fwd tucked                      Vom oH – freier Unterschwing -mit Salto vw. gehockt oder gebückt auch mit ½ Dre. (180°) oder Stalderumschwung mit Salto vw gehockt</p>  <p>hr<sup>u</sup> v</p>  <p>hr<sup>u</sup> v</p>  <p>hr<sup>u</sup> v</p>	<p><b>6.402</b>                      From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1/1 turn (360°)                      Vom oH – freier Unterschwing mit Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>360°</p> <p>hr<sup>u</sup> v</p> <p>Clear Pike circle backward to salto forward stretched with ½ turn (180°)                      Freier Bückumschwung rw zum Salto vw. gestreckt mit ½ Dre. (180°)</p>  <p>180°</p> <p>hr<sup>u</sup> v</p>	<p><b>6.502</b>                      From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1 ½ turn (540°)                      Vom oH – freier Unterschwing mit Salto vw. gehockt mit 1 ½ Dre. (540°)</p>  <p>540°</p> <p>hr<sup>u</sup> v</p>	<p><b>6.602</b></p>

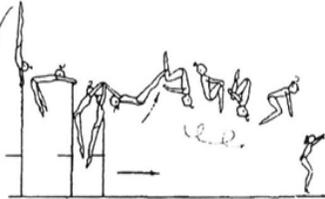
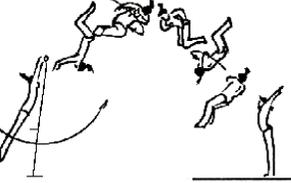
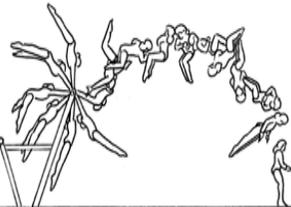
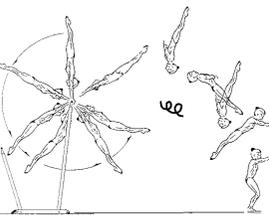
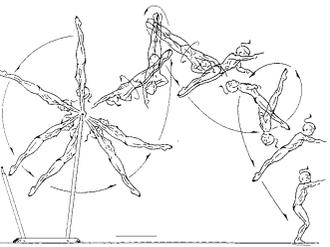
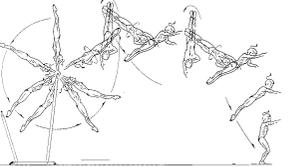
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.103</p>	<p>6.203</p>	<p>6.303</p> <p>From HB – underswing with ½ or clear underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked or piked</p> <p>Vom oH – Unterschwing oder freier Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt oder gebückt</p>  <p>180°</p> <p><u>h</u>eiv<sup>u</sup></p>  <p>180°</p> <p><u>h</u>eiv<sup>u</sup></p>	<p>6.403</p> <p>From HB – underswing with ½ turn (180°) to salto bwd stretched</p> <p>Vom oH – Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gestreckt</p>  <p>180°</p> <p><u>h</u>ee</p> <p>From HB – clear underswing with ½ turn (180°) to salto bwd stretched</p> <p>Vom oH – freier Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gestreckt</p>  <p>180°</p> <p><u>h</u>ee</p> <p>From on HB – underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked with 1/1 turn (360°)</p> <p>Vom oH – Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>180° 360°</p> <p><u>h</u>eee</p>	<p>6.503</p>	<p>6.603</p>

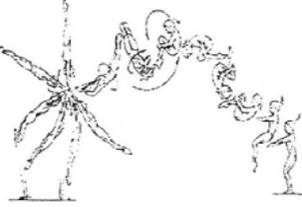
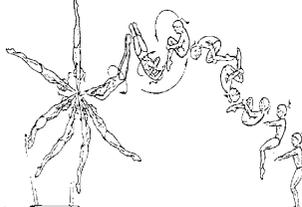
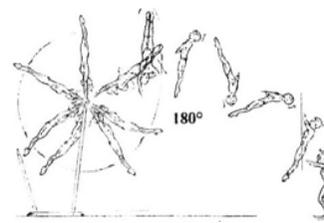
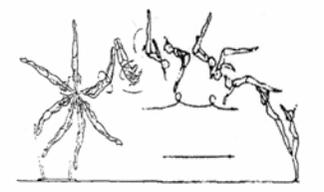
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.104</b>  <i>Swing fwd to salto bwd tucked, piked or stretched (Flyaway)</i>                      Vorschwung – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt</p>  <p>Handwritten symbol: <i>U. E. 1/2</i></p>	<p><b>6.204</b>  <i>Swing fwd to salto bwd tucked, or stretched with 1/2 turn (180°) or 1/1 turn (360°) (Flyaway)</i>                      Vorschwung – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>180°</p>  <p>360°</p> <p>Handwritten symbols: <i>U. E.</i> (twice)</p>	<p><b>6.304</b>  <i>Swing fwd to salto bwd stretched with 1 1/2 turn (540°) or 2/1 (720°) turn</i>                      Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°) oder 2/1 Dre. (720°)</p>  <p>540°</p>  <p>720°</p> <p>Handwritten symbols: <i>U. E.</i> (twice)</p>	<p><b>6.404</b>  <i>Swing fwd to salto bwd stretched with 2 1/2 turn (900°)</i>                      Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p>  <p>900°</p> <p>Handwritten symbol: <i>U. E.</i></p>	<p><b>6.504</b>  <i>Swing fwd to salto bwd stretched with 3/1 turn (1080°)</i>                      Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°)</p>  <p>1080°</p> <p>Handwritten symbol: <i>U. E.</i></p>	<p><b>6.604</b></p>

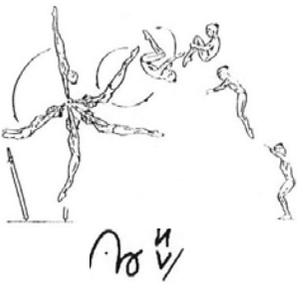
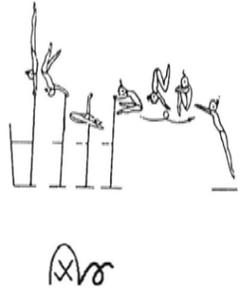
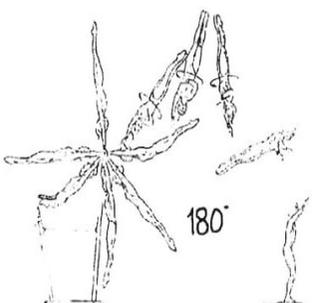
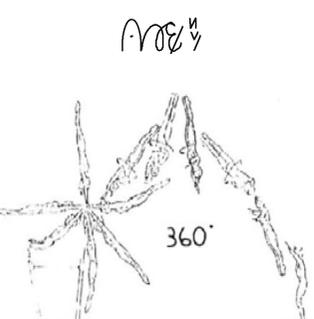
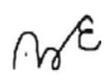
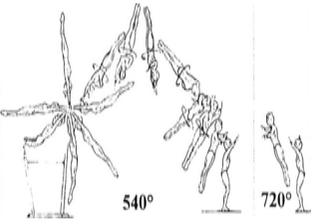
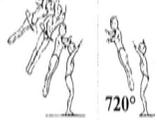
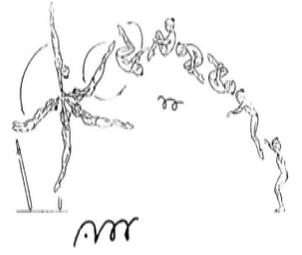
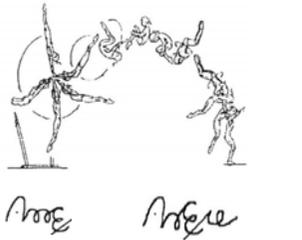
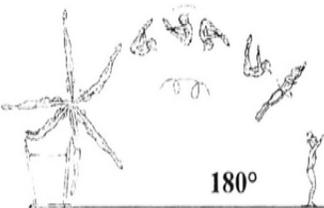
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.105</b></p>	<p><b>6.205</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd tucked</i>                      Vorschung –                      Doppelsalto rw. gehockt</p>  <p>u l l l</p>	<p><b>6.305</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd piked</i>                      Vorschung – Doppelsalto rw.                      gebückt</p>  <p>u l l l</p>	<p><b>6.405</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd tucked or piked with 1/1 turn (360°) in first or second salto</i>                      Vorschung –                      Doppelsalto rw. gehockt o.                      gebückt t mit 1/1 Dre. (360°) im                      1. oder 2. Salto</p>  <p>u l l l</p> 	<p><b>6.505</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd tucked with 1 1/2 turn (540°)</i>                      Vorschung                      – Doppelsalto rw. gehockt mit 1 1/2                      Dre. (540°)</p>  <p>u l l l</p>	<p><b>6.605 - F -</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd tucked with 2/1 turn (720°)</i>                      Vorschung                      – Doppelsalto rw. gehockt mit                      2/1 Dre. (720°)</p>  <p>u l l l</p>
<p><b>6.106</b></p>	<p><b>6.206</b></p>	<p><b>6.306</b></p>	<p><b>6.406</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd stretched</i>                      Vorschung –                      Doppelsalto rw. gestreckt</p>  <p>u l l l</p>	<p><b>6.506</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd stretched with 1/1 turn (360°) in first or second salto</i>                      Vorschung –                      Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1                      Dre. (360°) im ersten oder im                      zweiten Salto</p>  <p>u l l l</p> <p>u l l l</p>	<p><b>6.606</b>  <b>6.706 - G -</b>  <i>Swing fwd to double salto bwd stretched with 2/1 turn (720°)</i>                      Vorschung –                      Doppelsalto rw. gestreckt mit                      2/1 Dre. (720°)</p>  <p>u l l l</p>

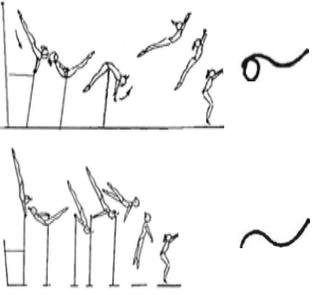
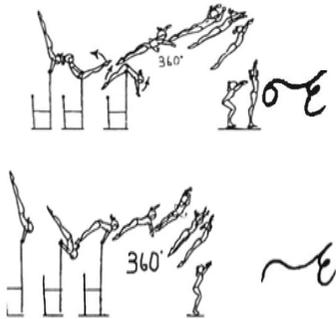
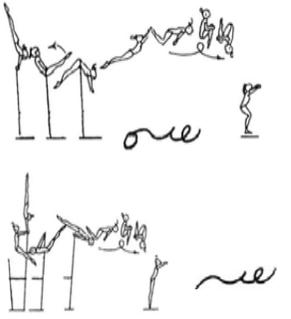
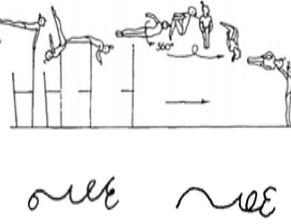
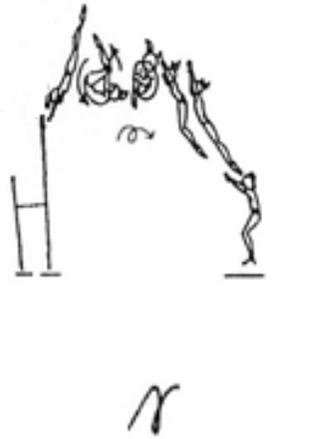
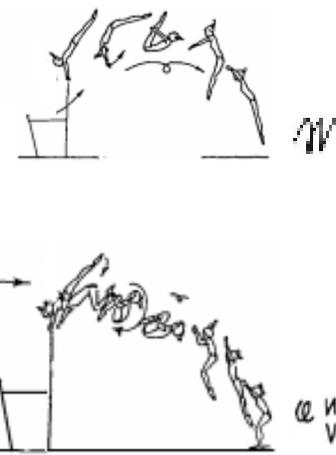
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.107</p>	<p>6.207</p>	<p>6.307</p>	<p>6.407</p> <p>Swing fwd to salto bwd tucked with ½ turn (180°) – into salto fwd tucked                      Vorschung – Salto rw. gehockt mit ½ Dre. (180°) zum Salto vw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;"><i>Ullll</i></p> <p>Swing fwd with ½ turn (180°) to double salto fwd tucked                      Vorschung mit ½ Dre. (180°) zum Doppelsalto vw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;"><i>Ullll</i></p>	<p>6.507</p> <p>Swing fwd to salto bwd stretched with ½ turn (180°) – into salto fwd stretched                      Vorschung – Salto rw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) zum Salto vw. gestreckt</p>  <p style="text-align: center;"><i>Ullll</i></p> <p>Swing fwd with ½ turn (180°) to double salto fwd piked                      Vorschung mit ½ Dre. (180°) zum Doppelsalto vw. gebückt</p>  <p style="text-align: center;"><i>Ullll</i></p>	<p>6.607</p> <p>6.707 - G -                      Swing forward to triple salto backward tucked                      Vorschung – dreifach Salto rw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;"><i>Ullll</i></p>

6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.108</b>  <i>Swing bwd to salto fwd tucked, piked or stretched or clear straddle circle fwd on HB to salto fwd tucked</i>                      Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen)                      Salto vw. gehockt, gebückt od. gestreckt oder freier Grätschumschwung vw. am oH und Salto vw. gehockt</p>  	<p><b>6.208</b>  <i>Swing bwd. salto fwd tucked or stretched with 1/2 turn (180°) or 1/1 turn (360°)</i>                      Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen) Salto vw. gehockt, gebückt oder gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)</p>   	<p><b>6.308</b>  <i>Swing bwd salto fwd stretched with 1 1/2 turn (540°), also with 2/1 turn (720°)</i>                      Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen) Salto vw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°), auch mit 2/1 Dre. (720°)</p>    	<p><b>6.408</b>  <i>Swing bwd to double salto fwd tucked</i>                      Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen)                      Doppelsalto vw. gehockt</p>  <p><i>Swing bwd to double salto fwd tucked with 1/2 turn (180°) – also salto fwd with 1/2 turn (180°) into salto bwd tucked</i>                      Rückschwung (Abschwingen zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vw. gehockt mit 1/2 Dre. (180°) – auch Salto vw. mit 1/2 Dre. (180°) und Salto rw. gehockt.</p> 	<p><b>6.508</b>  <i>Swing bwd to double salto fwd piked with 1/2 turn (180°)</i>                      Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vw. <b>gebückt</b> mit 1/2 Dre. (180°)</p>  	<p><b>6.608</b></p>

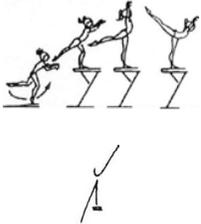
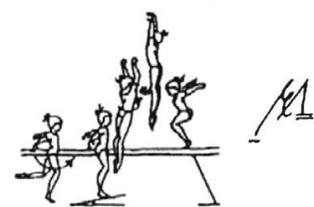
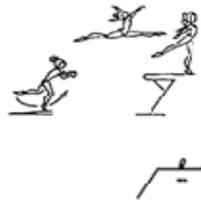
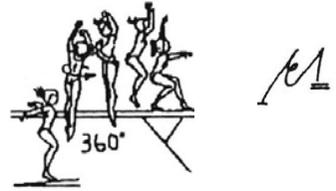
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.109</b></p>	<p><b>6.209</b>  <i>Hip circle bwd on LB or HB – hecht, also from clear hip circle bwd</i>                      Felgumschwung vl. rw. am uH oder oH – Abhechten, auch freies Abhechten</p> 	<p><b>6.309</b>  <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 turn (360°)</i>                      Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>6.409</b>  <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with salto backward tucked</i>                      Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit Salto rw. gehockt</p> 	<p><b>6.509</b>  <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/2 turn (180°) to salto forward</i>                      Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit 1/2 Dre. (180°) – Salto vw.</p> 	<p><b>6.609 - F -</b>  <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 turn (360°) to salto bwd</i>                      Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten – Salto rw. mit 1/1 Dre. (360°)</p> 
<p><b>6.110</b></p>	<p><b>6.210</b>  <i>On HB - salto fwd tucked</i>                      Vom oH – Salto vw. Gehockt</p> 	<p><b>6.310</b>  <i>On HB - salto fwd piked or salto bwd tucked or piked</i>                      Vom oH Salto vw. gebückt oder Salto rw. gehockt oder gebückt</p> 	<p><b>6.410</b></p>	<p><b>6.510</b></p>	<p><b>6.610</b></p>

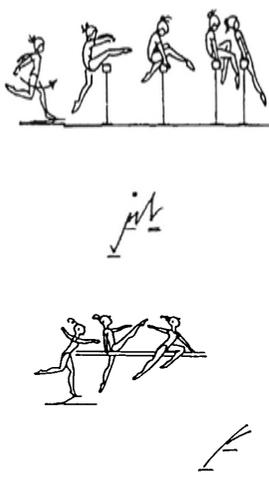


**Schwebebalken — Elemente**

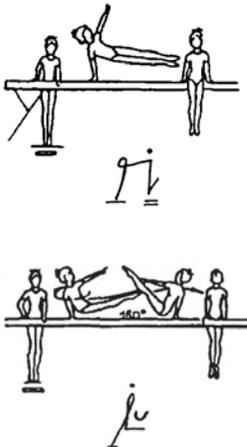
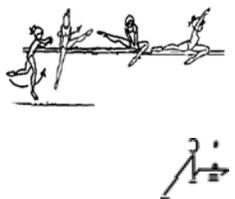
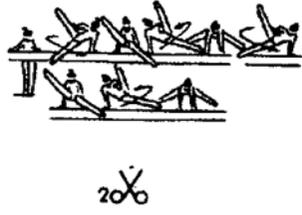
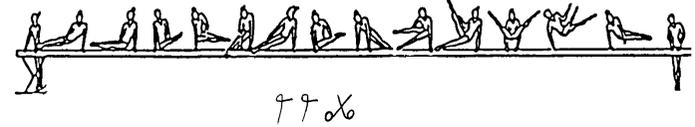
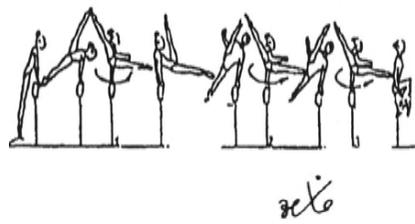
1.000 — **Angänge**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.101 (D)</b>  <i>Leap – on landing must show arabesque position (leg min. at horizontal)</i>                      Freies Aufspringen - Absprung von einem Bein – bei der Landung muss eine Arabesqueposition gezeigt werden (Bein min. Horizontaler)</p> 	<p><b>1.201 (D)</b>  <i>Straight Jump with ½ turn (180°) in flight phase to stand – take-off from both feet</i>                      Strecksprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Flugphase i.d. Stand - Absprung von beiden Beinen</p>  <p>Spagatsprung (180°)</p> 	<p><b>1.301 (D)</b>  <i>Jump with 1/1 turn (360°) in flight phase to stand, take-off from both legs – approach at end or diagonal to beam</i>                      Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Flugphase i.d. Stand – Anlauf am Ende oder schräg zum Balken - Absprung von beiden Beinen</p>  <p>360°</p> <p><i>Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split</i></p> <p>Spagatsprung mit Beinwechsel (vorderes Bein 45°) im Querverhalten</p> 	<p><b>1.401</b></p> <div data-bbox="1169 459 1818 555" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p><b>(D) = wird als gymnastisches Element gezählt</b></p> </div>	<p><b>1.501</b></p>	<p><b>1.601</b></p>

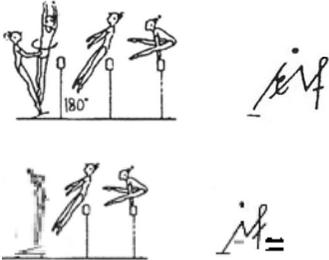
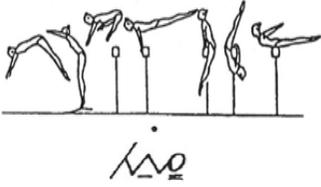
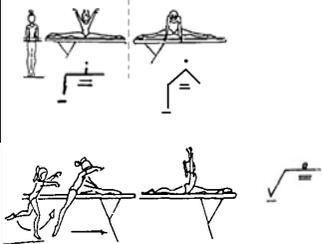
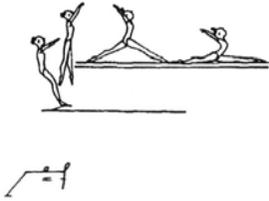
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.102 (D)</b>  <i>Thief vault – take-off from one leg – free leap over beam, one leg after another to rear support – 90° approach to beam or Scissor Leap over beam to cross sit on thigh – diagonal approach to beam</i></p> <p>Diebsprung – Absprung von einem Bein – freies Überspringen mit d. Beinen nacheinander i.d. Stütz rl. – Anlauf 90° zum Balken oder Schersprung über den Balken in den Sitz, Anlauf 90° zum Balken</p> 	<p><b>1.202</b></p>	<p><b>1.302</b></p>	<p><b>1.402</b></p>	<p><b>1.502</b></p>	<p><b>1.602</b></p>

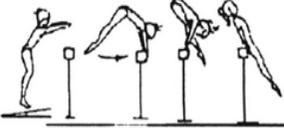
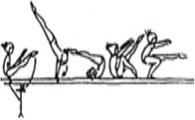
1.000 — **Angänge**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.103</b>  <i>Flank to rear support, also with ½ turn (180°)</i>                      Kreiskehrrschwung i.d. Stütz rl., auch mit ½ Dre. (180°)</p>  <p><i>Jump with hand support, ¾ turn (270°) in support to cross sit on thigh</i>                      Absprung mit Handstütz, ¾ LAD in den halben Spagatsitz auf einem Bein</p> 	<p><b>1.203</b>  <i>Two flying flairs</i>                      2 Fliegende Scheren</p> 	<p><b>1.303</b>  <i>Two flank circles followed by leg "Flair"</i>                      Zwei Kreisflanken mit anschließendem Kreisspreizen</p>  <p><i>3 flying flairs</i>                      3 fliegende Scheren</p> 	<p><b>1.503</b></p>	<p><b>1.603</b></p>	

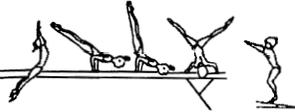
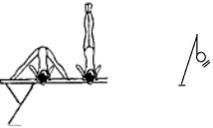
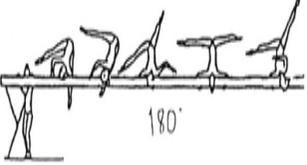
1.000 — **Angänge**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.104</b></p>	<p><b>1.204</b>  <i>Jump with ½ turn (180°) to clear straddle support or jump bwd through straddle position over the beam to front support – 90° approach to beam</i>                      Sprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Grätschschwebestütz oder Stand rücklings zum Balken – Absprung rw Grätschwinkelsprung über den Balken zum Stütz vorlings – Anlauf 90° zum Balken</p> 	<p><b>1.304</b>  <i>Straddle pike jump bwd over beam from round-off into immediate hip circle bwd – 90° approach to beam</i>                      Grätschstristsprung über den Balken aus dem Rondat Hüftumschwung vl. rw. – Anlauf 90° zum Balken</p> 	<p><b>1.404</b></p> <div data-bbox="1196 384 1841 483" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p><b>(D) = wird als gymnastisches Element gezählt</b></p> </div>	<p><b>1.504</b></p>	<p><b>1.604</b></p>
<p><b>1.105 (D)</b>  <i>Jump (with hand support) to side split sit or straddle position– take – off two feet)</i>  <i>Leap to cross split sit – diagonal approach to beam (with hand support )</i>                      Aufspringen (mit Stütz der Hände) in den Seitspagat oder Querspagat- Absprung von einem Bein i.d. Querspagat aus dem – Anlauf schräg zum Balken</p> 	<p><b>1.205</b></p>	<p><b>1.305 (D)</b>  <i>Free jump to cross split sit – take-off from both legs – diagonal approach to beam</i>                      Freies Aufspringen i.d. Querspagat aus d. Absprung von beiden Beinen – Anlauf schräg zum Balken</p> 	<p><b>1.405</b></p>	<p><b>1.505</b></p>	<p><b>1.605</b></p>

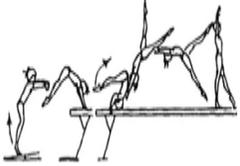
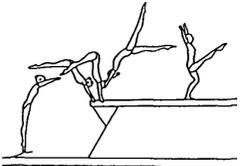
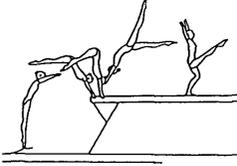
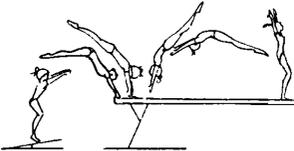
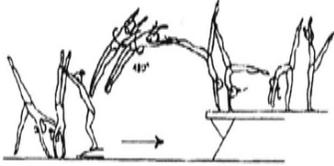
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.106</b>  <i>From side stand - squat or stoop through to rear support</i>                      Seitstand vl. – Überhocken oder Überbücken i.d. Stütz rl.</p>  	<p><b>1.206</b></p>	<p><b>1.306</b></p>	<p><b>1.406</b></p>	<p><b>1.506</b></p>	<p><b>1.606</b></p>
<p><b>1.107</b>  <i>Jump to roll fwd at end or middle of beam, also from clear straddle support on end of beam – swing bwd to roll fwd</i>                      Aufrollen am Ende oder i.d. Mitte d. Balkens, auch aus d. Grätschwebestütz am Ende d. Balkens – Rückschwung zur Rolle vw.</p>   	<p><b>1.207</b></p>	<p><b>1.307</b></p>	<p><b>1.407</b></p>	<p><b>1.507</b></p>	<p><b>1.607</b></p>

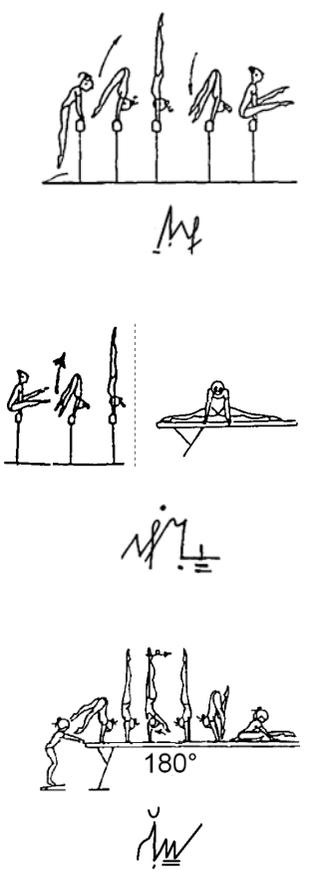
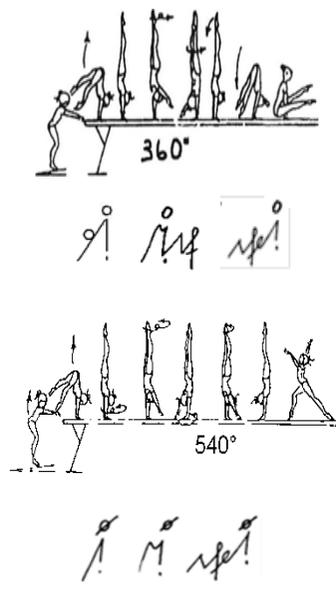
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.108</b>  <i>Cartwheel with bending of both arms through cheststand to swing down</i>                      Überschlag sw. mit Beugen beider Arme durch den Bruststand zum Einschwingen</p>  <p style="text-align: center;"><u>X</u></p> <p><i>Stand at side of Beam and jump to Chest stand with both arms bent</i>                      Stand vorlings an der Seite des Balkens, Sprung in den Bruststand mit gebeugten Armen</p> 	<p><b>1.208</b>  <i>Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neckstand, ½ turn (180°) to cheststand (Silivas)</i>                      Sprung mit ½ Dre. (180°) über die Schulter zum Nackenstand, ½ Dre. zum Bruststand (Silivas)</p>  <p style="text-align: center;">180°</p> 	<p><b>1.308</b>  <i>Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neckstand, 1/1 1/2 turn (360°-540°) to neckstand</i>                      Sprung mit ½ Dre. über die Schulter zum Nackenstand, 1/1 oder 1 ½ Dre. (360° - 540°) zum Nackenstand</p>  <p style="text-align: center;">360° - 540°</p> 	<p><b>1.408</b></p>	<p><b>1.508</b></p>	<p><b>1.608</b></p>

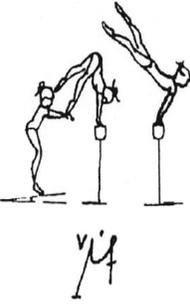
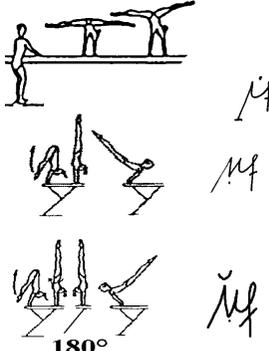
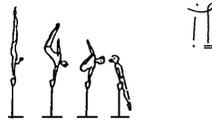
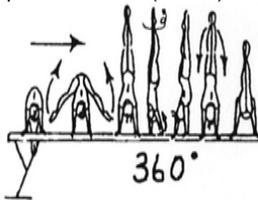
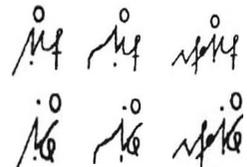
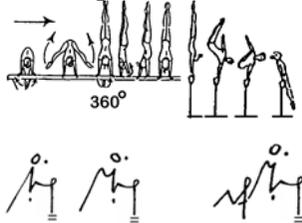
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.109</b></p>	<p><b>1.209</b>  <i>From cross stand facing end of beam – head kip</i>                      Querstand – Kopfkippe</p>  <p style="text-align: center;">L</p> <p><i>Facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to front walkover</i>                      Querstand – Sprung in den Handstand mit gebeugter Hüfte in den Überschlag vw. ohne Flugphase</p>  <p style="text-align: center;">M</p>	<p><b>1.309</b>  <i>Facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to handspring fwd with step-out or land on 2 feet</i>                      Querstand – Sprung i.d. Handstand mit gewinkelter Hüfte in den Überschlag vw. –zur Landung auf einem oder beiden Beinen</p>  <p style="text-align: center;">M</p>  <p style="text-align: center;">M<sub>II</sub></p>	<p><b>1.409</b></p>	<p><b>1.509</b>  <i>Round-off at end of beam – flic-flac with ½ turn (180°) and walkover fwd</i>                      Rondat vor dem Balkenende - Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) und Überschlag vw.</p>  <p style="text-align: center;">M</p>	<p><b>1.609</b></p>

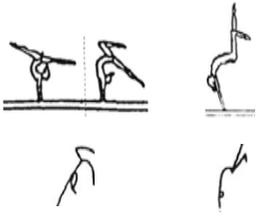
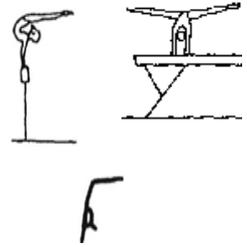
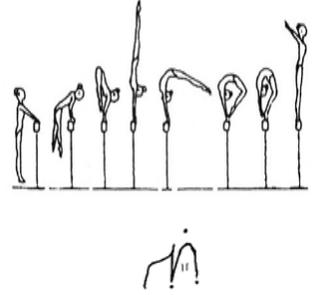
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.110</b></p>	<p><b>1.210</b>  <i>Jump, press, or swing to side or cross hstd (2 sec) – lower to end position touching beam or to clear straddle support, also with ½ turn (180°) in hstd.</i>                      Springen, Schwingen oder Heben i.d. Quer- oder Seithandstand (2 Sek.) – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung od. in Grätschinkelstütz auch mit ½ Dre. (180°) im Handstand</p> 	<p><b>1.310</b>  <i>Jump, press or swing to cross or side hstd with 1/1 - 1½ turn (360°-540°) – lower to end position touching beam or to clear straddle support</i>                      Springen, Schwingen oder Heben i.d. Quer- oder Seithandstand mit 1/1 – 1 ½ Dre. – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung od. in Grätschinkelstütz</p> 	<p><b>1.410</b></p>	<p><b>1.510</b></p>	<p><b>1.610</b></p>

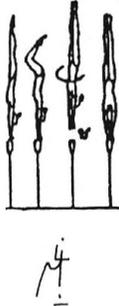
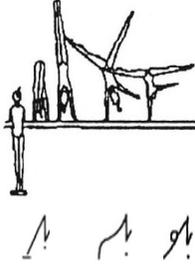
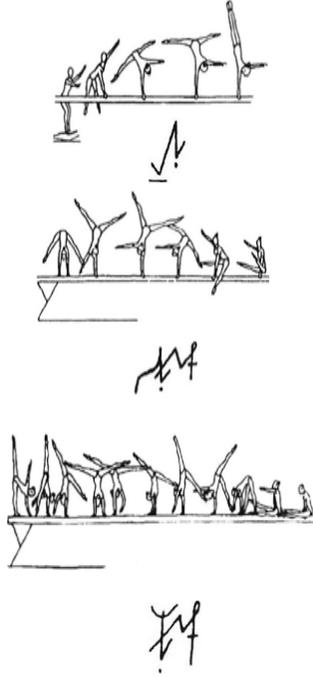
1.000 — **Angänge**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.111</b></p>	<p><b>1.211</b>  <i>Jump with bent hips to side planche min. at 45° (clear front support above horizontal) (2 sec.) - lower to optional end position</i>                      Sprung mit gebückter Hüfte i.d. freie Stützwaage min. 45° (über d. Horizontalen) (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p><b>1.311</b>  <i>Jump with stretched hips to planche min at 45°, (2 sec.) also jump, press, or swing to cross or side hstd – lower to planche min. at 45° (2 sec.) or to clear pike support (2 sec.) also with ½ turn (180°) in hstd</i>                      Sprung mit gestreckter Hüfte i.d. freie Stützwaage min. 45° (2 Sek), auch aus der Handstandposition - Senken i.d. freie Stützwaage min. 45° (2 Sek) oder in die freie Spitzwinkelstütz (2 Sek.) (alle Handstände können auch mit ½ Dre. (180°) im Handstand ausgeführt werden )</p>  <p><b>180°</b></p> <p><i>Jump, press, or swing to cross or side hstd (2 sec.) release one hand with swing down swd; also with ½ turn (180°) in hstd</i>                      Springen, Heben oder Rückschwingen in Quer- oder Seit Hdst. (2 sec) lösen einer Hand und abschwngen, Landung auf einem Bein, auch mit 1/2 Dr. im Hdst.</p> 	<p><b>1.411</b>  <i>Jump, press or swing to cross or side hstd – 1/1 turn (360°) in hstd – lower to planche min. at 45°, or to clear pike support (2 sec.)</i>                      Springen, Heben oder Rückschwingen i.d. Quer- oder Seithandstand – 1/1 Dre. (360°) i. Handstand – Senken i.d. freie Stützwaage min. 45° oder i.d. Spitzwinkelstütz (2 Sek.)</p>  <p><b>360°</b></p>  <p><i>Jump, press, or swing to cross or side hstd hstd – 1/1 turn (360°) in hstd – release one hand with swing down swd;</i>                      Springen, Heben oder Rückschwingen i.d. Quer- oder Seithandstand – 1/1 Dre. (360°) i. Handstand – mit Lösen einer Hand mit seitlichem Abschwingen zum Sitz</p>  <p><b>360°</b></p>	<p><b>1.511</b></p>	<p><b>1.611</b></p>

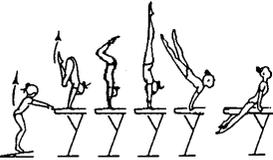
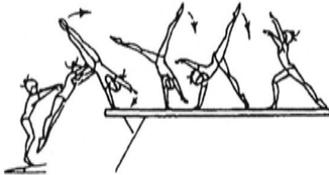
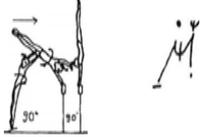
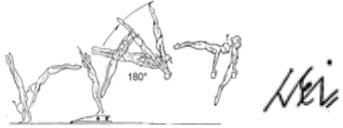
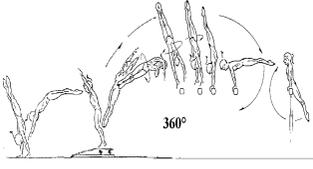
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.112</p>	<p>1.212</p>	<p>1.312</p> <p><i>Hstd in cross position with large arch span, also piked with one leg vertical, other leg bent (2 sec.) - lower to optional end position</i>                      Querhandstände mit grosser Bogenspannung, auch gebückt mit einem Bein senkrecht, das andere Bein gebeugt (2 Sek.) - Absenken in eine beliebige Endposition</p>  <p><i>ross or side Hstd with horizontal leg hold (2 sec) – reverse planche in different variations - lower to optional end position</i>                      Handstand im Quer- oder Seitverhalten mit horizontaler Beinhalte (2 sec) i. verschiedenen Varianten - Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>1.412</p> <p><i>Jump or press to side Hstd – walkover fwd to side stand on both legs</i>                      Heben i.d. Seithandstand – Überschlag vw. i.d Seitstand auf beiden Beinen</p> 	<p>1</p>	<p>1.612</p>

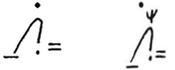
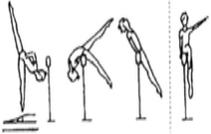
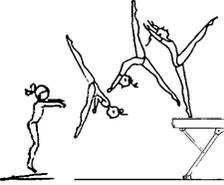
1.000 — **Angänge**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.113</b></p>	<p><b>1.213</b>  <i>Press to side hstd, with bending - stretching of legs – hop with ¼ turn (90°) to cross hstd – lower to optional end position</i>                      Heben i.d. Seithandstand – Beugen/Strecken d. Beine mit Umspringen und ¼ Dre. (90°) i.d. Querhandstand - Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p><b>1.313</b>  <i>Jump press or swing to hstd shift weight to one arm hstd (2 sec.) – lower to optional end position</i>                      Sprung oder Heben i.d. Handstand, Gewichtsverlagerung zum einarmigen Handstand (2 Sek.) – Senken i. eine beliebige Endposition</p> 	<p><b>1.413</b>  <i>Jump or press on one arm to hstd, lower to optional end pos. also jump, press or swing to cross or side hstd – shift weight to side hstd on one arm (2 sec.), lowering to clear straddle support on one arm, also with ¼ turn (90°)</i>                      Sprung oder Heben auf einem Arm i.d. Handstand – Absenken in eine beliebige Endposition, auch Springen, Heben oder Rückschwung i.d. Quer- oder Seithandstand – Gewichtsverlagerung zum einarmigen Handstand (2 Sek.), Senken i. d. Grätschschwebestütz auf einem Arm – auch mit ¼ Dr.</p> 	<p><b>1513</b></p>	<p><b>1.613</b></p>

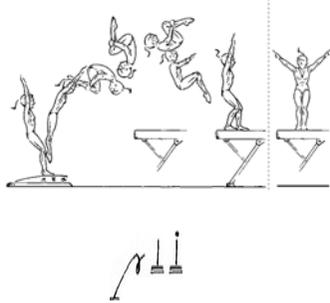
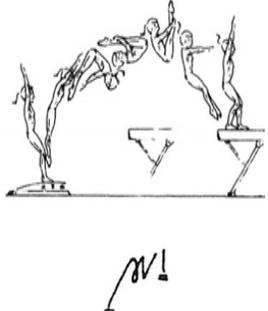
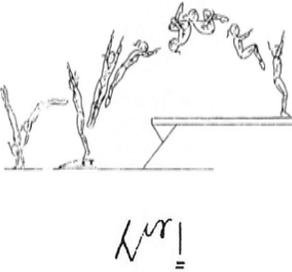
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.114</b>  <i>Jump to hstd with bent or straight legs – lower to optional end position</i>                      Sprung i.d. Handstand mit gebeugten oder gestreckten Beinen – Absenken in eine beliebige Endposition</p>  	<p><b>1.214</b>  <i>Cartwheel on one or both arms to cross hstd – lower to stand or end position touching beam</i>                      Überschlag sw. mit Stütz beider oder einer Hand i.d. Querhandstand – Senken i. d. Stand oder eine Endposition mit Balkenberührung</p>  	<p><b>1.314</b>  <i>90° approach to beam – jump with ¼ turn (90°) extended hips through a momentary hstd on one arm with immediate ¼ turn (90°) and support on second arm to side hstd- lower to optional end position n- lower to optional end position</i>                      Anlauf 90° zum Balken – Sprung mit ¼ Dr. (90°) - gestreckter Hüfte i.d. flüchtigen Handstand auf einem Arm mit sofortiger ¼ Dre. (90°) und Stützen des anderen Armes zum Seithandstand - Absenken in eine beliebige Endposition</p>  <p><i>From rear stand (back towards beam), flic flac over beam to candle position, ending in front support with or without bwd hip circle</i>                      Absprung rl (Rücken zum Balken) Flick-Flack über den Balken i.d. Kerze, Landung in Stütz vw mit oder ohne Umschwung vl.rw</p>  <p><i>Round-off in front of beam – jump with ½ twist (180°) to near side hstd – lower to optional position</i>                      Rondat vor d. Balken – Sprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Seithandstandnähe – Landung in beliebiger Endposition</p> 	<p><b>1.414</b></p>	<p><b>1.514</b>  <i>Round-off in front of beam – flic-flac with 1/1 twist (360°) to hip circle bwd</i>                      Rondat vor d. Balken – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Umschwung vl.rw.</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> <p style="text-align: center;"><i>Heio</i></p>	<p><b>1.614</b></p>

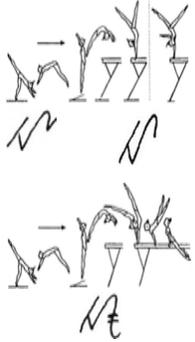
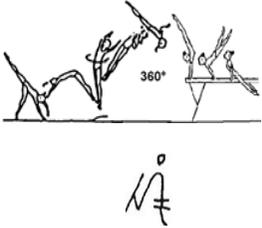
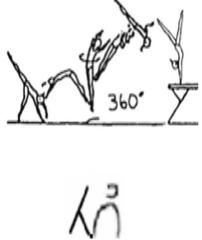
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.115</p>	<p>1.215  <i>Handspring forward with hand repulsion from springboard to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on thigh – 90° approach to beam</i>                      Überschlag vv. mit Stütz d. Hände auf d. Sprungbrett und Abdruck i.d. Stütz rl. oder mit ¼ Dre. (90°) i.d. Sitz auf d. Oberschenkel – Anlauf 90° zum Balken</p>   <p><i>Free (aerial) walkover fwd to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on thigh or Free (aerial) cartwheel to front support – 90° approach to beam</i>                      Freier Überschlag vv. i.d. Stütz rl. oder mit ¼ Dre. (90°) i.d. Sitz auf d. Oberschenkel oder Freies Rad in den Stütz vorlings– Anlauf 90° zum Balken</p>    	<p>1.315</p>	<p>1.415</p>	<p>1.515  <i>Aerial walkover fwd to cross stand – approach at end of beam, take off from both feet</i>                      Freier Überschlag vv. i.d. Querstand – Anlauf am Ende d. Balkens, Absprung von beiden Beinen</p>  	<p>1.615</p>

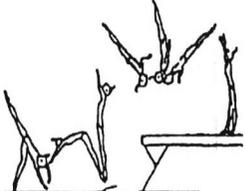
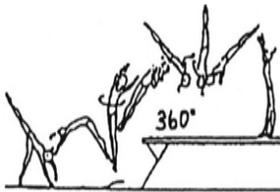
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.116</p>	<p>1.216</p>	<p>1.316</p>	<p>1.416</p> <p><i>Salto fwd tucked to cross or side stand – approach at end of beam</i>  <i>Salto vw. gehockt i.d. Quer- oder Seitstand – Anlauf am Ende des Balkens</i></p> 	<p>1.516</p> <p><i>Salto fwd piked to stand – approach at end of beam</i>  <i>Salto vw. gebückt i.d. Stand – Anlauf am Ende des Balkens</i></p> 	<p>1.616</p> <p><i>Salto fwd tucked with ½ twist (180°)</i>  <i>Salto vw gehockt mit ½ Drehung (180°)</i></p>  <p>1.717 – G -</p> <p><i>Round-off at end of beam – take off bwd with ½ turn (180°) – tucked salto fwd to stand</i>  <i>Rondat vor d. Balken (am Ende) – Absprung rw. mit ½ Dre. (180°) – Salto vw. gehockt i.d. Stand</i></p> 

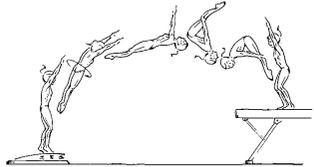
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.117</p>	<p>1.217</p>	<p><b>1.317</b>  <i>Round-off at end of beam – flic-flac through hstd – support on one or both arms – to cross stand on beam or with swing down to cross straddle sit</i>                      Rondat v. d. Balken (am Ende) – Flick-Flack durch d. Handstand – Stütz eines oder beider Arme – i. d. Querstand auf d. Balken oder mit Einschwingen in den Reitsitz</p> 	<p><b>1.417</b>  <i>Round-off at end of beam — flic-flac with 1/1 twist (360°) into swing down to cross straddle sit</i>                      Rondat vor dem Balken, Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) zum Einschwingen i.d. Reitsitz</p> 	<p><b>1.517</b>  <i>Round-off at end of beam - flic-flac with 3/4 twist (270°) to cross stand on beam</i>                      Rondat vor dem Balken (am Ende) – Flick-Flack mit 3/4 Dre. (270°) i.d. Querstand</p> 	<p>1.617</p>

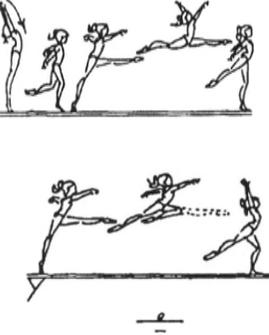
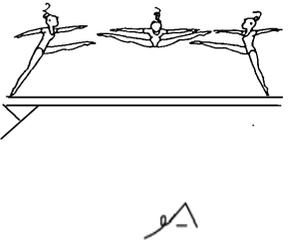
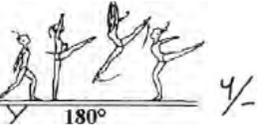
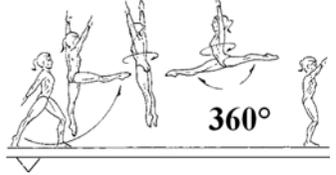
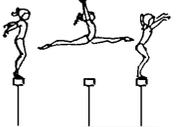
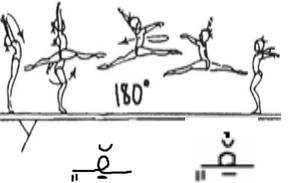
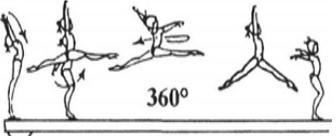
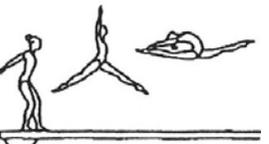
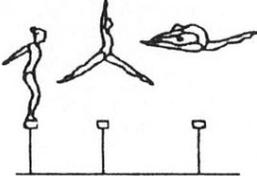
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.118</p>	<p>1.218</p>	<p>1.318</p>	<p>1.418</p> <p>Round-off at end of beam – salto bwd tucked, piked or stretched with step-out to cross or side stand on beam</p> <p>Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt-gespreizt i.d. Quer- oder Seitstand auf dem Balken</p>  <p>he</p>  <p>he</p>  <p>he</p>	<p>1.518</p> <p>Round-off at end of beam – salto bwd stretched to cross stand on beam</p> <p>Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gestreckt i.d. Querstand auf dem Balken</p>  <p>he''</p>	<p>1.618 - F -</p> <p>Round-off at end of beam – salto bwd tucked with 1/1 twist (360°) to cross stand</p> <p>Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Querstand</p>  <p>he''</p> <p>1.718 - G -</p> <p>Round-off at end of beam – salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) to cross stand on beam</p> <p>Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Querstand</p>  <p>he</p>

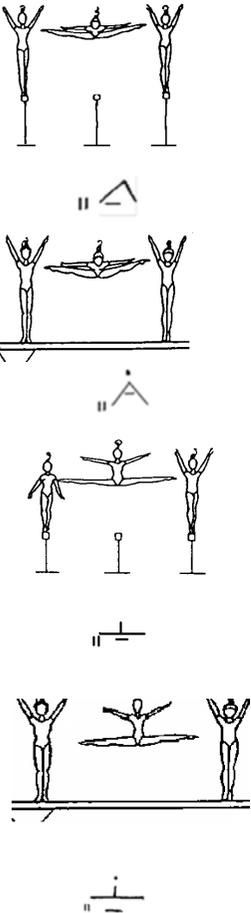
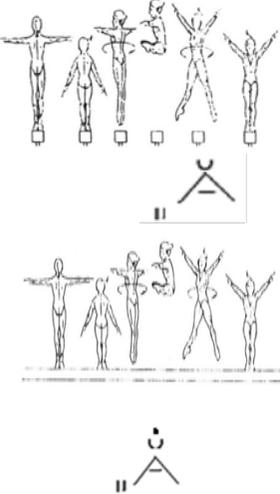
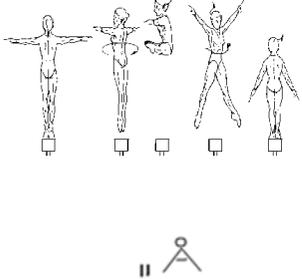
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.119</p>	<p>1.219</p>	<p>1.319</p>	<p>1.419</p>	<p>1.519  <i>Jump fwd with ½ twist (180°) – salto                      bwd piked.                      Sprung mit ½ Drehung (180°) – Salto                      rw. gebückt</i></p>  <p style="text-align: center;"><i>mel</i></p>	<p>1.619</p>

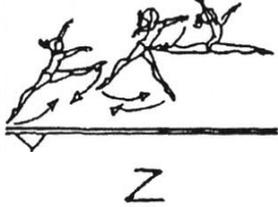
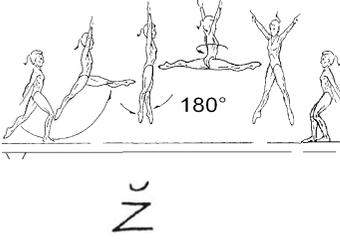
**2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.101</b> Split leap fwd (leg separation 180°) Spagatsprung vw (Spreizwinkel 180°)</p> 	<p><b>2.201</b> Leap with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both legs above horizontal), to land on one or both feet Sprung vw mit ¼ Dre. (90°) zur Grätschstrichposition (beide Beine über der Horizontalen), Landung auf einem oder beiden Füßen</p> 	<p><b>2.301</b> Split leap fwd with ½ turn (180°) Spagatsprung vw. mit ½ Dre. (180°)</p>  <p><b>Fouette Hop with leg change to cross split (leg separation 180° - tour jeté)</b> Sprung fouetté mit Beinwechsel zum Spagat ( Spreizwinkel 180° - tour jeté)</p> 	<p><b>2.401</b> Split leap with 1/1 turn (360°) Spagatsprung vw. mit 1/1 Dre. (360°)</p>  	<p><b>2.501</b></p>	<p><b>2.601</b></p>
<p><b>2.102</b> Split jump (leg separation 180°) from cross or side position Spagatsprung im Seit- oder Querverhalten – Absprung von beiden Beinen</p>   	<p><b>2.202</b> Split jump with 90° bend of rear leg from side position Spagatsprung mit 90°- Beugung d. hinteren Beines aus dem Seitverhalten</p>  <p><b>Split jump with ½ turn (180°) from cross or side position</b> Spagatsprung mit ½ Dre. (180°) Absprung von beiden Beinen im Seit- oder Querverhalten</p> 	<p><b>2.302</b> Split jump with 1/1 turn (360°) from cross position Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°), Absprung von beiden Beinen im Querverhalten</p>  	<p><b>2.402</b> From Cross stand – Jump to cross over split with body arched and head dropped bwd (Yang-Bo) Aus dem Querverhalten - Quergrätschsprung) in den Überspagat mit Rückbeugen d. Oberkörpers (Yang-Bo)</p>  	<p><b>2.502</b> From side stand – Jump to cross over split with body arched and head dropped bwd Aus dem Seitverhalten – Quergrätschsprung in den Überspagat mit Rückbeugen d. Oberkörpers</p>  	<p><b>2.602</b></p>

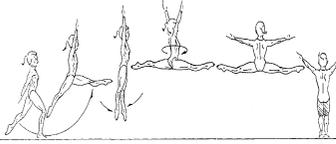
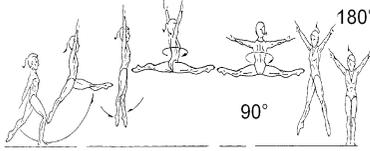
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.103</b>  <i>Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump from cross or side position</i>                      Grätschrisprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitspagatsprung aus dem Querverhalten oder Seitverhalten</p> 	<p><b>2.203</b>  <i>Straddle pike jump with 1/2 turn (180°) from cross or side position</i>                      Grätschrisprung mit 1/2 Dre. (180°) aus dem Querverhalten oder Seitverhalten</p> 	<p><b>2.303</b>  <i>Straddle pike with 1/1 turn (360°) from cross position</i>                      Grätschrisprung mit 1/1 Dre. (360°) aus dem Querverhalten oder Seitverhalten</p> 	<p><b>2.403</b></p>	<p><b>2.503</b></p>	<p><b>2.603</b></p>

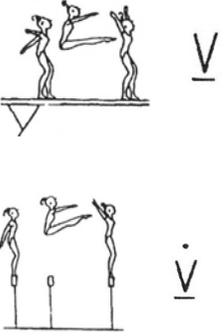
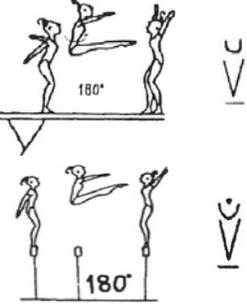
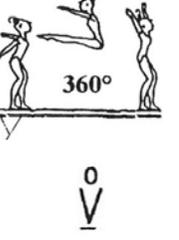
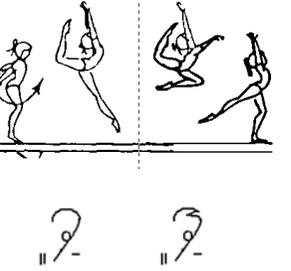
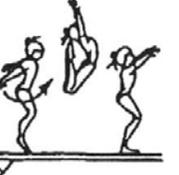
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.104</p>	<p>2.204</p> <p><i>Fouetté— hop with ½ turn (180°) to land in arabesque (free leg above horizontal); or Hop with ½ turn (180°,) free leg extended above horizontal throughout</i></p> <p>Sprung fouetté mit ½ Dre. (180°) i.d Arabesque (Spielbein über der Horiz.) oder Sprung mit ½ Der. (180°) mit dem Spielbein über der Horizontalen während des Sprunges</p> 	<p>2.304</p>	<p>2.404</p>	<p>2.504</p>	<p>2.604</p>
<p>2.105</p>	<p>2.205</p>	<p>2.305</p> <p><i>Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split (180° separation &lt; □ after leg change) (Switch Leap)</i></p> <p>Spagatsprung vw mit Beinwechsel (vorderes Bein 45°) (Spreizwinkel <b>nach</b> dem Beinwechsel 180°) (Durchschlagsprung)</p> 	<p>2.405</p> <p><i>Switch Leap with ½ turn (180°)</i></p> <p>Durchschlagsprung mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>2.505</p>	<p>2.605</p>

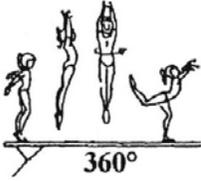
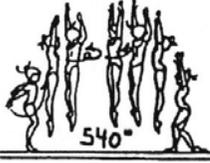
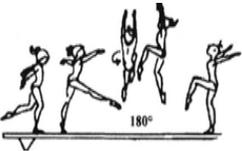
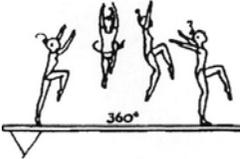
**2.000 — GYMNASISCHE SPRÜNGE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.106</b></p>	<p><b>2.206</b></p>	<p><b>2.306</b>  <i>Leap fwd with leg change □ and ¼ turn (90°) to side split (180°) or straddle pike position (Johnson)</i>                      Spagatsprung vw. mit Beinwechsel u. ¼ Dre. (90°) zum Seitspagat oder zur Grätschwinkelposition (Johnson)</p>  <p align="center">Z△</p>	<p><b>2.406</b>  <i>Johnson with additional ½ turn (180°)</i>                      Johnsson mit ½ Dre. (180°)</p>  <p align="center">Z△</p>	<p><b>2.506</b></p>	<p><b>2.606</b></p>

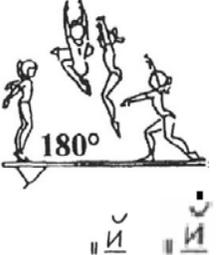
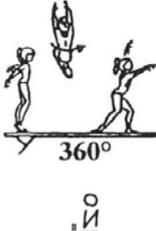
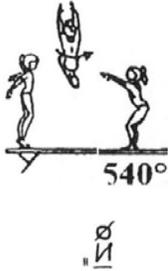
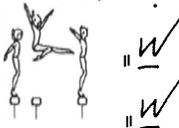
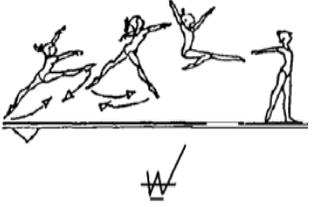
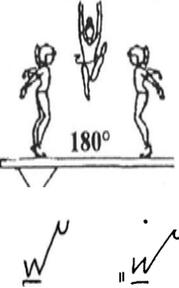
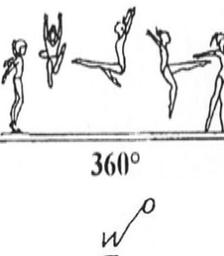
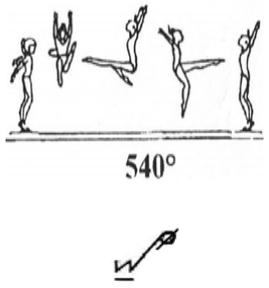
**2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.107</b>  <i>Pike jump from side or cross position (hip &lt;math&gt;\lt; 90^\circ&lt;/math&gt;)</i>                      Bücksprung aus dem Seitverhalten oder Querverhalten (Hüftwinkel &lt;math&gt;&lt; 90^\circ&lt;/math&gt;)</p> 	<p><b>2.207</b>  <i>Pike jump from side or cross position with 1/2 turn (180°)</i>                      Bücksprung aus dem Seitverhalten oder Querverhalten (Hüftwinkel &lt;math&gt;&lt; 90^\circ&lt;/math&gt;) mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p><b>2.307</b>  <i>Pike jump from cross position with 1/1 turn (360°)</i>                      Bücksprung aus dem Querverhalten (Hüftwinkel &lt;math&gt;&lt; 90^\circ&lt;/math&gt;) mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>2.407</b></p>	<p><b>2.507</b></p>	<p><b>2.607</b></p>
<p><b>2.108</b>  <i>Sissone, (leg separation 180° on the diagonal/45° to the floor) take off from both feet, land on one foot</i>                      Sissone (Spreizwinkel 180° in d. Diagonale/45° zum Boden), Absprung von beiden Füßen, Landung auf einem Fuß</p> 	<p><b>2.208</b>  <i>Ring jump (rear foot at head height, body arched and head dropped bw, 180° separation of legs), or stag-ring jump</i>                      Ringsprung (hinteres Bein in Kopfhöhe, Überstreckung des Körpers, Rückbeugen des Kopfes Spreizwinkel 180°) oder Rehringsprung - hinteres Bein auf Kopfhöhe, Kopf überstreckt</p> 	<p><b>2.308</b></p>	<p><b>2.408</b>  <i>Jump with upper back arch and head release with feet to head height/closed ring (Sheep jump)</i>                      Sprung mit Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes, mit Füßen in Kopfhöhe/geschlossene Ringposition (Schafsprung)</p>  <p><i>Split ring leap (180° separation of legs)</i>                      Spagatsprung vw. zum Ring (Spreizwinkel 180°)</p> 	<p><b>2.508</b>  <i>Switch leap to ring position (180° separation of legs)</i>                      Durchschlagsprung zum Ring (180° Spreizwinkel)</p> 	<p><b>2.608</b></p>

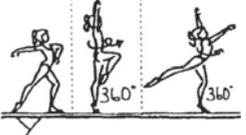
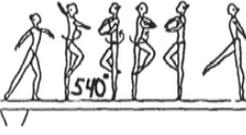
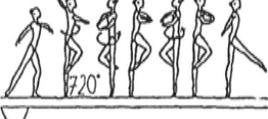
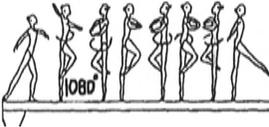
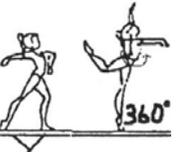
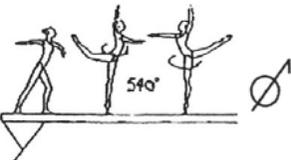
2.000 — GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.109</b></p>	<p><b>2.209</b>  <i>Stretched jump/hop with 1/1turn (360°) from cross position</i>                      Strecksprung mit 1/1 Dre. (360°) im Querverhalten</p>  	<p><b>2.309</b>  <i>Stretched jump/hop with 1½ turn (540°) from cross position</i>                      Strecksprung mit 1 ½ Dre. (540°) im Querverhalten</p>  	<p><b>2.409</b></p>	<p><b>2.509</b></p>	<p><b>2.609</b></p>
<p><b>2.110</b>  <i>Cat leap with ½ turn (180°) (knees above horizontal alternately)</i>                      Scherhocksprung vw. mit ½ Dre. (180°) (Knie nacheinander in der Horizontalen)</p>  	<p><b>2.210</b>  <i>Cat leap with 1/1 turn (360°)</i>                      Scherhocksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°)</p>  	<p><b>2.310</b></p>	<p><b>2.410</b></p>	<p><b>2.510</b></p>	<p><b>2.610</b></p>

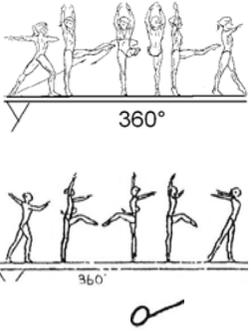
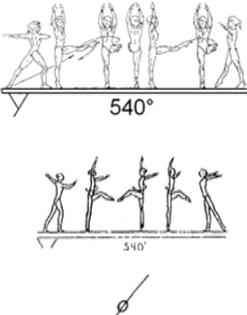
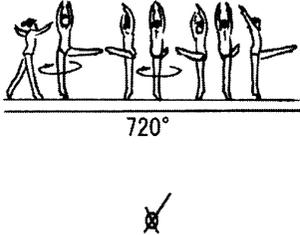
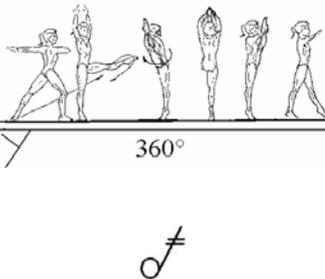
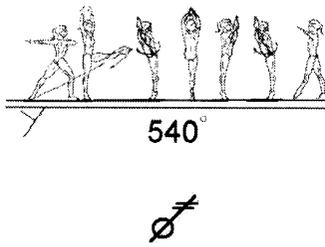
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.111</b>  <i>Tuck hop or jump with ½ turn (180°) from cross or side position (hip &amp; knee angle at 45°)</i>                      Hocksprung mit ½ Dre. (180°) aus dem Quer- oder Seitverhalten (Hüft- und Kniewinkel 45°)</p> 	<p><b>2.211</b>  <i>Tuck hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position</i>                      Hocksprung mit 1/1 Dre. (360°) aus dem Querverhalten</p> 	<p><b>2.311</b></p>	<p><i>Tuck hop or jump with 1½ turn (540°) from cross position</i>                      Hocksprung mit 1 ½ Dre (540°) aus dem Querverhalten</p> 	<p><b>2.511</b></p>	<p><b>2.6111</b></p>
<p><b>2.112</b>  <i>Wolf hop or jump from cross or side position. (hip angle at 45°, knees together)</i>                      Hockbücksprung im Quer- oder Seitverhalten (Hüftwinkel 45°, Knie geschlossen)</p>  <p><i>Stride leap fwd with change of legs to wolf position (hip angle at 45°)</i>                      Durchschlagsprung zum Hockbücksprung (Hüftwinkel 45°)</p> 	<p><b>2.212</b>  <i>Wolf hop or jump with ½ turn (180°) from side or cross position.</i>                      Hockbücksprung mit ½ Dre. (180°) aus dem Quer- oder Seitverhalten</p> 	<p><b>2.312</b>  <i>Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position</i>                      Hockbücksprung mit 1/1 Der. (360°) aus dem Querverhalten</p> 	<p><b>2.412</b></p>	<p><b>2.512</b>  <i>Wolf hop or jump with 1½ turn (540°) from cross position</i>                      Hockbücksprung mit 1½ Der. (540°) aus dem Querverhalten</p> 	<p><b>2.612</b></p>

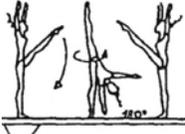
3.000 — GYMNASISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.101</b>  <i>1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center;">0</p>	<p><b>3.201</b>  <i>1½ turn (540°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      1½ Dre. (540°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center;">∅</p>	<p><b>3.301</b></p>	<p><b>3.401</b>  <i>2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      2/1 Dre. (720°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center;"><del>∅</del></p>	<p><b>3.501</b>  <i>3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      3/1 Dre. (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center;"><del>∅</del></p>	<p><b>3.601</b></p>
<p><b>3.102</b></p>	<p><b>3.202</b></p>	<p><b>3.302</b>  <i>1/1 turn (360°) on one leg, thigh of free leg at horizontal, bwd upward throughout turn</i>                      1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spielbeines in d. Horizontalen (rückhoch) während der Drehung</p>  <p style="text-align: center;">♂</p>	<p><b>3.402</b>  <i>1½ turn (540°) on one leg, thigh of free leg at horizontal, bwd upward throughout turn</i>                      1½ Dre. (540°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spielbeines in d. Horizontalen (rückhoch) während d. Drehung</p>  <p style="text-align: center;">♂</p> <p><b>3.402</b>  <i>1/1 turn (360°) pirouette with free leg held bwd with both hands</i>                      1/1 Drehung (360°) Spielbein rückwärts mit beiden Händen gehalten.</p>  <p style="text-align: center;">360°</p>	<p><b>3.502</b></p>	<p><b>3.602</b></p>

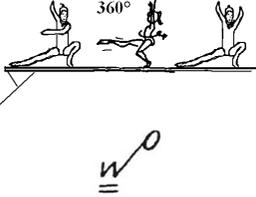
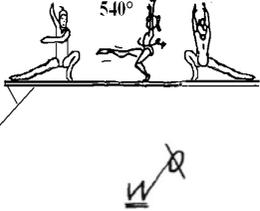
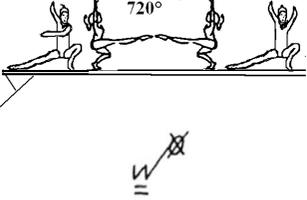
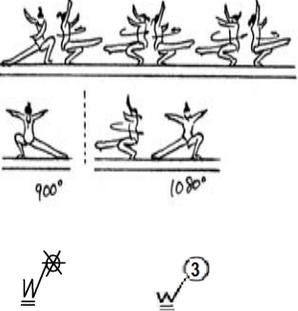
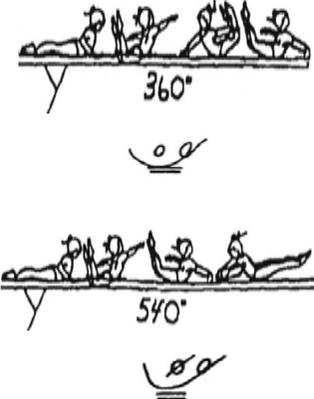
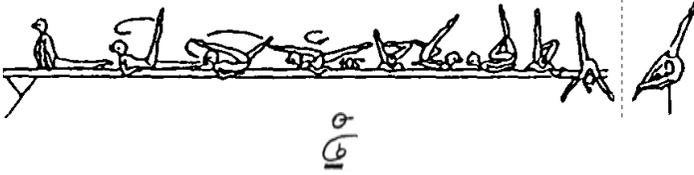
**3.000 — GYMNASISCHE DREHUNGEN**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.103</b></p>	<p><b>3.203</b></p>	<p><b>3.303</b>  <i>1/1 turn (360°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn (support and free leg may be straight or bent )</i>                      1/1 Dre. (360°) mit Ferse des Spielbeines vw. in der Horizontalen während der Drehung (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p><b>3.403</b>  <i>1½ turn (540°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn – (support and free leg may be straight or bent) or</i>                      1½ Dre. (540°) mit Ferse des Spielbeines vw. in d. Horizontalen während der Drehung (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p><b>3.503</b>  <i>2/1 turn (720°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn (support and free leg may be straight or bent)</i>                      2/1 Dre. (720°) mit Ferse des Spielbeines vw. In d. Horizontalen während der Dre. (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p><b>3.603</b></p>
<p><b>3.104</b></p>	<p><b>3.204</b></p>	<p><b>3.304</b>  <i>1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</i>                      1/1 Dre. (360°) mit Halten des Spielbeines mit der Hand im 180° Spreizwinkel während der Drehung</p> 	<p><b>3.404</b>  <i>1½ turn (540°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</i>                      1½ Dreh. (540°) mit Halten des Spielbeines mit der Hand im 180° Spreizwinkel während der Dreh.</p> 	<p><b>3.504</b></p>	<p><b>3.604</b></p>

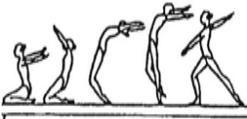
3.000 — GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.105</b></p>	<p><b>3.205</b>  <i>½ illusion turn (180°) through standing split with/without brief touching of beam with one hand</i>                      ½ Taucherdrehung (180°) über den Standspagat mit/ohne flüchtiger Balkenberührung mit einer Hand</p>  <p style="text-align: center;">↓</p>	<p><b>3.305</b></p>	<p><b>3.405</b>  <i>1/1 illusion turn (360°) through standing split with/without brief touching of beam with one hand</i>                      1/1 Taucherdrehung (360°) über den Standspagat mit/ohne flüchtiger Balkenberührung mit einer Hand</p>  <p style="text-align: center;">↓</p>	<p><b>3.505</b></p>	<p><b>3.605</b></p>
<p><b>3.106</b>  <i>1/1 turn (360°) in knee arabesque – hand support alternate</i>                      1/1 Dre. (360°) in der Kniewaage (Arabesque) – Hände stützen nacheinander</p>  <p style="text-align: center;">90</p>	<p><b>3.206</b>  <i>1½ turn (540°) in knee arabesque – hand support alternate</i>                      1½ Dre. (540°) in der Kniewaage (Arabesque) – Hände stützen nacheinander</p>  <p style="text-align: center;">90</p>	<p><b>3.306</b>  <i>2/1 turn (720°) in knee arabesque – hand support alternate</i>                      2/1 Dre. (720°) in der Kniewaage (Arabesque) – Hände stützen nacheinander</p>  <p style="text-align: center;">90</p>	<p><b>3.406</b></p>	<p><b>3.506</b></p>	<p><b>3.606</b></p>

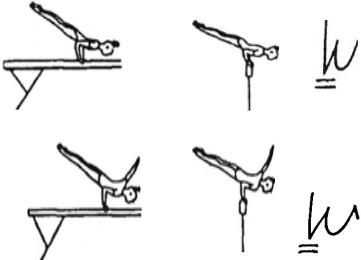
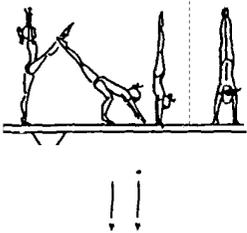
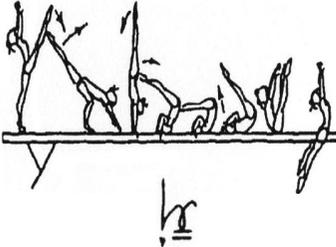
**3.000 — GYMNASISCHE DREHUNGEN**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.107</b></p>	<p><b>3.207</b>  <i>1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i>                      1/1 Dre. (360°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein beliebig</p> 	<p><b>3.307</b>  <i>1½ turn (540°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i>                      1½ Dre. (540°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein beliebig</p> 	<p><b>3.407</b>  <i>2/1 turn (720°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i>                      2/1 Dre. (720°) - Spielbein beliebig</p> 	<p><b>3.507</b>  <i>2½ turn (900°) or 3 turn (1080°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i>                      2 ½ Dre. (900°) od. 3 Dreh. (1080°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein beliebig</p> 	<p><b>3.607</b></p>
<p><b>3.108</b></p>	<p><b>3.208</b>  <i>1/1 turn to 1½ turn (360° to 540°) in prone position – alternate support of hands permitted</i>                      1/1 bis 1½ Dre. (360° bis 540°) i.d. Bauchlage – Stützen der Hände nacheinander erlaubt</p> 	<p><b>3.308</b>  <i>1¼ (450°) turn on back in kip position (hip-leg angle closed)</i>                      1¼ Dre. (450°) i.d. Kiplage (Beinrumpfwinkel geschlossen)</p> 	<p><b>3.508</b></p>	<p><b>3.608</b></p>	

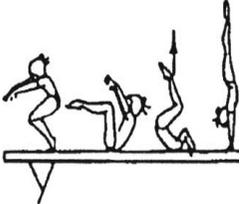
**4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.101 (D)</b>  <i>From kneeling sit position, rise upward with body wave <b>through toe-balance stand</b></i>                      Fersensitz – Körperwelle vw. <b>über d. Ballenstand</b></p>  <p><i>g/h</i></p>	<p><b>4.201</b></p>	<p><b>4.301</b></p>	<p><b>4.401</b></p>	<p><b>4.501</b></p>	<p><b>4.601</b></p>
<p><b>(D) = wird als gymnastisches Element gezählt</b></p>					
<p><b>4.102 (D)</b>  <i>Standing split fwd with hand support in front of support leg (leg separation 180°) – Needle scale (2 sec.)</i>                      Standspagat mit Stütz d. Hände vor d. Standbein (Beinspreizwinkel &lt;180° – 2 Sek.)</p>  <p><i>Scale fwd, support leg extended (leg separation 180°) (2 sec.)</i>                      Standwaage vw, Standbein gestreckt (Beinspreizwinkel 180° - 2 Sek.)</p> 	<p><b>4.202</b></p>	<p><b>4.302</b></p>	<p><b>4.402</b></p>	<p><b>4.502</b></p>	<p><b>4.602</b></p>

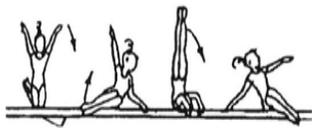
**4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.103</b>  <i>Planche with support on one or both bent arms (2 sec.), also with legs in cross split position</i>                      Stützwaage auf einem Arm oder beiden Armen (2 Sek.), Arme gebeugt, auch mit den Beinen in Quergrätschposition)</p> 	<p><b>4.203</b>  <i>Clear pike support (2 sec.)</i>                      Freier Spitzwinkelstütz</p> 	<p><b>4.303</b></p>	<p><b>4.403</b></p>	<p><b>4.503</b></p>	<p><b>4.603</b></p>
<p><b>4.104</b>  <i>Kick to side or cross hstd (2 sec.), – lower to end position touching beam</i>                      Schwingen i.d. Quer- oder Seithandstand – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung</p> 	<p><b>4.204</b>  <i>Kick to cross hstd – roll fwd with or without hand support to sit position or to tuck stand</i>                      Schwingen i.d. Querhandstand – Abrollen vw. mit oder ohne Stütz d. Hände i.d. Sitz oder Hockstand</p> 	<p><b>4.304</b></p>	<p><b>4.404</b></p>	<p><b>4.504</b></p>	<p><b>4.604</b></p>

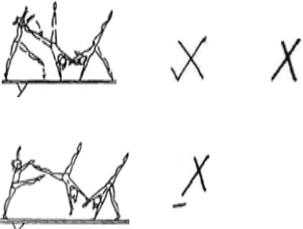
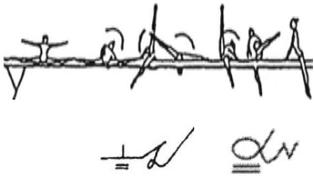
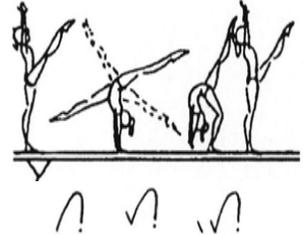
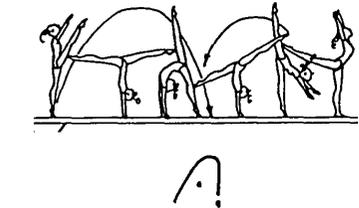
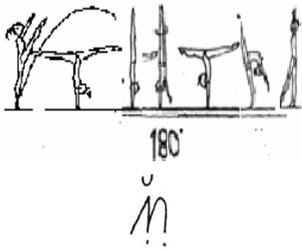
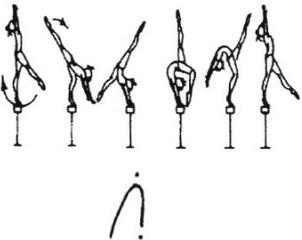
**4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.105</b></p>	<p><b>4.205</b>  <i>Free shoulder roll fwd with hip extension without hand support to sit position or tuck stand</i>                      Freie Schulterrolle vw. mit gestreckter Hüfte ohne Stütz d. Hände zum Sitz oder i.d. Hockstand</p>  <p><i>Roll fwd without hand support to sit position or to tuck stand</i>                      Rolle vw. ohne Stütz d. Hände i.d. Sitz oder Hockstand</p> 	<p><b>4.305</b></p>	<p><b>4.405</b></p>	<p><b>4.505</b></p>	<p><b>4.605</b></p>
<p><b>4.106</b></p>	<p><b>4.206</b>  <i>Roll bwd to hstd - lower to end position touching beam</i>                      Rolle rw. i.d. Handstand - Senken in eine Endposition mit Balkenberührung</p> 	<p><b>4.306</b></p>	<p><b>4.406</b></p>	<p><b>4.506</b></p>	<p><b>4.606</b></p>

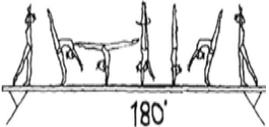
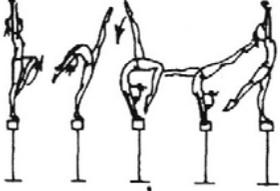
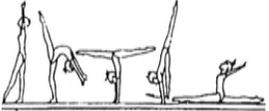
**4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.107</b></p>	<p><b>4.207</b>  <i>Roll swd, body tucked or stretched – or roll swd stretched through neckstand, also with ½ turn (180°) over shoulder</i>                      Rolle sw. gehockt oder gestreckt – oder Rolle sw. gestreckt über d. Nackenstand, auch mit ½ Dre. (180°) über die Schulter</p>  <p align="center"><u>α</u></p>  <p align="center"><u>α</u></p>  <p align="center"><u>β</u></p>	<p><b>4.307</b></p>	<p><b>4.407</b></p>	<p><b>4.507</b></p>	<p><b>4.607</b></p>

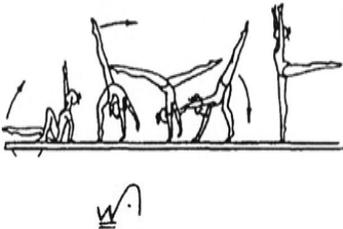
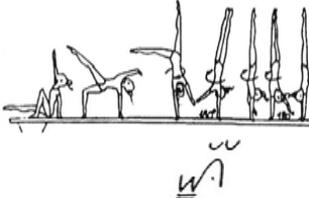
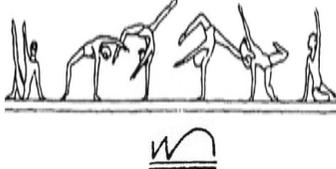
**4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.108</b>  <i>Cartwheel, also with support on one arm, or Cartwheel with flight phase before or after hand support</i>                      Rad auch mit Stütz einer Hand oder Rad mit Flugphase vor oder nach dem Stütz der Hände</p> 	<p><b>4.208</b>  <i>Side split – roll swd stretched, legs separated – end position optional</i>  <i>Side straddle roll with grasp under the beam to finish in sit position</i>                      Seitspagat – Rolle sw. gestreckt-gespreizt – Endposition beliebig                      Rolle seitwärts mit gegrätschten Beinen - Griff unter dem Balken – in den Sitz</p> 	<p><b>4.308</b></p>	<p><b>4.408</b></p>	<p><b>4.508</b></p>	<p><b>4.608</b></p>
<p><b>4.109</b>  <i>Walkover fwd, with/without alternate hand support or with support of one arm (Tinsica)</i>                      Überschlag vw. ohne Flugphase, mit/ohne Stütz d. Hände nacheinander oder mit Stütz eines Armes</p>  <p><i>Walkover fwd, bwd (Tic-Toc)</i>                      Überschlag vw, rw (Tick-Tack)</p> 	<p><b>4.209</b>  <i>Kick to cross hdst with 1/2 turn (180°) to walkover fwd</i>                      Schwingen i.d. Querhandsatnd mit 1/2 Dre. und Fortführen der Bewegung in den Überschlag vw.</p> 	<p><b>4.309</b>  <i>Walkover fwd in side position to Side stand</i>                      Überschlag vw. ohne Flugphase im Seitverhalten i.d. Seitstand</p> 	<p><b>4.409</b></p>	<p><b>4.509</b></p>	<p><b>4.609</b></p>

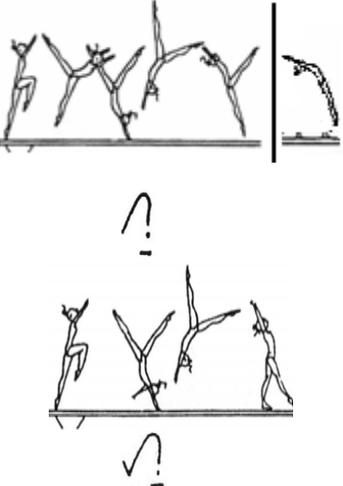
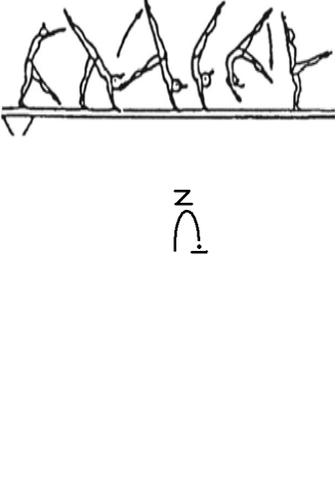
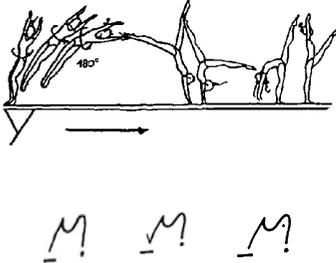
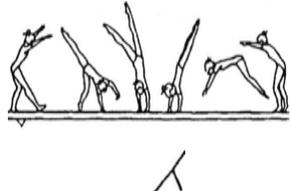
**4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.110</b>  <i>Walkover bwd, with/without alternate hand support, also with support of one arm, or with swing down to cross sit</i>                      Überschlag rw ohne Flugphase, mit/ohne Stütz der Hände nacheinander, auch mit Stütz eines Armes oder mit Einschwingen in den Reitsitz</p>  	<p><b>4.210</b>  <i>Walkover bwd with 1/2 turn (180°) to walkover fwd</i>                      Überschlag rw ohne Flugphase mit 1/2 Dre. und Fortführen der Bewegung i.d. Überschlag vw.</p>  	<p><b>4.310</b>  <i>Walkover bwd in side position to side stand</i>                      Überschlag rw. ohne Flugphase im Seitverhalten i.d. Seitstand</p>   <p><i>Walkover bwd with stoop through of one leg to cross split sit</i>                      Überschlag rw. ohne Flugphase mit Durchbücken eines Beines i.d. Querspagat</p>  	<p><b>4.410</b></p>	<p><b>4.510</b></p>	<p><b>4.610</b></p>

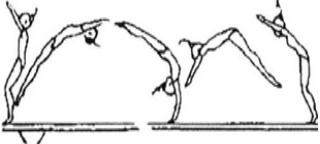
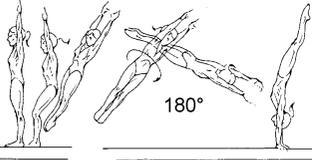
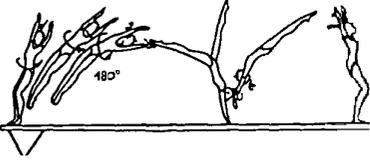
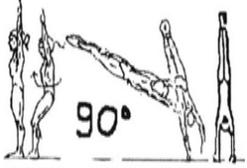
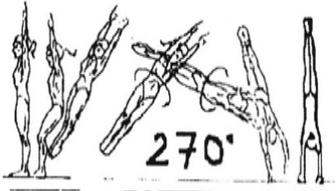
**4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.111</b></p>	<p><b>4.211</b>  <i>From extended tuck sit – walkover                      bwd (Valdez)</i>                      Aus dem Hochstrecksitz– Überschlag                      rw. ohne Flugphase (Valdez)</p> 	<p><b>4.311</b>  <i>Valdez with 1/1 turn (360°) lower to end                      position touching beam</i>                      Valdez mit 1/1 Dre. (360°) – Senken in                      eine Endposition mit Balkenberührung</p>  <p><i>"Valdez" swing over bwd through                      horizontal plane with support on one                      arm</i>                      "Valdez" Schwung rw über die                      Horizontale mit Stütz eines Armes</p> 	<p><b>4.411</b></p>	<p><b>4.511</b></p>	<p><b>4.611</b></p>

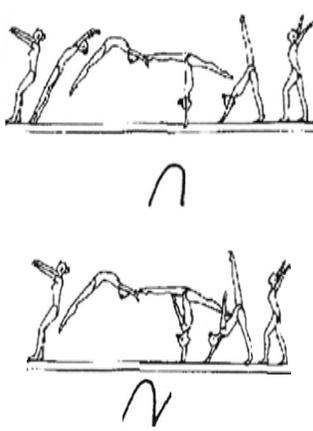
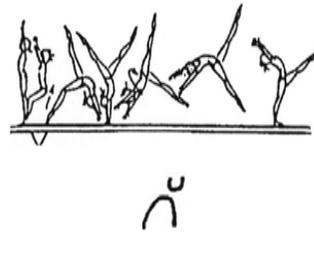
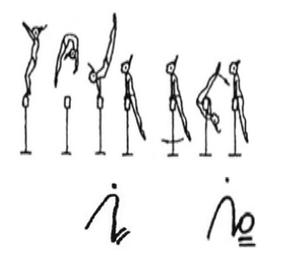
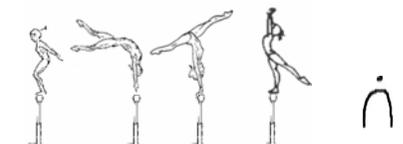
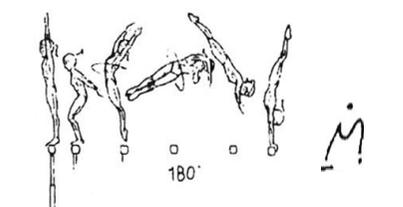
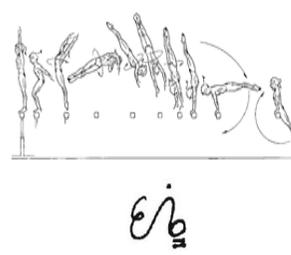
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.101</b></p>	<p><b>5.201</b>  <i>Handspring fwd with flight to land on one or both legs, also with support on one arm</i>                      Handstützüberschlag vw. mit Flugphase, Landung auf einem oder beiden Beinen, auch mit Stütz eines Armes</p> 	<p><b>5.301</b>  <i>Handspring fwd with leg change in flight phase</i>                      Handstützüberschlag vw. mit Beinwechsel während der Flugphase</p> 	<p><b>5.401</b>  <i>Jump bwd (flic-flac take-off) with 1/2 twist (180°) through hsd to walkover fwd, also with support on one arm, or to tic-toc</i>                      Absprung rw. (Flick-Flack Absprung) mit 1/2 Dre. (180°) durch den Handstand in den Überschlag vw ohne Flugphase, auch mit Stütz eines Armes oder Tick-Tack</p> 	<p><b>5.501</b></p>	<p><b>5.601</b></p>
<p><b>5.102</b></p>	<p><b>5.202</b>  <i>Round-off</i>                      Rondat</p> 	<p><b>5.302</b></p>	<p><b>5.402</b></p>	<p><b>5.502</b></p>	<p><b>5.602</b></p>

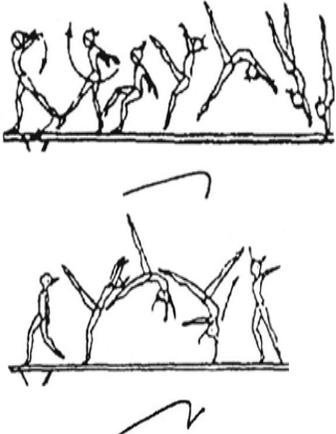
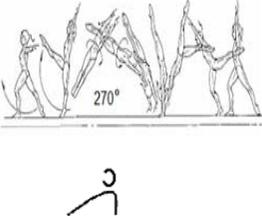
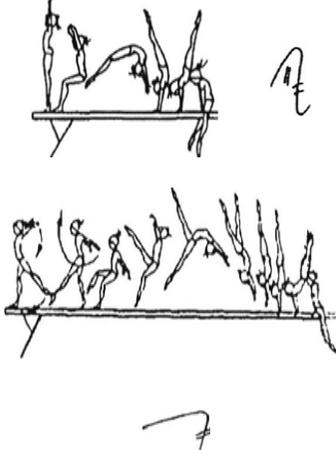
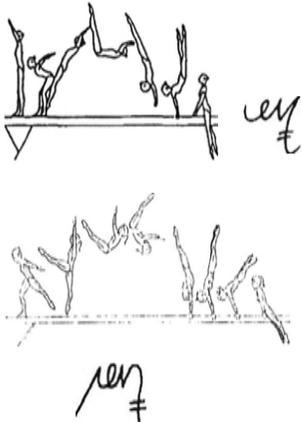
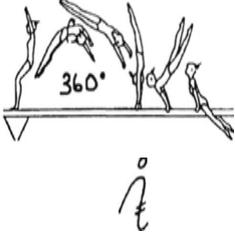
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.103</b></p>	<p><b>5.203</b>  <i>Flic-flac to land on both feet</i>                      Flick-Flack, Landung auf beiden Füßen</p>  	<p><b>5.303</b>  <i>Flic-flac with 1/2 twist (180°) to hstd (2 sec.) - lower to optional end position</i>                      Flick-Flack mit 1/2 Dre. (180°) in den Handstand – Absenken in eine beliebige Endposition</p>  	<p><b>5.403</b>  <i>Jump bwd (flic-flac take-off) with 1/2 twist (180°) to handspring fwd land on 2 feet.</i>                      Absprung rw. (Flick-Flack Absprung) mit 1/2 Dre. (180°) in den Handstützüberschlag vw., Landung auf beiden Füßen</p>  	<p><b>5.503</b></p>	<p><b>5.603</b></p>
<p><b>5.104</b></p>	<p><b>5.204</b></p>	<p><b>5.304</b>  <i>Flic-flac with 1/4 twist (90°) to hstd (2 sec.) - lower to optional end position</i>                      Flick-Flack mit 1/4 Dre. (90°) in den Handstand (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition</p>  	<p><b>5.404</b>  <i>Flic-flac with 3/4 twist (270°) to side hstd (2 sec.) - lower to optional end position</i>                      Flick-Flack mit 3/4 Dre. (270°) – in den Seithandstand (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition</p>  	<p><b>5.504</b></p>	<p><b>5.604</b></p>

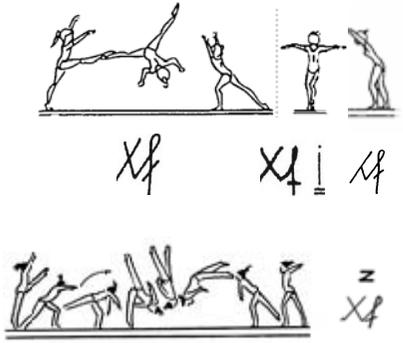
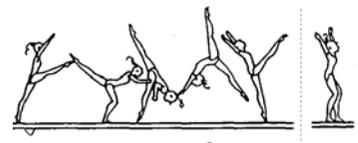
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.105</b></p>	<p><b>5.205</b>  <i>Flic-flac with step-out, also with support on one arm</i>                      Flick-Flack mit gespreizten Beinen, auch mit Stütz eines Armes</p> 	<p><b>5.305</b>  <i>Flic-flac with 1/2 twist (180°) after hand support</i>                      Flick-Flack mit 1/2 Dre. (180°) nach dem Stütz der Hände</p> 	<p><b>5.405</b>  <i>Flic-flac with 3/4 twist (270°) before hand support</i>                      Flick-Flack mit 3/4 Dre. (270°) vor dem Stütz der Hände</p> 	<p><b>5.505</b></p>	<p><b>5.605</b></p>
	<p><b>5.206</b></p>	<p><b>5.306</b>  <i>Flic-flac from side position to front support or with hip circle bwd</i>                      Flick-Flack aus dem Seitverhalten i.d. Seitstütz vl. oder mit Umschwung vl. rw.</p> 	<p><b>5.406</b>  <i>Flic-flac with step-out from side position</i>                      Flick-Flack gespreizt aus dem Seitverhalten</p>  <p><i>Flic-flac from side position with 1/2 twist (180°) to side hstd lower to optional end position</i>                      Flick-Flack mit 1/2 Dre. (180°) im Seitverhalten i.d. Seithandstand – Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p><b>5.506</b>  <i>Flic-flac from side position with 1/1 twist (360°) to hip circle bwd</i>                      Flick-Flack aus dem Seitverhalten mit 1/1 Dre. (360°) und Umschwung vl. Rw.</p> 	<p><b>5.606</b></p>

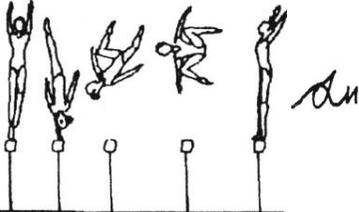
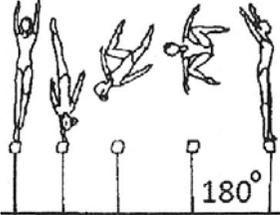
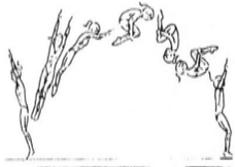
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.107</b></p>	<p><b>5.207</b>  <i>Gainer flic-flac, also with support on one arm</i>                      Auerbach Flick-Flack, auch mit Stütz eines Armes.</p> 	<p><b>5.307</b></p>	<p><b>5.407</b>  <i>Gainer flic-flac with min. ¼ twist (270°) before hand support</i>                      Auerbach Flick-Flack mit min. ¼ Dre. (270°) vor dem Stütz der Hände</p> 	<p><b>5.507</b></p>	<p><b>5.607</b></p>
<p><b>5.108</b></p>	<p><b>5.208</b>  <i>Flic-flac or Gainer flic-flac - with high flight phase, and swing down to cross straddle sit</i>                      Flick-Flack oder Auerbach-Flick-Flack mit hohem Flug und Einschwingen i.d. Reitsitz</p> 	<p><b>5.308</b>  <i>Flic-flac or Gainer flic-flac with piking and stretching of hips in flight phase and swing down to cross straddle sit</i>                      Flick-Flack oder Auerbach-Flick-Flack mit Bücken und Strecken der Hüfte in Flugphase zum Einschwingen i.d. Reitsitz.</p> 	<p><b>5.408</b>  <i>Flic-flac with 1/1 twist (360°) – swing down to cross straddle sit</i>                      Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) – Einschwingen i.d. Reitsitz</p> 	<p><b>5.508</b></p>	<p><b>5.608</b></p>

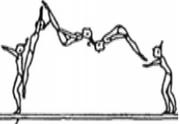
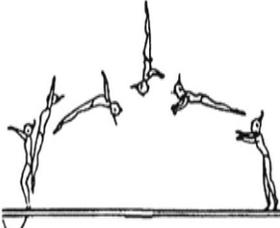
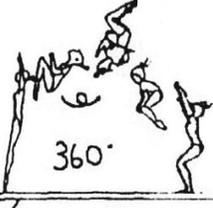
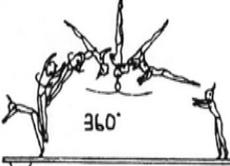
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.109</b></p>	<p><b>5.209</b></p>	<p><b>5.309</b></p>	<p><b>5.409</b>  <i>Free (aerial) cartwheel – landing in cross or side position on one or both feet, also with leg Change</i>                      Freier Überschlag sw. – Landung im Seit- oder Querverhalten auf einem oder beiden Füßen, auch mit Beinwechsel</p> 	<p><b>5.509</b>  <i>Free aerial round-off tucked or piked – take off from 2 feet</i>                      Freies Rondat gehockt oder gebückt – Absprung von beiden Füßen</p>  <p><i>Free (Aerial) Cartweel in cross position</i>                      Freies Rad im Querverhalten</p>	<p><b>5.609</b></p>
<p><b>5.110</b></p>	<p><b>5.210</b></p>	<p><b>5.310</b></p>	<p><b>5.410</b>  <i>Free (aerial) walkover fwd, landing on one or both feet</i>                      Freier Überschlag vw., Landung auf einem oder beiden Füßen</p> 	<p><b>5.510</b></p>	<p><b>5.610</b></p>

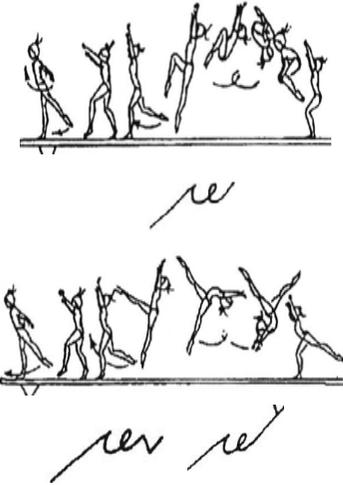
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.111</b></p>	<p><b>5.211</b></p>	<p><b>5.311</b>  <i>Salto fwd tucked, take-off from one leg to stand on one or two feet</i>                      Salto vw. gehockt aus d. Absprung von einem Bein i.d. Stand (ein- oder beidbeinig)</p>  <p style="text-align: center;">vr</p>	<p><b>5.411</b>  <i>Salto fwd tucked to cross stand</i>                      Salto vw. gehockt i.d. Querstand</p>  <p style="text-align: center;">vr</p>	<p><b>5.511</b>  <i>Salto fwd piked to cross stand</i>                      Salto vw. gebückt i.d. Querstand</p>  <p style="text-align: center;">vr</p>	<p><b>5.611 F -</b>  <i>Salto fwd tucked with ½ twist (180°), take-off from both legs</i>                      Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) aus d. Absprung von beiden Beinen</p>  <p style="text-align: center;">"vr</p>
<p><b>5.112</b></p>	<p><b>5.212</b></p>	<p><b>5.312</b></p>	<p><b>5.412</b>  <i>Salto swd tucked take off fwd or swd from one leg to side stand</i>                      Salto sw. gehockt aus d. Absprung vw. oder sw. von einem Bein i.d. Seitstand</p>  <p style="text-align: center;">du</p>	<p><b>5.512</b>  <i>Salto swd tucked with ½ turn (180°) take off from one leg to side stand</i>                      Salto sw. gehockt aus dem Absprung von einem Bein in den Seitstand</p>  <p style="text-align: center;">180° du</p>	<p><b>5.612 F</b>  <i>Arabian salto tucked (take-off bwd with ½ twist [180°], salto fwd</i>                      Twist gehockt (Rückwärtsabsprung mit ½ Dre. [180°] – Salto vw.)</p>  <p style="text-align: center;">"vr</p>

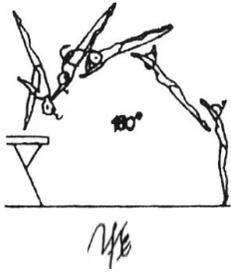
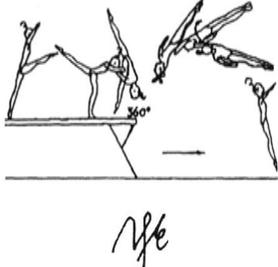
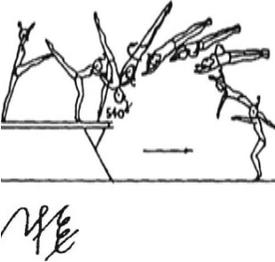
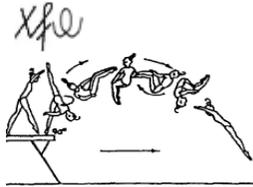
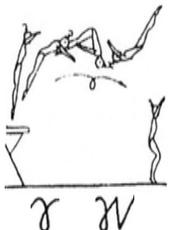
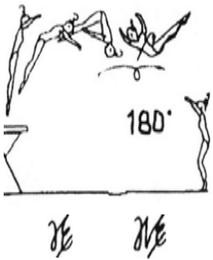
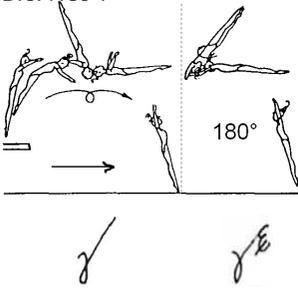
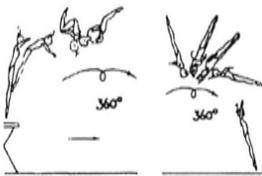
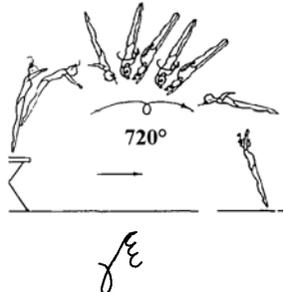
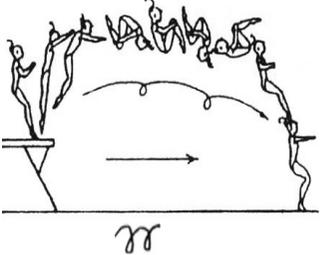
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.113</p>	<p>5.213</p>	<p>5.313</p> <p>Salto bwd tucked, piked or stretched (step out) Salto rw gehockt, gebückt oder gestreckt (gespreizt)</p>  <p>u</p>  <p>u</p>  <p>u</p>	<p>5.413</p>	<p>5.513</p> <p>Salto bwd stretched with legs together Salto rw gestreckt mit geschlossenen Beinen</p>  <p>u</p>	<p>5.613 - F -</p> <p>Salto bwd tucked with 1/1 twist (360°) Salto rw gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>360°</p> <p>Eu</p> <p>5.713 - G -</p> <p>Salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) Salto rw gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>360°</p> <p>E</p>

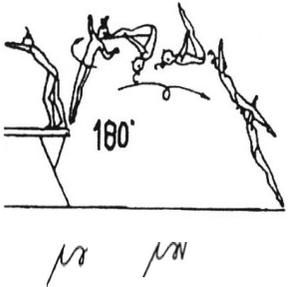
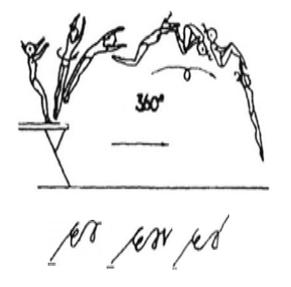
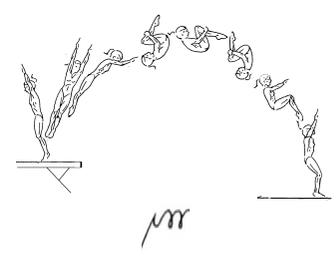
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.114</p>	<p>5.214</p>	<p>5.314  <i>Gainer salto bwd tucked, piked or stretched-step out</i>                      Auerbachsalto rw gehockt, gebückt oder gestreckt (gesreizt)</p> 	<p>5.414</p>	<p>5.514  <i>Jump fwd with ½ twist (180°)</i>                      – salto bwd tucked or piked                      Sprung vw. mit ½ Dre. (180°)                      – Salto rw. gebückt</p> 	<p>5.614</p>

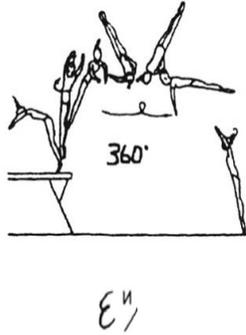
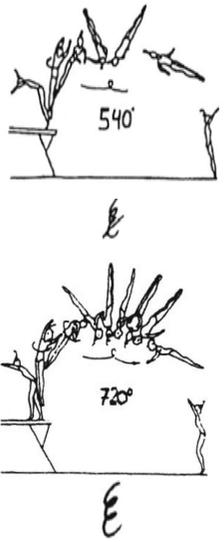
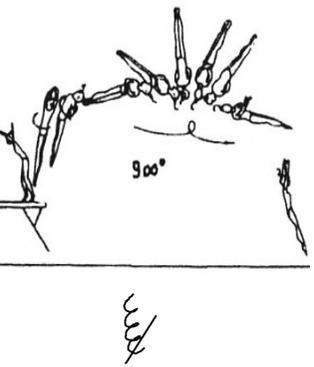
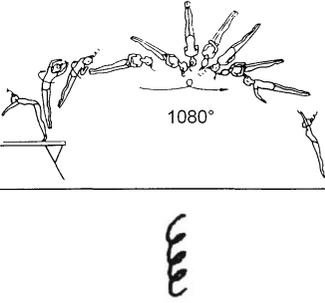
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.101</b> Free (aerial) walkover fwd with ½ twist (180°) Freier Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p><b>6.201</b> Free (aerial) walkover fwd with 1/1 twist (360°) Freier Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>6.301</b> Free (aerial) walkover fwd with 1½ twist (540°) Freier Überschlag vw. mit 1½ Dre. (540°)</p> 	<p><b>6.401</b> Free (aerial) cartwheel into salto bwd tucked Freies Rad zum Salto rw gehockt</p> 		
<p><b>6.102</b> Salto fwd tucked or piked, also with ½ twist (180°) Salto vw. gehockt oder gebückt, auch mit ½ Dre. (180°)</p>  	<p><b>6.202</b> Salto fwd stretched, also with ½ twist (180°) Salto vw. gestreckt, auch mit ½ Dre. (180°)</p>  <p>Salto fwd tucked with 1/1 twist (360°) Salto vw gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>6.302</b> Salto fwd stretched with 1/1 twist (360°) also tucked or stretched with 1½ twist (540°) Salto vw. gestreckt mit 1/1 (360°) auch gehockt oder gestreckt mit 1½ Dre. (540°)</p>   	<p><b>6.402</b> Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°) Salto vw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)</p> 		<p><b>6.602 - F -</b> Double salto fwd tucked Doppelsalto vw. gehockt</p> 

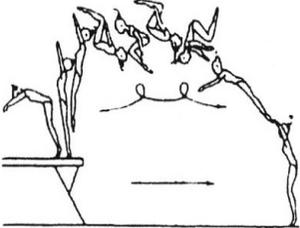
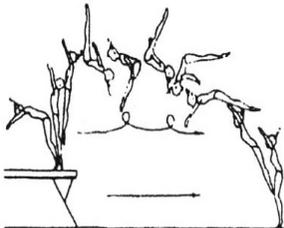
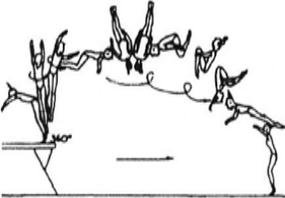
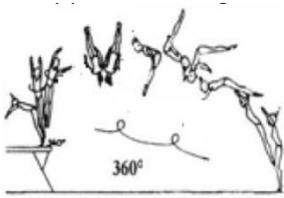
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.103</b></p>	<p><b>6.203</b>  <i>Jump bwd. with ½ twist (180°), Salto vw. tucked or piked (Arabian salto)</i>                      Twist gehockt oder gebückt (Absprung rw. ½ Drehung (180°), Salto vw.)</p> 	<p><b>6.303</b>  <i>Stretched jump fwd with 1/1 twist (360°) and salto fwd tucked, piked, or stretched</i>                      Strecksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) und Salto vw. gehockt, gebückt oder gestreckt</p> 	<p><b>6.403</b></p>	<p><b>6.503</b></p>	<p><b>6.603</b></p> <p><b>6.703 - G -</b>  <i>Arabian double salto fwd. tucked</i>                      Doppeltwist vw. gehockt</p> 

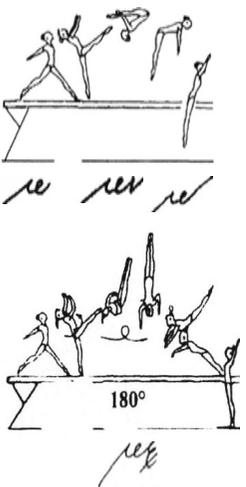
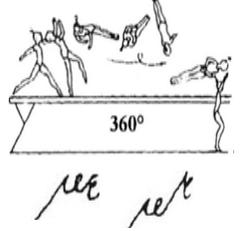
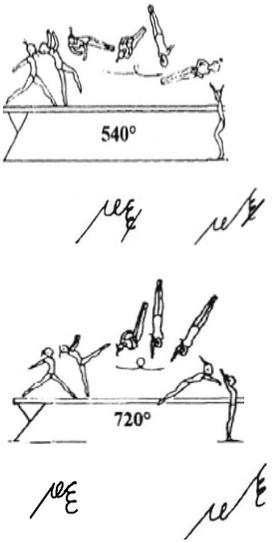
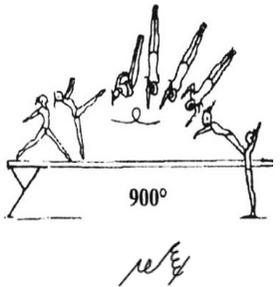
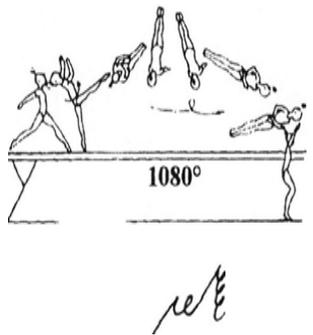
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.104</b>  <i>Salto bwd tucked, piked, or stretched, also with ½ twist (180°)</i>                      Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt, auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p><b>6.204</b>  <i>Salto bwd tucked or stretched with 1/1 (360°)</i>                      Salto rw. gehockt oder gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>6.304</b>  <i>Salto bwd tucked or stretched with 1½ twist (540°)</i>                      Salto bwd stretched with 1½ twist (540°) Salto bwd stretched with 2/1 twist (720°)                      Salto rw. gehockt oder gestreckt mit 1½ (540°) Salto rw. gestreckt mit 2/1 (720°)</p> 	<p><b>6.404</b>  <i>Salto bwd stretched with 2½ twist (900°)</i>                      Salto rw. gestreckt mit 2½ Dre. (900°)</p> 	<p><b>6.504</b></p>	<p><b>6.604 - F -</b>  <i>Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°)</i>                      Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°)</p> 

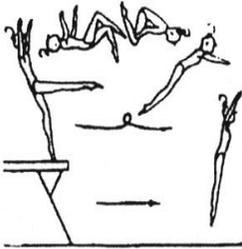
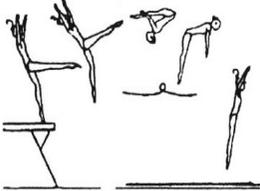
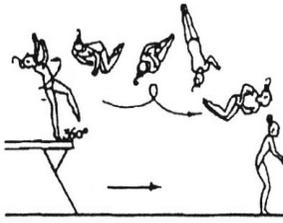
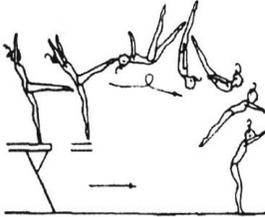
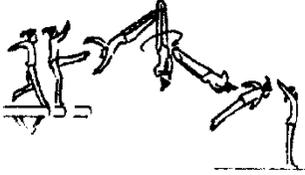
6.000 — ABGÄNGE

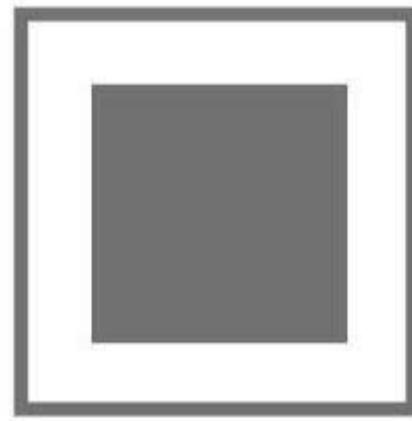
A	B	C	D	E	F/G
<p>6.105</p>	<p>6.205</p>	<p>6.305</p>	<p>6.405  <i>Double salto bwd tucked</i>                      Doppelsalto rw. gehockt</p>  <p>ll</p>	<p>6.505  <i>Double salto bwd piked</i>                      Doppelsalto rw. gebückt</p>  <p>llv</p>	<p>6.605</p> <p>6.705 - G -  <i>Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°)</i>                      Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Dre. (360)</p>  <p>Ell<sup>n</sup> v</p>  <p>360°</p>

6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.106</b>  <i>Gainer salto tucked, piked or stretched to side of beam, also with ½ twist (180°)(tucked or stretched)</i>                      Auerbachsalto gehockt, gebückt oder gestreckt zur Seite d. Balkens, auch mit ½ Dre. (180°) (gehockt oder gestreckt)</p> 	<p><b>6.206</b>  <i>Gainer salto tucked or stretched with 1/1 twist (360°) to side of beam</i>                      Auerbachsalto gehockt oder gestreckt mit 1/1 (360°) zur Seite d. Balkens</p> 	<p><b>6.306</b>  <i>Gainer salto bwd tucked or stretched with 1 ½ (540°) or 2/1 twist (720°) to side of beam</i>                      Auerbachsalto gestreckt mit 1 ½ Dre. (540°) –oder 2/1Dre. (720°) zur Seite d. Balkens</p> 	<p><b>6.406</b>  <i>Gainer salto bwd stretched with 2½ twist (900°) to side or at the end of beam</i>                      Auerbachsalto gestreckt mit 2½ Dre. (900°) zur Seite oder am Ende des Balkens</p> 	<p><b>6.506</b></p>	<p><b>6.606 - F -</b>  <i>Gainer salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°) to side of beam</i>                      Auerbachsalto gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°) zur Seite d. Balkens</p> 

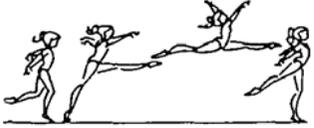
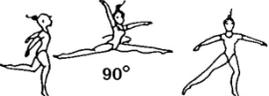
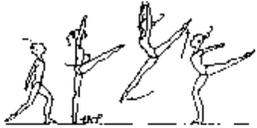
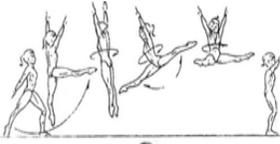
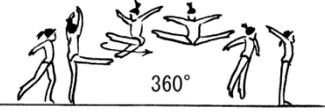
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>6.107</b></p>	<p><b>6.207</b>  <i>Gainer salto tucked at end of beam</i>                      Auerbachsalto gehockt am Ende d. Balkens</p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>	<p><b>6.307</b>  <i>Gainer salto piked at end of the beam or Gainer salto tucked 1/1 twist (360°) at end of beam</i>                      Auerbachsalto gebückt am Ende d. Balkens oder Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Dre. (360°) am Ende d. Balkens</p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>	<p><b>6.407</b>  <i>Gainer salto stretched with legs together at end of the beam</i>                      Auerbachsalto gestreckt am Ende d. Balkens – Beine geschlossen</p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>	<p><b>6.507</b>  <i>Gainer salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) at the end of beam</i>                      Auerbachsalto gestreckt mit 1/1 (360°) am Ende des Balkens</p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>	<p><b>6.607</b></p>

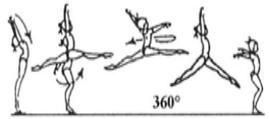
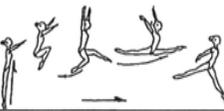


**Boden — Elemente**

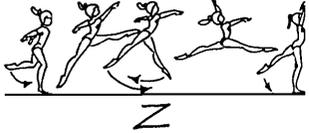
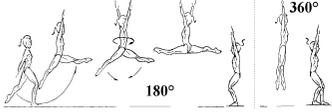
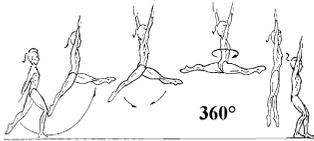
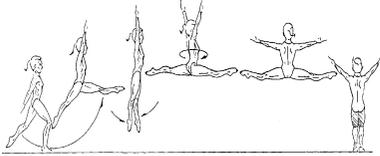
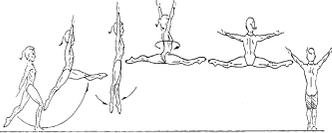
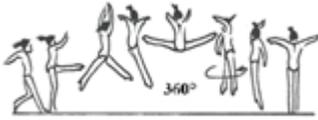
## 1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.101</b>  <i>Split leap fwd (leg separation 180°) also jeté en tournant ( ½ turn) with take off from one leg into split leap</i>                      Spagatsprung (180° Spreizwinkel) , auch Spagatsprung rw. mit ½ Dre. (180°) – Absprung von einem Bein (jeté en tournant)</p>    <p><i>Leap fwd with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both legs above horizontal) or side split to land on one or both feet</i>                      Sprung vw. mit ¼ Dre. (90°) zur Grätschritposition (beide Beine über der Horizontalen) oder zum Seitspagat, Landung auf einem oder beiden Füßen</p>   	<p><b>1.201</b>  <i>Split leap with ½ turn (180°)</i>                      Spagatsprung mit ½ Dre. (180°)</p>   <p><i>Fouette Hop with leg change to cross split (leg separation 180° - tour jeté)</i>                      Sprung fouetté mit Beinwechsel i.d. Querspagat (Spreizwinkel 180°- tour jeté)</p>  	<p><b>1.301</b>  <i>Split leap with 1/1 turn (360°)</i>                      Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>   <p><i>Split leap with 1/1 turn (360°) to land in split sit position</i>                      Spagatsprung mit 1/1 Drehung mit Landung im Spagat</p>   <p><i>Side split leap with 1/1 turn (360°)</i>                      Seitspagatsprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>  	<p><b>1.401</b>  <i>Split leap with 1½ turn (540°)</i>                      Spagatsprung mit 1 ½ Dre. (540°)</p>  	<p><b>1.501</b></p>	<p><b>1.601</b></p>

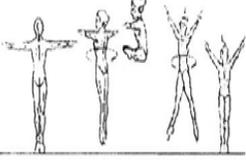
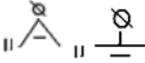
## 1.000 – GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.102</b>  <i>Split jump (leg separation 180°) or stag jump</i>                      Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung (Spreizwinkel 180°), oder Rehsprung</p>  <p style="text-align: center;">   — e</p>  <p style="text-align: center;">   — f →</p>	<p><b>1.202</b>  <i>Split Jump with 1/2 turn (180°)</i>                      Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit 1/2 Dre. (180°)</p>  <p style="text-align: center;">   — ip&lt;</p>	<p><b>1.302</b>  <i>Split Jump with 1/1 turn (360°)</i>                      Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;">   — ipo</p>	<p><b>1.402</b>  <i>Split Jump with 1 1/2 turn (540°)</i>                      Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit 1 1/2 Dre. (540°)</p>  <p style="text-align: center;">   — ipg</p>	<p><b>1.502</b></p>	<p><b>1.602</b></p>
<p><b>1.103</b>  <i>Tuck jump with separation of legs to cross split (180°) during flight phase</i>                      Hocksprung mit Aufspreizen i.d. Querspagat während der Flugphase</p>  <p style="text-align: center;">   — ne</p>	<p><b>1.203</b></p>	<p><b>1.303</b></p>	<p><b>1.403</b></p>	<p><b>1.503</b></p>	<p><b>1.603</b></p>

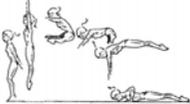
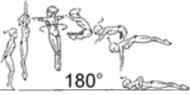
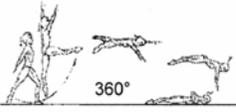
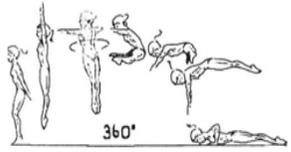
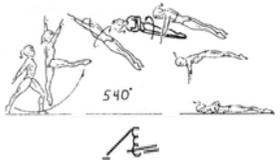
## 1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.104</b></p>	<p><b>1.204</b>  <i>Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split (180° separation &lt; after leg change) (Switch leap)</i>                      Spagatsprung vw. mit Beinwechsel (Schwungbein 45°, Spreizwinkel <b>nach</b> dem Beinwechsel 180°) (Durchschlagsprung)</p>  <p style="text-align: center;">Z</p>	<p><b>1.304</b>  <i>Switch leap with ½ turn (180°) in flight phase</i>                      Durchschlagsprung mit ½ Dre. i.d. Flugphase (180°)</p>  <p style="text-align: center;">Z</p>	<p><b>1.404</b>  <i>Switch leap with 1/1 turn (360°) in flight phase</i>                      Durchschlagsprung mit 1/1Dre. (360°) i.d. Flugphase</p>  <p style="text-align: center;">Z</p>	<p><b>1.504</b></p>	<p><b>1.604</b></p>
<p><b>1.105</b></p>	<p><b>1.205</b>  <i>Switch leap with ¼ turn (90°) to side split or to straddle pike (both legs above horizontal) (Johnson)</i>                      Durchschlagsprung mit ¼ Dre. (90°) zum Seitspagat oder zur Grätschwinkelposition (beide Beine über der Horizontalen) (Johnson)</p>  <p style="text-align: center;">ZA</p>	<p><b>1.305</b>  <i>Johnson with additional ½ turn (180°)</i>                      Johnson mit zusätzlicher ½ Dre. (180°)</p>  <p style="text-align: center;">ZÄ</p>	<p><b>1.405</b>  <i>Johnson with additional 1/1 turn (360°)</i>                      Johnson mit zusätzlicher 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;">ZÄ</p>	<p><b>1.505</b></p>	<p><b>1.605</b></p>

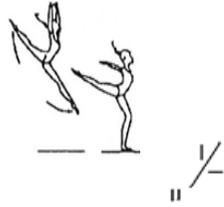
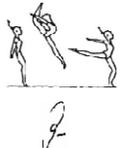
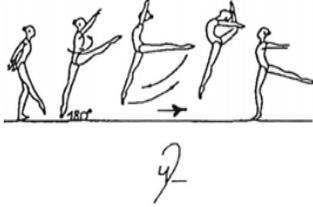
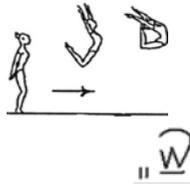
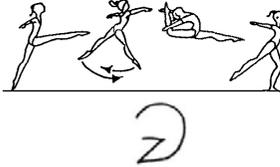
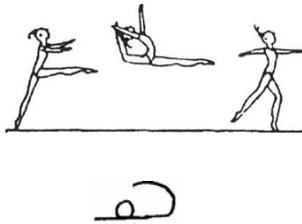
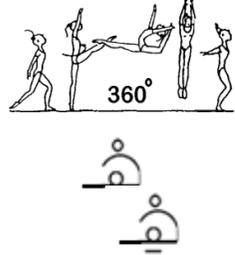
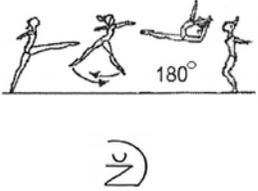
### 1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.106</b>  <i>Pike jump (hip &lt; 90°)</i>                      Bücksprung (Hüftwinkel &lt; 90°)</p> 	<p><b>1.206</b>  <i>Pike jump (hip &lt; 90°) with 1/1 turn (360°)</i>                      Bücksprung (Hüftwinkel &lt; 90°) mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>1.306</b>  <i>One Butterfly fwd or bwd (360°)</i>                      Schmetterling (Butterfly) vw. oder rw.</p>   <p style="text-align: center; font-size: 2em;">A</p>	<p><b>1.406</b></p>	<p><b>1.506</b></p>	<p><b>1.606</b></p>
<p><b>1.107</b>  <i>Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump (leg separation 180°),</i>                      Grätschistsprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitgrätschsprung (Speizwinkel 180°)</p>   	<p><b>1.207</b>  <i>Straddle pike or side split jump with 1/2 turn (180°)</i>                      Grätschistsprung oder Seitpagatsprung mit 1/2 Dre. (180°)</p>  	<p><b>1.307</b>  <i>Straddle pike jump or side split jump with 1/1 turn (360°)</i>                      Grätschistsprung oder Seitpagatsprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>  	<p><b>1.407</b>  <i>Straddle pike or side split jump with 1 1/2 turn (540°)</i>                      Grätschistsprung oder Seitpagatsprung mit 1 1/2 Dre. (540°)</p>  	<p><b>1.507</b></p>	<p><b>1.607</b></p>

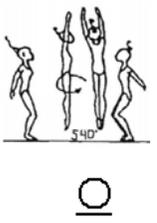
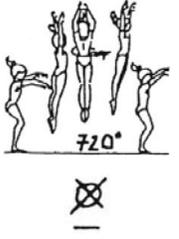
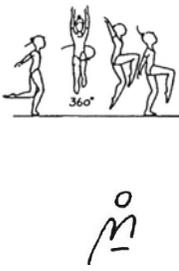
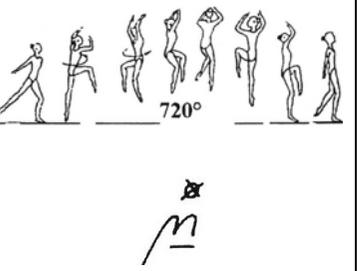
## 1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.108</b></p> <p><i>Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump landing in front lying support, also with 1/2 turn (180°)</i>                      Grätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitpagatsprung zum Liegestütz, auch mit 1/2 Dre (180°)</p>  <p style="text-align: center;">   ↙</p>  <p style="text-align: center;">   ↙</p> <p><i>Hop with 1/1 turn (360°) to straddle and land in prone position</i>                      Sprung mit 1/1 Dre. (360°) zur Grätschposition zum Liegestütz</p>  <p style="text-align: center;">   ↙</p>	<p><b>1.208</b></p> <p><i>Straddle pike (both legs above horizontal), or side split jump with 1/1 turn (360°) landing in front lying support</i>                      Grätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitpagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Liegestütz</p>  <p style="text-align: center;">   ↙</p> <p><i>Hop with 1 1/2 turn (540°) in horizontal plane to land in front lying support</i>                      Sprung mit 1 1/2 Dre. (540°) i. d. Horizontalen zum Liegestütz</p>  <p style="text-align: center;">   ↙</p>	<p><b>1.308</b></p>	<p><b>1.408</b></p>	<p><b>1.508</b></p>	<p><b>1.608</b></p>

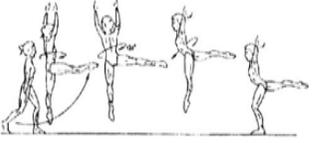
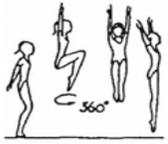
## 1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.109</b>  <i>Sissone (180° separation of legs on the diagonal/45° to the floor)</i>                      Sissone (180° Diagonalspreizwinkel/zum Boden)</p>  <p><i>Ring jump (rear foot at head height, body arched and head dropped bw, 180° separation of legs)</i>                      Ringsprung - Absprung beidbeinig - (hinteres Bein in Kopfhöhe, Überstreckung des Körpers, Rückbeugen des Kopfes Spreizwinkel 180°)</p>  <p><i>Stag ring jump (rear foot at head height, body arched and head dropped bw)</i>                      Rehringsprung (hinterer Fuß auf Kopfhöhe, Überstreckung des Körpers, Rückbeugen des Kopfes)</p> 	<p><b>1.209</b>  <i>Tour jeté to ring (rear foot at head height, body arched, head dropped bwd)</i>                      Kadettsprung zum Ring (hinterer Fuß auf Kopfhöhe, Bogenspannung, Kopf überstreckt)</p>  <p><i>Jump with upper back arch and head release with feet to head high/closed ring (Sheep jump)</i>                      Sprung mit Bogenspannung und zurückgebeugtem Kopf, Füße in Kopfhöhe/ geschlossene Ringposition (Schafsprung)</p> 	<p><b>1.309</b>  <i>Switch leap to ring position (180° separation of legs)</i>                      Durchschlagsprung zum Ringsprung (180° Spreizwinkel)</p>  <p><i>Split ring leap (180° separation of legs)</i>                      Spagatsprung zum Ring – Absprung einbeinig - (hinteres Bein auf Kopfhöhe, 180° Spreizwinkel,</p> 	<p><b>1.409</b>  <i>Split leap or split jump with 1/1 (360) turn to ring</i>                      Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Ring</p>  <p><i>Switch leap to Ring position with 1/2 turn (180°)</i>                      Durchschlagsprung zum Ring mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p><b>1.509</b></p>	<p><b>1.609</b></p>

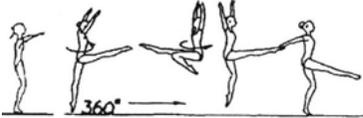
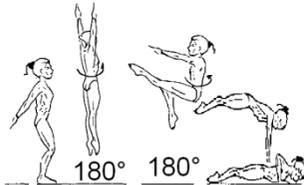
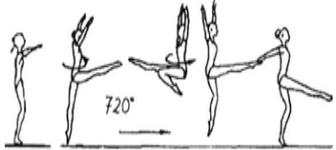
### 1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.110</b>  <i>Stretched hop or jump with 1/1 turn (360°)</i>                      Strecksprung mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>1.210</b>  <i>Stretched hop or jump with 2/1 turn (720°)</i>                      Strecksprung mit 2/1 Dre. (720°) –</p> 	<p><b>1.310</b></p>	<p><b>1.410</b></p>	<p><b>1.510</b></p>	<p><b>1.610</b></p>
<p><b>1.211</b>  <i>Cat leap with 1/1 turn (360°), Scherhocksprung mit 1/1 Dre. (360°),</i></p> 		<p><b>1.311</b>  <i>Cat leap with 2/1 turn (720°)</i>                      Scherhocksprung mit 2/1 Dre. (720°)</p> 	<p><b>1.411</b></p>	<p><b>1.511</b></p>	<p><b>1.611</b></p>

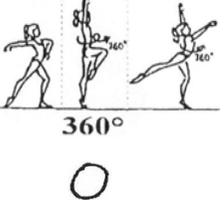
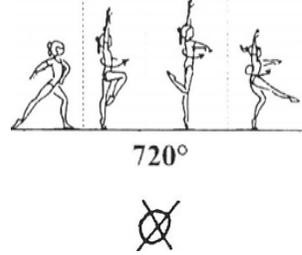
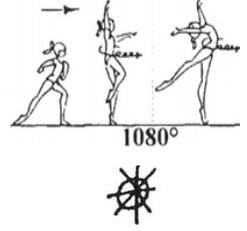
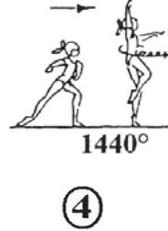
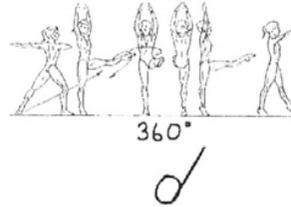
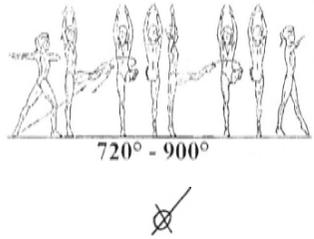
### 1.000 – GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.112</b>  <i>Fouetté-hop to land in arabesque (free leg above horizontal)</i>                      Sprung fouetté i. d. Arabesque (freies Bein über der Horizontalen)</p>  	<p><b>1.212</b>  <i>Hop with 1/2 turn (180°) free leg extended above horizontal</i>                      Sprung mit 1/2 Dre. (180°), Spreizen eines Beines über d. Horizontalen während des Sprunges - Absprung von einem Bein</p>  	<p><b>1.312</b>  <i>Hop with 1/1 turn (360°), free leg extended above horizontal throughout - take-off from one leg</i>                      Sprung mit 1/1Dre. (360°), Spreizen eines Beines über d. Horizontalen während des gesamten Sprunges - Absprung von einem Bein</p>  	<p><b>1.412</b></p>	<p><b>1.512</b></p>	<p><b>1.612</b></p>
<p><b>1.213</b>  <i>Tuck hop or jump with 1/1 turn (360°)</i>                      Hocksprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>  	<p><b>1.313</b>  <i>Tuck hop or jump with 2/1 turn (720°,) also landing in front lying support</i>                      Hocksprung mit 2/1 Dre. (720°), auch zum Liegestütz</p>    	<p><b>1.413</b></p>	<p><b>1.513</b></p>	<p><b>1.613</b></p>	

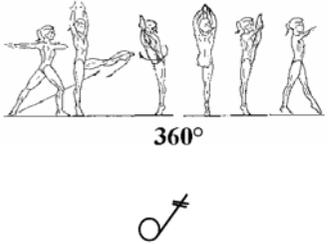
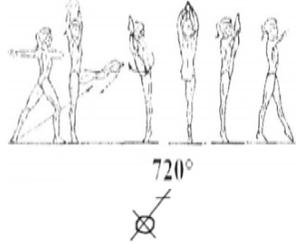
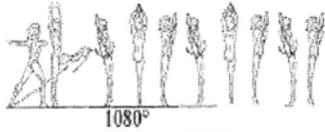
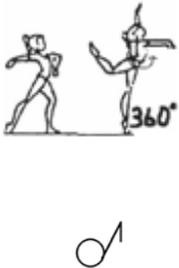
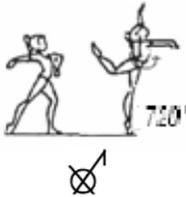
## 1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>1.114</b>  <i>Hop or Jump with one leg bent and the other – extended straight, fwd above horizontal with knees together</i>  <i>(Wolf hop or jump)</i>                      Sprung mit einem Bein gebeugt, das andere Bein nach vorne gestreckt, über der Horizontalen, Knie zusammen,                      (Hockbücksprung)</p>  <p style="text-align: center;">   <u>W</u></p> <p><i>Stride leap forward with change of legs to wolf position (hip angle at 45°)</i>                      Spreizsprung mit Beinwechsel zur Hockbückposition (Hüftwinkel 45°)</p>  <p style="text-align: center;">   <u>W</u></p>	<p><b>1.214</b>  <i>Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°)</i>                      Hockbücksprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;">   <u>W</u></p> <p><i>Wolf jump with 1/1 turn (360°) (landing in front lying support)</i>                      Hockbücksprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Liegestütz</p>  <p style="text-align: center;">   <u>W</u></p>	<p>1.314</p>	<p><b>1.414</b>  <i>Wolf hop or jump with 2/1 turn (720°)</i>                      Hockbücksprung mit 2/1 Dre. (720°)</p>  <p style="text-align: center;">   <u>W</u></p>	<p><b>1.514</b></p>	<p><b>1.614</b></p>

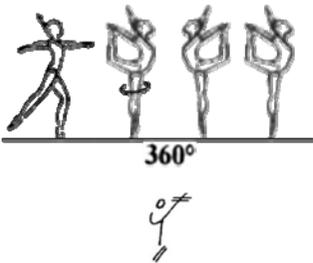
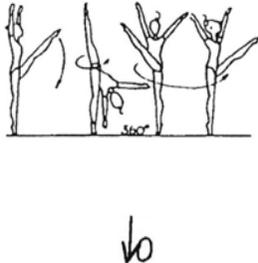
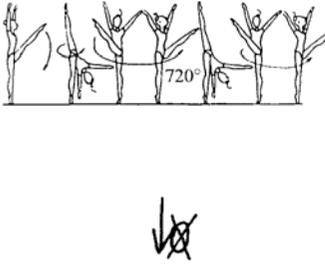
**2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.101</b>  <i>1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p> 	<p><b>2.201</b>  <i>2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      2/1 Dre. (720°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter d. Horizontalen</p> 	<p><b>2.301</b>  <i>3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      3/1 Dre. (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p> 	<p><b>2.401</b></p>	<p><b>2.501</b>  <i>4/1 turn (1440°) on one leg – free leg optional below horizontal</i>                      4/1 Dre. (1440°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p> 	<p><b>2.601</b></p>
<p><b>2.102</b></p>	<p><b>2.202</b>  <i>1/1 turn (360°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn, (support and free leg may be straight or bent)</i>                      1/1 Dre. (360°) mit Vorhochhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung, (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p><b>2.302</b></p>	<p><b>2.402</b>  <i>2/1 turn (720°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn, (support and free leg may be straight or bent)</i>                      2/1 Dre. (720°) mit Vorhochhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung, (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p><b>2.502</b></p>	<p><b>2.602</b></p>

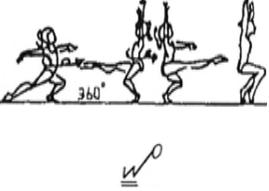
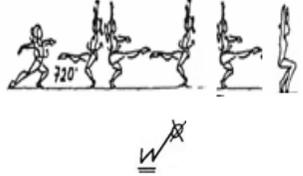
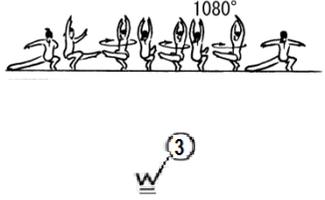
**2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.103</b></p>	<p><b>2.203</b>  <i>1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</i>                      1/1 Dre. (360°) mit Hochhalten des Spielbeines mit der Hand (Spreizwinkel 180°) während der Dre.</p> 	<p><b>2.303</b></p>	<p><b>2.403</b>  <i>2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position</i>                      2/1 Dre. (720°) mit Hochhalten des Spielbeines mit der Hand (Spreizwinkel 180°)</p> 	<p><b>2.503</b>  <i>3/1 turn (1080°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</i>                      3/1 Drehung auf einem Bein mit Spielbein 180° mit der Hand gehalten während der gesamten Drehung</p> 	<p><b>2.603</b></p>
<p><b>2.104</b></p>	<p><b>2.204</b>  <i>1/1 turn (360°) in back attitude (knee of free leg at horizontal throughout turn)</i>                      1/1 Dre. (360°) mit Rückhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung</p> 	<p><b>2.304</b></p>	<p><b>2.405</b>  <i>2/1 turn (720°) in back attitude (knee of free leg at horizontal throughout turn)</i>                      2/1 Dre. (720°) mit Rückhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung</p> 	<p><b>2.505</b></p>	<p><b>2.605</b></p>

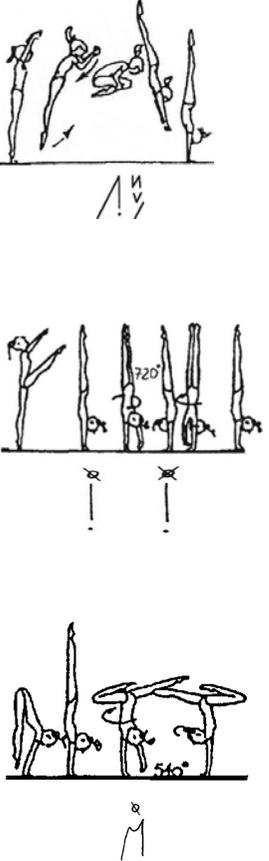
**2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN**

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.105</b></p>	<p><b>2.205</b>  <i>1/1 turn (360°) with free leg held bwd/upward throughout turn</i>                      1/1 Dre. (360°) mit Rückhochhalte des Schwungbeines während der Drehung</p> 	<p><b>2.305</b></p>	<p><b>2.405</b></p>	<p><b>2.505</b></p>	<p><b>2.605</b></p>
<p><b>2.106</b></p>	<p><b>2.206</b>  <i>1/1 illusion turn (360°) through standing split without touching floor with hand</i>                      1/1 (360°) Taucherdrehung durch den Standspagat ohne Bodenberührung mit den Händen</p> 	<p><b>2.306</b>  <i>2/1 illusion turn (720°) through standing split without touching floor with hand</i>                      2/1 (720°) Taucherdrehung durch den Standspagat ohne Bodenberührung mit den Händen</p> 	<p><b>2.406</b></p>	<p><b>2.506</b></p>	<p><b>2.606</b></p>

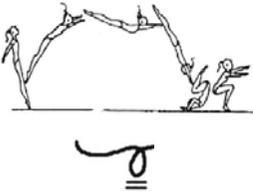
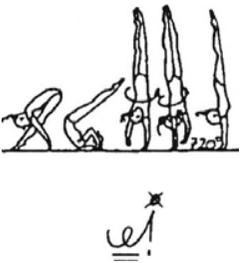
2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>2.107</b> 1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg - free leg optional 1/1 Dre. (360°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein beliebig</p> 	<p><b>2.207</b> 2/1 turn (720°) in tuck stand on one leg - free leg optional 2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein beliebig</p> 	<p><b>2.307</b></p>	<p><b>2.407</b> 2/1 turn (720°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout turn (no turn initiation with a push from hands on floor) 2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein gestreckt während der Dre. (kein Initiieren der Dre durch Abstoßen mit der Hand vom Boden)</p> 	<p><b>2.507</b> 3/1 turn (1080°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout turn (no turn initiation with a push from hands on floor) 3/1 Dre. (1080°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein gestreckt während der Dre. (kein Initiieren der Dre durch Abstoßen mit der Hand vom Boden)</p> 	<p><b>2.607</b></p>
<p><b>2.108</b></p>	<p><b>2.208</b> 2/1 spin (720°) or more on back in kip position (hip-leg &lt; □ closed) 2/1 Dre. (720°) oder mehr i.d. Kipplage - Bein-Rumpf-Winkel geschlossen</p> 	<p><b>2.308</b></p>	<p><b>2.408</b></p>	<p><b>2.508</b></p>	<p><b>2.608</b></p>

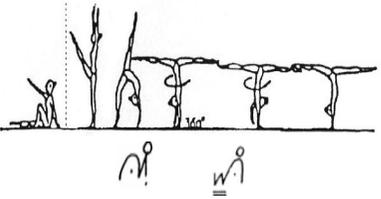
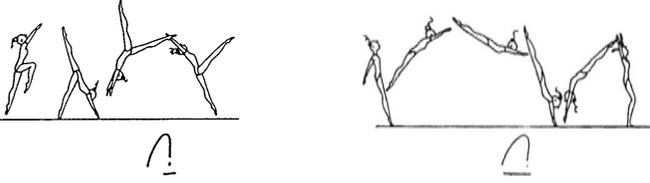
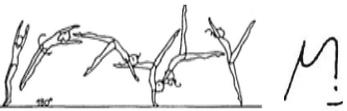
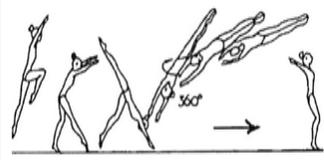
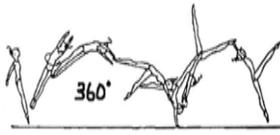
### 3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.101</b>  <i>Jump kick or press to hstd – return movement optional, also with ½ - 2/1 turn (180°- 720°) in hstd</i>                      Sprung, Schwingen od. Heben in den Handstand – Rückbewegung beliebig, auch mit ½ - 2/1 Dre. (180°- 720°) im Handstand</p>  <p>The first diagram shows a sequence of three handstands: a jump kick, a press to handstand, and a handstand with a 720-degree turn. The second diagram shows a handstand with a 720-degree turn. The third diagram shows a handstand with a 720-degree turn.</p>	<p><b>3.201</b></p>	<p><b>3.301</b></p>	<p><b>3.401</b></p>	<p><b>3.501</b></p>	<p><b>3.601</b></p>

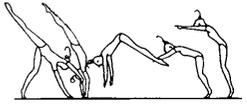
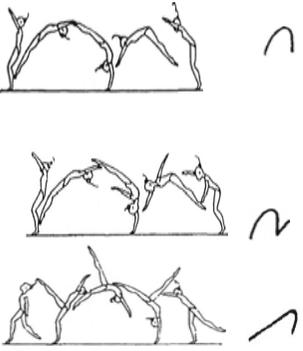
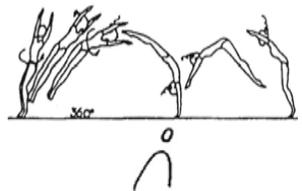
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.102</b> Hecht roll Hechtrolle</p> 	<p><b>3.202</b></p>	<p><b>3.302</b></p>	<p><b>3.402</b></p>	<p><b>3.502</b></p>	<p><b>3.602</b></p>
<p><b>3.103</b> Roll bwd to hstd with ½, 1/1 oder- 1½ turn (180°- 360° - 540°) in hstd Rolle rw. i.d. Handstand mit ½, 1/1 oder- 1½ Dre. (180°- 360° - 540°) im Handstand</p> 	<p><b>3.203</b> Roll bwd to hstd with 2/1 turn (720°) in hstd Rolle rw. i.d. Handstand mit 2/1 Dre. (720°) im Handstand</p> 	<p><b>3.303</b></p>	<p><b>3.403</b></p>	<p><b>3.503</b></p>	<p><b>3.603</b></p>

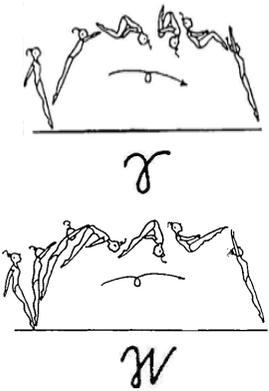
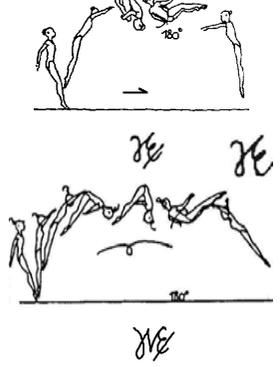
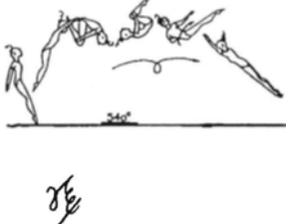
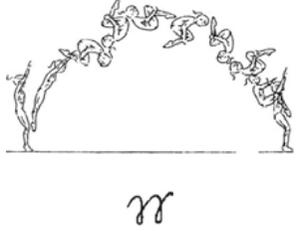
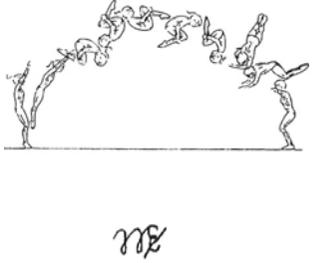
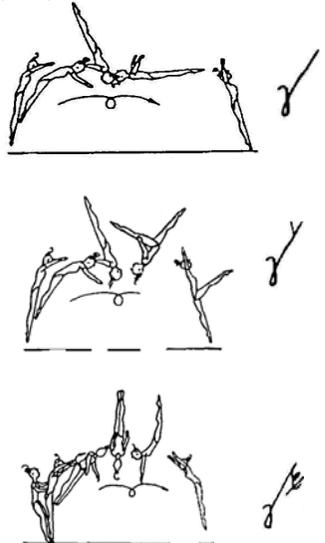
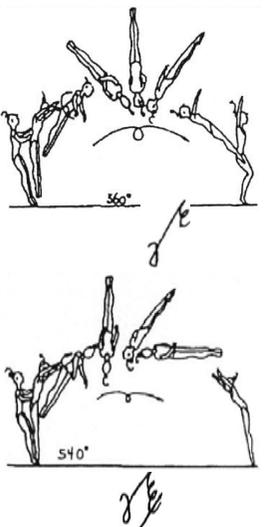
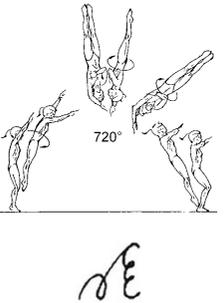
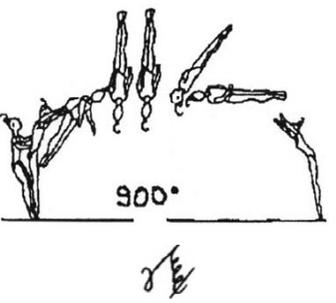
### 3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.104</b>  <i>Walkover bwd from stand or extended tuck-sit to hstd with 1/1 turn (360°) in hstd – return movement optional</i>                      Überschlag rw. ohne Flugphase aus d. Stand oder Hockstrecksitz bis zum Handstand – 1/1 Dre. (360°) im Handstand – Rückbewegung beliebig</p> 	<p><b>3.204</b></p>	<p><b>3.304</b></p>	<p><b>3.404</b></p>	<p><b>3.504</b></p>	<p><b>3.604</b></p>
<p><b>3.105</b>  <i>Handspring fwd, take-off from one leg or Flyspring forward, take-off from both legs – with or without hecht phase before hand support – landing optional</i>                      Überschlag vw. mit Flugphase, Absprung von einem oder beiden Beinen, mit od. ohne Hechtphase vor d. Stütz d. Hände – Landung beliebig</p>  <p><i>Jump bwd with 1/2 twist (180°) to handspring fwd – landing optional</i>                      Rückwärtsabsprung mit 1/2 Dre. (180°) – Überschlag vw. mit Flugphase – Landung beliebig</p> 	<p><b>3.305</b>  <i>Handspring fwd with 1/1 twist (360°) after hand support or before</i>                      Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Dre. (360°) nach oder vor dem Stütz der Hände</p>    	<p><b>3.405</b></p>	<p><b>3.505</b></p>	<p><b>3.605</b></p>	

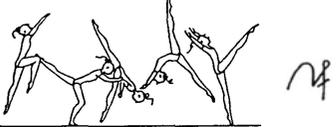
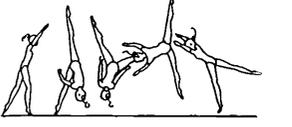
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>3.106</b> Round-off Rondat</p>  <p style="text-align: center;">A</p>	<p><b>3.206</b></p>	<p><b>3.306</b></p>	<p><b>3.406</b></p>	<p><b>3.506</b></p>	<p><b>3.606</b></p>
<p><b>3.107</b> <i>All flic-flac and gainer flic-flac variations, also with support of one arm</i> Alle Flick-Flack und Auerbach-Flick-Flack- Varianten, auch mit Stütz eines Armes</p>  <p><i>Arabian (bwd take-off) with ¼ twist (90°) – free (aerial) cartwheel – continuing with ¼ twist (90°) to front lying support</i> Twist (Rückwärtsabsprung) mit ¼ Dre. (90°) – freier Überschlag sw – weiterführen mit ¼ Dre. (90°) zum Liegestütz</p> 	<p><b>3.207</b> <i>Flic-flac with 1/1 twist (360°) before hand support</i> Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) vor dem Stütz der Hände</p> 	<p><b>3.307</b></p>	<p><b>3.407</b></p>	<p><b>3.507</b></p>	<p><b>3.607</b></p>

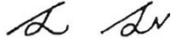
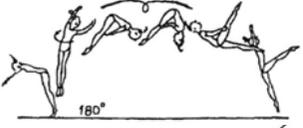
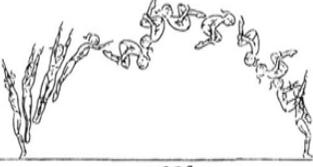
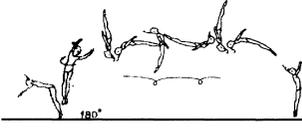
### 4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.101</b> Salto fwd tucked or piked Salto vv. gehockt oder gebückt</p> 	<p><b>4.201</b> Salto fwd tucked with 1/2 or 1/1 twist (180° or 360°), also salto fwd piked with 1/2 twist (180°) Salto vv. gehockt mit 1/2 oder 1/1 Dre. (180° oder 360°) oder Salto vv gebückt mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p><b>4.301</b> Salto fwd tucked with 1 1/2 twist (540°) Salto vv. gehockt mit 1 1/2 Dre. (540°)</p> 	<p><b>4.401</b></p>	<p><b>4.501</b> Double salto fwd tucked, Doppelsalto vv. gehockt,</p> 	<p><b>4.601 -F-</b> Double salto fwd tucked, with 1/2 twist (180°) Doppelsalto vv. gehockt, mit 1/2 Dre. (180°)</p> 
<p><b>4.102</b></p>	<p><b>4.202</b> Salto fwd stretched, also with 1/2 twist (180°) Salto vv. gestreckt, auch mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p><b>4.302</b> Salto fwd stretched with 1/1 or 1 1/2 twist (360° or 540°) Salto vv. gestreckt mit 1/1 oder 1 1/2 Dre. (360° oder 540°)</p> 	<p><b>4.402</b> Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°) Salto vv. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)</p> 	<p><b>4.502</b> Salto fwd stretched with 2 1/2 twist (900°) Salto vv. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p> 	<p><b>4.602</b></p>

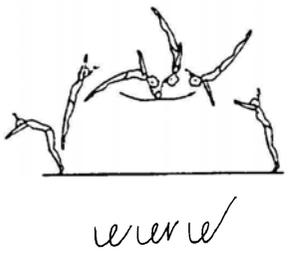
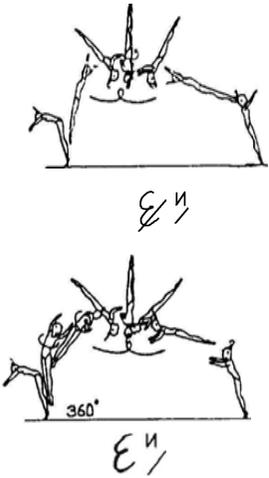
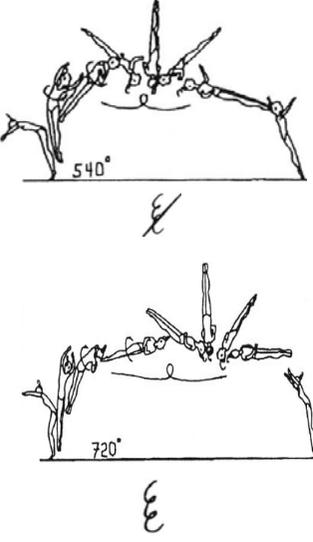
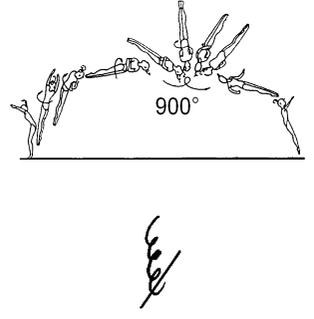
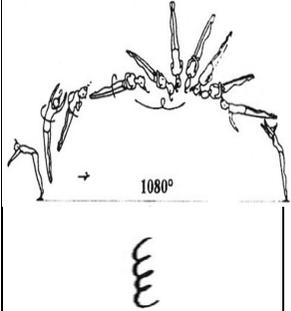
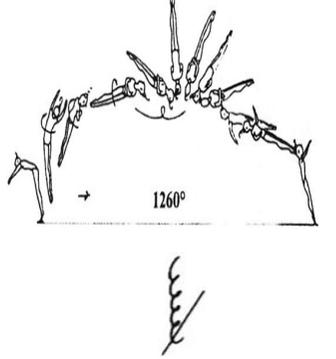
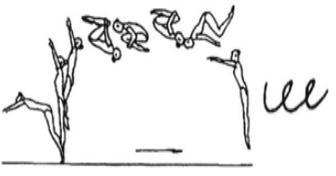
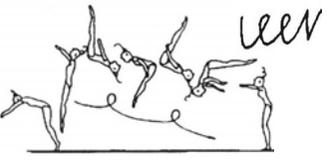
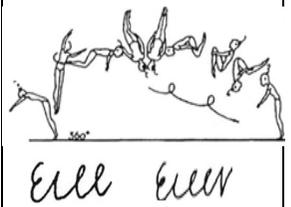
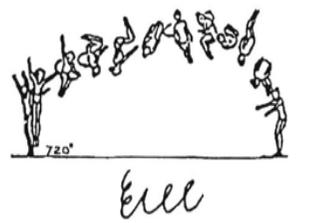
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.103</b> Free (aerial) walkover fwd Freier Überschlag vw.</p> 	<p><b>4.203</b></p>	<p><b>4.303</b></p>	<p><b>4.403</b></p>	<p><b>4.503</b></p>	<p><b>4.603</b></p>
<p><b>4.104</b> Free (aerial) cartwheel or free (aerial) round-off Freies Rad oder freies Rondat</p>  	<p><b>4.204</b></p>	<p><b>4.304</b></p>	<p><b>4.404</b></p>	<p><b>4.504</b></p>	<p><b>4.604</b></p>

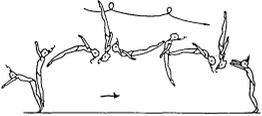
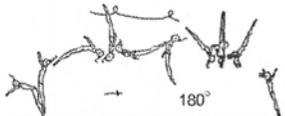
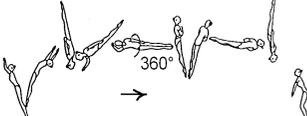
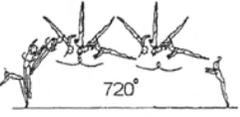
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>4.105</b> From take-off fwd from one or both legs – salto swd tucked, piked Absprung vw. von einem oder beiden Beinen – Salto sw. gehockt, gebückt</p>  	<p><b>4.205</b> Arabian salto tucked, piked, or stretched (take-off bwd with 1/2 twist [180°], salto fwd) – landing optional Twist gehockt, gebückt oder gestreckt (Rückwärtsabsprung mit 1/2 Dre. [180°] – Salto vw.) – Landung beliebig</p>  	<p><b>4.305</b></p>	<p><b>4.405</b></p>	<p><b>4.505</b> Arabian double salto, also with 1/2 twist (180°) Doppeltwist, auch mit 1/2 Dre. (180°)</p>    	<p><b>4.605 - F -</b> Double arabian salto piked Doppeltwist gebückt</p>   <p><b>4.705 - G</b> Double arabian salto stretched Doppeltwist gestreckt</p>  

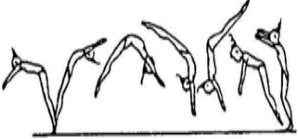
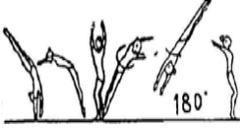
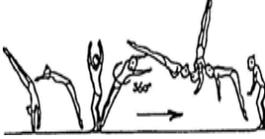
## 5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.101</b> Salto bwd tucked, piked, or stretched Salto rw. gehockt, gebückt, oder gestreckt</p> 	<p><b>5.201</b> Salto bwd tucked or stretched with 1/2 or 1/1 twist (180° or 360°) Salto rw. gehockt oder gestreckt mit 1/2 oder 1/1 Dre. (180° od. 360°)</p> 	<p><b>5.301</b> Salto bwd stretched with 1 1/2 or 2/1 twist (540° or 720°) Salto rw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. oder 2/1 Dre. (540° od. 720°)</p> 	<p><b>5.401</b> Salto bwd stretched with 2 1/2 twist (900°) Salto rw. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p> 	<p><b>5.501</b> Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°) Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°)</p> 	<p><b>5.601 - F -</b> Salto bwd stretched with 3 1/2 twist (1260°) Salto rw. gestreckt mit 3 1/2 Dre. (1260°)</p> 
<p><b>5.102</b></p>	<p><b>5.202</b></p>	<p><b>5.302</b></p>	<p><b>5.402</b> Double salto bwd tucked Doppelsalto rw. gehockt</p>  <p>Double salto bwd piked Doppelsalto rw. gebückt</p> 	<p><b>5.502</b> Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°) Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p><b>5.802 - H -</b> Double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°) Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°)</p> 

5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
5.103	5.203	5.303	5.403	5.503	<p><b>5.603 - F -</b>  <i>Double salto bwd stretched</i>                      Doppelsalto rw. gestreckt</p>  <p style="text-align: center;"><i>ue</i></p> <p><b>5.703- G-</b>  <i>Double Salto bwd stretched with 1/2 twist (180°)</i>                      Doppelsalto vw gestreckt mit 1/2 Dre. (180°)</p>  <p style="text-align: center;"><i>ue</i></p> <p><b>5.803 - H -</b>  <i>Double salto bwd stretched with 1/1 twist (360°)</i>                      Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;"><i>ue</i></p> <p><b>5.903 - I -</b>  <i>Double Salto bwd stretched with 2/1 twist (720°)</i>                      Doppelsalto rw gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)</p>  <p style="text-align: center;"><i>ue</i></p>

### 5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p><b>5.104</b> Whip salto bwd Temposalto</p>  <p style="text-align: center;"><i>n</i></p>	<p><b>5.204</b> Whip salto bwd with ½ twist (180°) also with 1/1 twist (360°) Temposalto mit ½ Dre. (180°) auch mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;"><i>n</i></p>  <p style="text-align: center;"><i>n</i></p>	<p><b>5.304</b></p>	<p><b>5.404</b></p>	<p><b>5.504</b></p>	<p><b>5.604</b></p>
<p><b>5.105</b> Gainer salto tucked, piked or stretched Auerbachsalto gehockt, gebückt oder gestreckt</p>  	<p><b>5.205</b> Gainer salto tucked with 1/1 twist (360°) Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;"><i>pe</i></p>	<p><b>5.305</b></p>	<p><b>5.405</b></p>	<p><b>5.505</b></p>	<p><b>5.605</b></p>
<p><b>5.106</b></p>	<p><b>5.206</b> Jump fwd with ½ twist (180°) – salto bwd tucked, piked Sprung vw. mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt. gebückt</p> 	<p><b>5.306</b></p>	<p><b>5.406</b></p>	<p><b>5.506</b></p>	<p><b>5.606</b></p>



## TEIL V – ANHÄNGE

### 2013 FIG Vault Table

GROUP I	GROUP II	GROUP III	GROUP IV	GROUP V
1.00  2.40	C-I: One vault must be performed. This vault score counts for Team & AA Total. If the gymnast has been registered in the Start list to qualify for C-III, a 2nd vault must be performed. Score of both vaults averaged - <b>ND total</b> = Final score C-IV, C- II: One vault must be performed. C-III: The 2 vaults must be from different groups and may not have identical 2nd flight phases			
1.01  2.80				
1.02  3.20				
1.03  3.60				
1.04  4.00				
1.05  4.50				
1.10  2.60	2.10  4.40	3.10  4.00	4.10  3.80	5.10  4.60
1.11  3.00	2.11  4.80	3.11  4.30	4.11  4.10	5.11  5.00
1.12  3.40		3.12  4.60	4.12  4.40	
	2.12  5.30	3.13  4.90	4.13  4.70	5.12  5.50
	2.13  5.70	3.14  5.40	4.14  5.20	5.13  5.90
1.20  2.40	2.20  4.60	3.20  4.20	4.20  4.00	5.20  4.80
1.21  3.00	2.21  5.00			5.21  5.20
1.22  3.40				
1.23  3.80	2.22  5.50			5.22  5.70
1.24  4.20				
1.30  3.20	2.30  5.00	3.30  4.60	4.30  4.40	5.30  5.20
1.31  4.00	2.31  5.40	3.31  4.90	4.31  4.70	5.31  5.60
	2.32  5.80	3.32  5.20	4.32  5.00	5.32  6.00
	2.33  6.20	3.33  5.50	4.33  5.30	5.33  6.40
		3.34  6.00	4.34  5.80	
		3.35  6.50	4.35  6.30	
1.40  2.60	2.40  5.20		4.40  4.60	
	2.41  5.40		4.41  4.90	
			4.42  5.20	
1.50  2.60	2.50  7.00		4.50  4.80	
1.51  3.40			4.51  5.20	
1.52  3.80			4.52  5.50	
1.53  4.00			4.53  5.80	

	↘	A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600	G - .700
1. ↑	01	L L						
	02	U U	∫EL					
	03	∟ ∟	∫E					
	04	∩ ∩	∫E	∫E				
	05	∫E						
	06	∩	∫E	∫E				
	07		∫E	∫E	∫E			
	08		∫E	∫E	∫E			
	09				∫E	∫E		
	10		∫E	∫E	∫E			
	11				∫E	∫E		
2. ∩	01	∩	∩ ∩ ∩	∩	∩			
	02		∩ ∩	∩ ∩				
	03			∩	∩	∩		
	04	∩			∩	∩		
	05	∩ ∩		∩ ∩	∩	∩		
	06			∩	∩	∩		
	07			∩ ∩				
3. ∩	01		∩ ∩ ∩	∩	∩ ∩ ∩			
	02				∩	∩		
	03				∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩		
	04			∩	∩	∩	∩	
	05				∩ ∩ ∩			∩ ∩ ∩
	06		∩ ∩	∩ ∩		∩ ∩ ∩		
	07			∩	∩			
	08			∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩		∩
	09			∩ ∩	∩			
	10			∩ ∩	∩	∩ ∩		

	↘	A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600	G - .700
4. X	01	⊗	∩	∩ ∩	∩			
	02	⊗		∩	∩	∩	∩	
	03	⊗			∩ ∩	∩ ∩		
	04	⊗		∩ ∩	∩	∩		
	05			∩	∩	∩		
	06	⊗			∩ ∩	∩		
	07	⊗			∩ ∩	∩		
	08			∩	∩	∩ ∩	∩	
	09			∩		∩		
5. ∩	01	⊗		∩ ∩ ∩		∩ ∩		
	02		∩	∩ ∩	∩ ∩ ∩			
	03			∩ ∩	∩ ∩			
	04	∩		∩	∩ ∩			
	05	∩		∩ ∩	∩			
	06	∩		∩ ∩	∩			
	07		∩	∩			∩	
	08	∩		∩ ∩	∩	∩		
	09				∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩	∩
6. ↓	01	∩ ∩	∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩	∩ ∩		
	02	∩ ∩		∩ ∩ ∩	∩ ∩	∩ ∩		
	03			∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩		
	04	∩ ∩	∩ ∩	∩ ∩	∩ ∩	∩ ∩		
	05		∩ ∩	∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	
	06				∩ ∩	∩ ∩		∩ ∩
	07				∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩
	08	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	
	09		∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩		∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩	∩ ∩ ∩
	10		∩	∩ ∩				

	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F.600	G.700
1.01	∠	∠	∠				
↑							
02	∠						
03	∠	∠	∠				
04		∠	∠				
05	∠		∠				
06	∠	∠					
07	∠						
08	∠	∠	∠				
09		∠	∠		∠		
10		∠	∠				
11		∠	∠	∠			
12			∠	∠			
13		∠	∠	∠			
14	∠	∠	∠		∠		
15		∠			∠		
16				∠	∠	∠	∠
17			∠	∠	∠		
18				∠	∠	∠	∠
19					∠		

	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F.600	G.700
2.01	∠	∠	∠	∠			
-							
02	∠	∠	∠	∠	∠		
03	∠	∠	∠				
04		∠	∠				
05			∠	∠			
06			∠	∠			
07	∠	∠	∠				
08	∠	∠		∠	∠		
09		∠	∠				
10	∠	∠					
11	∠	∠	∠				
12	∠	∠	∠	∠	∠		
3.01	∠	∠		∠	∠		
02			∠	∠	∠		
03			∠	∠	∠		
04			∠	∠			
05		∠		∠			
06	∠	∠	∠				
07		∠	∠	∠	∠		
08		∠	∠				
4.01	∠						
02	∠						
03	∠						
04	∠	∠					
05		∠					
06		∠					
07		∠					
08	∠	∠					
09	∠	∠	∠				
10	∠	∠	∠				
11		∠	∠				

	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F.600	G.700
5.01		∠	∠	∠			
02		∠					
03		∠	∠	∠			
04			∠	∠			
05		∠	∠	∠			
06			∠	∠	∠		
07		∠		∠			
08		∠	∠	∠			
09				∠	∠		
10				∠			
11			∠	∠	∠	∠	
12				∠		∠	
13			∠		∠	∠	∠
14			∠		∠		
6.01	∠	∠	∠	∠			
02	∠	∠	∠	∠	∠	∠	
03		∠	∠	∠			∠
04	∠	∠	∠	∠	∠	∠	∠
05				∠	∠	∠	∠
06	∠	∠	∠	∠	∠	∠	∠
07	∠	∠	∠	∠	∠	∠	∠

		A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600
1.	01						
	02						
	03						
	04						
	05						
	06						
	07						
	08						
	09						
	10						
	11						
	12						
	13						
	14						
2.	01						
	02						
	03						
	04						
	05						
	06						
	07						
	08						

		A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600	G - .700	H - 800
3.	01								
	02								
	03								
	04								
	05								
	06								
	07								
4.	01								
	02								
	0.3								
	04								
	05								
5.	01								
	02								
	03								
	04								
	05								
	06								

<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>	<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>
<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>	<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>
<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>	<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>
<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>	<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>
<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>	<p># # Ausgeführt</p> <p>Nat</p>  <p>D-Note</p> <p>Abzüge</p> <p>Endnote</p>





To be filled out by the D- Panel/vom D-Kampfgericht auszufüllen

**WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - D Panel Judge's Slip**  
**KUNSTTURNEN FRAUEN - Notenzettel D-Kampfgericht**

Date/Datum:

Competition/Wettkampf:  
I  II  III  IV

Gymnast No./Turnerin Nr.

Country/Land



1 \_\_\_\_\_  
2 \_\_\_\_\_

Signature of D1/Unterschrift der D1

Signature of D2/Unterschrift der D2

Gymnast's Name/Name der Turnerin

SW	
KA	
VW	
TOTAL	

Neutrale Abzüge	
Zeit	
Linie	



To be filled out by each judge on the E- Panel/von jeder E-Kampfrichterin auszufüllen

**WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - E Panel Judge's Slip**  
**KUNSTTURNEN FRAUEN - Notenzettel E-Kampfgericht**

Date/Datum:

Competition/Wettkampf:  
I  II  III  IV

Gymnast No./Turnerin Nr.

Country/Land



1 \_\_\_\_\_  
2 \_\_\_\_\_

Judge's Position & Signature  
Position u. Unterschrift der Kampfrichterin

Gymnast's Name/Name der Turnerin

Execution Ausführung	
Künst. Dar. Balken & Boden	
TOTAL	



**WAG Richtungsänderung / Linie**

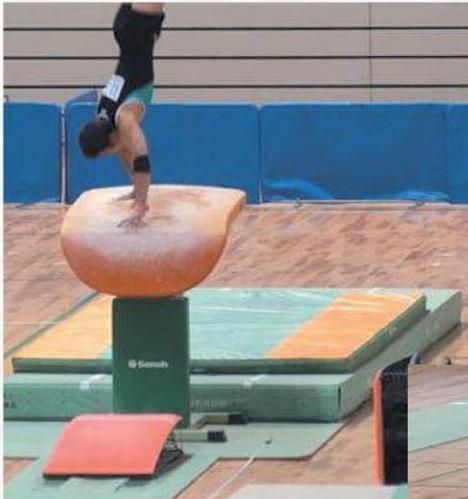
Startnr.	Name d. Turnerin	NAT	0.10	0.30	Gesamt Abzüge	Anmerkungen
WK I	Durchgang #:	Gerät			Unterschrift der Linienrichterin	
WK II		<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">T</span> <span style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px; display: inline-block; background-color: black;"></span> </div>				
WK III						
WK IV						



**WAG Zeitnahme**

Startnr.	Name d. Turnerin	NAT	Karenzzeit	Übungsdauer	Andere Zeitabüge	Gesamt Abzüge Zeit	Anmerkungen
WK I	Durchgang #:	Gerät			Unterschrift Zeitnehmer		
WK II		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
WK III		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
WK IV		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					

*Always the Best Quality to your Best Performance*



**“Official FIG Partner“**  
in Gymnastic Equipments



*Floor Exercise,  
Rings,  
Parallel Bars,  
Uneven Bars,  
Pommel Horse,  
Vault,  
Horizontal Bar,  
Balance Beam*



*for your best performance*

*Olympics*      *World Gymnastics Championships*      *Asian Games*  
*Universiade Games*      *Rhythmic Gymnastics World Championship*  
*Regional Qualification Tournaments*      *University, College, School and Stadium in*  
*all over the world-*

*Also Certified as ...*

*Official FIVB approved (Federation Internationale de Volleyball)*

*Official FIBA Technical Partner (Federation Internationale de Basketball)*



**Senoh®**

**Founded 1908**

*Olympic Supplier Since 1964 Tokyo*

**SENOH CORPORATION**

*2-2-13 Minami-Shinagawa, Shinagawa-ku, TOKYO,  
140-0004 JAPAN*

*TEL: +81-3-5461-4611*

*FAX: +81-3-5461-4151*

*<http://www.senoh.jp>*

*intl-1@senoh.co.jp*

## TKF C.d.P. Modifizierungen für Juniorenwettkämpfe

Die **Wertungsvorschriften 2013** sind dazu bestimmt:

♦ bei allen internationalen Wettkämpfen, die unter der Verantwortung der FIG, ihrer Mitgliedsverbände und der Kontinentalunionen, insbesondere bei Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und anderen multidisziplinären Spielen, bei World Cup Wettkämpfen und allen anderen internationalen Wettkämpfen

♦ die Bewertung bei den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu harmonisieren: Qualifikation (WK I), Mannschaftsfinale (WK IV), Mehrkampffinale (WK II) und Gerätefinale (WK III).

Für Juniorenwettkämpfe sollte der C.d.P. 2013 mit einigen Modifizierungen angewandt werden.

### **2.1 Rechte der Turnerin**

- Einturnen

In der Qualifikation (WK I), dem Mannschaftsfinale (WK IV), dem Mehrkampffinale (WK II) und den Gerätefinals (WKIII) hat jede aktive Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor Wettkampfbeginn das Recht auf eine Kurzeinturnzeit auf dem Podium an jedem Gerät.

Die maximale Einturnzeit regelt sich nach dem TR der FIG

- In WK III Einturnzeit in 2 Gruppen

*Anmerkung:*

*In der Qualifikation (WK I) und im Mannschaftsfinale (WK IV) wird die gesamte Einturnzeit (30 Sek. für jede Turnerin am Schwebebalken und 50 Sek. für jede Turnerin am Stufenbarren) der Mannschaft zugesprochen. Die Mannschaft muss den Ablauf der Einturnzeit im Auge behalten, um auch der letzten Turnerin das Einturnen zu ermöglichen. In Mix-Gruppen wird jeder einzelnen Turnerin die Einturnzeit zugesprochen.*

## **Abschnitt 7 – Regeln betreffend die D-Note**

### **7.2 Schwierigkeitswert (SW)**

SW-Beschränkung: Auch wenn „F“ oder „G“ oder „H“ Elemente gezeigt werden, kann nur ein maximaler Schwierigkeitswert von 0,50 Punkten zuerkannt werden.

### **7.3 Kompositionsanforderungen (KA) 2.50 P.**

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Abschnitten beschrieben. Ein maximaler Wert von 2.50 P. ist möglich.

Abgangsprinzip:

- Kein Abgang oder A-Abgang            0,00 P.
- B-Abgang                                    0,30 P.
- C-Abgang oder mehr                    0,50 P.

### **7.4. Verbindungswert**

Die Formeln für den Verbindungswert sind in den entsprechenden gerätespezifischen Abschnitten in Teil III, Abschnitte 11, 12 und 13 beschrieben. (Die Beschränkung des SW ist zu beachten.)

Der Verbindungswert wird nach den entsprechenden Regeln, wie in den Geräteabschnitten beschrieben, vergeben.

## **10.4 Anforderungen**

**Qualifikation:**

- Falls eine Turnerin sich für das **Gerätefinale** qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge ausführen, gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale.

## **Gerätefinale**

Im Gerätefinale muss die Turnerin zwei unterschiedliche Sprünge zeigen (die aus der gleichen Sprunggruppe stammen können), deren Durchschnitt für die Bestimmung der Endnote gebildet wird.

### **10.4.2 Gerätespezifische Abzüge (D-Kampfgericht)**

- In der Qualifikation für das Gerätefinale und dem Gerätefinale,

- -wenn nur ein Sprung ausgeführt wird
- wenn einer der beiden Sprünge ein „0“ Sprung ist

erfolgt die Berechnung, wie folgt:

Berechnung: Wert des ausgeführten Sprunges geteilt durch 2 = Endnote

### **Abschnitt 14: Elemententabelle**

**Folgende Elemente dürfen nicht gezeigt werden:**

1. Sprung – Sprünge mit Seitwärtsabsprung oder –landung
2. Stufenbarren – Salto während der Übung & Abgang von beiden Füßen abgesprungen
3. Schwebebalken – Gymnastische Elemente mit Landung im Sitz im Querverhalten
4. Boden – Akrobatische Elemente mit Seitwärtsabsprung und/oder Landung zum Abrollen



# FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



**Women's Artistic Gymnastics  
Symbol Brochure**

**Kunstturnen Frauen  
Symbolschrift**

**Gymnastique artistique féminine  
Ecriture symbolique**

**Gimnasia artistica feminina  
Escritura simbólica**

**2009 Edition**

# Inhaltsverzeichnis

## Seite

<b>1</b>	<b>Danksagung und Vorwort</b>
<b>5</b>	<b>Ausgangssymbole</b> für alle Geräte
<b>6 - 10</b>	<b>Stufenbarren</b> – gerätespezifische Symbole
<b>11 - 17</b>	<b>Schwebebalken &amp; Boden</b> – gerätespezifische Symbole
<b>18 - 19</b>	<b>Sprung</b> - gerätespezifische Symbole & Beispiele für Sprunggruppen

**Anmerkung:** Aus logischen Gründen ist die Abfolge nicht in der Olympischen Reihenfolge.

Die Präsentation beginnt mit den Grundelementen für alle Geräte – Hang, Stütz, Handstütz, gymnastische Sprünge, Bein- und Körperpositionen und Drehungen um die Breiten-, Längs- und Mittelachse.

Die gerätespezifischen Symbole und Elementgruppen für Stufenbarren werden gesondert behandelt.

Schwebebalken und Boden spezifische Symbole, allgemeine gymnastische und akrobatische Elemente werden im gleichen Abschnitt aufgeführt. Sprungspezifische Symbole und Beispiele für Sprünge aller Gruppen befinden sich im letzten Abschnitt.

Durch die Kombination von Grundsymbolen und spezifischen Symbolen, können praktisch alle Elemente festgehalten werden, auch solche, die zum ersten Mal gezeigt werden.

## Danksagungen

Das TKF möchte seinen besonderen Dank den Personen aussprechen, die an der 3.

Version dieser

### Symbolschriftbroschüre

mitgewirkt haben.

Verantwortliche für die ursprüngliche Organisation, Texte und Symbole 1986	Margot Dietz	GER
Geschichte der Symbolschrift	Jackie Fie	USA
Layout, Produktion, Computer Symbole und Aktualisierungen 1999 & 2009	Linda Chencinski	USA
Redaktionelle Arbeit und Englische Übersetzung	Jackie Fie 1999 Linda Chencinski 1999, 2009	USA
Französische und Deutsche Übersetzung 1999	Agneta Göthberg Esbela Fonseca Miyake	SWE POR
Spanische Übersetzung 1999	Helena Lario	ARG

## Vorwort

### **Die Geschichte der Entwicklung der Symbolschrift**

In 1979 hat das TKF erstmals für die Grundelemente des Gerätturnens Frauen Symbole veröffentlicht.

In der Zeit von 1980 bis 1986 wurde die Symbolschrift ausführlichen Tests unterworfen, Ziel war es die Symbolschrift so zu konzipieren, dass sie mit der ständigen Weiterentwicklung des Gerätturnens mitgehen konnte. Alle Übungen, die in offiziellen FIG Wettkämpfen (Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, World Cup Turniere und Europameisterschaften der Senioren und Junioren unter der Verantwortung der FIG) wurden von Wissenschaftlich Technischen Mitarbeitern in Symbolschrift notiert und danach anhand von Videoanalysen überprüft. Dadurch konnte eine systematische Analyse entwickelt werden. Durch die Überprüfung des Inhaltes der notierten Übungen, wurde und wird das TKF in die Lage versetzt die Entwicklungstendenzen und sich daraus ergebende Erkenntnisse zu erarbeiten und kontinuierlich in den C.d.P. einfließen zu lassen.

Im Jahre 1985 wurde eine erste Handreichung veröffentlicht und im Juli 1986 die erste offizielle Veröffentlichung der Symbolschrift mit dem Titel „Vorschlag für die Einführung einer internationalen Symbolsprache für das Gerätturnen weiblich“. Danach, in den Jahren 1990/1991 produzierte die FIG einen Videofilm und eine dazugehörige Broschüre, um die Symbolschrift im weiblichen Gerätturnen zu erlernen und zu praktizieren. Dieses Video, sowie die dazugehörige Broschüre wurde von Frau Margot Dietz – GER erstellt, die mit dieser Aufgabe durch die damalige Präsidentin des Technischen Komitees der Frauen der FIG Frau Ellen Berger beauftragt worden war. Basierend auf der Umsetzung dieses hoch entwickelten Systems der Symbolschrift, erschien das erste Mal das passende Symbol für jedes Element und die daraus abgeleiteten Variationen in der Ausgabe des C.d.P. 1993.

Im Jahre 1999 wurde die Broschüre über die Symbolschrift durch Frau Linda Chencinski überarbeitet und mit dazu erarbeiteten Computersymbolen versehen, um der Entwicklung der neuen Elemente Rechnung zu tragen. Diese Aufgabe war ihr von Frau Jackie Fie, der damaligen Präsidentin des Technischen Komitees der Frauen der FIG übertragen worden.

Auf Grund der ständigen fortschrittlichen und aufregenden Weiterentwicklung neuer Elemente im Gerätturnen Frauen ist das TKF erfreut die aktualisiert Fassung 2009 der Symbolschriftbroschüre zu veröffentlichen, dies mit dem Ziel eine allgemeingültige offizielle Version für alle Kampfrichter/innen weltweit zur Verfügung zu stellen. Das TKF hofft, dass diese aktualisierte Broschüre den Kampfrichter/innen helfen wird,

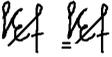
- alle gezeigten Elemente detailliert zu notieren
- schnell den Inhalt der Übung zu bestimmen
- mit anderen Kampfrichter/innen aus den unterschiedlichsten Sprachgebieten zu kommunizieren
- und am Wichtigsten, die dynamischen und modernen Übungen in ihrer Gesamtheit während der Wettkämpfe festzuhalten.

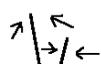
Für das TKF Nellie Kim, Präsident

ENGLISH	FRANÇAIS		DEUTSCH	ESPAÑOL
<b>Basic Symbols for All Apparatus</b>	<b>Symboles de base pour tous les agrès</b>		<b>Grundsymbole für alle Geräte</b>	<b>Símbolos básicos para todos los aparatos</b>
v Hang	v Suspension		v Hang	v Suspensión
v Stable Support surface	v Surface d'appui stable	=	v Stabile Stützfläche	v Superficie de apoyo estable
v Stand frontways, rearways	v Station faciale, dorsale (fac., dors.)	 = ==	v Stand vorlings, rücklings (vl., rl.)	v Posición de pie de frente, de espaldas
v Support, ie with support of hips	v Appui, par ex. avec appui facial	↓ =	v Stütz, z. B. mit Stütz der Hüfte	v Apoyo, ej. con apoyo de caderas.
v Without support of the hips (clear)	v appui dorsal libre	↓ /	v ohne Stütz der Hüfte (frei) - Spitzwinkelstütz	v Sin apoyo de cadera (libre)
v Handstand	v Appui tendu renversé (atr)	!	v Handstand	v Apoyo invertido
v Jump, Leap, Hop, flight phase	v Saut, phases d'envol	—	v Sprung, Flugphasen	v Salto, fase de vuelo
<b>Leg and body positions</b>	<b>Position des jambes et du corps</b>		<b>Bein-und Körperstellungen</b>	<b>Posición de piernas y cuerpo</b>
v Tuck, pike, straddle	v groupé, carpé, écarté	W V ^	v Hocken, Bücken, Grätschen	v Agrupado, carpado, piernas separadas
v Kehr-rear, flank, wendy-front	v dorsal, costal, facial	L T P	v Kehre, Flanke, Wende	v Dorsal, lateral, facial
v Body position stretched, with step-out	v position du corps tendu, écarté	/ /	v Körperhaltung gestreckt, gespreizt	v Posición de cuerpo extendida, con separación de piernas (a una pierna)
<b>Turns</b>	<b>Rotations</b>		<b>Drehungen</b>	<b>Rotaciones</b>
v around the breadth axis Forward, backward	v autour de l'axe transversal en avant, en arrière	γ Q	v um die Breitenachse vorwärts, rückwärts	v en el eje transversal adelante, atrás
v around the long axis  or	v autour de l'axe longitudinal  ou	E E E E E 360° 540° 720° 900° 1080°	v um die Längsachse  oder	v en el eje longitudinal  o
v around the median axis	v autour de l'axe antéro-postérieur (latéral)	○ ⊙ ⊗ ⊛ ⊜ α	v um die Tiefenachse	v en el eje antero-posterior (lateral)

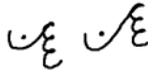
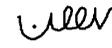
UNEVEN BARS	BARRES ASYMÉTRIQUES		STUFENBARREN	PARALELAS ASIMÉTRICAS
Apparatus Specific Symbols	Symboles spécifiques à l'agrès		Gerätspezifische Symbole	Símbolos específicos del aparato
Grip change	Changement de prises		Griffwechsel	Cambio de tomas
P with small flight phase	P avec petit envol	●	P mit kleiner Flugphase	P con pequeña fase de vuelo
P with large flight phase (LB to HB)	P avec grande phase d'envol (bi -bs)	/	P mit grosser Flugphase (uH - oH)	P con gran fase de vuelo (BI a BS)
P with hop (mostly to reverse grip)	P en sautant (principalement en prises palm.)	—	P mit Umspringen (meistens i.d. Kammgriff)	P con salto (principalmente a toma palmar)
P reverse grip (use only when necessary)	P prises palm.(utiliser seulement si nécessaire)	∧	P Kammgriff (nur wenn nötig benutzen )	P toma palmar (usar sólo si es necesario)
P to L grip, to mixed L grip	P en prises cub. ou prises mixtes palm. cub.	~ x	P i.d. Ellgriff oder Mix-Ellgriff	P a toma cubital, a toma cubital mixta
<b>Flight bwd. over the</b>	<b>Envol en arr. par-dessus</b>		<b>Flug rw über den</b>	<b>Vuelo atrás sobre</b>
P same bar	P la même barre	→	P gleichen Holm	P la misma banda
P From the HB over the LB	P de la bs par-dessus bi	↘	P vom oH über den uH	P desde BS por sobre BI
P To handstand on the LB	P à l'appui renversé sur bi	↓	P in den Handstand auf den uH	P al apoyo invertido en BI
<b>Leg Swing Movements</b>	<b>Mouvements d'élan des jambes</b>		<b>Beinschwungbewegungen</b>	<b>Movimientos con impulso de piernas</b>
P Squat on, stoop on, straddle on	P Pour poser jambes fl. tendues, écartées	≡ ≡ ≡	P Aufhocken, aufbücken, aufgrätschen	P al apoyo de piernas flexionadas (cuclillas), extendidas, separadas
P Squat through, stoop through	P Passer jambes fl. tendues	≠ ≠	P Durchhocken, durchbücken	P a pasar las piernas flexionadas, extendidas
<b>Casts</b>	<b>Elans en arrière</b>		<b>Rückschwünge</b>	<b>Impulsos hacia atrás</b>
Cast backward without/with reaching the handstand	Elan arr.sans/avec atteindre l'atr	↘ ↗	Rückschwünge ohne/mit Erreichen d. Handstandes	Impulso atrás con o sin llegar al apoyo invertido
Cast to handstand	Elan en arr. à l'atr		Rückschwung i.d. Handstand	Impulso atrás al apoyo invertido
P release-hop change to reverse grip in handstand phase	P en sautant en prises palm. dans la phase d'atr	↗	P mit Umspringen i.d. Kammgriff i.d. Handstand-phase	P con cambio-saltado a toma palmar en la vertical
P in reverse grip release- hop to L grip in handstand phase	P en sautant pour terminer en prises cub. dans la phase d'atr	↗	P mit Umspringen i.d. Ell-Griff i.d. Handstandphase	P en toma palmar, cambio-saltado a toma cubital en la vertical
Uprise to support/ handstand	Etablissement à l'appui / à l'atr	S S!	Schwungstemme i. d. Stütz/Handstand	Elevación atrás al apoyo / al apoyo invertido

Circle Movements	Mouvements circulaires	Felgbewegungen	Movimientos circulares
Underswings P Underswing without/with support of the feet P Underswing bwd.	Elans par dessous barres P Elan par-dessous la barre sans/avec appui des pieds P Elan par-dessous en arr.	Unterschwünge P Unterschwing ohne/mit Stütz der Füße P Unterschwing rw.	Impulsos por debajo de la banda P Impulso por debajo de la banda con o sin apoyo de pies P Impulso por debajo de la banda hacia atr.
Circles P Clear hip circle without/with reaching the handstand P Giant circle bwd. without/with reaching handstand P Giant circle fwd. without/with reaching handstand (also in regular grip) P Giant circle fwd. in L grip without/with reaching handstand P Stalder circle bwd. without/with reaching the handstand P Stalder circle fwd. without/with reaching the handstand, also in L grip P Pike circle or clear pike circle fwd. to handstand P Pike circle or clear pike circle bwd. to handstand P seat (pike) circle forward through clear extended support to finish near handstand	Tours d'appui P Tour d'appui libre sans/avec l'atr P Grand tour en arr. sans/avec l'atr P S'abaisser en av. grand élan circ.en av. sans/avec l'atr (aussi en prise dorsale) P Grand élan circ. en av. en prises cub.sans/avec l'atr P Stalder en arr. sans/avec l'atr P Stalder en av. sans/avec l'atr, aussie en prises cub. P Elan circ. carpé ou libre Elan circ en av. à l'atr P Elan circ. carpé en arr. sans/avec l'atr P Tour d'appui dors, en av. à l'appui libre dans la phase d'atr	Felgen P Freie Felge i.d.freien Stütz/i.d. Handstand P Riesenfelge rw. i.d. Handstand P Abschwingen vw./Riesenfelge vw. ohne/mit Erreichen d. Handstand (auch mit Ristgriff) P Abschwingen Ellgriffs - (Ellgriffriesenfelge) i.d. Handstand mit Ellgriff P Stalder rw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand P Stalder vw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand, auch mit Ellgriff P Bückumschwung.oder Bückumschwung frei vw i. d. Handstande P Bückumschwung rw. ohne/mit Erreichen d. Handstande P freier Bückumschwung rl. vw. i.d. freien Stütz i.d. Handstandnähe	Giros de apoyo libre P Giro de apoyo libre con o sin llegar al apoyo invertido P Gran vuelta atr. con o sin llegar al apoyo invertido P Gran vuelta ad. con o sin llegar al apoyo invertido (también con toma dorsal) P Gran vuelta ad. en toma cubital con o sin llegar al apoyo invertido P Stalder atr. con o sin llegar al apoyo invertido P Stalder ad. con o sin llegar al apoyo invertido, también en toma cubital P Con o sin apoyo de pies ad. con llegar al apoyo invertido P Con o sin apoyo de pies atr. con llegar al apoyo invertido P Giro dorsal adelante sentado-carpado pasando por el apoyo libre extendido a finalizar cerca de la vertical

Hip Circles and Hechts	Tours d'appui et poissons		Felgumschwünge und Hechtbewegungen	Vueltas y Ángels
with support of the hips fwd., bwd.	avec appui des hanches av., arr.		mit Stütz der Hüfte vw., rw.	con apoyo de caderas ad., atr.
Hip circle bwd. with hecht	tour d'appui facial en arr. et poisson		Umschwung rw. mit Abhechten	vuelta atr. y ángel
Clear hecht	tour d'appui fac. libre et poisson		Freies Abhechten	vuelta libre atr. y ángel
Kips	Bascules		Kippebewegungen	Kips
Glide kip-up on the LB	Bascule fac. bi		Schwebekippe am uH	Kip en BI
Glide, back kip to rear support	Elan en av. passer les jambes entre les prises, bascule dorsale		Durchbücken-Kippaufschwung rl. vw.	Deslizamiento, pasaje de piernas entre brazos al apoyo dorsal (kip dorsal)
Long hang Kip-up	Bascule faciale à la suspension bs		Langhangkippe	Desde la suspensión, kip en BS
Inverted pike swing fwd to rear support (fwd. seat circle)	Bascule dors. en av.		Kippaufschwung rl. vw.	Impulso invertido carpado ad. al apoyo dorsal (vuelta ad. sentada - carpada-)
Inverted pike swing bwd to rear support (bwd. seat circle)	Bascule dors. en arr.		Kippaufschwung rl. rw.	Impulso invertido carpado atr. al apoyo dorsal (vuelta atr. sentada - carpada-)
Reverse kip-up on the LB	Bascule dors. de l'élan en av. passé carpé en arr. mi-renv., et bascule en arr.		Rückenkippe aus dem Vorschweben, Durchbücken i.d. Kipphang mit Kippaufschwung	Kip dorsal (invertido) en BI
Elements with Long Axis Turns	Eléments avec rotation de l'axe longitudinal		Elemente mit Längsachsendrehung	Elementos con giro en el eje longitudinal
Underswing with ½ turn (180°) to a clear support on the same bar without/with support of the feet	Elan par-dessous avec ½ tour (180°) à l'appui libre à la même b. avec ou sans appui des pieds		Unterschwung mit ½ Dre. (180°) i.d. freien Stütz am gleichen Holm mit oder ohne Stütz d. Füße	Impulso por debajo de la banda con ½ giro (180°) al apoyo libre en la misma banda con o sin apoyo de pies
Giant swing with 1/2 turn (180°) and flight to handstand on LB	Elan par-dessous bs avec ½ tour (180°) et envol à l'appui à bi		Unterschwung mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Handstand auf d. uH	Gran vuelta atr. con 1/2 giro (180°) y vuelo al apoyo invertido en BI
Giant circle bwd. to handstand with 1/1 turn (360°)	grand tour en arr. à l'atr avec 1/1 tour (360°)		Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°)	Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1/1 giro (360°)
Giant circle bwd. to handstand with 1½ turn (540°)	grand tour en arr. à l'atr avec 1½ tour (540°)		Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1½ Dre. (540°)	Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1½ giro (540°)

Flight Elements with	Eléments d'envol avec	Flugelemente mit	Elementos de vuelo con
Breadth Axis Turn	rotation autour l'axe transversal	Breitachsendrehung	Giro en el eje transversal
P Comaneci - Salto	P salto Comaneci	 P Comaneci - Salto	P Mortal Comaneci
P Jägersalto	P salto Jäger	 P Jägersalto	P Mortal Jäger
Counter Straddle Technique	Technique de contremouvement	Kontertechnik	Técnica de contramovimiento con piernas separadas
P Tkatchev	P Tkatchev	 P Tkatchev	P Tkatchev
P Ricna-Straddle	P passé écarté Ricna	 P Ricna-Grätsche	P Ricna
Combination Turns in Flight	Rotations combinées pendant l'envol	Kombinierte Drehungen im Flug	Giros combinados durante el vuelo
P Deltchev - Salto	P salto Deltchev	 P Deltchev - Salto	P Mortal Deltchev
P Mixed Grip Salto	P salto en prises mixtes	 P Zwiagriff - Salto	P Mortal con toma mixta
P Chorkina	P Chorkina	 P Chorkina	P Chorkina
Flight from LB to a Hang on HB	Envol de bi à la suspension bs	Flug vom uH i.d. Hang am oH	Vuelo desde BI a la suspensión en BS
Counter movement fwd	Contremouvement	 Konterbewegung	Contramovimient
Schaposchnikova	Schaposchnikova	 Schaposchnikova	Schaposchnikova
Stalder bwd. through a handstand with ½ turn (180°) and flight to a hang on the HB	Stalder en arr. à l'atr avec ½ (180°) et envol à la suspension bs	 Stalder rw. über den Handstand mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Hang am oH	Stalder atr. pasando por el apoyo invertido con ½ giro (180°) y vuelo a la suspensión en BS
Clear underswing on LB release and counter movement fwd. in flight to hang on HB	Élan par dessous bi, contremouvement avec envol à la suspension bs	 Freier Unterschwingung mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH	Impulso por debajo de la band (sin apoyo de pies) bi, y contramovimiento y vuelo atr a la suspensión en BS
Mounts - Examples	Entrées - Exemples	Angänge - Beispiele	Entradas - Ejemplos
Indication of direction by arrows	Signe distinctif de la direction par des flèches	 Kennzeichnung der Richtung durch Pfeile	Indicación de la dirección por medio de flechas
Indication of take-off (flight)	Signe distinctif de l'appel (vol)	 Kennzeichnung von Absprungs (Flug)	Indicación de despegue (vuelo)

Indication of flight up to the bar by a long line	Signe distinctif de l'envol vers la barre par un trait long		Kennzeichnung des Anfliegens zum Holm durch langen Strich	Indicación de vuelo hasta la banda con una línea larga
Straddle over or free Straddle over the LB to a hang on the HB	Saut écarté ou saut écarté libre par-dessus bi à la susp. bs		Übergrätschen oder freies Übergrätschen über den uH i.d. Hang am oH	Salto con piernas o libre con piernas separadas sobre BI a la suspensión en BS
Glide on LB - stoop through, straddle cut backward to hang on the same bar	Élan en av. bi - passer entre les prises en écartant les jambes à la susp. à la même barre		Durchschub - Ausgrätschen in den Hang am gleichen Holm	Deslizamiento en BI - pasaje de piernas entre brazos, corte atrás con separación de piernas a la suspensión en la misma banda
Jump to handstand on the LB	Saut à l'atr bi		Sprung in den Handstand auf dem uH	Salto al apoyo invertido en BI
Hecht jump with hand repulsion over LB to hang on HB	Saut poisson par-dessus bi avec répulsion des mains à la suspension bs		Hechtsprung über d. uH mit Abdruck von den Händen und Flug i.d. Hang am oH	Salto ángel con repulsión encima BI a suspensión en BS

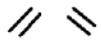
Dismounts	Sorties		Abgänge	Salidas
Clear underswing to salto fwd. tucked with ½ twist (180°)	Élan libre par-dessous et salto av. groupé avec ½ tour (180°)		Freier Unterschwingung und Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°)	Impulso libre por debajo de la banda al mortal ad. agrupado con ½ giro (180°)
Swing fwd. to salto bwd. tucked or stretched with 2/1 twist (720°)	Élan en av. entre les barres et salto arr. groupé ou tendu avec 2/1 tour (720°)		Vorschwingung – Salto rw gehockt oder gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)	Impulso ad. al mortal atr. agrupado o extendido con 2/1 giros (720°)
Swing fwd. to double salto bwd. piked	Élan en av. et double salto arr. carpé		Vorschwingung Doppelsalto rw. gebückt	Impulso ad. al doble mortal atr. carpado
Swing down fwd. between bars in reverse grip, swing bwd. to double salto fwd. tucked	S'abaisser en av. entre les b – élan en arr. et double salto av. groupé		Abschwingen vw. mit Kammgriff zwischen beiden Holmen – Rückschwung mit Doppelsalto vw. gehockt	Descenso ad. entre bandas en toma palmar, impulso atr. al doble mortal ad. agrupado
Outer front support on HB – cast near handstand to salto fwd. tucked	Appui fac. bs. face à bi – élan en arr. près de l'ar et salto av. groupé		Aussenseitstütz vl. am oH – Rückschwung i. Handstandnähe – Salto vw. gehockt	Apoyo facial en BS mirando BI - impulso atr. cerca de la vertical al mortal ad. agrupado

Exercise Symbol Notation Example — Uneven Bars	Descriptions d'exercices Exemple — Barres Asymétriques	Übungsmitschriften Beispiel — Stufenbarren	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo — Paralelas Asimétricas
------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

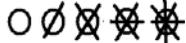
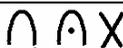
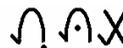


**BALANCE BEAM AND FLOOR**
**POUTRE ET SOL**
**SCHWEBEBALKEN UND BODEN**
**VIGA DE EQUILIBRIO Y SUELO**
**Apparatus Specific Symbols**
**Symboles spécifiques à l'agrès**
**Gerätspezifische Symbole**
**Símbolos específicos del aparato**

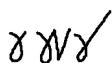
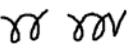
Dot (.) over the symbol indicates execution in the side position (SP)	Point (.) sur le symbole signe distinctif pour la position latérale	•	Punkt (.) über den Symbol Kennzeichnung der Ausführung im Seitverhalten (SV)	Punto (.) sobre el símbolo indica ejecución en posición transversal
P Handstand in SP	P Atr en position latérale	!	P Handstand im SV	P Apoyo invertido transversal
P Sit in SP	P siège en position latérale	≡	P Sitz im SV	P Sentado transversal
Mounts without/with support of the hands	entrées sans / avec l'appui des mains		Angänge ohne/mit Stütz der Hände	Entradas con o sin apoyo de manos
P free jump up to a straddle stand	Psaut libre à la stat. écartée.		P freies Aufspringen i. d. Grätschwinkelstand	P salto libre a la posición de pie con piernas separadas
P jump up to straddle stand with support of hands	Psaut à la stat. jambes écartées, avec appui des mains		P Aufspringen i.d. Grätschwinkelstand mit Stütz der Hände	P salto a la posición con piernas separadas con apoyo de manos
Balance Stand	Stations		Stände	Posiciones de equilibrio
P headstand, kneestand	P appui renversé sur la tête, planche à genou	! 9	P Kopfstand, Kniestand	P apoyo invertido de cabeza, equilibrio sobre rodilla
P planche support, clear (front support) planche	P appui facial horiz., appui fac. horiz. libre		P Stützwaage, freie Stützwaage	P plancha horizontal con apoyo, plancha horizontal libre
Stands on the ball of the foot (always in connection with the symbol)	Station sur la pointe des pieds (toujours en relation avec le symbole)	~	Ballenstände (immer in Verbindung mit dem Symbol)	Equilibrio en punta de pie (siempre en relación al símbolo)
Waves	Ondes		Wellen	Ondas
P Scale fwd., bwd on the ball of the foot	P planche faciale, dors sur la pointe du pied		P Standwaage vl., rl. im Ballenstand	P Balanza ad., atr. en punta de pie
P Body wave fwd. to a scale bwd. on the ball of the foot	P Onde du corps av. à la planche dor. sur la pointe du pied		P Körperwelle vw. i.d. Standwaage rl. im Ballenstand	P Onda de cuerpo ad. a la balanza atr. en punta de pie
P Body wave swd. to a scale swd on the ball of the foot	P Onde du corps lat. à la planche lat. sur la pointe du pied		P Körperwelle sw. i.d. Standwaage seitlings (sl) im Ballenstand	P Onda de cuerpo lat. a la balanza lat. en punta de pie

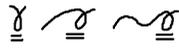
Steps fwd, bwd	Des pas en av. en arr.		Schritte vw, rw	Pasos ad., atr.
Split position – cross, side	Position de grand écart transv., lat.		Spagathaltung quer, seit	Posición de spagate longitudinal, transversal
take-off from both feet or land on both feet (use only if necessary)	Appel des deux pieds ou réception sur les deux pieds (utilisation seulement si nécessaire)		Absprung von beiden Beinen bzw. Landung auf beiden Beinen (Anwendung nur wenn notwendig)	despegue con ambos pies o recepción sobre dos pies (usar sólo si es necesario)
P Flic-flac land on both feet	P Flic flac à la réception sur 2 pieds		P Flick-Flack, Landung auf beiden Beinen	P Flic-flac recepción a dos pies
Elements with flight phase and no additional support (free)	Éléments avec phase d'envol, et sans appui supplémentaire (éléments libres)		Elemente mit Flugphase und ohne zusätzlichen Stütz (freie Elemente)	Elementos con fase de vuelo y sin apoyo adicional (libre)
P Free (aerial) walkover fwd.	P renv. av. libre		P freier Überschlag vw.	P Inversión ad. libre
Elements with support of one arm	Éléments avec appui d'un bras		Elemente mit Stütz eines Armes	Elementos con apoyo de un brazo
P Walkover fwd. on one arm	P renversement av. sans phase d'envol		P Überschlag vw. ohne Flugphase	P Inversión ad. sin vuelo
Long line for Elements with gainer preparation	Trait long comme signe distinctif des éléments avec Auerbach		Langer Strich zur Kennzeichnung der Elemente mit Auerbachansatz	Línea larga para elementos con técnica gainer (Auerbach)
P Gainer salto tucked	P salto Auerbach groupé		P Auerbachsalto gehockt	P Mortal gainer (Auerbach) agrupado
P Gainer flic- flac	P flic-flac Auerbach		P Auerbach Flick-Flack	P Flic-flac gainer (Auerbach)

Leaps, jumps, hops	Sauts		Sprünge	Salto
Split leap fwd., stag leap	saut enjambé en av., saut de chamois		Spagatsprung vw. Rehsprung	Zancada ad., gacela
Scissors leap fwd., bwd, Cat leap	saut ciseaux av., arr. saut de chat		Schersprung vw. rw., Scherhocksprung	Tijera ad., atr., salto de gato
Tuck jump with ½ turn (180°) - take off from both legs	saut groupé avec ½ tour (180°) appel des deux pieds		Hocksprung mit ½ Dre (180°) Absprung von beiden Beinen	Salto agrupado con ½ giro (180°) - despegue con ambas piernas
Wolf hop (one leg tucked, one leg extended horizontally fwd.) – take-off from one leg	Saut groupé, (une jambe tendue horiz. en av.) - appel d'un pied		Hockspreizsprung (Spielbein horizontal vw.) - Absprung von einem Bein	Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con una pierna
Wolf jump – take-off from both legs	Saut groupé, (une jambe tendue horiz. en. av.) - appel des deux pieds		Hockspreizsprung - Absprung von beiden Beinen	Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con ambas piernas
Scissors leap fwd. with ½ turn (180°) (Tour Jete)	saut ciseaux en av. avec jambes tendues et ½ tour (180°) (Tour jeté)		Kadettsprung. Schersprung vw. mit gestreckten Beinen und ½ Dreh. (180°)	Tijera ad. con ½ giro (180°) (Tour Jeté)
Hop with 1/1 (360°) with one leg extended (90°)	saut avec 1/1 tour (360°) en écartant la jambe libre au dessus de l'horiz. (90°)		Sprung mit 1/1 Dre. (360°) und Spreizen eines Beines über die Horiz. (90°)	Salto con 1/1 giro (360°) con una pierna extendida sobre la horizontal (90°)
Split leap fwd. with leg change (Switch leap)	saut enjambé avec changement de jambes		Spagatsprung vw mit Beinwechsel	Zancada ad. con cambio de piernas
Stretched jump with 1½ turn (540°)	saut en extension avec 1½ tour (540°)		Strecksprung mit 1½ Dre. (540°)	Salto extendido con 1½ giro (540°)
Pike jump	saut carpé		Bücksprung	Salto carpado
Straddle jump, Split leap to straddle with legs fwd.	saut carpé écarté, appel des deux pieds/appel d'un pied		Grätschrittsprung, Schrittgätschrittsprung	Salto carpado con piernas separadas - despegue con dos pies, con un pie
Schuschunova	Schuschunova		Schuschunova	Schuschunova
Ring leap, Ring jump	saut cambré, une jambe tendue, l'autre fl. en arr.		Ringsprung	Salto anillo despegue con dos pies, con un pie

Turns	Pirouettes		Drehungen	Giros
Turns on one foot	Tours sur une jambe		Dre. auf einem Bein	Giros sobre una pierna
		360° 540° 720° 900° 1080°		
1/1 illusion turn (360°)	Pirouette plongée 1/1 (360°)		1/1 Taucherdrehung (360°)	1/1 giro ilusión (360°)
1½ turn (540°) in a scale fwd.	1½ tour (540°) en planche fac.		1½ Dre. (540°) in der Standwaage vl.	1½ giro (540°) en balanza ad.
2/1 turn (720°) in tuckstand on one leg	Pirouette 2/1 (720°) à la stat. groupée sur une jambe		2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein	2/1 giros (720°) en posición agrupada sobre una pierna
1/1, 1½ turn (360°, 540°) with free leg above horiz., also 1/1 turn (360°) with hand holding free leg	Pirouette 1/1, 1½ tour (360° - 540°) avec la jambe libre au-dessus de l'horiz., aussie avec 1/1 tour (360°) la jambe d'avoir de main		1/1, 1½ Dre. (360°, 540) mit Spielbeinhalte über d. Horiz., oder 1/1 Dre (360°) mit Handbesitzbein	1/1, 1½ giro (360°, 540°) con pierna libre sobre la horizontal, o con 1/1 giro (360°) mano que tiene pierna
1/1 turn (360°) thigh of free leg above horizontal rearward.	Pirouette 1/1 tour (360°) sur une jambe la cuisse de la jambe libre au-dessus de l'horizontal en arr.		1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spiebeines über d. Horiz. rückhoch	1/1 giro (360°) con muslo de pierna libre encima de horizontal hacia atrás
2/1 spin (720°) on back	Pirouette 2/1 tours (720°) en pos. couchée dors.		2/1 Dre. (720°) i.d. Kiplage	2/1 giros (720°) sobre la espalda
Walkovers	Renversements		Überschläge	Inversiones
without flightphase fwd., bwd., swd.	sans phase d'envol av., arr., lat.		ohne Flugphase vw., rw., sw.	sin vuelo ad., atr., lat.
with flight phase swd.	avec phase d'envol lat.		mit Flugphase sw.	con vuelo antes del apoyo de manos lat.
with support of one arm fwd., bwd., swd.	avec appui d' un bras av., arr., lat.		mit Stütz eines Armes vw., rw., sw.	con apoyo de un brazo ad., atr., lat.
Free (aerial) walkover fwd., swd.	renv. av. libre, lat. libre		freier Überschlag vw., sw.	inversión ad., lat. Libre (sin manos)
Round off, free (aerial) round off	Rondade ou rondade libre		Rondat, freies Rondat	Round-off, round-off libre (sin manos)
Butterflies fwd., bwd	Papillon en avant, en arr.		Schmetterlinge vw., rw.	Mariposas ad., atr.
Arabian walkover	Renv. twist		Twistüberschlag	Inversión por twist
Handsprings	Renversements		Überschläge	Flic-flac ad.

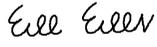
Handspring fwd., Flyspring	Renv. av. avec envol, appel d'un ou des deux pieds		Überschlag vw. mit Flugphase. Absprung von einem oder beiden Beinen	Inversión ad. con vuelo despegue con una pierna o inv. ad. con vuelo despegue con dos piernas (flic-flac ad.)
Flic-flac, with support of one arm	Flic-flac avec appui d'un bras		Flick-flack mit Stütz eines Armes	Flic-flac con apoyo de un brazo
Gainer Flic-flac	flic-flac Auerbach		Auerbach Flick-Flak	Flic-flac gainer (Auerbach)

Saltos	Salti		Salti	Mortales
Forward – tucked, piked, stretched	av. – groupé, carpé, tendu		vw. gehockt – gehocht, gebückt, gestretct	Adelante - agrupado, carpado, extendido
Backward – tucked, piked, stretched, step-out	arr. – groupé, carpé, tendu, écarté		rw. – gehockt, gebückt, gestretct, gespreizt	Atrás - agrupado, carpado, extendido, a una pierna
Sideward salto tucked, piked or stretched. Take off bw.	Saut en arr. salto lat. – groupé, carpé, tendu		Salto sw. gehockt, gebückt, gestreckt (aus dem Rückwärtsabsprung)	Lateral - agrupado, carpado, extendido. Despegue hacia atr.
Whip- salto bw.	Salto tempo		Temposalto	Mortal tempo
Double Salto	Double salto		Doppelsalto	Doble mortal
P Fwd., tucked, piked	P en av., groupé, carpé		P vw., gehockt, gebückt	P Ad. agrupado, carpado
P Bwd. tucked, piked	P en arr., groupé, carpé		P rw., gehockt, gebückt	P Atr. agrupado, carpado

Rolls	Roulés		Rollen	Roles
P Roll fwd, Dive roll, hecht roll	P roulé en av, saut, roulé en av. ou saut de poisson		P Rolle vw., Sprungrolle - oder Hechtrolle	P Rol ad., salto y rol ad., angel
P roll bwd.	P Roulé en arr.		P Rolle rw.	P Rol atr.
P roll swd.	P Roulé lat.		P Rolle sw.	P Rol lat.
<b>Examples for the Combination of Basic - and Specific Symbols</b>	<b>Exemples pour la combinaison de symboles de base et spécifiques</b>		<b>Beispiele für die Kombination von Grund - und gerätspezifischen Symbolen</b>	<b>Ejemplos de combinación de símbolos básicos y específicos</b>

Acrobatic Elements with Long Axis Turns	Éléments acrobatiques avec rotation longitudinale	Akrobatische Elemente mit Längsachsendrehung	Elementos acrobáticos con giro en el eje longitudinal
Handstands P ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) turn in handstand P Jump with 1/1 (360°) to a handstand	Appuis renversés P ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°)tour à l'atr P Saut avec 1/1 (360°) tour à l'atr	Handstände P ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°)Dre. im Handstand P Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand	Apoyos invertidos P 1/4 (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) giro en apoyo invertido P Salto con 1/1 giro (360°) al apoyo invertido
Rolls P Roll bwd. to a handstand with 2/1 turn (720°) P Stretched jump fwd. with 1/1 turn (360°) hecht roll	Roulés P Roulé arr. à l'appui renversé avec 2/1 (720°) tour P Saut en extension av. avec 1/1 (360°) tour – saut de poisson, roulé en av.	Rollen P Rolle rw. i.d. Handstand mit 2/1 (720°) Dre. P Strecksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) – Hechtrolle	Roles P Rol atr. al apoyo invertido con 2/1 giros (720°) P Salto extendido ad. con 1/1 giro (360°) al ángel y rol
Handsprings P Arabian handspring P Handspring fwd. with flight phase and 1/1 turn (360°) - after the hand support - before the hand support P Flic-flac with 1/1 turn (360°)	Renversements P Saut en arr avec ½ tour et renv. avec phase d'envol P Renv. av. avec envol et 1/1 tour (360°) - après l'appui des mains - avant l'appui des mains P Flic-flac avec 1/1 (360°)	Überschläge P Twistüberschlag mit Flugphase P Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Dre. (360°) - nach dem Stütz d. Hände - vor dem Stütz d. Hände P Flick Flack mit 1/1 Dre. (360°)	Inversiones con vuelo P Salto atr. con ½ giro (twist) e inversión ad. con vuelo P Inversión ad. con vuelo y 1/1 giro (360°) - después del apoyo de manos - antes del apoyo de manos P Flic-flac con 1/1 giro (360°)
Saltos P Fwd. tucked with ½ turn (180°), piked 1/1 turn (360°), stretched with 1½ turn (540°) P Bwd. stretched with turn	Salti P En av. groupé avec ½ tour (180°), carpé avec 1/1 tour (360°), tendu avec 1½ tour (540°) P En arr. tendu avec tour	Salti P vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) gebückt mit 1/1 Dre., (360°) gestreckt mit 1½ Dre. (540°) P rw. gestreckt mit Dre.	Mortales P Ad. agrupado con ½ giro (180°), arpado con 1/1 giro (360°), extendido con 1½ giro (540°) P Atr. extendido con giro

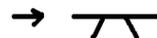
360° 540° 720° 900°  
1080°

Saltos with combined turns	Salti avec rotations combinées	Salti mit kombinierten Drehungen	Mortales con giros combinados
Arabian tucked	Twist groupé 	Twist gehockt	Twist agrupado
Double arabian tucked	Double Twist groupé 	Doppeltwist gehockt	Doble twist agrupado
Double salto bwd tucked, piked	Tsukahara groupé, carpé 	Tsukahara gehockt, gebückt	Tsukahara agrupado, carpado

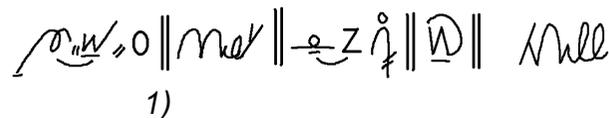
Exercise Symbol Notation Examples — Balance Beam	Descriptions d'exercices Exemples — Poutre	Übungsmitschriften Beispiele — Schwebebalken	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplos - Viga de Equilibrio
-----------------------------------------------------	-----------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Mount Series	Séries d'entrées	Angangsserien	Series de entrada
			
Dismount Series	Séries de sorties	Abgangsserien	Series de salida
			

Exercise Symbol Notation Example — Beam	Descriptions d'exercice Exemple — Poutre	Übungsmitschriften Beispiel — Schwebebalken	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo - Viga de Equilibrio
--------------------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------



Start of exercise  
début de l'exercice  
Übungsbeginn  
Comienzo del ejercicio



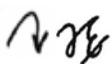
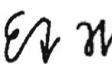
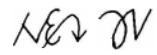
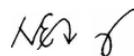
1)

1) End of a beam pass	1) fin d'une longueur de poutre	1) Ende einer Balkenreihe	1) Fin de una pasada
-----------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------

Exercise Symbol Notation Example — Floor	Descriptions d'exercices Exemple — au sol	Übungsmitschriften Beispiel — Boden	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo - Suelo
---------------------------------------------	----------------------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------------------------------



VAULT	SAUT		SPRUNG	SALTO
First Flightphase	1er envol		1. Flugphase	Primera fase de vuelo
P Forward take-off — Handspring on to the horse	P Renversement av.		P Vorwärtsabsprung — Überschlag vw. auf das Pferd	P Despegue hacia adelante — inversión ad.
P Handspring with ½ (180°) turn in entry phase (Tsukahara)	P Renversement avec ½ tour (180°) pendant le 1er envol (Tsukahara)		P Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase (Tsukahara)	P Inversión ad. con ½ giro (180°) en el 1er. vuelo (Tsukahara)
P Round-off on to the springboard — Flic-flac on to the horse	P Rondade — flic-flac		P Rondat auf das Sprungbrett — Flick-Flack auf das Pferd	P Round-off al trampolín — flic-flac al caballo
Second Flightphase	2e envol		2. Flugphase	Segunda fase de vuelo
P Handspring fwd.	P Renversement av.		P Überschlag vw.	P Inversión ad.
P Salto fwd., bwd.	P Salto av., arr.		P Salto vw., rw.	P Mortal ad., atr.
<b>Basic Symbols and Specific Acrobatic Symbols on Vault (See Balance Beam and Floor)</b>	<b>des Symboles de base et symboles spécifiques de l'acrobatie au saut (voir poutre et sol)</b>		<b>Grundsymbole und spezifische Symbolen der Akrobatik am Sprung (siehe Schwebelbalken und Boden)</b>	<b>Símbolos básicos y específicos de la acrobacia en Salto (ver Viga de Equilibrio y Suelo)</b>
<b>Handsprings — Group 1</b>	<b>Renversements — groupe 1</b>		<b>Überschläge — Gruppe 1</b>	<b>Inversiones — Grupo 1</b>
Handspring fwd. with P 1/1 turn (360°) on – Handspring off	Renversement av. avec P 1/1 t. (360°) pendant le 1er envol - renversement av. dans le 2e envol		Überschlag vw. mit P 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase	Inversión ad. con P 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo– inversión ad. en el segundo vuelo
P – 1/1 turn (360°) off	P 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol		P 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase	P 1/1 giro (360°) en el 2do. Vuelo
P 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off	P 1/1 t. (360°) pendant le 1er – 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol		P 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase	P 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo– 1/1 giro (360°) en el 2do. vuelo
P ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off	P ½ t. (180°) pendant le 1er – 1½ t. (540°) pendant le 2e envol		P ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase und 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase	P ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – 1½ giro (540°) en el 2do. vuelo
Yamashita with ½ turn (180°)	Yamashita avec ½ (180°) pendant le 2e envol		Yamashita mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase	Yamashita con ½ giro (180°)

<b>Salto Fwd — Group 2</b>	<b>Salti av. — groupe 2</b>	<b>Salti vw. — Gruppe 2</b>	<b>Mortales ad. — Grupo 2</b>
Handspring fwd. on – tucked salto forward off with ½ turn (180°)	Renversement av. – salto av. groupé avec ½ tour (180°) pendant le 2e envol		Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase
1/1 turn (360°) on – piked salto forward off	Renversement av. avec 1/1 t. (360°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol		Überschlag vw mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase und Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase
Handspring fwd. on – ½ turn (180°) piked salto backward off	Renversement av. – ½ tour (180°) et salto carpé pendant le 2e envol		Überschlage vw. – ½ Dre. (180°) Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase
<b>Handspring with ½ (180°) turn in entry phase (Tsukahara) — Group 3</b>	<b>Renversement avec ½ tour (180°) pendant le 1er envol (Tsukahara) — groupe 3</b>		<b>Überschlag vorwärts mit ½ (180°) i. d. 1. Flugphase (Tsukahara) — Gruppe 3</b>
Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°)	Tsukahara tendu avec 1/1 tour (360°)		Tsukahara gestreckt mit 1/1 Dr. (360°)
Tsukahara with tucked salto backward off	Tsukahara avec salto arr. groupé		Tsukahara mit salto rw. Gehockt
<b>Round-Off — Group 4</b>	<b>Sauts avec rondade — groupe 4</b>		<b>Rondatsprünge — Gruppe 4</b>
Round-off, flic-flac on – tucked salto backward off	Rondade- flic-flac – salto arr. groupé pendant le 2e envol		Rondat - Flick-Flack – Salto rw. gehockt i.d. 2. Flugphase
Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – piked salto backward off	Rondade - flic-flac avec 1/1 tour (360°) pendant le 1er – salto arr. carpé pendant le 2e envol		Rondat - Flick-Flack mit 1/1 Dr. (360°) i.d. 1. Flugphase – Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase
<b>Round-Off ½ turn — Group 5</b>	<b>Sauts avec rondade ½ tour — groupe 5</b>		<b>Rondatsprünge ½ Dr. — Gruppe 5</b>
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward off	Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol		Rondat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt i.d. 2. Flugphase
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – Stretched salto forward off	Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. tendu pendant le 2e envol		Rondat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt i.d. 2. Flugphase

Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Sprung (VT)</b>						
VT	1	Kim Nellie	UdSSR	Handstützüberschlag vw mit 1 ½ LAD (540°) in der 2. Flugphase	WM 1974	
VT	1	Korbut, Olga	UdSSR	Überschlag vorwärts mit 1/1 Drehung in der 1. Flugphase und 1/1 Drehung in der 2. Flugphase		
VT	2	Chussovina, Oksana	UZB	Überschlag vorwärts – Salto vorwärts gebückt mit 1/1 LAD		
VT	2	Chussovina, Oksana	UZB	Überschlag vw - Salt vw gestreckt mit 1 1/2 LAD		
VT	2	Davidova, Elena	UdSSR	Überschlag vorwärts mit 1/1 Drehung in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gehockt in der 2. Flugphase		
VT	2	Ewdokimova, Irina	KAZ	Handstützüberschlag - Salto vw gestreckt		
VT	2	Prodnova, Elena	RUS	Überschlag vw - Doppelsalto vw gehockt		
VT	2	Wang, Hui Ying	CHN	Überschlag vorwärts – Salto vw gestreckt mit 1/2 LAD		
VT	3	Kim, Nellie	UdSSR	Tsukahara gehockt - mit 1/1 LAD	OS 1976	
VT	3	Kim, Nellie	UdSSR	Tsukahara gestreckt mit 1/1 LAD	WM 1978	
VT	3	Tourischeva, Ludmilla	UdSSR	Tsukahara gehockt		
VT	3	Zamolodchikova, Elena	RUS	Tsukahara gestreckt mit 2/1 Drehung (720°)		
VT	4	Amanar, Simona	ROU	Ronda Flick-Flack - Salto rw gestreckt mit 2 1/2 LAD		
VT	4	Dungelova, Erika	BUL	Rondat Flick-Flack - Salto rw gehockt mit 2/1 LAD		
VT	4	Luconi, Patrizia	ITA	Rondat Flick-Flack 1/1 LAD i.d. 1. FP - Salto rw gehockt		
VT	4	Baitova, Svetlana	UdSSR	Rondat Flick-Flack - Salto rw gestreckt mit 2/1 LAD		
VT	4	Yurchenko, Natalija	UdSSR	Rondat Flick-Flack - Salto rw gehockt		
VT	5	Cheng Fei	CHN	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD i.d. 1. FP - Salto vw gestreckt mit 1 1/2 LAD		
VT	5	Ivantcheva, Natalia	BUL	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD i.d. 1. FP - Salto vw gehockt		
VT	5	Khorkina, Svetlana	RUS	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD i.d. 1. FP - Salto vw gehockt mit 1 1/2 LAD		
VT	5	Omelianchik, Oksana	UdSSR	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD i.d. 1. FP - Salto vw gebückt		
VT	5	Podkopaieva, Liliana	UKR	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD i.d. 1. FP - Salto vw gebückt mit 1/2 LAD		
VT	5	Servente, Veronica	ITA	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD i.d. 1. FP - Salto vw gehockt mit 1/2 LAD		

Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Stufenbarren (UB)</b>						
UB	1	Gonzales, Leynaet	CUB	Rondat vor dem uH – Flick-Flack durch die Handstandphase auf dem uH		
UB	1	Gurova, Elena	UdSSR	Rondat vor dem uH – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) in den freien Stütz oder durch die Handstandphase auf dem uH		
UB	1	Jentsch, Martina	DDR	Rondat vor dem uH – Salto rw. gehockt über den uH in den Hang am uH		
UB	1	Maarranen, Anna-Mari	FIN	Sprung mit gestrecktem Körper in den Handstand auf dem uH; auch mit 1/1 LAD		
UB	1	Makhautsova, Volma		Angang: Freies Überhechten über den uH mit geschlossenen Beinen in den (BLR)	WM 2011	
UB	1	McNamara, Julianne	USA	Sprung in den flüchtigen freien Stütz am oH - freie Felge in den Handstand auf dem oH, auch mit ½ Drehung (180°) in der Handstandphase am oH		
UB	2	Caslavska, Vera	CZE	Aus dem Aussenseitstütz vl. am oH – Rückschwung mit ½ i.d. Hang am oH		
UB	2	Comaneci, Nadja	ROU	Stütz vl. am oH – Rückschwung mit Salto vw. gegrätscht in		
		Yarotska, Irina	UKR	Freie Felge rw am uH mit Flug i.d. Hang am oH		
UB	2	Delladio, Tanja	CRO	Aus dem Handstand am uH Hecht zum Hang am oH		
UB	2	Hindorff, Sylvia	DDR	Freie Felge am oH mit Kontergrätsche in den Hang am oH		
UB	2	Khorkina, Svetlana	RUS	Innenseitstütz vl. am uH freie Felge über den Handstand mit 1/2 LAD i.d. Hang am oH		
UB	2	Radochla, Birgit	DDR	Innenseitstütz am oH – Rückschwung mit Saltorolle vw. i.d. Hang am oH		
UB	2	Reeder, Anika	GBR	Rückschwung in den Handstand mit 1 1/2 LAD		
UB	2	Shang, Chungsang	CHN	Freie Felge am oH mit Konterbücke i.d. Hang am oH	WM 2013	
UB	2	Shaposchnikova, Elena	UdSSR	Innenseitstütz vl. am uH – freie Felge über den Handstand i.d. Hang am oH		
UB	3	Bhardway, Mohini	USA	Paksalto mit 1/1 LAD		
UB	3	Cappucitti, Stephanie	CAN	Vorschung und Salto vw gestreckt zum Hang am oH		
UB	3	Chussovina, Oksana	UZB	Riesenfelge rw i.d. Handstand mit gesprungener 1/1 Drehung (360°) i.d. Handstandphase		
UB	3	Davidova Yelena	UdSSR	Vorschung Kontergrätsche rw mit Hecht über den oH i.d. Hang		
UB	3	Ejova, Ljudmilla	RUS	Abschwingen, Rückschwung (Rücken zum oH), Flug mit ½ Drehung (180°) zwischen beiden Holmen in den Hand uH		
UB	3	Hristakieva, Snejana	BUL	Abschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschung – Salto rw. gestreckt mit 1 ½ Drehung (540°) in den Hang am oH		
UB	3	Kononenko, Nataliya	UKR	Vorschung - Kontergrätsche mit 1/2 LAD i.d. Hang am oH	WM 2011	
UB	3	Li Ya	CHN	Jäger Salto mit 1/2 LAD in den Hang am oH		
UB	3	Liu, Xian	CHN	Riesenfelge rw. in den Handstand mit einem Arm		
UB	3	Mo, Huilia	CHN	Abschwingen, Rückschwung mit Salto vw. gehockt (Jäger Salto)		
UB	3	Monckton, Mary-Anne	AUS	Vorschung mit 1/2 LAD, Überbücken in den Hang am oH		
UB	3	Nyeste, Adrienn	HUN	Vorschung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gegrätscht – gebückt		

Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Stufenbarren (UB)</b>						
UB	3	Pak, Gyong Sil	PRK	Hang am oH, Blick zum uH – Vorschwingung mit Saltorolle gestreckt zwischen den Holmen in den freien Stütz am uH		
UB	3	Schuschunova, Elena	UdSSR	Vorschwingung am oH mit ½ Drehung (180°), weitere ½ Drehung (180°) zur Kontergrätsche über den oH		
UB	3	Strong, Lori	CAN	Hang am oH – Vorschwingung mit 1 ½ LAD (540°) und Flug über den uH		
UB	3	Volpi, Giulia	ITA	Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder -grätsche mit 1/2 LAD über den oH i.d. Hang		
UB	3	Wenning, Zhang	CHN	Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder -grätsche mit 1/2 LAD über den oH i.d. Hang		
UB	3	Retiz Hernandez,	MEX	Hang am oH – Vorschwingung mit ½ LAD und Flug i. d. Handstand auf d. uH mit 1/2 LAD im Handstand am uH		
UB	3	Zaytseva, Anna	KAZ	Riesenfelge vw. im Ellgriff (im Rücklingsverhalten) in den Handstand mit gebücktem oder gestrecktem Körper durch die Handstandphase, auch mit 1/2 Drehung (180°) in der Handstandphase		
UB	4	Downie, Rebecca	GBR	Stalder rückwärts am oh mit Konterflug über den oH	WM 2010	
UB	4	Frederick, Marcia	USA	Stalder rw. mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase		
UB	4	Galante, Paola	ITA	freier Bückumschwung mit Konterflug über den oH	WM 2009	
UB	4	Komova, Viktorya	RUS	freier Bückumschwung rückwärts durch den Handstand mit Flug und ½ LAD zum Hang am oH	YOG 2010	
UB	4	Komova, Viktorya	RUS	freier Bückumschwung rückwärts durch den Handstand mit Flug zum Hang	WM 2011	
UB	4	Krasnianskaia, Irina	UKR	Aus dem Handstand freier Bückumschwung rw. zum Winkelstütz		
UB	4	Ray, Elise	USA	Blick nach innen – Stalder rw. mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH		
UB	4	Ricna, Hanna	CZE	Stalder rw. am oH mit Kontergrätsche in den		
UB	4	White, Morgan	USA	Stalder vw. mit Ellgriff in den Handstand, auch mit ½ LAD i.d. Handstandphase		
UB	4	Zgoba, Dariya	UKR	Freier Bückumschwung rw. am oH mit Flug u. Konterbewegung o.d Hecht i.d. Hang om oH		
UB	5	Church, Savannah	USA	Handstand am oH – Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche rw über den oH i.d. Hang		
UB	5	Hoefnagel, Hanneke	NED	Bückumschwung vw. im Kamm- oder Ellgriff mit 1/1 Drehung		
UB	5	Kim	TBC	Außenseitstütz am oH - Unterschwingung mit Holmberührung der Füße Kontersalto vw gegrätscht in den Hang am oH		
UB	5	Li Li	CHN	Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Durchbücken i.d. Hang am oH		
UB	5	Li Li	CHN	Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Konterflug rw. gegrätscht		

Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Stufenbarren (UB)</b>						
UB	5	Lioubov, Burda	UdSSR	Unterschwing am oH oder uH mit 1 1/2 LAD i.d. Hang		
UB	5	Lucke, Anneke	NED	Bückumschwung rw mit 1 1/2 LAD im Handstand		
UB	5	Luo Li	CHN	Einbücken, Adler- Umschwung mit Aufstrecken i.d. freien Stütz (im Ellgriff) i.d. Handstandphase		
UB	5	Maloney, Kristen	USA	Innenseitstütz vl am uH - Bückumschwung rw mit Kontergrätsche über den Handstand mit Flug i.d. Hang am oH		
UB	5	Mirgoradskaja, Anna	UKR	freier Stütz rl am oH (Beine geschlossen) - Riesenfelgumschwung rl rw Weiterführen m. Saltorolle gestreckt		
UB	5	Nabieva, Tatjana	RUS	Bückumschwung rw mit Konterflug gestreckt (gestreckte Position über dem oH)	WM 2010	
UB	5	Ray, Elise	USA	Handstand am oH – Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche über den oH i.d.Hang		
UB	5	Seitz, Elisabeth	GER	Bückumschwung rw durch den Handstand mit Flug und 1/1 LAD i.d. Hang am oH	WM 2011	
UB	5	Teza, Elvire	FRA	Umschwung rl. rw. – Weiterführen mit Saltorolle gestreckt (o. gebückt) zwischen den Holmen i.d. freien Stütz		
UB	5	Tweddle, Elizabeth	GBR	Bückumschwung rw mit Kontergrätsche und Hecht mit 1/2 LAD in den Hang im Mix-Ellgriff		
UB	5	Van Leeuwen	NED	Bückumschwung rw durch den Handstand mit Flug und 1/2 LAD		
UB	6	Arai	JPN	Abschwingen mit Ellgriff, Rückschwung, Salto vw. mit ½ LAD zum Salto rw gehockt		
UB	6	Bar		Vorschwing – Salto rw. gestreckt mit 3/1 LAD		
UB	6	Blanco, Bibiana	COL	Vorschwing - Salto gestreckt mit 1/2 LAD zum Salto vw gestreckt		
UB	6	Brunner, Jenny	GER	Abgang : freier Bückumschwung zum Salto rw gestreckt mit ½ Dre. (180°)		
UB	6	Chousovitina, Oksana	UZB	Vorschwing – Doppelsalto rw. gehockt m. 1/1 LAD im zweiten Salto		
UB	6	Comaneci, Nadja	ROU	Stütz vl. am oH – unter Schwung mit ½ Drehung (180°) Salto		
UB	6	Delladio, Tanja	CRO	Salto rw. gehockt		
UB	6	Fabrichnova, Oksana	UdSSR	Vorschwing – Doppelsalto rw gehockt mit 2/1 LAD		
UB	6	Fontaine, Larisa	USA	Vorschwing - Salto rw gehockt mit 1/ 2 LAD zum Salto vw gehockt		
UB	6	Giovannini, Carlotta	ITA	Vorschwing mit 1/2 LAD zum Doppelsalto vw gebückt		
UB	6	Gonzales, Gabriela	MEX	Außenseitstütz vl. am oH freie Felge rw. oder Riesenfelge rw und Salto rw gehockt o. gebückt über den oH		
UB	6	Gratt, Tanja	AUT	Bückumschwung rw und Salto rw gehockt o. gebückt über den oH		
UB	6	Ji	CHN	Vorschwing – Salto rw. gestreckt mit 2 ½ Drehung (900°)		
UB	6	Kraeker, Steffi	DDR	Stütz vl. am oH – Unterschwing mit ½ Drehung (180°) – Salto rw gehockt mit 1/1 LAD		
UB	6	Li, Ya	CHN	Abschwingen mit 1/2 LAD zum Doppelsalto vw gebückt		

Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Stufenbarren (UB)</b>						
UB	6	Ma yen hong	CHN	Felgumschwung vl. rw (auch frei) am uH oder oH - Abhechten mit 1/1 LAD und Salto rw gehockt		
UB	6	Magaña, Brenda	MEX	Vorschwung - Dreifachsalto rw gehockt		
UB	6	Moors, Victoria	CAN	Unterschwung mit Holmberührung der Füße - Salto vw gestreckt mit 1/2 LAD	OS 2012	
UB	6	Morio; Maiko	JPN	Vorschwung – Doppelsalto rw. gehockt mit 1/1 LAD im ersten Salto		
UB	6	Muchina, Elena	UdSSR	Felgumschwung vl. rw (auch frei) am uH oder oH - Abhechten mit Salto rw gehockt		
UB	6	Mustafina, Aliya	RUS	Vorschwung - Doppelsalto rw gehockt mit 1 1/2 LAD	WM 2010	
UB	6	Okino, Betty	USA	Stütz vl. am oH – freier Unterschwung mit ½ Drehung (180°) - Salto rw gestreckt		
UB	6	Parolari, Lia	ITA	Außenseitstütz am oH – freier Bückumschwung zum Handstand –Salto rw gehockt		
UB	6	Pechstein, Tanja	SUI	Abschwingen im Kammgriff- Salto vw gestreckt mit 1 1/2 LAD		
UB	6	Pentek, Tunde	HUN	Abschwingen mit Kammgriff oder Ellgriff, Rückschwung, Doppelsalto vw. gebückt mit ½ LAD		
UB	6	Plichta, Paula	POL	Abgang : Stalder rw zum gehockten Salto		
UB	6	Ray, Elise	USA	Vorschwung - Doppelsalto rw gestreckt mit 2/1 LAD		
UB	6	Varga, Adrienne	HUN	Vorschwung – Salto rw. gestreckt ½ LAD zum Salto vw. gebückt mit ½ LAD		

Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Schwebebalken (BB)</b>						
BB	1	Baitova, Svetlana	UdSSR	Zwei Kreisflanken mit anschliessendem Kreisspreizen		
BB	1	Beukes, Ramona	NAM	Stand rl. zum Gerät, Flick-Flack über den Balken i.d. Stütz vl.		
BB	1	Dunn, Jacgui	AUS	Rondat vor dem Balkenende – Flick-Flack mit ½ Drehung und Überschlag vw		
BB	1	Erceg, Tina	CRO	Rondat vor dem Balken – Absprung rw. mit ½ Drehung (180°) – Salto vw. gehockt in den Stand		
BB	1	Garrison, Kelly	USA	Rondat vor dem Balken – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Drehung (360°) in den Querstand		
BB	1	Gurova, Elena	UdSSR	Rondat vor dem Balken – Sprung mit ½ Drehung (180°) in die Seithandstandnähe		
BB	1	Hand-Li, Yifang	CHN	Springen, Heben oder Rückschwingen i.d. Quer- oder Seithandstand – 1/1 LAD im Handstand – Senken		
BB	1	Homma, Leah	CAN	Drei fliegende Scheren		
BB	1	Philips, Kristie	USA	Heben in den Seithandstand – Überschlag vw. in den Seitstand auf beiden Beinen		
BB	1	Rankin, Janine	CAN	Sprung oder Heben auf einem Arm in den Handstand		
BB	1	Shushunova, Elena	UdSSR	Sprung mit gestreckter Hüfte in die freie Stützwaage min. 45°		
BB	1	Tsavaridou, Vassiliki	GRE	Rondat vor dem Balken – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) zum Einschwingen in den Reitsitz		
BB	1	Wong, HiuYing Angel	HKG	Salto vw gehockt mit ½ LAD (180°)	OS 2012	
BB	1	Zamolodchikova, Elena	RUS	Rondat vor dem Balken – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) und Umschwung vl. rw.		
BB	2	Johnson, Kathy		Spagatsprung vw. mit Beinwechsel und ¼ Drehung (90°) zum Seitpagat (180°) oder zur Grätschwinkelposition		
BB	2	Teza, Elvire	FRA	Seitverhalten - Quergrätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) mit Rückbeugen des Oberkörpers		
BB	2	Yang Bo	CHN	Querverhalten - Quergrätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) mit Rückbeugen des Oberkörpers		
BB	3	Galante, Paola	ITA	1 ½ Drehung (540°) mit Schwungbein in 180° Spreizwinkel	WM 2009	
BB	3	Humphrey, Terin	USA	2 ½ Drehung (900°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein beliebig		
BB	3	Li Li	CHN	1 ¼ Drehung(450°) in der Kiplage (Beinrumpfwinkel geschlossen)		
BB	3	Mitchell, Laura	AUS	3/1 Drehung (1080°) im Hockstand auf einem Bein – Schwungbein beliebig	WM 2010	
BB	3	Okino, Betty	USA	3/1 Drehung (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen		
BB	3	Preziosa, Elisabetta	ITA	1/1 Drehung (360°) mit Schwungbein rücklings mit beiden Händen gehalten	WM 2011	
BB	3	Wevers, Sanne	NED	2/1 Drehung (720°) mit (gestreckten oder gebeugten) Schwungbein in der Horizontalen	WM 2010	
BB	5	Kolesnikova, Anastasia	RUS	Sprung aus dem Seitverhalten mit ½ Drehung (180°) in den		
BB	5	Colussi Pelaez, Silvia	ESP	Freies Rad im Querverhalten	WM 2013	

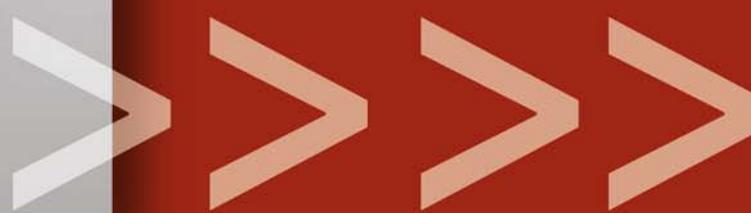
Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Schwebebalken (BB)</b>						
BB	5	Schäfer, Pauline	GER	Salto sw gehockt mit ½ Drehung (180°)	WM 2014	
BB	5	Garrison, Kelly	USA	Aus dem Hockstrecksitz – Stützüberschwung rw. über die Horizontale mit Stütz eines Armes		
BB	5	Grigoras, Christina-E.	ROU	Salto vw. gehockt mit ½ Drehung (180°) – Absprung von beiden Füßen		
BB	5	Khorkina, Svetlana	RUS	Auerbach Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) vor dem Stütz		
BB	5	Kochetkova Dina	RUS	Sprung aus dem Seitverhalten mit ½ Drehung (180°) in den Seithandstand		
BB	5	Kochetkova, Dina	RUS	Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) vor dem Stütz der Hände		
BB	5	Liukin, Nastya	USA	Salto vw gebückt, Absprung von einem Fuß, Landung ein- oder beidbeinig		
BB	5	Omelianchik, Oksana	UdSSR	Flick-Flack mit ¾ Drehung (270°) in den Seithandstand (2 Sek)		
BB	5	Onodi, Henrietta	HUN	Sprung rw. (Flick-Flack-Absprung) mit ½ Drehung (180°) und Überschlag vw		
BB	5	Prodnova, Elena	RUS	Sprung vw. mit ½ Drehung (180°) – Salto rw. gebückt		
BB	5	Rueda, Eva	ESP	Alle Flick-Flack Varianten mit Bücken und Strecken der Hüfte in den Reitsitz		
BB	5	Rulfova, Jana	CZE	Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) – Einschwingen in den Reitsitz		
BB	5	Schischova, Albina	UdSSR	Salto rw. gehockt mit 1/1 Drehung (360°)		
BB	5	Teza, Elvire	FRA	Flick-Flack aus dem Seitverhalten mit 1/1 Drehung (360°) und Umschwung vl rw		
BB	5	Tousek, Yvonne	CAN	Flick-Flack gespreizt aus dem Seitverhalten		
BB	5	Worley, Sheyla	USA	Sprung rw mit 180° LAD zum Überschlag, Landung beidbeinig		
BB	6	Araujo, Heine	BRA	Salto vw. gestreckt mit 2/1 Drehung (720°) – nur aus dem Absprung von beiden Beinen		
BB	6	Böhmerova, Lubica	SVK	Auerbachsalto gehockt oder gestreckt mit 1 ½ Drehung am Ende des Balkens		
BB	6	Domingues, Gabriela	ESA	Salto rw gehockt mit 1 ½ LAD (540°) OJS 2010		
BB	6	Khorkina, Svetlana	RUS	Auerbachsalto gestreckt mit 2 ½ Drehung (900°) zur Seite		
BB	6	Kim, Nellie	UdSSR	Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Drehung (360°) am Ende des Balkens	OS 1976	
BB	6	Kim, Nellie	UdSSR	freies Rad in den Salto vw gehockt	OS 1980	
BB	6	Patterson, Carly	USA	Doppel Twist vw. gehockt		
BB	6	Portocarrero	GUA	freier Überschlag (freies Rad) vw, Landung auf einem Bein im verlängerten Hocksitz, ohne Handstütz		
BB	6	Steingruber, Giulia	SUI	Auerbachsalto rw gestreckt am Ende des Balkens mit 1/1 LAD (360°)	WM 2011	

Elemente Gerätturnen Frauen						
Gerät	Gruppe	Bennant nach	Nation	Beschreibung	Jahr/WK	Video
<b>Boden (FX)</b>						
FX	1	Sankova, Kristina	UKR	Spagatsprung mit Beinwechsel zum Ring und 180° LAD	WM 2013	
FX	1	Bulimar, Diana	ROU	Johnson mit zusätzlicher 1/1 LAD	WM 2011	
FX	1	Csillag, Tunde	HUN	Seitspagatsprung mit 1/1 LAD (360°)	WM 2010	
FX	1	Ferrari, Vanessa	ITA	Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Ring	OS 2012	
FX	1	Frolova, Tatjana	UdSSR	Spagatsprung vw. mit Beinwechsel und ½ bis 1/1 Drehung		
FX	1	Popa, Celestina	ROU	Grätschrittsprung mit 1/1 Drehung (360°)		
FX	1	Jurkowska-Kowalska, K.	POL	Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Ring	WM 2014	
FX	2	Gomez, Elena	ESP	4/1 Drehung (1440°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen		
FX	2	Hopfner-Hibbs Elyse	CAN	2/1(720) Taucherdrehung ohne Fuß- und Handaufsatz		
FX	2	Memmel, Chellsie	USA	2/1 Drehung (720°) mit Hochhalten des Spielbeines – 180° Spreizwinkel		
FX	2	Mitchell, Lauren	AUS	3/1 Drehung (1080°) im Hockstand auf einem Bein – Schwungbein beliebig	WM 2010	
FX	2	Semenova, Ksenija	RUS	2/1 (720°) Drehung mit Schwungbein in Rückhalte		
FX	2	Mustafina, Aliya	RUS	3/1 Drehung auf einem Bein mit Spielbein 180° mit der Hand gehalten während der Drehung	WM 2014	
FX	3	Mostepanova, Olga	UdSSR	Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Drehung (360°) nach oder vor dem Stütz der Hände		
FX	3	Tsavdaridou, Vassiliki	GRE	Twist (Rückwärtsabsprung) mit ¼ LAD– Freier Überschlag sw. – weiterführen mit 1/4 LAD zum Liegestütz		
FX	4	Andreasen	SWE	Doppeltwist gehockt		
FX	4	Cojocar, Sabina	ROU	Salto vw gestreckt mit 2 ½ LAD (900°)	WM 2001	
FX	4	Santos, Dajane dos	BRA	Doppeltwist gestreckt		
FX	4	Santos, Dajane dos	BRA	Doppeltwist gebückt		
FX	4	Podkopaeva, Lilja	UKR	Doppelsalto vw., auch mit ½ Drehung (180°)		
FX	4	Tarasevich, Svetlana	BLR	Salto vw. gestreckt mit 2/1 Drehung (720°)		
FX	5	Kim, Nellie	UdSSR	Doppelsalto rw. gehockt	OS 1976	
FX	5	Kim, Nellie	UdSSR	Doppelsalto rw gestreckt-gebückt, WM 1978	WM 1978	
FX	5	Muchina, Elena	UdSSR	Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Drehung (360°)		
FX	5	Silivas, Daniela	ROU	Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Drehung (720°)		
FX	5	Chussovina, Oksana	UdSSR	Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Drehung (360°)		
FX	5	Biles, Simone	USA	Doppelsalto vw gestreckt mit ½ Dre. (180°)	WM 2013	
FX	5	Moore, Victoria	CAN	Doppelsalto rw gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)	WM 2013	

# CONTINENTAL



**Sole Suppliers  
of Gymnastic  
Equipment to the  
2010 European  
Championships -  
Birmingham**



Continental Sports Ltd, Paddock, Huddersfield, England HD1 4SD  
Tel: (01484) 542051 Fax: (01484) 539148  
Email: sales@contisports.co.uk

[www.continentalsports.co.uk](http://www.continentalsports.co.uk)